No. XV.

Auctions-Catalog

einer bedeutenden Specialsammlung

GRIECHISCHER MÜNZEN

von

Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Carthago

aus dem Besitze eines

bekannten nordischen Sammlers.

Anhang:

Römische Goldmünzen

Numismatische Bibliothek

des Herrn Arthur Löbbecke in Braunschweig

Preis des Cataloges mit 14 Lichtdrucktafeln
und zahlreichen Textillustrationen M. 8.—
Ohne Tafeln M. 2.—

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Montag den 28. Mai 1906 u. ff. Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

Dr. phil. Jacob Hirsch

Arcisstrasse 17, München

München
Dr. Jacob Hirsch, Arcisstrasse 17
1906

ALPHONS BRUCKMANN, MÜNCHEN

Vorwort.

Die hier vorliegende, sehr reichhaltige und in ihrem wissenschaftlichen Werte wohl kaum zu übertreffende Privatsammlung, aus dem Besitze eines bekannten nordischen Sammlers, ist das Produkt einer vieljährigen ausdauernden Sammeltätigkeit. Nur wenige der bekannten Typen wird der Kenner vermissen, dagegen manche neue interessante Varianten entdecken. Dem hohen wissenschaftlichen Werte, den der gelehrte Besitzer seiner Sammlung zu verleihen verstand, versuchte man durch eingehende und genaue Beschreibung gerecht zu werden, so dass auch nach der Zerstreuung der einzelnen Stücke in alle Winde der Catalog als ein Zeichen eifriger, geschickter und gelehrter Sammeltätigkeit bestehen bleiben wird. Auf die einzelnen seltenen und interessanten Stücke der Sammlung noch besonders aufmerksam zu machen, kann ich füglich unterlassen, die zahlreichen Tafeln, sowie verschiedene Textabbildungen geben die wichtigeren Stücke in guten Reproduktionen wieder.

Der Sammlung ist eine kleine, aber auserlesene Serie **römischer Goldmünzen**, sowie die höchst reichhaltige numismatische Bibliothek des Herrn **Arthur Löbbecke in Braunschweig** angegliedert.

Dr. Jacob Hirsch.

Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimêtres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
Æ	=	Argentum (Silber)	argent	silver
B.	=	Billon	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich, von trefflicher Erhaltung	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	» très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	» belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	» très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	» bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	» médiocre	rather good
R.	oder	Selten	rare	rare
RR.	oder	Sehr selten, von grosser Seltenheit	très rare	very rare
RRR.	oder	Höchstselten, von grösster Seltenheit	extrêmement rare	extremely rare

Maass- und Gewichtsangaben in Grammen und Millimetern.

Les chiffres des modules et poids sont en grammes et millimêtres.

Measures and weights in french grammes and millimetres.

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt angefertigt; auch ist es Reflectanten durch Ausstellung ermöglicht, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen, und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Sammlung kann während dreier Tage vor der Auction besichtigt werden.

Die Auction beginnt **Montag, den 28. Mai 1906,** präcis 10 Uhr vormittags, Arcisstrasse 17, München.

Die authentische Liste der erzielten Preise erscheint nach der Auction und ist vom Unterzeichneten zum Preise von Mk. 2.— zu beziehen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten und unter Garantie der Echtheit aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Dr. phil. Jacob Hirsch
Arcisstrasse 17
MÜNCHEN.
Telegramm-Adresse: Stater München

Conditions of Sale.

The sale is held **against cash, with an additional-tax of 5°/o** of the sale price.

Orders will be faithfully executed against a commission of 5°/o of the sale price and under full guarantee of the authenticity from the expert.

Price-list after sale 2 Marks each.

Jacob Hirsch Ph. D.

Arcisstrasse 17

MÜNCHEN

Telegraphic-Address: Stater Munich.

Conditions de vente.

La vente se fera **au comptant;** les acquéreurs paieront, en sus des enchères, **5°/o pour frais de vente.**

L'expert se réserve la faculté de réunir les lots ou de diviser ceux qui renferment plusieurs pièces.

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5°/o, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées, et se porte garant pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui transmettre leurs ordres.

La liste des prix paraîtra après la vente au prix de 2 Marcs.

Dr. Jacob Hirsch

Arcisstrasse 17

MUNICH

Adresse télégraphique: Stater Munich.



HISPANIA.

(H. = Heiss A., Description Générale des Monnaies Antiques en Espagne. Paris 1870.)

Tarraconensis.

1 **Rhoda.** *Kurz vor ca. 250 v. Chr.* Kopf der Persephone l. Rv: Kelch einer aufgeblühten Rose. H. T. I. 1 (Frs. 200.—). Mm. 19. gr. 4,68. AR. Drachme von gutem Stil. schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel I.

2 **Emporiae.** *Kurz vor ca. 250 v. Chr.* Kopf der Persephone r. zwischen drei Delphinen. Rv: ΕΜΠΟΡΙΤΩΝ Pegasus nach r. fliegend. H. T. I. 4. Mm. 18. gr. 4,56. AR. Drachme. schön.

3 *Lateinische Prägung.* Behelmter Kopf der Minerva r. Rv: EMPOR Pegasus nach r. fliegend, oben l. i. F. Kranz. H. T. III. 57. Mm. 42. gr. 12,19. Æ. Pat., gut.

4 **Tarraco.** *Iberische Prägung.* Unbärtiger, männlicher Kopf r. Rv: Reiter nach r. galoppirend, in d. R. einen Palmzweig. H. T. VII. 36. Mm. 23. gr. 9,4. Æ. Pat., s. g.

5 **Celsa.** *Bilingue (Lateinisch-Iberische) Prägung.* CEL Unbärtiger männlicher Kopf r., davor zwei Fische. Rv: ꓘΛϟE Behelmter Reiter nach r. galoppirend, in der R. einen Palmzweig. H. T. XI. 10. Mm. 29. gr. 14,67. Æ. g. e.

6 *Lateinische Prägung.* Minervakopf r. Rv: P · SALPA · M · FVLVI · PR · II VIR · Stier nach r. springend. H. T. XI. 11 (Frs. 20.—). Mm. 29. gr. 9.94. Æ. Ein Stückchen ausgebrochen, s. g.

7 — *Augustus.* Kopf des Augustus r. Rv: C · V · I · CEL · L · SVRA · L · BVCCO · II · VIR · Stehender Stier r. H. T. XI. 17. Mm. 29. gr. 13,11. Æ. g. e.

8 Belorb. Kopf des Augustus r. Rv: C · V · I · CEL · L · BACCIO · MV · FESTO · II · VIR Stehender Stier r. H. T. XII. 19. Mm. 28. gr. 13,09. Æ. sehr gut.

9 [C · V · I · CEL] CN · DOMITI · C · POMPEIO · II VIR Sonst wie vorher. H. T. XII. 20. Mm. 28. Æ. g. e.

10 **Osca.** *Iberische Prägung.* Bärtiger Kopf r. Rv: Reiter mit Lanze nach r. sprengend. H. T. XIII. 1. Mm. 18. gr. 4.14. AR. Denar. s. g.

11 **Calagurris Julia Nassica.** *Augustus.* Sein Kopf r. Rv: C · MAR · CAP · Q · VRSO · II · VIR Stehender Stier r. H. T. XV. 6. Mm. 30. gr. 19,45. Æ. g. e.

12 AVGVSTVS · MV · CAL · IVLIA Belorb. Kopf des Augustus r. Rv: L · BAEB · PRI[SCO] · C · GRAV · BROC · [II · VIR] Stehender Stier r. H. T. XV. 16. Mm. 29. gr. 14,17. Æ. g. e.

13 *Tiberius.* Sein belorb. Kopf r. Rv: L · FVL · SPARSO · L · SATVRNINO · II · VIR · M · C · I · Stehender Stier r. H. T. XVI. 27. Mm. 28. gr. 11,94. Æ. g. e.

14 **Olige.** *Iberische Prägung.* Männlicher Kopf r. Rv: Behelmter Reiter mit Lanze, nach r. sprengend. H. T. XVIII. 4. Mm. 23. gr. 7,32. Æ. g. e.

2.50 15 **Belsinum.** *Iberische Prägung.* Bärtiger Kopf r. Rv: Reiter mit einem Schwert in der R., nach r. sprengend. H. T. XX. 1. Mm. 19. gr. 4,3. Æ. Denar. s. g. H

5.— 16 Bärtiger Kopf r., davor Tisch. Rv: Aehnlich wie vorher. H. T. XX. 6. Mm. 23. gr. 9,75. Æ. s. g. "

2.75 17 **Caesaraugusta.** *Augustus.* Sein Kopf r. zwischen Simpulum und Lituus. Rv: Priester mit Ochsengespann r. H. T. XXIII. 1. Mm. 29. gr. 12,1. Æ. g. e.

18 **Segobriga.** *Tiberius.* Sein Kopf l. Rv: SEGO | BRICA in einem Eichkranz. H. T. XXXV. 11. Mm. 29. gr. 12,46. Æ. Pat., s. g. H

19 *Caligula.* Sein Kopf l. Rv: Aehnlich wie vorher. H. T. XXXV. 14. Mm. 22. gr. 4,62. Æ. gut.

20 **Castulo.** *Turdetanische Prägung.* Männlicher Kopf mit Diadem r. Rv: Sphinx mit spitzem Helm nach r. schreitend, i. F. r. Stern. H. T. XXXIX. 4. Mm. 29. gr. 16,6. Æ. gut.

Die Turdetaner waren eine iberische Völkerschaft, deren Sprache von den Idiomen der anderen Stämme gleicher Rasse abwich. Sie galten nach Strabo als der intelligenteste Stamm der Iberer.

1.50 Jenke

Baetica.

21 **Corduba.** *Augustus.* PERM · CAES · AVG · Kopf des Augustus l. Rv: Apex und Simpulum. H. T. XLI. 10. Mm. 22. gr. 4,44. Æ. Dunkle Pat., gut.

6.— 22 **Obulco.** *Turdetanisch-Lateinische Prägung.* Kopf des Apollo mit Diadem in einem Kranze r. Rv: Pflug über Aehre, darunter zwei Zeilen Turdetan. Schrift. H. T. XLII. 2. Mm. 34. gr. 29,24. Æ. Grüne Patina, schön. H

23 Kopf r. ähnlich wie vorher. Rv: L · AIMIL · | M · IVNI · | AID zwischen Pflug und Aehre. H. T. XLIII. 18. Mm. 30. gr. 12,32. Æ. Pat., s. g.

4.50 24 **Malaca.** *Punische Prägung.* מלכא Kopf des Cabiren Chusor-Phtha r. Rv: Helioskopf von vorn. H. T. XLV. 2. Mm. 25. gr. 10,22. Æ. g. e.

25 מלכא Kopf des Cabiren mit breiter Mütze r., dahinter Zange. Rv: Achtstrahliger Stern in einem Kranze. H. T. XLV. 6. Mm. 21. gr. 6,25. Æ. Braune Pat., s. schön. Jenke

Der Kopf repräsentirt den phönicischen Gott Phtah, den ersten der Cabiren, der den Menschen die Kunst, die Metalle zu bearbeiten, lehrte: der Hephaestus der Griechen. Daher das Symbol der Zange.

5.— 26 **Sexsi.** *Punische Prägung.* Herculeskopf l. Rv: Zwei Fische nach r., dazwischen Symbol der Sonne (r.) und des Mondes (l.). H. T. XLVI. 2. Mm. 27. gr. 12,98. Æ. Pat., schön. H

3.50 27 Herculeskopf l. Rv: Zwei Fische nach r., dazwischen punische Legende, i. F. oben Symbol der Sonne, unten des Mondes. H. T. XLVI. 3. Mm. 26. gr. 10,16. Æ. Pat., schön. Töller

—.75 28 **Ebura Cerealis.** *Iberische Prägung.* Behelmter bärtiger Kopf r., davor Lorbeerzweig. Rv: Triquetra, in deren Mitte ein Kopf von vorn. H. T. XLVII. 4. Mm. 28. gr. 18,46. Æ. gut. "

5.— 29 **Jliberis.** *Iberische Prägung.* Unbärtiger männlicher Kopf r. Rv: Behelmter Reiter, mit Schild bewaffnet, nach l., ein zweites Pferd mit sich führend. H. T. XLVIII. 3. Mm. 19. gr. 3,65. Æ. Denar. schön. H

6.— 30 Kopf r. wie vorher, dah. ein Fisch. Rv: Reiter mit Lanze u. Schild bewaffnet nach l. H. T. XLVIII. 10. Mm. 22. gr. 5,54. Æ. Pat., s. g. "

—.50 31 **Carteia.** *Lateinische Prägung.* Belorb. Jupiterkopf r. Rv: CARTEIA Q · PEDECAI Delphin r. H. T. XLIX. 4. Mm. 23. gr. 7,58. Æ. gut. Jenke

3.— 32 **Julia Traducta.** *Augustus.* Kopf des Augustus l. Rv: IVLIA | TRAD in einem Eichkranze. H. T. L. 2. Mm. 24. gr. 8,06. Æ. Schwarze Pat., s. g. H

Diese römische Colonie (*Traducta* wegen der durch die Römer veranlassten Ueberführung der Bewohner der auf der anderen, afrikanischen Seite der Meerenge gelegenen Stadt Zelis) lag an der Stätte des heutigen *Algeciras.*

80.— 33 **Gades.** *Punische Prägung von ca. 250—206 vor Chr.* Herculeskopf in der Löwenhaut l. Rv: אגדר — מחלם Fisch nach r. H. T. LI. 2 (Frs. 250.—). Mm. 16. gr. 2,93. Æ. Halbdrachme. Schön und sehr selten. Hoth.

Abgebildet Tafel I.

34 Herculeskopf l. wie vorher. Rv: Fisch nach r. H. T. LI. 20. Mm. 20. gr. 5,93. Æ. Pat., gut.

35 **Hispalis.** *Augustus und Livia.* Strahlenbekr. Kopf des Augustus r. Rv: Kopf der Livia über einem Globus l., darüber Halbmond. H. T. LIX. 2. Mm. 34. gr. 26,99. Æ. gut. 3.— H

Lusitania.

36 **Emerita Augusta.** *Augustus.* Sein Kopf r. Rv: P· CARISIVS | LEG | AVGVSTI H. T. LX. 10. Mm. 25. gr. 9,36. Æ. gut.

37 **Insulae. Ebusus.** *Punische Prägung (vor 217 v. Chr.)* Stehender Cabire von vorn, in der erhobenen R. einen Stock, in der L. eine Schlange haltend. Rv: Stier nach l. schreitend. H. T. LXIII. 2 (Frs. 200.—). Mm. 15. gr. 2,34. Æ. Hemidrachme. sehr gut und selten. Guss!

Abgebildet Tafel I.

38 Aehnlicher Typus und stehender Cabire beiderseits mit Symbolen Stern und O· Zu H. T. LXIV. 17 und 20. Mm. 17 und 15. Æ. gut. 3 Tölle.

39 **Incert.** VAGAXA ET TIRO · ÆD · Weiblicher (?) Kopf r. zwischen zwei Aehren. Rv: C · M · ARBATVS (?) PR · ITER · IVL · Bachuskopf r. Vergl. Revue Numismatique 1889, pag. 508. Mm. 20. gr. 9,38. Æ. gut und selten. —75

GALLIA.

(C. d. M. G. = Catalogue des Monnaies Gauloises de la Bibliothèque Nationale, rédigé par E. Muret. Paris 1889 und Atlas de Monnaies Gauloises par Henri de la Tour. Paris 1892.)

8.— 40 **Massilia.** *Nach ca. 350 v. Chr.* Kopf des Apollo mit Bartanflug r. Rv: MA in einem Rad mit vier Speichen. Catalogue des Monnaies Gauloises 564. Mm. 11. gr. 0,63. Æ. Obol von feinem Stil. sehr schön. Hoth.

Abgebildet Tafel I.

3.— 41 Unbärtiger Apollokopf l. Rv: Wie vorher. C. d. M. G. 594 ff. Mm. 10. gr. 0,8 und Mm. 9. gr. 0,75. Æ. Obol. schön. 2 Jenke

15.— 42 Kopf der Artemis r., im Haar zwei Olivenzweige. Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach r. auf doppelter Abschnittlinie. C. d. M. G. 783 ff. Mm. 18. gr. 3,33. Æ. Drachme. schön. H

10.— 43 *Nach ca. 200 v. Chr.* Kopf der Artemis r., ähnlich wie vorher, an der Schulter Köcher. Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach r., unter dem Bauche ΓΓ · C. d. M. G. 928. Mm. 16. gr. 2.65. Æ. Drachme. Etwas barbarisch, s. schön. "

5.— 44 Kopf der Artemis r., ähnlich wie vorher. Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach r., i. A. HH. C. d. M. G. 939. Mm. 15. gr. 2,48. Æ. Drachme guten Stils, s. g. "

45 Büste der Artemis r. mit Diadem und Köcher. Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach l., unter dem Bauche Λ, i. A. ΠΑ · C. d. M. G. 1139. Mm. 15. gr. 2,75. Æ. Drachme. vorz. Tölle.

46 Artemisbüste r. wie vorher, davor ΑΡ · Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach r., davor N, i. A. OAE · C. d. M. G. 1422. Mm. 15. gr. 2,13. Æ. Drachme *(fourré)*. gut. 5.—

47 Artemisbüste r., davor A · Rv: ΜΑΣΣΑ Löwe nach r., davor O · Zu C. d. M. G. 1428. Mm. 15. gr. 2,53. Æ. Drachme. Im Felde gel., sonst s. schön.

48 Kopf des Apollo l. Rv: Stossender Stier nach r., i. A. ΜΑΣΣΑΛΙΗΤΩΝ· C. d. M. G. 1480 ff. Mm. 27. gr. 16,65. Æ. Pat., gut.

49 Kopf des Apollo r. Rv: ΜΑΣΣΑ Stossender Stier r. Zu C. d. M. G. 1812 ff. M. 14. gr. 1,62. Æ. Pat., gut. 2

50 Kopf der Pallas mit Helm r. Rv: Dreifuss zwischen Μ—Α· C. d. M. G. 1896. Mm. 20. gr. 5,5. Æ. Pat., gut.

51 Behelmter Kopf r. Rv: ΜΑΣ Adler stehend r. C. d. M. G. 1978. Mm. 11. gr. 2,04. Æ. s. g.

52 ΜΑΣ Behelmter Kopf r. Rv: Geflügeltes Kerykeion, ohne und mit Π i. F. C. d. M. G. 2005 und 2027. Mm. 13. gr. 3,84. Æ. Pat., s. g. 2

53 ΜΑΣ Behelmter Kopf r. Rv: Stehende Pallas l. mit Lanze u. Schild. C. d. M. G. 2052 ff. Mm. 10. gr. 2,04. Æ. Pat., s. g.

54 ΜΑϹ Behelmter Kopf r. Rv: Löwe nach l.; darüber P unten D· Zu C. d. M. G. 2101. Mm. 11. gr. 2,64. Æ. schön.

55 *Barbarische Imitationen.* Artemiskopf r. Rv: Löwe mit geöffnetem Rachen r. C. d. M. G. 2126 ff. Mm. 16. gr. 2,77 u. Mm. 15. gr. 2,57. AR. Drachme. gut und schön. 2

56 Apollokopf l. Rv: ΜΑ in einem Rad mit vier Speichen. C. d. M. G. 2. Mm. 10. gr. 0,58. AR. Obol. schön.

57 **Longostaletes.** *Caeantolus rex.* Heracleskopf r., dahinter Keule. Rv: Löwe nach r. springend, i. A. ΚΑΙΑΝΤΟΛΟΥ | ΒΑΣΙΛ C. d. M. G. 2416 ff. Mm. 24. gr. 13,09. Æ. Pat., gut.

58 **Nemausus.** *Augustus und Agrippa.* IMP DIVI · F · PP · Köpfe des Augustus und des Agrippa von rückwärts gegenübergest. Rv: COL | NEM Krokodil nach r., an eine Palme gekettet, woran l. ein Kranz, r. zwei flatternde Bänder. C. d. M. G. 2819 ff. Mm. 25. gr. 13,87. Æ. Feine dunkle Pat., sehr schön.

59 **Allobroges.** Belorb. Apollokopf r. Rv: Steinbock nach r. springend, darunter Rad. C. d. M. G. 2878 ff. Mm. 14. gr. 2,35. AR. s. g.

60 **Volcae Tectosages.** Unförmiger Kopf l. Rv: Gleichschenkl. Kreuz; in dessen oberen Winkeln Olive über Halbmond und Olive, in den unteren Axt und ovales Zeichen. C. d. M. G. 3230 ff. Mm. 14. gr. 2,77. AR. Dicke Fabrik, s. g.

61 **Arverni.** Belorb. Apollokopf r. Rv: Wagenlenker ein Pferd nach r. treibend, darunter AP und Aehre (?) sowie Quadrat von vier Punkten. Zu C. d. M. G. 3629 ff. Mm. 12. gr. 2,02. AV. 1/4 Stater (Typus der Goldstatere Philipps II. von Macedonien). s. schön und selten.

Abgebildet Tafel I.

62 — *Epasnactus.* EPAD Behelmte jugendl. Büste r. Rv: Stehender Krieger nach l. blickend, in der R. Feldzeichen mit zwei Flügeln, in der L. Rundschild und Lanze; i. F. l. ein Helm. C. d. M. G. 3900 ff. Mm. 15. gr. 1,85. AR. s. g.

Epasnactus wird als gallischer Häuptling von Caesar erwähnt.

63 **Lemovices.** Weiblicher Kopf l. Rv: Pferd nach l. trabend, darüber weibl. Kopf nach l., darunter Punkt im Kreis. C. d. M. G. 4565. Mm. 15. gr. 2,11. AR. s. schön.

64 **Lugdunum.** IMP · CAESAR · DIVI · F · DIVI · IVLI · Köpfe des Jul. Caesar und des Augustus von rückwärts gegenübergest., dazwischen Palmzweig. Rv: COPIA Schiffsprora, worauf Delphin sichtbar n. r.; darüber Globus und Meta. C. d. M. G. 4665. Mm. 31. gr. 20,4. Æ. Dunkle Pat., Av. schön; Rev. sehr schön.

65 Belorb. Kopf des Augustus r. Rv: ROM ET AVG Altar, flankirt von zwei Victorien. C. d. M. G. 4703 ff. Mm. 25. gr. 10,75. Æ. Braune Pat., sehr gut.

66 TI · CAESAR · AVGVST · F · IMPERAT · VII · Belorb. Kopf des Tiberius r. Rv: Wie vorher. C. d. M. G. 4751 ff. Mm. 25 und 28. Æ. s. g. 2

67 **Sequani.** Barbarischer Kopf l. Rv: Vierfüssiges Tier l. C. d. M. G. 5368 und 5527. Mm. 18. gr. 3,97 und gr. 3,8. Potin. s. g. 2

68 — *Togirix.* TOCIRI Behelmter Kopf l. Rv: TOCIH · Pferd galoppirend l. C. d. M. G. 5546 ff. Mm. 13. gr. 1,77. Æ. s. g. 2

69 TOC Behelmte männliche Büste r. Rv: TOC Löwe nach r. springend. C. d. M. G. 5620 ff. Mm. 16. gr. 2,73. Potin. sehr schön.

70 — *Durnacos-Auscro.* DVRN Pallaskopf r. Rv: AV···· Reiter nach r. galoppirend. C. d. M. G. 5749 ff. Mm. 13. gr. 1,81. Æ. s. g.

71 **Andecavi.** Kopf des Ogmius r., davor Perlenschnüre und ein Kreuz. Rv: Pferd m. Menschenkopf r., worauf Lenker in halber Figur; am Boden eine die Vorderbeine des Pferdes festhaltende Gestalt. C. d. M. G. 6739. Mm. 20. gr. 5,04. Æ. Pat., s. g.

72 **Remi.** *Atisios.* ATISIOS Unbärtiger Kopf l. Rv: Löwe nach l., darüber Lituus und ∽.

C. d. M. G. 8054 ff. Mm. 16. gr. 5,76. Æ. Pat., s. schön.

73 **Aedui (?).** Behelmter Kopf l. Rv: ΚΑΛ und ΚΑΛΕΔΟΥ Galoppirendes Pferd l. C. d. M. G. 8184 ff. Mm. 12. gr. 1,87 und Mm. 11. gr. 1,77. Æ. s. g. 2

74 Typus wie vorher. ΚΑ···Υ und unter dem Pferde ein Rad. C. d. M. G. 8223 ff. Mm. 13. gr. 1,71. Æ. s. g.

75 **Morini.** Breite kugelförmige Erhöhung. Rv: Unförmiges Pferd nach r., darüber Kreise, Augen, Kugeln etc., unter dem Bauche Halbmond über Globus. C. d. M. G. 8710 ff. Mm. 18. gr. 6,26. AV. Stater (blasses Gold) von concaver Prägung. sehr schön.

76 **Treviri.** Auge im Profil nach r. Rv: Pferd galoppirend nach l., darüber $\overset{\vee}{\mathrm{V}}$, unter dem Bauche Punkt im Kreis. C. d. M. G. 8799 ff. Mm. 17. gr. 5,99. AV. Stater (blasses Gold). s. schön.

77 **Aduatici.** Tetraskelis nach r., in den Winkeln je ein Ringel. Rv: Pferd nach l. C. d. M. G 8868 ff. Mm. 13. gr. 2,71. Æ. Grüne und braune Pat., schön 2

78 **Leuci.** Kopf des Augustus (?) r. Rv: GERMANVS Stier nach l., i. A. INDVTILLI · C. d. M. G. 9245 ff. Mm. 15. gr. 2,99. Æ. Pat., schön.

79 **Vindelici.** Unbärtiger Kopf mit Halsband r. Rv: Stehende Figur l., Torques haltend, in einem Ringelkreise, um welchen ein anderer, aus Halbmonden gebildeter Kreis läuft. C. d. M. G. 9388 ff. Mm. 16. gr. 1,76. Æ. s. schön.

80 **Imitation von Typen der Aeduer.** Barbarischer Kopf l. Rv: Pferd nach r. schreitend, darüber Stern (?). C. d. M. G. 9411 ff. Mm. 13. gr. 2,03. Æ. schön.

81 — **Tetradrachmen Philipps II. von Macedonien.** Barbarisirter Zeuskopf mit zweireihigem Perlenkranz r. Rv: Armloser Reiter zu Pferd r., darunter Blitz (?). C. d. M. G. 9618 ff. Mm. 22. gr. 13,96. Potin. schön.

82 Barbarischer Zeuskopf mit Lorbeerkr. r. Rv: Büste auf Pferd r., die L. erhoben; davor ᑕ: · unter dem Bauche des Pferdes Dreifuss, zwischen den Vorderbeinen S · C. d. M. G. 9740. Potin. Mm. 23. gr. 12,9. schön.

83 Aehnlich wie vorher. Rv: Nackter Reiter, die R. erhoben, auf einem durch Fusshacken zurückgehaltenen Pferde nach l., oben i. F. .·. und W · Zu C. d. M. G. 9776. Mm. 23. gr. 9,35. Æ. Braune Pat., s. schön.

84 Bärtiger Kopf r. Rv: Nackter Reiter m. langem Haar nach l., in der erhobenen L. einen Zweig. Zu C. d. G. M. 9870. Mm. 23. gr. 12,6. Æ. s. schön.

85 — **Drachmen Alexanders III. von Macedonien.** Heracleskopf r. Rv: Zeus Aëtophorus sitzend l.; i. F. l. Bipennis, unter d. Stuhle Δ · Zu C. d. M. G. 9646. Mm. 17. gr. 3,05 und 3,59. Æ. schön. 2

86 — **Tetradrachmen des Patraus von Paeonien.** Etwas barbarisirter Apollokopf mit Lorbeerkranz r. Rv: Α—Ρ ΑΟΥ Reiter nach r. sprengend, mit der Lanze in der R. einen am Boden liegenden Feind durchbohrend. Vergl. B. M. C. Paeonia 1 ff. Mm. 23. gr. 12,72. Æ. schön.

3.50 87 — **Denaren des Augustus.** Verwilderte Legende beiderseits. Belorb. Kopf des Augustus r. Rv: Stehender Caius und Lucius mit Lanze und Schild. Copie des Denars Coh. 2. Ed. I. Bd. p. 69 No. 43. Mm. 18. gr. 3,29. Æ. s. g. H

3.50 88 **Boii.** Männlicher Kopf mit Perlendiadem l. Rv: Ungezäumtes Pferd mit erhobenem r. Vorderfuss nach l. C. d. M. G. 9912. Mm. 21. gr. 12,38. Æ. s. g. Dr. Hancke

42.— 89 Unbärtiger Kopf l. Rv: Galoppirendes Pferd l., über und unter dem Bauche Blumenornament. C. d. M. G. 10032. Mm. 22. gr. 12,15. Æ. F. D. C. und selten. H

Abgebildet Tafel I.

2.— 90 Belorb. bärtiger Kopf r. Rv: Springendes Pferd l., darüber Rad. C. d. M. G. 10041. Mm. 14. gr. 2,75. Æ. schön. H

69.— 91 **Galli in Pannonia.** Unbärtige männl. Büste mit geringeltem Haar r. zwischen zwei Epheublättern. Rv: LAVM ARVS Reiter nach r. galoppirend, i. F. l. Zweig mit zwei Blättern. Zu C. d. M. G. 10184. Mm. 26. gr. 16,85. Æ. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel I.

—.50 92 **Incert.** Augenförmiges Zeichen unter Perlenrand. Rv: Geflügelte weibliche Figur mit Hörnern (?) stehend v. vorn, einen Zweig (?) haltend. Mm. 8. gr. 1,04. Æ. schön und selten. Gehm

---

ITALIA.

Aes grave.

(G. = Garrucci, Le Monete dell'Italia antica, Roma 1885.)

4.— 93 **Etruria.** *Ovaler Sextans.* Keule. Rv: Zwei Punkte. G. T. XXVII. 6. Mm. 19×29. gr. 17,56. Treffl. grüne Pat., s. schön. H

—.85 94 **Latium.** Complete Schwergeld-Serie. G. T. XXVIII. 2—4, T. XXIX. 1—3, bestehend aus: Völler.
Ass. Januskopf, worunter Assstrich. Rv: Prora r. Mm. 64. gr. 283,12. Treffl. dunkelgrüne Pat., s. schön.
Semis. Jupiterkopf l. Rv: Prora r. Mm. 53. gr. 118,85. Vorzügl. hellgrüne Pat., s. schön.
Triens. Minervakopf l. R: Prora r. Mm. 43. gr. 83,6. Treffl. dunkelgrüne Pat., s. schön.
Quadrans. Herculeskopf l. Rv: Prora r. Mm. 41. gr. 66,83. Schöne dunkle Pat., s. schön.
Sextans. Mercurkopf l. Rv: Prora r. Mm. 31. gr. 34,46. Schöne dunkle Pat., schön.
Uncia. Romakopf l. Rv: Prora r. Mm. 24. gr. 17,18. Schöne dunkle Pat., schön. 6

10.— { 95 *Uncia.* Romakopf l. Rv: Prora *links.* G.— Mm. 26. gr. 20. Dunkle Pat., gut. H

96 *Reducirter Ass.* Januskopf. Rv: Prora l., worauf r. neben Asszeichen eine Kugel. Zu G. T. XXIX. 7. Mm. 45. gr. 99,29. Schöne grüne Pat., schön. }

21.— 97 *Reducirter Semis.* Jupiterkopf l. Rv: Prora l., worauf r. neben Semiszeichen eine Kugel. G.— Mm. 43,5. gr. 81,90. Schöne grüne Pat., s. schön.

125.— 98 **Saura Faliscorum.** Complete Schwergeld-Serie G. T. XXXIV. 1—6, bestehend aus: Völler.
Ass. Beiderseits Apollokopf. Mm. 68. gr. 329. Dunkle Pat., schön.
Semis. Beiderseits Pegasus. Mm. 54. gr. 159. Dunkle Pat., s. g.
Triens. Beiderseits Pferdekopf. Mm. 48. gr. 88,08. Dunkelgrüne Pat., schön.
Quadrans. Beiderseits laufender Eber. Mm. 40. gr. 70,11. Grüne Pat., schön.
Sextans. Beiderseits Dioscurenkopf. Mm. 40. gr. 56,1. Grüne Pat., schön.
Uncia. Beiderseits Gerstenkorn. Mm. 26. gr. 23,15. Vorzügl. hellgrüne Pat., s. schön. 6

2.75 99 *Sextans.* Beiderseits Dioscurenkopf. G. T. XXXIV. 5. Mm. 35. gr. 52,29. Dunkle Pat., schön. Jenke

9.— 100 **Sabatini.** *Semuncia.* Eichel, daneben r. Wertzeichen. Rv: Eichel, daneben l. Wertzeichen. G. T. XXXV. 7. Mm. 20. gr. 11,69. Schöne Pat., s. schön. H

101 **Sabini.** *Quadrans.* Ausgestreckte r. Hand zwischen Wertzeichen l. und Sichel r. Rv: Wertzeichen zwischen je einem Gerstenkorn nach r. und l. G. T. XXXVI. 4. Mm. 38. gr. 51,95. Schöne Pat., schön.

102 *Triens.* Blitz. Rv: Delphin nach r. G. T. XXXVII. 3. Graue Pat., s. g.

103 *Quadrans.* Ausgestreckte r. Hand. Rv: Zwei Gerstenkörner. G. T. XXXVII. 4. Mm. 45. gr. 67,55. Schöne grüne Pat., s. g.

104 *Sextans.* Muschel von der concaven Seite. Rv: Caduceus. G. T. XXXVII. 5. Mm. 37. gr. 38,01. Treffl. hellgrüne Pat., s. schön. Pöller.

52.— 105 Ein zweites Exemplar. Mm. 38. gr. 55,90. Braune Pat., schön.

106 **Sutrium.** *Triens.* Hund nach l., der r. Vorderfuss erhoben. Rv: Rad mit sechs Speichen. G. T. XL. 3a. Mm. 40. gr. 54,55. Schöne Pat., schön.

107 *Uncia.* Knöchel convex. Rv: Knöchel concav. G. T. XL. 10. Mm. 21. gr. 13,51. Pat., schön.

108 **Praeneste.** *Uncia.* Keule. Rv: Pentagon. G. T. XLII. 6. Mm. 30. gr. 22,21. Grüne Pat., s. g.

109 **Tibur.** *Uncia.* Einhenklige Kanne. Rv: Pedum (Hirtenstab). G. T. XLIII. 6. Mm. 30. gr. 22,09. Graue Pat., schön.

6.— 110 *Semuncia.* Käfer. Rv: Vierblättrige Blüte. G. T. XLIII. 7. Mm. 24. gr. 13,6. Pat., s. g. H

111 *Sextans.* Dreizack. Rv: Anker. G. T. XLIV. 4. Mm. 35. gr. 38,03. Grüne Pat., schön.

112 **Etruria. Volaterrae.** *Triens.* Januskopf mit flachem Hut. Rv: ꓘΛOΛꓶƎꟻ Keule. G. T. XLVIII. 4. Mm. 41. gr. 51,27. Grüne Pat., s. g. Pöller.

14.— 113 **— Incert.** *Sextans.* Rad mit vier Speichen. Rv: Zweihenklige Vase zw. zwei Wertkugeln. G.— B. M. C. Italy pag. 21. 5. Mm. 31. gr. 22,61. Pat., s. g.

3.25 114 **Umbria. Tuder.** *Uncia.* Zweihenkliges Gefäss, darüber Wertkugel. Rv: Lanzenspitze zwischen l. Wertkugel r. VT · Zu G. T. LV. 6. Mm. 20. gr. 8,75. Schöne graue Pat., s. schön. Jenke

14.— 115 *Reducirter Semis.* Schlafender Hund, darunter Wertzeichen. Rv: Leier, Wertzeichen r. G. T. LVI. 3. Mm. 33. gr. 36,64. Grüne Pat., schön. H

116 Ein zweites Exemplar mit ƎᗡƎꟻVꟻ über dem Hunde und Wertzeichen l. neben der Leier. Mm. 33. gr. 35,35. Schöne graue Pat., s. schön.

117 *Reducirter Triens.* Hand mit Athletenriemen. Rv: ƎᗡƎꟻVꟻ zwischen zwei nach oben gestellten Keulen. G. T. LVI. 5. Mm. 27. gr. 21,55. Schöne Pat., s. schön. Pöller.

32.— 118 *Reducirter Quadrans.* Frosch. Rv: Anker zwischen Vꟻ l. und Wertzeichen r. G. T. LVI. 8. Mm. 25. gr. 18,05. Treffl. Pat., s. schön.

119 *Reducirter Sextans.* Heuschrecke. Rv: Vꟻ Verzierter Dreizack. G. T. LVI. 9. Mm. 21. gr. 11,27. Schöne Pat., schön.

58.— 120 **Picenum. Hatria.** *Quincunx.* HAT unter einem weiblichen Kopf l., welcher aus einer Schneckenmuschel hervorschaut. Rv: Pegasus r., darunter Wertzeichen. G. T. LXI. 2. Mm. 58. gr. 189,5. Grüne Pat., schön und sehr selten. "

35.— 121 *Quadrans.* Roche r. über Wertzeichen. Rv: ꓕVH über Delphin r. G. T. LXII. 1. Mm. 50. gr. 118. Treffl. Pat., vorzüglich. "

3.— 122 *Semuncia.* H Rv: A G. T. LXII. 4. Mm. 27. gr. 18,06. Pat., gut. "

123 **Apulia.** *Quincunx.* Die vier Speichen eines Rades; oben Wertzeichen, unten ⅃· Rv: Vier Radspeichen wie auf der Vorderseite. G. T. LXIV. 9. Mm. 30. gr. 35,35. Sehr schöne Pat., schön.

124 *Triens.* Keule r. zwischen Wertzeichen oben und ⅃ unten. Rv: Blitz. G. T. LXIV. 11. Mm. 30. gr. 29,5. Schöne Pat., schön.

125 *Quadrans.* Delphin r. zwischen Wertzeichen oben und L unten. Rv: Achtstrahliger Stern. G. T. LXIV. 13. Mm. 25. gr. 18,01. Pat., s. g.

126 *Sextans.* Muschel concav. Rv: Knöchel zwischen Wertzeichen oben und ⊢ unten. G. T. LXIV. 14. Mm. 25. gr. 19,35. Schöne graue Pat., vorzüglich.

Die geprägten Münzen.

Berl. Mus. = Beschreibung der antiken Münzen der Königlichen Museen zu Berlin. Bd. III. Berlin 1894.
Carelli = Carelli Fr., Numorum Italiae veteris tabulae CCII, Leipzig 1850.
Fiorelli = Fiorelli G., Catalogo del Museo Nazionale di Napoli, Neapel 1866—1872.
S. = Sambon Arthur, Les Monnaies Antiques de l'Italie. Fascicule 1/4. Paris 1903/4.

Etruria.

127 **Peithesa.** *ca. 268 v. Chr.* Hermeskopf mit Petasus r. Rv: AƧƎΘIƎ1 Eule stehend r. mit Kopf nach vorn. B. M. C. Uncertain of Etruria 5 ff. S. 128. Mm. 15. gr. 3. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön.

128 Belorb. Apollokopf r., am Halse Köcher. Rv: Eule wie vorher, davor < · B. M. C. ibid. 10. S. 130. Mm. 14. gr. 3,16. Æ. Schön pat., schön.

129 Behelmter Pallaskopf r., davor C · Rv: Eule wie vorher. B. M. C. — Garucci T. LXXVI. 7. S. 131. Mm. 15. gr. 2,5. Æ. Ausgezeichnete hellgrüne Pat., vorzügl.

130 **Populonia.** *5.—4. Jahrh. v. Chr.* Gorgoneion von vorn mit ausgestreckter Zunge, darunter Wertzeichen: ○XI:IX○ · Rv: Glatt. Zu B. M. C. 9 ff. S. 47. Mm. 20. gr. 8,32. Ꜳ. Euboeische Didrachme. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel I.

131 *4.—3. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Apollokopf l., dahinter X · Rv: Glatt. B. M. C. 14/16. S. 73. Mm. 16. gr. 4. Ꜳ. Euboeische Drachme. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel I.

132 **Vetulonia (?).** *ca. 250 v. Chr.* Hermeskopf mit Petasus r. im Linienkreis. Rv: FA zwischen Stück eines Linienkreises und Halbmond. **Unedirt.** Das von Arthur Sambon in Le Musée, Paris 1904, pag. 146 beschriebene Exemplar. Mm. 11. gr. 1,04. Ꜳ. schön und höchstselten.
Abgebildet Tafel I.

133 **Incert.** *ca. 3.— 2. Jahrh. v. Chr. (?)* Kopf eines Nubiers r., dahinter ꟿ Rv: Elefant r., darunter ꟿ · B. M. C. Uncertain of Etruria pag. 15. 17. S. 145. Mm. 18. gr. 6,08. Æ. Treffliche grüne Pat., von schönster Erhaltung.
Abgebildet Tafel I.

134 Nubierkopf r. Rv: Elefant r., darunter Ͻ · B. M. C. ibid. 21. S. 145. Mm. 16. gr. 5,93. Æ. Braune Pat., s. g.

Nach Babelon (Revue Numismatique 1896) haben wir in diesen Typen den Elefanten zu erblicken, den Hannibal bei dem Durchmarsch durch die sumpfigen Thäler des Arno und der Chiana bestieg; im Kopfe der Vorderseite den eines nubischen Elefantenführers.

135 *ca. 2. Hälfte des 4. Jahrh.* Rad mit sechs Speichen, zwischen denselben • und ꟻ Rv: Bipennis ohne Stiel zwischen • l. und Ͻ r. B. M. C. —. Berl. Mus. pag. 45. 6. S. 109. Mm. 23. gr. 9,45. Æ. *Uncia.* Schöne grüne Pat., s. schön.

136 Rad mit sechs Speichen, in der Mitte • Rv: Bipennis ohne Stiel, r. ꟻ · B. M. C. pag. 19. 9. S. 112b. Mm. 17. gr. 3,87. Æ. *Uncia.* Schöne Pat., s. schön.

137 Rad mit sechs Speichen, zwischen zwei derselben • Rv: Anker verziert mit zwei Ringen, i. F. oben l. •, r. Ͻ · B. M. C. pag. 23. 3. S. 106. Mm. 22. gr. 9,62. Æ. *Uncia.* Herrliche blaue Pat., vorzügl.

Umbria.

138 **Ariminum.** *Nach 268 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Hephaestus l. Rv: ARIMN (i. A.) Gallischer Krieger l. angreifend, mit Lanze und langem Schild. B. M. C. 8. S. 155. Mm. 17. gr. 4,96. Æ. s. g.

139 **Tuder.** *2. Hälfte des 3. Jahrh. v. Chr.* Kopf des Silen r. Rv: ƎƆƎ⊦V⊦ Adler stehend l. B. M. C. pag. 39. 1. S. 157. Mm. 15. gr. 3,81. Æ. Pat., gut.

Picenum.

140 **Ancona.** *Nach 268 v. Chr.* Aphroditekopf r. Rv: ΑΓ(ΚΩΝ) Ausgestreckter r. Arm nach l. einen Zweig haltend; darüber zwei Sterne. B. M. C. 1. S. 159. Mm. 17. gr. 5,67. Æ. Pat., gut und selten

Latium.

141 **Alba Fucens.** *ca. 303—268 v. Chr.* Kopf der Pallas im korinthischen Helm mit Busch r. Rv: Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitz stehend r. in rundem incusum. Garrucci T. LXXXII. 18. S. 162. Mm 12. gr. 0,61. Ꝛ. vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel I.

142 **Aquinum.** *ca. 268—217 v. Chr.* Pallaskopf wie vorher l. Rv: ACVINO in gerader Zeile aufwärts. Hahn stehend r., dahinter achtstrahl. Stern. Berl. Mus. 4. S. 169. Mm. 16. gr. 7,04. Æ. Pat., gut und selten.

Samnium.

143 **Aesernia.** *Nach 268 v. Chr.* AIƧERNI Pallaskopf wie vorher l., dahinter Keule. Rv: Adler mit ausgebreiteten Flügeln r., in den Klauen eine mehrfach geringelte Schlange. B. M. C. 8. S. 183. Mm. 17. gr. 7,05. Æ. Treffliche graugrüne Pat., sehr schön.

144 VOLCANOM Kopf des jugendl. Hephaestus mit bekränztem Pilus l. Rv: Zeus in einer Biga r., bekränzt von einer nach l. fliegenden Nike. B. M. C. 2. S. 187. Mm. 17. gr. 5,87. Æ. Pat., schön.

145 **Aquilonia.** *ca. 268 v. Chr.* V ЯVꓘ⊓ Pallaskopf r. im Helm mit langem Busch; zwischen diesem und dem in der Mitte geknüpften Haar kleiner Rundschild. Rv: Krieger stehend l., in der ausgestreckten R. eine Schale, am l. Arm Schild tragend. B. M. C. 1. S. 194. Mm. 19. gr. 7,16. Æ. Vorzügl. dunkelgrüne Pat., sehr schön und selten.

146 **Bellum Sociale.** *90—89 v. Chr.* Jugendl. Kopf im Helm mit langem Busch l., davor oskische Schrift (Mutilus Imperator). Rv: Zwei Krieger auf Lanzen gestützt, gegenüber stehend und auf ein Ferkel Schwur leistend, welches ein zwischen ihnen knieender Mann darreicht; i. A. oskische Schrift. Berl. Mus. 28. S. 220. Mm. 21. gr. 4,05. Ꝛ. Denar. s. schön u. selten.

147 Belorb. weiblicher Kopf l., dahinter oskische Schrift. Rv: Stehender Krieger von vorn, nach r. blickend, die R. auf seine Lanze stützend; r. daneben lagernder Stier, i. A. 8· Berl. Mus. 3. S. 225. 3. Mm. 19. gr. 3,67. Ꝛ. Denar. vorzügl.

148 Belorb. weibl. Kopf r., mit Ohrgehänge und Perlschnur am Halse; davor X Rv: ITALIA (i. A.) Italia auf einem Schildhaufen sitzend l., in der R. Lanze, in der L. Schwert. Hinter ihr stehende Nike, sie bekränzend; im Felde F· Berl. Mus. 36. S. 232 (3). Mm. 21. gr. 3,93. Ꝛ. Denar. F. D. C.

149 Belorb. Kopf, ähnlich wie vorher l., dahinter ITALIA· Rv: Acht Krieger (vier auf jeder Seite) auf ein von knieendem Manne dargereichtes Ferkel Schwur leistend, im Hintergr. Standarte; i. A. IIII(?). Berl. Mus. 55. S. 235 c. Mm. 18. gr. 3,62. Ꝛ. Denar. schön.

31.— 150 Ohne Aufschrift. Weibliches behelm. Brustbild r. mit Aegis, dahinter kranzreichende Nike. Rv: Zwei stehende Krieger, sich die Hände reichend. Der auf der l. Seite trägt eine Lanze auf der Schulter; der zur Rechten scheint aus einem Schiffe zu steigen, dessen Vorderteil mit Standarte und zwei Lanzen sichtbar. Berl. Mus. 59. S. 239. Mm. 18. gr. 3,74. Æ. Denar. s. schön und selten. H

Abgebildet Tafel I.

Diese Darstellung ist vermutlich eine Anspielung auf die von den Bundesgenossen zu Mithradates geschickte Gesandtschaft und die von dem König versprochene Hilfeleistung.

Frentani.

18.— 151 **Frentrum.** *ca. 268 v. Chr.* FRENTREI (oskisch). Hermeskopf mit Petasus l. Rv: FRENTREI (oskisch) i. A. Pegasus l. sprengend, darunter Dreifuss. B. M. C. 1. S. 195. Mm. 20. gr. 6,27. Æ. Schöner Stil, hübsche dunkle Pat., sehr schön. Sp.

10.— 152 **Larinum.** *ca. 217 v. Chr.* Behelmter Kopf des jugendl. Ares r. Rv: ADINOD unter einem nach l. galoppirenden Krieger, hinter dessen Kopfe V, i. A. • • • • • B. M. C. 5. S. 201. Mm. 24. gr. 13,44. Æ. *Quincunx.* Pat., schön. H

10.50 153 Kopf des dodonäischen Zeus mit Eichenkranz r. Rv: ⊦ADIN[OD] Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitz stehend r., darüber V, i. A. • • • • B. M. C. 7. S. 203. Mm. 21. gr. 8,31. Æ. *Triens.* Treffliche grüne Pat., sehr schön. Selt.

2.50 154 Verschleierter und belorb. weiblicher Kopf r. Rv: ⊦ADINOD zwischen Delphin, worüber V oben und • • unten. B. M. C 10. S. 207. Æ. *Sextans.* Pat., s. schön. Merkl.

Campania.

77.— 155 **Campani.** *ca. 400—380 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen, mit Oelkranz verziertem Helm, unter dem Halse A Rv: KAΠΠAИO ʍ über Campanischem Stier (mit bärtigem Menschenkopf) auf doppelter Abschnittslinie r.; zwischen den Beinen ein Kranich r. B. M. C. 1. S. 766. Mm. 24. gr. 7,17. Æ. Didrachme von sehr feinem Stil. s. schön und sehr selten. Selt.

Abgebildet Tafel I.

8.50 { 156 **Alliba.** *Erste Hälfte d. 4. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r., umher drei Delphine. Rv: AΛΛIBANON Scylla r. mit zwei Hundsköpfen an den Schultern, in der R. Polypen, in der L. Fisch haltend; darunter Miesmuschel. B. M. C. 1 ff. S. 820. Mm. 12. gr. 0,71. Æ. Litra von schönem Stil, schön.

157 Ein ähnliches Exemplar. Der Apollokopf erscheint bärtig. Vgl. Berl. Mus. 7. Mm. 10. gr. 0,55. Æ. Litra. sehr gut. } Z. K.

77.— 158 **Atella.** *ca. 250—211 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dah. ⁚ Rv: ꓯᗡƎЯꓯ (i. A.), zwei Krieger gegenüberstehend und auf ein Ferkel Schwur leistend, dahinter ⁚ B. M. C. 3. Mm. 27. gr. 12,86. Æ. *Sextans.* Treffl. grüne Pat., vorzüglich und selten. R. F.

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Wotoch.

36.— 159 **Calatia.** *ca. 250—211 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dah. ⁚ Rv: KꓯꞭꓯTI (i. A.) Zeus mit Scepter u. Blitz in Biga r., dah. ⁚ Berl. Mus. 1. Mm. 27. gr. 12,32. Æ. *Sextans.* Hübsche hellgrüne Pat., sehr schön u. selten. H

6.— 160 **Cales.** *Vor 268 v. Chr.* Pallaskopf im corinth. Helm mit Busch r., Haar am Nacken zusammengebunden; unter dem Busch Beiz. Schwert. Rv: C]A⊦ENO (i. A.) Nike in Biga l., in der ausgestreckten R. die Peitsche. B. M. C. 6. Mm. 20. gr. 6,3. Æ. Didrachme. *(fourré.)* s. schön. Diez.

7.50 161 CA⊦ENO Belorb. Apollokopf l., dah. achtstrahl. Stern. Rv: CA⊦ENO (i. A.) Campanischer Stier (mit bärtigem Menschenkopf) r., darüber sechsstrahl. Stern, unten Γ• B. M. C. 24. Mm. 19. gr. 7,3. Æ. Treffl. dunkle Pat., sehr schön. Selt.

162 Wie vorher. Rv: CALENO (i. A.) Campanischer Stier r.; darüber sechzehnstrahl. Stern, unten O· Berl. Mus. 46. Mm. 18. gr. 6,95. Æ. Schöner Stil, feine hellgrüne Pat., sehr schön.

163 Kopf der Aphrodite (?) m. Diadem r. im Linienkreis. Rv: C]ALENO (i. A.) Campanischer Stier r., darüber Leier im Linienkreis. Garrucci, B. M. C., Berl. Mus. — Mm. 18. gr. 5,9. Æ. Schöne dunkle Pat., sehr gut und sehr selten.

164 — *und später.* Pallaskopf im corinth. Helm mit Busch l. Rv: CALENO vor steh. Hahn r., dah. achtstrahl. Stern. B. M. C. 26ff. Mm. 18. gr. 5,9. Æ. Hübsche grüne Pat., Av. schön. Rev: vorzügl.

165 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 7,24. Æ. Pat., sehr gut.

166 CALENO Pallaskopf wie vorher l., dah. A· Rv: Hahn stehend r., r. i. F. oben Mondsichel, unten A· B. M. C. 29. Berl. Mus. 27. Mm. 16. gr. 5,41. Æ. Dunkle Pat., sehr gut.

167 **Capua.** *ca. 268—211 v. Chr.* Kopf des jugendl. Herakles mit Diadem r., am Halse Keule. Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Löwe r., eine kurze Lanze zerbeissend, die er mit der l. Vorderpfote erfasst hat; darüber •• B. M. C. 1/2. Mm. 23. gr. 10,93. Æ. *Sextans.* Treffl. grüne Pat., vorz.

168 Kopf der Artemis mit Diadem r., am Halse Bogen und Köcher. Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Eber r. rennend, darüber • B. M. C. 3/4. Mm. 20. gr. 6,81. Æ. *Uncia.* Herrliche grüne Pat., Prachtexemplar.

169 Belorb. Zeuskopf r., dah. ✱ Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Nike r., Kranz auf eine Trophäe legend; i. F. r. ✱ B. M. C. 7. Mm. 20. gr. 8,1. Æ. *Uncia.* Pat., schön.

170 Zeuskopf r. wie vorher, dah. ✱✱ Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Selene in Biga r., darüber ✱✱ B. M. C. 9. Mm. 24. gr. 12,42. Æ. *Sextans.* Pat., s. g.

171 Weiblicher Kopf mit einer Zinnenkrone r., dahinter Beiz. Peitsche (?), unter dem Halse ✱ Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Krieger mit eingelegter Lanze u. flatternden Mantel r. sprengend, unter d. Pferde Murex; i. F. l. ✱· B. M. C. 12. Mm. 22. gr. 10,24. Æ. *Uncia.* Feine grüne Pat., sehr schön und selten.

172 Ein zweites Exemplar von breiterem Flan. Mm. 25. gr. 12,36. Mm. 25. gr. 12,36. Æ. Pat., gut.

173 Pallaskopf im corinthischen Helm mit Busch r. Rv: ꓷПⱯꓘ (i. A.) Nike nach l. schreitend; i. F. l. ✱ B. M. C. 13. Mm. 20. gr. 7,82. Æ. *Uncia.* Schöne Pat., schön.

174 Büste der Hera r. mit Diadem und Schleier, am Nacken Scepter. Rv: ꓷПⱯꓘ l. von Gerstenähre mit zwei Blättern; i. F. r. Dreifuss (?). B. M. C. 17. Mm. 17. gr. 5,24. Æ. Treffl. grüne Pat., vorzügl. und selten.
Abgebildet Tafel I.

175 Ein zweites Exemplar. Mm. 14. gr. 2,95. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön.

176 Belorb. Apollokopf r. Rv: ꓷПⱯꓘ links von Leier, woran r. eine Tänie gebunden. B. M. C. 19/20. Mm. 16. gr. 3,18. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

177 Apollokopf r. wie vorher. Rv: Ohne Aufschrift. Leier mit Tänie an der l. Seite. Zu Berl. Mus. 42. Mm. 15. gr. 3,07. Æ. Reizende hellgrüne Pat., s. schön.

178 Kopf des jugendl. Dionysus mit Epheukranz r. Rv: Ohne Aufschrift. Löwe oder Panther, einen Stab mit der l. Vorderpfote schulternd. B. M. C. 23. Mm. 18. gr. 6,58. Æ. Pat., schön.

179 **Compulteria.** *ca. 300—268 v. Chr.* *Cupulternum* (oskisch). Belorb. Apollokopf l., dah. O· Rv: Campanischer Stier r., darüber fliegende Nike r., ihn bekränzend. Berl. Mus. 7. Mm. 18. gr. 5,14. Æ. Schön pat., schön.

180 Aufschrift und Darstellung wie vorher, aber unter dem Bauche des Stieres X· Friedländer, Die oskischen Münzen — B. M. C. — Berl. Mus. — Mm. 18. gr. 5,03. Æ. Schöne dunkelgrüne Pat., schön.

15.— 181 Ohne Aufschrift. Belorb. Apollokopf l., dah. O· Rv: ··*peltern*·· (i. A.) Nike über Stier r. wie vorher; unter dem Bauche des Stieres IΣ· Friedländer, Die oskischen Münzen T. I. 2. Mm. 18. gr. 4,19. Æ. Glänzende grüne Pat., schön. H

20.— 182 **Cumae.** *ca. 480—423 v. Chr.* Löwenscalp zwischen zwei Eberköpfen. Rv: KVMAION Miesmuschel mit Spitze r., darüber Gerstenkorn. B. M. C. 7. L. 250 b. Mm. 19. gr. 6,97. Ꭱ. Didrachme. sehr gut und selten. Selt.

32.— 183 Weiblicher Kopf mit strengen und harten Zügen r., im aufgesteckten Haar ein Band. Rv: KYMAION Miesmuschel mit Spitze l., darüber kleine Ente r. Berl. Mus. 6. S. 276. Mm. 23. gr. 7,05. Ꭱ. Didrachme. schön und selten. Hath.

5.50 184 Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv: KYMAION Miesmuschel mit Spitze r., darüber Gerstenkorn. B. M. C. 29. S. 283. Mm. 19. gr. 7,31. Ꭱ. Didrachme von gutem Stil. sehr gut. Diez

4.— 185 Aehnlicher Kopf r. Rv: NOIAMYK Muschel mit Spitze l., darüber Gerstenkorn. B. M. C. 30. S. 280. Mm. 18. gr. 7,13. Ꭱ. Didrachme von gutem Stil. schön. H

15.50 186 Aehnlicher Kopf r., dah. ≥ Rv: KYMAION Miesmuschel mit Spitze r., darüber Gerstenkorn. B. M. C. 14. S. 291. Mm. 19. gr. 7,11. Ꭱ. Didrachme von gutem Stil. schön. Z. K.

27.— 187 Weiblicher Kopf r., mit Diadem, unter welchem das Haar in einen Schopf gefasst ist. Rv: KИMAIO Miesmuschel l., darüber Nautilusschnecke. B. M. C., Berl. Mus., S. — Macdonald, Hunterian Collection I. p. 30 No. 1. Mm. 17. gr. 7,42. Ꭱ. Didrachme von gutem Stil. schön und selten. Selt.

8.— 188 Behelmter Pallaskopf r. Rv: YK über Miesmuschel mit Spitze r. B. M. C. 19/20. S. 308. Mm. 11. gr. 0,53. Ꭱ. Obol. schön. Hath.

265.— 189 **Fensernia** (Veseris?). *ca. 360—335 v. Chr.* Kopf der Hera mit flatternden Haaren fast von vorn, mit breitem Diadem, das mit Palmette zwischen den Vorderteilen zweier r. springender Greifen verziert ist. Rv: Reste der Aufschrift ΣΕΝΣΕΡ· Bellerophon mit Hut auf r. fliegendem Pegasus, die Chimäre mit der Lanze bekämpfend. B. M. C. Italy, p. 128. 7. S. 797. Mm. 20. gr. 7,27. Ꭱ. Didrachme. Die Nase des Herakopfes abgeplattet, sonst sehr schön erhalten und von grösster Seltenheit. Selt.

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Maddalena.

40.— 190 **Hyria.** *ca. 420—340 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm, der mit Olivenkranz und Eule geschmückt ist; dahinter Γ· Rv: ANIꓘY Campanischer Stier r. auf doppelter Abschnittlinie. B. M. C. 5. S. 774. Mm. 21. gr. 6,93. Ꭱ. Didrachme von schönem Stil. sehr schön. B. F.

Abgebildet Tafel I.

31.— 191 Aehnlicher Kopf l. Rv: YDINA Campanischer Stier wie vorher l. Zu B. M. C. 8. S. 780 e. Mm. 19. gr. 7,21. Ꭱ. Didrachme. s. schön. Hath.

84.— 192 Aehnlicher Kopf r. von sehr schönem Stil. Rv: YDINAI Campanischer Stier wie vorher l. B. M. C. 9. Mm. 21. gr. 7,17. Ꭱ. Didrachme. Schön centrirt und vorzügl. erh. H

Abgebildet Tafel I.

8.— 193 Ein ähnliches Exemplar mit campanischem Stier r. auf einfacher Abschnittlinie. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 7,20. Ꭱ. Didrachme. sehr gut. H

59.— 194 Kopf der Hera fast von vorn, genau wie bei No. 189 (Fensernia); i. F. oben r. Γ Rv: AИIΔY Campanischer Stier von kräftiger Zeichnung r. B. M. C. 14. S. 794 b. Mm. 21. gr. 7,35. Ꭱ. Didrachme feinen Stils. schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

11.— 195 **Irnum.** *ca. 300 v. Chr.* Apollokopf von roher Form r. Rv: IDN⊗I Campanischer Stier l. B. M. C. Italy p. 127. 1. S. 849. Mm. 16. gr. 2,76. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön und selten. H

Neapolis.

(Nach dem A. Sambon'schen Werke geordnet.)

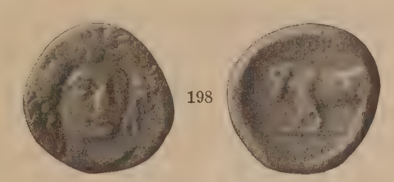
Silber.

I. Periode ca. 450—340 v. Chr.

196 A) **Mit Kopf der Nymphe Parthenope.** *ca. 450—400 v. Chr.* Kopf der Nymphe r., mit gewelltem und aufgestecktem Haar. Rv: ΝΕΟΓΟ über campanischem Stier r. S. 328. Mm. 19. gr. 7,66. Æ. Didrachme von feinem Stil. schön und selten.

197 *ca. 415 v. Chr.* Kopf der Nymphe r.; das gewellte Haar durch Sphendone gehalten, über welche die Spitzen frei hinausflattern. Rv: Campanischer Stier r. mit Kopf nach vorn, bekränzt von r. schwebender Nike. S. 334. Mm. 18. gr. 4,67. Æ. Didrachme von feinem Stil. *fourré,* sonst sehr schön.

198 *ca. 405 v. Chr.* Kopf der Nymphe mit flatternden Haaren fast von vorn, leicht nach r. gewandt. Rv: ΝΕΟΓΟ (oben). ΣΗΤ (i. A.) Campanischer Stier l. über doppelter Abschnittslinie. S. 335. Mm. 18. gr. 7,53. Æ. Didrachme von trefflichem Stil. Schön und sehr selten.



198

Aus Sammlung Maddalena.

199 *ca. 400—360 v. Chr.* Kopf der Nymphe r., Haar in Sphendone. Rv: ΝΕΟΠΟΛΙΤ Nike über campanischem Stier r., unter dessen Bauch Oelzweig (?). S. 337 (?). Mm. 20. gr. 6,71. Æ. Didrachme, kleiner Hieb im Av., sonst sehr gut erh.

200 Kopf der Nymphe r.; Haar in Sphendone, einzelne Locken frei flatternd. Rv: Nike über campanischem Stier l. S. 340. Mm. 20. gr. 7,09. Æ. Didrachme von schönem Stil. Av. s. schön. Rev. s. g.

201 Kopf der Nymphe l. mit Ohrgehänge und Halsreif; um das gelockte Haar zieht sich ein breites Band. Rv: Nike über campanischem Stier auf doppelter Abschnittlinie r. S. 357. Mm. 21. gr. 7,44. Æ. Didrachme von trefflichem Stil (Vorderseite überprägt auf altem Stempel, von dem noch Spuren vor und hinter dem Halse sichtbar). Sehr schön.



201

Aus Sammlung Maddalena.

202 Ein ähnliches Exemplar, Vorderseite ebenfalls überprägt. Mm. 21. gr. 7,37. Æ. Didrachme. Schlecht centrirt, s. g.

203 Kopf der Nymphe l. mit Band im gelockten Haar. Rv: ΝΕΟΓΟΛΙΤΗΣ (i. A.) Nike über campanischem Stier r. S. 358. Mm. 18. gr. 7.19. Æ. Didrachme. schön.

204 *ca. 360—340 v. Chr.* Kopf der Nymphe mit Ohrgehänge und Halsreif r., das gewellte Haar in Sphendone. Rv: ΝΕΟΓΟΛΙΤΗΣ (i. A.) Nike über campanischem Stier l.; unter dem Bauche des Stieres Delphin r. S. 361. Mm. 21. gr. 6,96. Æ. Didrachme von feinem Stil. s. schön.

40.— 205 Aehnlicher Kopf r. wie vorher; Sphendone über der Stirne geknotet. Rv: ΝΕΟΓΟΛΙΤΗΣ (i. A.) Nike über campanischem Stier l.; unter dem Bauche des Stieres O· S. 362. Æ. Didrachme von trefflichem Stil. Kleiner Hieb im Av., sonst sehr schön. H

Abgebildet Tafel I.

35.— 206 Aehnlicher Kopf r.; ein breites Band über dem gelockten Haar, hinter dem Halse E Rv: Nike von sehr graziöser Zeichnung über campanischem Stier r. S. 365. Mm. 21. gr. 7,47. Æ. Didrachme von sehr schönem Stil. s. schön. Diez

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

4.— 207 Ein zweites Exemplar. Mm. 18. gr. 6,88. Æ. Didrachme. gut. Toller

6.50 208 B) **Mit Pallaskopf.** *ca. 415—380 v. Chr.* (Imitation der Typen von Thurium). Pallaskopf r., im attischen, mit Oelkranz verzierten Helm. Rv: ΙΛΟΠΟƎͶ über campanischem Stier r. eilend, den l. Vorderfuss erhoben. S. 385. Mm. 20. gr. 5,89. Æ. Didrachme von schonem Stil. schön. Diez

12.50 209 Dieselbe Darstellung. Aufschrift ΝΙΕΟΓΟΛΙΤ, vor dem r. Vorderbein des Stieres H, dahinter M· S. 386. Æ. Didrachme. Mm. 18. gr. 7,45. Æ. Didrachme von schönem Stil. schön. Z.K.

12.— 210 Dieselbe Darstellung. Aufschrift ΙΛΟΠΟƎͶ und M vor dem r. Vorderbein des Stieres. S. 387. Mm. 19. gr. 7,18. Æ. Didrachme von gutem Stil. Av. s. g. Rev. s. schön. H

13.50 211 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher. Rv: ΝΕΟΓΟΛΙ und i. A. ƧΗΤ Campanischer Stier stehend l. S. 388. Mm. 21. gr. 7,04. Æ. Didrachme von schönem Stil, schön. Sch.

31.— 212 Pallaskopf r. von roherer Zeichnung, dahinter kleine Kugel. Rv: ΤΗƧΝΕΠΟΛ (sic) über campanischem Stier stehend r. S. 392. Mm. 21. gr. 7,43. Æ. Didrachme. *Interessante samnitische Nachahmung.* s. schön und selten. Sp.

Aus Sammlung Maddalena.

11.— 213 Pallaskopf im attischen Helm mit Oelkranz r. Rv: ΝΕΟΓΟ über Vorderteil eines campanischen Stieres l. S. 417. Mm. 10. gr. 0,61. Æ. Obol. schön. H

5.50 { 214 *Typus von Terina ca. 380—340 v. Chr.* Kopf des jugendl. Flussgottes r. Rv: Nike auf Amphora sitzend r., den Kopf l. wendend. S. 422. Mm. 10. gr. 0,58. Æ. Obol. s. g. und selten. Z.K.

215 *Typus von Tarent ca. 340—327 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Knieender Heracles, den Löwen bändigend. S. 430. Mm. 9. gr. 0,5. Æ. Obol. g. e. }

II. Periode ca. 325—241 v. Chr.

20.— { 216 Weiblicher Kopf r., im gelocktem Haar Diadem mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; dahinter Adler, unter dem Halse ΔΙ Rv: Nike über campanischem Stier r.; unter dessen Bauch Delphin r., davor Λ[O· S. 448. Mm. 16. gr. 7,24. Æ. Didrachme. s. g.

217 Aehnlicher Kopf r., umher vier Delphine. Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 455 Mm. 20. gr. 6,94. Æ. Didrachme von hübschem Stil. schön. H

218 Aehnlicher Kopf r., zwei Delphine sichtbar. Rv: Wie vorher, unter dem Bauche des Stieres ΟΥΙΛ· S. 459. M. 19. gr. 5,34. Æ. Didrachme. fourré. g. e. }

10.— 219 Aehnlicher Kopf r. ohne Delphine, dahinter Astragalus. Rv: ΝΕ]ΟΓΟΛΙΤ i. A. Nike über campanischem Stier r. S. 464. Mm. 19. gr. 7,14. Æ. Didrachme. schön. H

5.— 220 Aehnlicher Kopf r., dah. kleine r. eilende Artemis mit Fackel; unter dem Halse ΓΑΡΜΕ Rv: Wie vorher, unter dem Bauche des Stieres eine Biene l. S. 465. Mm. 17. gr. 7,02. Æ. Didrachme. s. g. 〃

7.— { 221 Dieselbe Darstellung mit Beiz. Astragalus und ΧΑΡΙΛΕΩ unter dem Halse im Av., und K unter dem Stier im Rv. S. 469. Mm. 18. gr. 7,13. Æ. Didrachme. s. g. Fischer

222 Weiblicher Kopf r. wie bisher zwischen Traube l. und X r.; unter dem Halse ΣΤΑ. Rv: Wie vorher mit K unter dem Stier. S. 472. Mm. 18. gr. 7,3. Æ. Didrachme. s. g. }

223 Dieselbe Darstellung. Im Av. Beiz. Keule und AP, im Rev. Θ unter dem Stiere. S. 475. Mm. 17. gr. 6,93. AR. Didrachme. schön.

224 Weiblicher Kopf links mit Diadem im gelockten Haar und Ohrgehänge. Rv: NE]OΓOΛI-TΩN (i. A.) Nike über campanischem Stier links. Zu S. 483. Mm. 19. gr. 7,1. AR. Didrachme. s. g.

225 Aehnlicher Kopf l.; vom Diadem nur oberer Teil sichtbar. Hinter dem Halse EYI, darunter TAP· Rv: Nike über campanischem Stier r.; unter dessen Bauche EΓI· S. 485. B. M. C. 64. Mm. 17. gr. 7,1. AR. Didrachme. s. g.

226 Aehnlicher Kopf l. mit doppeltgeschlungenem Diadem; dah. ME, unter dem Halse X· Rv: NEOΓOΛITΩN (i. A.) Nike über campanischem Stier r., unter dessen Bauch IΣ· S. 486. Mm. 17. gr. 7,35. AR. Didrachme. sehr gut.

227 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Perlschnur; über dem Stirnhaar breites Band. Hinter dem Halse verzierter Schild, darunter T· Perlkreis. Rv: NEOΠOΛITΩN (i. A.) Nike über campanischem Stier r., unter dessen Bauch BI· S. 493. Mm. 21. gr. 7,27. AR. Didrachme von schönem Stil. Av. sehr schön. Rev. schön.
Abgebildet Tafel I.

228 Aehnlicher Kopf l. wie vorher, dahinter kleiner bocksfüssiger ityphallischer Pan, die r. Hand erhoben. Perlkreis. Rv: Genau wie vorher. S. 496. Mm. 21. gr. 7,13. AR. Didrachme von gutem Stil. vorzügl. und selten.
Abgebildet Tafel II.

229 Darstellung wie vorher. Im Av. Beizeichen Köcher mit Gehenk, im Rev. E unter dem Stier. S. 527. Mm. 20. gr. 7,28. AR. Didrachme von gutem Stil. s. schön.

230 Darstellung wie vorher. Im Av. Beizeichen Acrostolium. Der Kopf des Stieres im Rev. ist besonders characteristisch gezeichnet. S. 530. Mm. 19. gr. 5,91. AR. Didrachme. fourré, sonst sehr schön.

231 Darstellung wie vorher. Im Av. Beizeichen Amphore, im Rev. A· S. 548. Mm. 17. gr. 3,53. AR. Drachme von hübschem Stil. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel II.

232 Ein ähnliches Exemplar mit Beiz. Harpune. S. 549. Mm. 16. gr. 3,24. AR. Drachme. gut.

233 *ca. 300—282 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Hahn r. S. 553. Mm. 12. gr. 1,43. AR. Triobol. gut und selten.

234 Belorb. Apollokopf r. Perlkreis. Rv. Undeutliche Gestalt auf einer Biga r. S. 554. Mm. 12. gr. 0,74. AR. Triobol. s. g. und selten.

Bronze.

235 *ca. 340—280 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit langem, am Nacken halbmondförmig gewundenem Haarzopf; dahinter H· Rv: NEOΓ ΟΛΙΤΕΩ Ν Vorderteil des campanischen Stieres r. Typus S. 560 a. Mm. 17. gr. 5,16. Æ. Treffliche grüne Pat., s. schön.

236 Belorb. Apollokopf r., wie vorher; dah. I· Rv: Wie vorher; auf dem Nacken des Stieres vierstrahliger Stern. Typus S. 560 b. Mm. 18. gr. 6,1. Æ. Schöner Stil, hübsche grüne Pat., s. schön.

237 Aehnlicher Apollokopf r., Lorbeerkranz dreireihig; hinter dem Kopfe kleiner ovaler Schild(?). Rv: NEOΓOΛITHΣ auf einer Tablette über Vorderteil des campanischen Stieres r., auf dessen Nacken vierstrahliger Stern. S. 567. Mm. 19. gr. 4,37. Æ. Feiner Stil, reizende hellgrüne Pat., s. schön.

238 Belorb. Apollokopf r. mit losem Haar, davor NEOΓOΛITΩN Rv: Vorderteil des campan. Stieres r., darüber Delphin r., unten ΔIO· S. 582. Mm. 15. gr. 2,76. Æ. S. schöne Pat., schön.

239 Aehnlicher Apollokopf r., unten vier Delphine. Rv: Halber campan. Stier r., worüber Delphin r. S. 586. Mm. 15. gr. 2. Æ. Feine hellgrüne Pat., s. schön.

240 Darstellung wie vorher; hinter dem Stiere ΔΙ· S., B. M. C., Berl. Mus. — Mm. 12. gr. 1,74. Æ. Pat., s. g. und selten.

241 ΝΕΟΓΟΛΙΤΩΝ Belorb. Apollokopf l., dah. ΜΕ Rv: Delphin über halbem campan. Stiere r., dah. ΛΟ/ΒΙ S. 590. Mm. 11. gr. 1,19. Æ. Hübsche grüne Pat., schön, und ein zweites Exemplar (von der Schrift nur ΜΕ sichtbar). Mm. 11. gr. 1,16. Æ. Hübsche grüne Pat., schön. 2

242 Derselbe Typus mit Α/ hinter Apollokopf und Χ hinter dem Stier. Mm. 12. gr. 1,2. Æ. Pat., schön, und ein ähnliches Exemplar ohne die Buchstaben. Mm. 12. gr. 1,17. Æ. Mit treffl. grüner Pat. Av. schön, Rev. vorzügl. 2

243 *ca. 270—250 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r., mit langem, am Nacken halbmondförmig gewundenem Haarzopf. R: ΝΕΟΠΟΛΙΤΩ Halber campan. Stier r. schwimmend, dah. ΜΕ· S. 594. Mm. 14. gr. 1,65. Æ. Sehr guter Stil, feine dunkelgrüne Pat., s. schön.

244 Aehnlicher Apollokopf l., dah. Ε· Rv: ΝΕΟΓΟΛΙΤΩ Vorderteil des l. eilend. campan. Stieres. S. 597 (dieses Exemplar). Mm. 13. gr. 1,93. Æ. Schöner Stil. Treffliche schwärzlich-grüne Pat., s. schön und selten.

245 *ca. 320—280 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit losem Haar, dah. Κ Rv: Campan. Stier stehend r., darüber Kerykeion. S. 618. Mm. 17. gr. 5,02. Æ. Hübsche Pat., schön und gleicher Typus (ohne Κ). Mm. 15. gr. 3,61. Æ. Pat., s. g. 2

246 Derselbe Typus mit Beiz. Fackel über dem Stier. S. 620. Mm. 15. gr. 3,43. Æ. Pat., gut.

247 Derselbe Typus. Vor dem Apollokopfe ΝΕΟΓΟΛΙΤ, dahinter Ж; über dem Stier Aehre r. S. 622. Mm. 16. gr. 3,95. Æ. Schöner Stil, prächtige dunkle Pat., s. schön, und ein zweites, im Av. schlecht centrirtes Exemplar. Mm. 17. gr. 3,7. Æ. schön pat. 2

248 Derselbe Typus. Ε hinter dem Apollokopf; über dem Stier phrygischer Helm. S. 625. Mm. 15. gr. 5,18 und Mm. 16. gr. 3. Æ. Hell- und dunkelgrüne Pat., schön 2

249 Belorb. Apollokopf r., dahinter ΑΡ Rv: ΝΕΥΓΟΛΙΤ (i. A.). Campan. Stier stehend r., darüber achtstrahl. Stern in einem Kranze; unter dem Bauche Δ· S. 629. Mm. 18. gr. 4,2. Æ. (Flaches Relief). Schöne Pat., schön und selten.

250 ΝΕΟΓΟΛΙΤΩΝ Belorb. Apollokopf l. Rv: Campan. Stier stehend r., darüber Blitz über Ε und Blüte zwischen Ε—Γ, unten ΑΡ· S. 636. Mm. 15. gr. 4,56. Æ. Schöne dunkelgrüne Pat., schön, und S. 641. Mm. 16. gr. 4,92. Æ. Treffl. braune Pat., s. schön 2

251 Belorb. Apollokopf r., umher vier Delphine. Rv: ΝΕΟΠΟΛΙΤΩΝ (i. A.) Wie vorher, über dem Stier verzierter Dreizack. S. 650. Mm. 18. gr. 6,28. Æ. Vorzügl. grüne Pat., s. schön.

Die folgenden Münzen des Typus: Belorb. Apollokopf l. Rv: Campan. Stier r. mit Kopf nach vorn, darüber schwebende Nike (Nr. 252—264) haben die Aufschrift und ausserdem einen wechselnden Buchstaben auf dem Avers.

252 *ca. 270—240 v. Chr.* Av: Buchst. Β· Rv: ΜΒ (?). S. 652/58. Mm. 17. gr. 6,56. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön.

253 Av: Buchst. Δ Rv: ΙΣ S. 657. Mm. 19. gr. 6,3. Æ. Prächtige grüne Pat., vorz.

254 Av: Buchst. Ε Rv: ΜΕ (?). S. 658. Mm. 19. gr. 5,53. Æ. Hübsche grüne Pat., schön.

255 Av: Buchst. Θ Rv: ΟΣ S. 663/81. Mm. 18. gr. 5,23. Æ. Schöne graue Pat., schön.

256 Av: Buchst. I Rv: IΣ S. 664. Mm. 18. gr. 5,65. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön.

257 Av: Buchst. Λ Rv: IΣ (i. A.). S. 669. Mm. 20. gr. 6,34. Æ. S. schöne grüne Pat., schön.

258 Av: Buchst M Rv: IΣ S. 670 b. Mm. 18. gr. 5,04. Æ. S. schöne grüne Pat., schön.

259 Av: Buchst. N Rv: IΣ (?). S. 672. Mm. 19. gr. 5,95. Æ. Schöne dunkle Pat., s. g.

260 Av: Buchst. Ξ Rv: IΣ S. 677. Mm. 19. gr. 5,31. Æ. Hübsche blaugrüne Pat., schön.

261 Av: Buchst. O Rv: IΣ und i. A. X ΣΓ· S. 678. Mm. 20. gr. 6,42. Æ. Schöne dunkle Pat., schön.

262 Av: Buchst. Γ Rv: IΣ (?). S. 682. Mm. 18. gr. 6,51. Æ. Schöne dunkle Pat., s. g.

263 Av: Buchst. P Rv: IΣ (i. A.). S. 686. Mm. 18. gr. 7,08 und Mm. 17. gr. 4,95. Æ. Schöne dunkle und grüne Pat., schön 2

264 Av: Buchst. T Rv: — S. 690. Mm. 20. gr. 5,54. Æ. Treffl. dunkelgrüne Pat., schön.

265 *ca. 240—210 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Campan. Stier und Nike r., davor ΔH S. 702. Mm. 13. gr. 1,56. Æ. Dunkle Pat., s. g.

266 *ca. 300—260 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. mit kurzem Haar; dah. Γ· Rv: NEOΓO ΛITΩN Dreifuss. S. 710 (2). Mm. 14. gr. 2,84. Æ. Treffliche grüne Pat., vorzügl.

267 Derselbe Typus; hinter dem Apollokopfe ein Füllhorn. S. 711 (1). Mm. 13. gr. 1,72. Æ. Schöne Pat., schön.

268 *ca. 250—200 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit langem Haar; dah. XAI· Rv: Leier und Omphalos; i. A. NEOΠOΛITΩN über Keule r. S. 722. Mm. 18. gr. 5,31. Æ. Pat., s. g.

269 Derselbe Typus. Av: I]ΠΠO Rv: Unter der Aufschrift Steuerruder zwischen A—P· S. 732. Mm. 18. gr. 7,57. Æ. Pat., s. g. — Av: IΠ Rv: Unter der Aufschrift EΠI S. 740. Mm. 19. gr. 7,06. Æ. schön pat., s. g. 2

270 Artemisbüste r., am Nacken Köcher. Rv: NEOΓO ΛITΩN Füllhorn mit je einer l. und r. herabhängenden Traube. S. 742 und 743. Mm. 12. gr. 1,79 und Mm. 12. gr. 1.49. Æ. Dunkelgrüne und hellgrüne Pat., schön. 2

271 Derselbe Typus. Im Rev. A P i. F. l. S. 744 Mm. 14. gr. 1,7. Æ. Guter Stil, treffliche dunkle Pat., sehr schön.

272 Derselbe Typus, rohere Arbeit. Im Rev. ΛY (?) i. F. l. S. 745. Mm. 14. gr. 2,22. Æ. Hübsche grüne Pat., schön.

273 Jugendl. unbärtiger Kopf r., dah. Stern. Rv: NEOΓOΛIT (i. A.) Reiter mit flatternder Chlamys l. sprengend, die R. erhoben; unter dem Pferde ΛY. S. 757. Mm. 16. gr. 2,65. Æ. Treffl. grüne Pat., s. schön.

274 Wie vorher; unter dem Pferde ⳩ Λ· S. 760. Mm. 12. gr. 2,79. Æ. Grüne Pat., s. g.

275 **Nola.** *ca. 360—325 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsreif; um das Haar breites Band mit Mäanderverzierung. Rv: NΩΛAIOΣ (i. A.) Campanischer Stier r. stehend, darüber ihn bekränzende Nike. B. M. C. 1. S. 800. Mm. 19. gr. 7,49. AR. Didrachme von hohem Relief und schönem Stil. schön.

276 Aehnlicher Typus. Im Haar der Nymphe einfaches, an der Stirne mit Schleife gebundenes Band. Stier und Nike nach l. B. M. C. 4. S. 799. Mm. 20. gr. 6,83. AR. Didrachme. Stark oxydirt, sonst s. g.

277 Weiblicher Kopf r. mit einfachem Diadem. Rv: Campan. Stier und Nike r. B. M. C. 7. S. 802. Mm. 18. gr. 6,85. AR. Didrachme. s. g.

278 Pallaskopf im attischen Helm r. Rv: NΩΛA Campan. Stier stehend r. B. M. C. 8. S. 807. Mm. 21. gr. 6,03. AR. Didrachme. s. g.

279 Jugendl. männlicher Kopf l., dah. E· Rv: NΩΛAIO (?) (i. A.) Campan. Stier stehend l. B. M. C., Berl. Mus., S. — Mm. 9. gr. 0,61. AR. Litra. schön und selten.

21.– Jenke 4.– H 8.– Z. z. K. Diez 37.– 2.50 H 2.50 Kof. Bor. 5.– H 2.50 Selten

280 **Nuceria Alfaterna.** *Nach 308 v. Chr.* Oskische Aufschrift um einen jugendl. männlichen Kopf mit langem Haar l.; dah. kleiner Delphin l. Rv: Nackter Jüngling stehend l., ein l. schreitendes Pferd am Zügel haltend, in der L. ein Scepter. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 7,12. Æ. Didrachme. sehr schön und s. selten.

Abgebildet Tafel II.

281 Jugendl. männl. Kopf l. ähnlich wie vorher. Rv: Oskische Aufschrift. Hund eine Spur verfolgend r. B. M. C. 9. Mm. 15. gr. 2. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

282 **Phistelia.** *ca. 380—350 v. Chr.* Kopf der Hera mit flatternden Haaren fast von vorn. Rv: 8ISTLVS Campanischer Stier nach l. schreitend, i. A. Delphin l. B. M. C. 2. S. 827. Mm. 18. gr. 7,36. Æ. Didrachme. Av: s. g., Rev. s. schön und selten.

283 Jugendl. Kopf ohne Hals von vorn. Rv: ƧIVVTƧI8 Delphin, Getreidekorn, Miesmuschel. B. M. C. 4 ff. S. 835. Mm. 11. gr. 0,62. Æ. Obol. s. schön.

284 **Suessa Aurunca.** *ca. 313—268 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r., dah. Beiz. Trophäe. Rv: SVESANO (i. A.) Nackter Reiter mit Spitzhut l., ein zweites Pferd mit sich führend; in der L. hält er einen Palmzweig mit herabhängender Tänia. B. M. C. 1/8. Variante. Mm. 20. gr. 6,98. Æ. Didrachme. schön und selten.

285 SVESANO Belorb. Apollokopf l., dah. N Rv: Campan. Stier r., bekränzt von Nike; unter dem Bauche des Stieres IΣ · B. M. C. 11. Mm. 17. gr. 7,08. Æ. Treffl. grüne Pat., vorzügl.

286 Derselbe Typus mit der Aufschrift i A. des Rev. und O hinter dem Apollokopf. B. M. C. 14. Mm. 20. gr. 4,83. Æ. Schöne graue Pat., s. schön.

287 *Nach 268 v. Chr.* Pallaskopf im corinth. Helm l. Rv: SVESANO vor Hahn stehend r., dah. Stern. B. M. C. 17. Mm. 20. gr. 6,5. Æ. Pat., schön.

288 Kopf des Hermes l. mit Petasus. Rv: SVESANO Löwenwürgender Heracles r., zwischen den Füssen Keule. B. M. C. 18. Mm. 21. gr. 7,7. Æ. Hübsche dunkle Pat., schön.

289 **Teanum Sidicinum.** *ca. 300—268 v. Chr.* Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut r., dah. Beiz. Prora (?) r. Rv: ЯVNИF (i. A.) Nike auf einem Dreigespann galoppirend l. B. M. C. 4/5. Mm. 21. gr. 6,86. Æ. Didrachme. Stark oxydirt, sonst schön und sehr selten.

290 ЯVNИIIT Rv: Belorb. Apollokopf l.; das Haar ist am Nacken geknotet. Rv: ЯVNIKI (i. A.) Campanischer Stier r., darüber Leier. Berl. Mus. 5. Mm. 20. gr. 6,84. Æ. Treffl. blaugrüne Pat., s. schön und selten.

291 Belorb. Apollokopf l., dah. O Rv: ЯVNИΓT (i. A.) Campan. Stier r., bekränzt von Nike; unter dem Bauche des Stieres Pentagramm. B. M. C. 11. Mm. 20. gr. 6.03. Æ. Feine grüne Pat., s. schön.

292 *Nach 268 v. Chr.* Pallaskopf im corinth. Helm l. Rv: TIANO vor Hahn stehend r., dah. Stern. B. M. C. 17. Mm. 18. gr. 6. Æ. Pat., s. g.

Campanisch-Römische Prägungen.

(B. = Babelon E., Monnaies de la République Romaine. 2 Bde. Paris 1885/86.)

293 **Mit Aufschrift ROMANO ·** *ca. 342—317 v. Chr.* Behelmter bärtiger Marskopf l., dah. Eichel mit Blättern. Rv: Gezäumter Pferdekopf r., dah. Aehre. Berl. Mus. 67. B. 4. Mm. 19. gr. 6,96. Æ. Didrachme. sehr gut.

294 Pallaskopf im corinth. Helm mit Busch r., darunter R und hinter dem Busch achtstrahl. Stern. Rv: . . MA/ · Gezäumter Pferdekopf l. Berl. Mus. 91/94. Vergl. B. 5. Mm. 16. gr. 6,57. Æ. Braune Pat., s. g.

295 Belorb. Apollokopf l. Rv: Pferd r. sprengend, darüber achtstrahl. Stern. Berl. Mus. 45. Mm. 20. gr. 7,3. Æ. Didrachme. Av. s. g. Rev. s. schön.

74.– 296 Kopf der Pallas r. im phrygischen Helm, dessen Spitze in einen Tierkopf endigt; dah. Beiz. Füllhorn. Rv: Halbbekleidete Nike stehend r., einen Kranz an einen Palmzweig befestigend; i. F. r. E Berl. Mus. 118 u. B. 7. Var. Mm. 18. gr. 6,21. Æ. Didrachme von schönem Stil. s. schön und selten. H

Abgebildet Tafel I.

58.– 297 Jugendl. Herakleskopf mit Diadem r.; am Halse Löwenfell und Keule. Rv: Wölfin, den Kopf nach den von ihr gesäugten Zwillingen wendend. Berl. Mus. 107/110. B. 8. Mm. 22. gr. 6,99. Æ. Didrachme. Schöner Stil. F. D. C. Herzb.

(Aus Sammlung Hoffmann Paris.)

15.– 298 Belorb. Apollokopf r., doppelte Tänia im Haar. Rv: Löwe r., einen Speer zerbeiss. Berl. Mus. 47 ff. B. 9 Anm. Mm. 17. gr. 10,13. Æ. Schöne dunkle Pat., schön. H

28.– 299 Belorb. Apollokopf r. mit langem, unten gewundenem Haarzopf. Rv: PΩ]MAIΩN über halbem Stier mit Menschenkopf r. Berl. Mus. pag. 148. 1. B. 12. Mm. 15. gr. 4,55. Æ. Hübsche dunkle Pat., schön. H

42.– 300 **Mit Aufschrift ROMA** · *ca. 317—211 v. Chr.* Kopf der Hera mit Diadem r., das Haar ist am Halse in drei Locken geflochten, dah. ⁝ Rv: Herakles stehend von vorn, in der R. Keule, mit der L. einen nach r. schreitenden Centauren an d. Haaren packend, i. F. r. ⁝ Berl. Mus. 149. B. 15. Mm. 36. gr. 53,25. Æ. *Triens.* Hübsche grüne Pat., schön. H

12.– 301 Jugendl. Heracleskopf r. mit Eberfell bedeckt; dah. ⁝ Rv: Stier nach r. stürmend, von einer Schlange am Boden angegriffen, darüber • • • und Aehre. Berl. Mus. 157. B. 19. Mm. 18. gr. 5,5. Æ. *Quadrans.* Schön pat., schön. H

0.– 302 Wölfin r., die Zwillinge säugend, i. A. • • Rv: Adler stehend r., dah. : Berl. Mus. 162 ff. B. 20. Mm. 27. gr. 27,07. Æ. *Sextans.* Pat., gut. "

2.– 303 Jugendlicher Helioskopf mit Strahlenkranz von vorn; i. F. l. • Rv: Halbmond, darüb. • zwischen zwei achtstrahligen Sternen. Berl. Mus. 166 ff. B. 21. Mm. 23. gr. 13,92. Æ. *Uncia.* Schöne dunkelgrüne Pat., sehr schön. "

10.– 304 Belorb. unbärtiger Doppelkopf. Rv: ROMA (incus. i. A.) Zeus auf Quadriga r., in der L. Scepter, in der R. Blitz; hinter ihm kleine Nike, die Rosse lenkend. Berl. Mus. 12 ff. B. 23. Mm. 23. gr. 6,64. Æ. Denar. F. D. C. "

6.– 305 Januskopf ähnlich wie vorher. Rv: ROMA (in einem Rahmen i. A.) Zeus a. Quadriga r. wie vorher. Berl. Mus. 32 ff. Zu B. 24/25. Mm. 17. gr. 3,75. Æ. Quinar. gut. "

12.– 306 Aehnlicher Januskopf. Rv: ROMA (unter Abschnittlinie). Zeus auf Quadriga links, sonst wie vorher. Berl. Mus. 39 ff. B. 25. Mm. 18. gr. 3,28. Æ. Quinar. schön. "

47.– 307 Belorb. weiblicher Doppelkopf mit Aehrenkranz. Rv: Ohne Aufschrift. Zeus mit Scepter u. Blitz auf Quadriga r., die von kleiner Nike gelenkt wird. Berl. Mus. 10/11. B. 26. Mm. 14. gr. 2,97. *Electrum.* vorz. und selten. "

Abgebildet Tafel I.

55.– 308 Behelmter bärtiger Kopf des Ares r., am Halse ein Stück des Gewandes; dah. XX Rv: Adler mit ausgespannten Flügeln auf Blitz stehend r. Berl. Mus. 6/7. B. 31. Mm. 9. gr. 1,1. *A.* *20 Sesterzen. Sehr schöner Stil.* F. D. C. und selten. "

Abgebildet Tafel I.

18.– 309 Behelmter jugendl. Areskopf r., dah. Keule. Rv: Galoppirendes Pferd r., darüber Keule. Berl. Mus. 77 ff. B. 33. Mm. 14. gr. 3,34. Æ. Hübsche grüne Pat., schön. "

26.– 310 Jugendl. Areskopf r. wie vorher; Helm mit Greif verziert. Rv: Gezäumter Pferdekopf r., dah. Gartenmesser. Berl. Mus. 81. B. 34. Mm. 19. gr. 6,5. Æ. Didrachme. Guter Stil, schön. "

8.– 311 Derselbe Typus. Berl. Mus. 86/90. B. 35. Mm. 14. gr. 3,04. Æ. Glänzende grüne Pat., s. schön. "

312 Belorb. Apollokopf r. Rv: Galoppirendes Pferd l. Berl. Mus. 54 ff. B. 37. Mm. 18. gr. 6,53. Æ. Didrachme von schönem Stil. Gut centrirt, s. schön.

313 Aehnlicher Typus, das Pferd ist gezäumt. Berl. Mus. 60 ff. B. 39. Mm. 14. gr. 2,98. Æ. Prächtige grüne Pat., vorz.

314 Jugendl. Heracleskopf r. Rv: Pegasus r. fliegend, i. F. l. Keule. Berl. Mus. 113 ff. B. 41. Mm. 17. gr. 5,36. Æ. Pat., s. g.

315 Pallaskopf r. im phrygischen Helm. Rv: Hund r., die l. Vorderpfote erhoben. Berl. Mus. 129 ff. B. 42. Mm. 10 und 9. gr. 1,7 und 1,3. Æ. Schön pat., schön. 3

316 Derselbe Typus, aber Zeichen ˩ (Luceria?) vor dem Pallaskopfe. Mm. 11. gr. 1,71. Æ. Schöne Pat., schön.

317 Weibliche Büste r. mit Mauerkrone. Rv: Nackter Reiter galoppirend r., in der R. Peitsche schwingend. Berl. Mus. 141 ff. B. 43. Mm. 20. gr. 7,15. Æ. Schöne grüne und braune Pat., sehr schön.

Apulia.

318 **Arpi.** *3. Jahrh. v. Chr.* Kopf der Persephone l., mit Aehrenkranz im Haar, Ohrgehänge und Perlschnur; dah. Amphore. Rv: ΔΑΞΟΥ unter dem Bauche eines l. galoppirenden Pferdes; i. F. oben achtstrahl. Stern, unten Helm l.. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 7,05. Æ. Didrachme. S. schön und selten.
Abgebildet Tafel II.

319 Galoppirendes Pferd r., darüber Α Rv: Haken an einem Ring (Harpa?), i. F. r. Λ· M. B. C. 3. Mm. 10. gr. 0,53. Æ. Obol. schön und selten.

320 Belorb. Zeuskopf l., dah. Blitz. Rv: Α]ΡΠΑΝΩΝ (i. A.). Calydonischer Eber r. rennend, darüber Speerspitze r. B. M. C. 4. Mm. 22. gr. 6,68. Æ. Dunkle Pat., schön.

321 ΓΟΥΛΛ unter dem Leibe eines stossenden Stieres r. Rv: Galoppirendes Pferd r. zwischen ΑΡΓΑ oben und ΝΟΥ unten; i. A. Ε· B. M. C. 6. Mm. 21. gr. 8,03. Æ. Grüne Pat., sehr gut.

322 Derselbe Typus mit ΓΥΛΛΟ im Av., ohne Ε im Rv. B. M. C. 9. Mm. 17. gr. 5,25. Æ. S. schöne grüne Pat., schön.

323 **Barium.** *Ende des 3. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dah. ✳· Rv: ΒΑΡ Eros mit gespanntem Bogen auf einer Prora r. B. M. C. 4. Mm. 14. gr. 3,19. Æ. *Uncia.* Pat., schön.

324 **Caelia.** *ca. 300—268 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen, mit Seepferd verziertem Helm. Rv: ΚΑΙ Knieender Heracles r., den Löwen würgend; i. F. l. Keule. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 0,62. Æ. sehr gut.

325 *ca. 268—200 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinthischen, mit einer Schlange verzierten Helm, darüber •• Rv: ΚΑΙΛΙΝΩΝ Tropaeon nach l. zwischen zwei sechsstrahl. Sternen; i. F. l. Blitz. B. M. C. 2. Mm. 21. gr. 5,76. Æ. *Sextans.* Pat., schön

326 Aehnliche Darstellung. Am Tropaeon ein Palmzweig und i. F. l. Beiz. Keule. B. M. C. 3. Mm. 17. gr. 6,43. Æ. *Uncia.* Pat., gut. 2

327 Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: Männliche Figur l. schreitend, in der R. einen Palmzweig. B. M. C. 8. Mm. 12. gr. 1,07. Æ. Pat., gut.

328 Pallaskopf r. wie vorher. Rv: Die zwei Dioscuren zu Pferd r. B. M. C. 9. Mm. 10. gr. 1,62. Æ. Pat., schön.

329 Pallaskopf r. wie vorher, dah. Κ; oben •• Rv: Nike l. eilend, in der L. Kranz, mit der R. Tropaeon schulternd. B. M. C. 10. Mm. 18. gr. 4,16, und Mm. 15. gr. 5,33. Æ. *Sextans.* Pat., gut. 2

330 **Canusium.** *ca. 300 v. Chr.* Zweihenklige Amphore zwischen Blüte l. und Oenochoë r. Rv: K—A Dreisaitige Leier. B. M. C. 2. Mm. 9. gr. 0,35. Æ. Obol. s. g. und selten.

331 Jugendl. männlicher Kopf l. Rv: KANYΣIN[ΩN unter einem, mit eingelegter Lanze r. galoppirenden Reiter. B. M. C. 4. Mm. 20. gr. 7,53. Æ. Schön pat., schön und selten.

332 **Hyrium.** *Ende des 3. Jahrh. v. Chr.* Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: YPIA TINΩN Steuerruder, darunter Delphin r. B. M. C. 1. Mm. 13. gr. 2. Æ. Grüne Pat., schön.

333 **Luceria.** *Vor ca. 217 v. Chr.* Pallaskopf r. wie vorher, darüber • • • • • Rv: ⊢·O·V·C·E·R·I zwischen den acht Speichen eines Rades. B. M. C. 54. Mm. 25. gr. 18,13. Æ. *Quincunx.* Pat., gut.

334 Kopf des jugendl. Heracles r. im Löwenfell, dah. ⁝ Rv: ⊢OVCERI (aufwärts) zwischen Köcher und Keule l. und Bogen r. B. M. C. 57. Mm. 23. gr. 14,3. Æ. *Triens.* Schöne dunkle Pat., s. schön.

335 **Neapolis** (Peucetiae). *ca. 300 v. Chr.* Epheubekränzter Kopf einer Bacchantin r., am Nacken Thyrsus. Rv: NEAΠ unter grosser Weintraube mit zwei Blättern. B. M. C. app. p. 399. 1. Berl. Mus. 1. ff. Mm. 17. gr. 6,47. Æ. Pat., schön.

336 Artemiskopf r. Rv: NEA ΠO Köcher mit Band und Bogen. B. M. C. — Berl. Mus. 10. Mm. 11. gr. 1,97. Æ. Pat., g. e.

337 **Rubi.** *ca. 300 v. Chr.* Stierkopf von vorn; die Hörner mit Tänien geziert. Rv: P—Y Geflügelter Blitz. M. B. C. 2. Mm. 9. gr. 0,44. Æ. Obol. s. schön.

338 *ca. 300—200 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: PYBA r. vor Nike stehend l., in der R. Kranz, in der L. Palme. B. M. C. 5. Mm. 10. gr. 1,65. Æ. Pat., gut.

339 Belorb. Zeuskopf r., dah. K· Rv: PYY Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitz stehend l. B. M. C. 8. Mm. 20. gr. 7,42. Æ. Dunkle Pat., schön.

340 ΓP·ΓE·E Belorb. Zeuskopf r. Rv: PY r. von l. stehender weiblicher Figur, die in der R. Patera, in der L. Füllhorn trägt. B. M. C. 11. Mm. 13. gr. 1,73. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

341 **Teate.** *ca. 217 v. Chr.* Bärtiger Heracleskopf r. im Löwenfell. Rv: TIATI Löwe r., darüber Keule; unter dem Bauch des Löwen neunstrahl. Stern; i. A. • • • • B. M. C. — Berl. Mus. 25. Mm. 23. gr. 13,04. Æ. *Triens.* Pat., schön.

342 Belorb. Zeus(?)kopf r. Rv: TIATI Taras(?) auf Delphin l., in der R. eine Schale, mit der L. Dreizack schulternd; darunter • • • B. M. C. 16. Berl. Mus. 28/29. Æ. *Quadrans.* Pat., gut.

343 **Venusia.** *Nach ca. 250 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinth. Helm, darüber • • Rv: ⋎E zwischen zwei gegenüber nach abwärts gestellten Delphinen. B. M. C. 13. Mm. 24. gr. 10,52. Æ. *Sextans.* Pat., gut.

344 Eberkopf l., darüber Σ· Rv: ⋎E vor Eule auf Lorbeerzweig stehend r. B. M. C. 16. Mm. 12. gr. 1,63. Æ. *Semuncia.* Schöne Pat., sehr schön.

345 Büste des jugendl. Hermes mit Petasus r. Rv: ⋎E über Flügelschuh l; i. F. l. Ʂ und Kerykeion. B. M. C. 17. Mm. 14. gr. 2,11. Æ. *Semuncia.* Pat., schön.

346 *Ca. 250—217 v. Chr. und später.* Belorb. Zeuskopf l., dah. ⁝ Rv: ⋎E vor einem, auf e. Blitz stehenden Adler mit ausgebreiteten Flügeln l. B. M. C. 22. Mm. 29. gr. 17,47. Æ. *Quincunx.* Treffliche grüne Pat., sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

347 Verschleierter Kopf der Hera l. zwischen ⋎E l. und ⁝ r. Rv: Drei mit den convexen Seiten einander zugekehrte Mondsicheln; in jeder ein zwölfstrahliger Stern. B. M. C. 25. Mm. 23. gr. 11,03. Æ. *Quadrans.* Pat., schön.

Calabria.

348 **Azetini.** *3. Jahrh. v. Chr.* Adler auf Blitz stehend r. Rv: AIETIN l. vor Kornähre mit Blatt r. B. M. C. 1. Mm. 16. gr. 3,33. Æ. Pat., gut.

349 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: AIETINΩN Eule stehend r. auf jonischem Capitell, von dem r. ein Oelzweig ausgeht. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 5,42. Æ. sehr gut.

350 **Brundusium.** *200—89 v. Chr.* Belorb. Kopf des Poseidon r., dah. Dreizack und kranzreichende Nike; unten ∽ Rv: BRVN Taras auf Delphin l., in der R. kranzreichende Nike, in der L. Leier; dah. S· B. M. C. 10. Mm. 20. gr. 7,93 und Mm. 19. gr. 7,87. Æ. *Semis.* Braune Pat., s. schön und grüne Pat., s. g. 2

351 **Butuntum.** *ca. 300 v. Chr.* Kammmuschel. Rv: BYTON | TINΩN Taras(?) auf Delphin l. reitend, mit Keule und Cantharus. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 3,54. Æ. Braune Pat., s. g.

352 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: BYTON — TINΩN Aehre mit zwei Blättern. B. M. C. 3. Mm. 22. gr. 8,32. Æ. Pat., s. g.

353 Eule halb r. stehend, Kopf von vorn. Rv: BYTON — TINΩN Geflügelter Blitz. B. M. C. — Berl. Mus. 12 ff. Mm. 13. gr. 2,4. Æ. Schön pat., schön.

30.— Selt.

354 **Graxa.** *200—89 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Zwei Adler nebeneinander auf einem Blitze stehend r., i. F. r. Halbmond. B. M. C. Uncertain of Calabria. pag. 221. 1. Mm. 14. gr. 4,32. Æ. feine Pat., s. schön.

355 **Hyria (Orra).** *217—89 v. Chr.* Büste der Aphrodite r., mit Diadem, Kranz und Scepter. Rv: ORRA r. vor leierspielendem Eros r., dah. ⋮ B. M. C. 6. Mm. 19. gr. 4,96. Æ. *Quincunx.* Pat., schön.

356 Aehnliche Aphroditebüste r. Rv: ORRA darunter ••• i. F. r., schreitender Eros r., mit beiden Händen eine Tänie haltend. B. M. C. 8. Mm. 14. gr. 3,85. Æ. *Quadrans.* Hübsche grüne Pat., schön.

357 Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r., darunter ••• Rv: ORRA Geflügelter Blitz, darunter ΓOR und ••• B. M. C. — Berl. Mus. 4/5. Mm. 16. gr. 4,67. Æ. *Quadrans.* Treffliche grünl. Pat., s. schön.

358 Kopf eines jugendl. Kriegers im spitzen Helm r. Rv: Adler auf Blitz stehend r. B. M. C. 4. Mm. 16. gr. 3,66. Æ. Braune Pat., gut.

359 **Sturnium**(?). *2. Jahrh. v. Chr.* Kammmuschel. Rv: ΣTVR (retrograd). Delphin r., darüber •·•, unten ••• Unedirt. Mm. 16. gr. 3,53. Æ. Mm. 16. gr. 3,53. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön und selten.


359

Tarent.

(Vlasto = Vlasto M.-P., Les Monnaies d'or de Tarente. Journ. Intern. Numism. Athen 1899.
Ev. = Evans Arthur J., The horsemen of Tarentum, London 1889.)

Gold.

1325.— 360 *ca. 340—334 v. Chr.* TAPA (r. abwärts). Kopf der Hera(?) r. mit Diadem, Ohrgehänge und Halsband. Ueber dem Hinterkopf hängt ein Schleier, der auch unter Kinn und Halsabschnitt sichtbar ist. Im Felde r. Delphin nach abwärts. Rv: Nackter Reiter r. galloppirend. Er hält in der erhobenen R. einen abwärts gerichteten Speer, in der L. zwei andere Speere wagrecht und am l. Arm grossen Rundschild. Vor dem Pferde Θ, unter dessen Bauch AΓ, i. F. l. ⊢· B. M. C. 6. Vlasto Typ. C. Nr. 1. Mm. 18,5. gr. 8,6. AV. Stater von sehr feinem Stil. Schönes Exemplar von grösster Seltenheit. Sp.

Abgebildet Tafel II.

361 Kopf der Hera (?) mit langem Haar und Diadem r., i. F. l. ⊢ r. M Rv: TAPAN um eine Diota mit verzierten Henkeln. B. M. C. 28. Vlasto Typ. F. 1. Mm. 7. gr. 0,68. *AV. Obol.* schön und selten.

362 *ca. 315—314 v. Chr.* TAPA (r. abwärts). Kopf der Hera (?) r. mit verziertem Diadem, Ohrgehänge und Perlenhalsband. Ueber dem Hinterkopf hängt ein Schleier, der von den kleinen Locken des Haares etwas gehoben wird, so dass er Ecken bildet. Der Schleier ist auch unter dem Kinn und dem Halsabschnitt sichtbar; an dieser Stelle KON· Im Felde r. Delphin nach abwärts. Rv: ΔΙΟΣΚΟΡΟΙ über den beiden Dioskuren, welche, nackt, nebeneinander l. im Schritt reiten. Der vordere trägt einen Palmzweig, an dessen Spitze ein Kranz gebunden ist; der zweite bekränzt den Kopf seines Rosses. Im Abschn. ΣΑ· Perlkreis. Berl. Mus. Nr. 7. Vlasto Typ. K Nr. 1. Mm. 17,5. gr. 8,65. *AV.* Stater von sehr feinem Stil und herrlicher Erhaltung. Cabinetstück ersten Ranges von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

363 *ca. 302 v. Chr.* TAPA (l. aufwärts). Kopf der Hera (?) links, mit Ohrgehänge, Perlenhalsband, Diadem und Schleier ähnlich wie vorher, aber von flacherem Relief. Umher drei Delphine. Perlkreis und Linienkreis. Rv: ΤΑΡΑΣ (i. A.) Nackter Knabe im Schritt r. reitend, mit der R. den Kopf des Rosses bekränzend. Hinter dem Knaben schwebende Nike, ihn mit beiden Händen bekränzend; unter dem Bauche des Pferdes ΣΑ, zwischen den Vorderbeinen sechsstrahliger Stern, i. F. r. Delphin abwärts. B. M. C. 9. Vlasto Typ. L· Nr. 2. Mm. 19. gr. 8,6. *AV.* Stater von schönem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

364 *ca. 315—302 v. Chr.* Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar ist mit einem Bande kreuzweise gebunden, am Hinterkopf freiflatternde Locken. Vor dem Halse Delphin r. abwärts, dahinter ΣΑ Rv: Taras mit flatterndem Gewande auf Delphin reitend l., im l. Arm den Dreizack, in der R. kranzreichende Nike. Unten ⊢H und darunter Wellen. B. M. C. 19. Vlasto Typ. M. Nr. 1. Mm. 13. gr. 4,22. *AV.* *1/2 Stater.* s. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

365 TA hinter belorb. Apollokopf l., davor ΣΑ und Delphin r. abwärts. Rv: Nackter Heracles stehend l., in der R. Keule gegen den Löwen schwingend, den er mit dem l. Arm gefasst hat; i. F. l. Bogen mit Köcher, unten l. ⊢ r. H· B. M. C. 25. Vlasto Typ. N. Nr. 1. Mm. 10. gr. 1,35. *AV. Diobol.* schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

366 *ca. 315—281 v. Chr.* Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r. Rv: ΤΑΡΑΝΤΙΝΩΝ unter einem r. eilenden Zwiegespann, in welchem Taras als Lenker vornübergebeugt steht; i. F. r. oben Ā, unter den Pferden NK Berl. Mus. 19. Vlasto Typ. P. Nr. 4. Mm. 14. gr. 4,28. *AV.* *1/2 Stater.* s. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

367 Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r., unter dem Halse l. ΝΙΚ· Rv: ΤΑΡΑΣ unter Taras mit Dreizack in der L. auf Delphin sitzend l. Zu B. M. C. 27. Vlasto Typ. Q. Nr. 1. Mm. 8. gr. 0,86. *AV. Litra.* Etwas Doppelschlag im Rev., sonst s. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

Aus Sammlung Montagu.

368 *ca. 281 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitz stehend l., i. F. l. TA· Berl. Mus. 24. Vlasto Typ. S. Nr. 6. Mm. 11. gr. 2,14. *AV.* *1/4 Stater.* s. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

Silber.

369 *ca. 500—473 v. Chr.* ƧΑϘΑΤ (l. oben). Taras auf Delphin reitend r., den l. Arm erhoben; darunter Muschel. Rv: Rad mit vier Speichen. B. M. C. 35. Ev. pl. I. 3. Mm. 17. gr. 8,1. Æ. Didrachme archaischen Stils. sehr schön.

370 Derselbe Typus von etwas roherer Zeichnung. Schrift verwildert (?). Mm. 18. gr. 7,33. Æ. Didrachme archaischen Stils. vorzügl.

Abgebildet Tafel II.

371 ƧΑϘΑΤ unter Taras auf Delphin reitend r., den l. Arm erhoben, in der R. einen Polypen haltend. Rv: ƧΑϘΑΤ über geflügeltem Seepferd r., darunter Muschel. B. M. C. 41. Ev. pl. I. 4. Mm. 18. gr. 7,9. Æ. Didrachme arch. Stils. sehr schön.

372 TARAΣ Derselbe Typus. Taras mit langen Haaren; die sechs Fangarme des Polypen deutlich sichtbar. Rv: ƧΑЯΑΤ über geflügeltem Seepferd l., darunter Muschel. B. M. C. 43. Mm. 20. gr. 7,73. Æ. Didrachme feinen archaischen Stils. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

373 Derselbe Typus. Aufschrift ƧΑϘΑΤ unter dem Seepferd, welches gezäumt ist. B. M. C. 47. Mm. 15. gr. 7,96. Æ. Didrachme arch. Stils. schön.

374 Delphin r. über Muschel in einem Kreis. Rv: Geflügeltes Seepferd l. in vertieftem, gestricheltem Kreis. B. M. C., Berl. Mus. — Vergl. B. M. C. 55. Unedirt? Mm. 13. gr. 2,48. Æ. s. g. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

375 Kopf des jugendl. Taras l. im Kreis; das Haar ist aufgebunden und endigt in einem Knoten. Rv: TARAƧ hinter dem mit vorgestreckten Armen auf dem Delphin l. reitenden Taras; unten Muschel. Ev. pl. I. 6. B. M. C. 53. Mm. 20,5. gr. 7,45. Æ. Didrachme arch. Stils. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

Nach Babelons geistvoller Deutung (Revue Numismatique 1904) ist die hier dargestellte Geste des Taras als das rhythmische Händeklatschen des Κελευστῆς (hortator, symphoniacus) anzusehen, der im Schiffshinterteil sitzend, die Bewegungen der Ruderer auszugleichen oder anzufeuern hatte.

376 AT vor jugendl. weibl. Kopfe (Taras?) r.; dessen Haar ähnlich wie vorher behandelt, das Ganze in vertiefter Rundung. Rv: ϟΑЯΑΤ Vorderteil eines geflügelten Seepferdes r., darunter Muschel. B. M. C. 87. Berl. Mus. 70. Mm. 14. gr. 3,65. Æ. Drachme. s. g.

377 Derselbe Typus von etwas differirender Zeichnung. Mm. 14. gr. 3,75. Æ. Drachme. s. g.

378 In vertiefter Rundung weiblicher Kopf (Taras?) r., mit Band in dem in einem Zopfe endigenden Haar. Rv: TARAS hinter geflügeltem Seepferd l., unten Muschel. B. M. C. 88. Berl. Mus. 72. Mm. 16. gr. 3,9. Æ. Drachme. sehr gut.

379 Muschel im Kreis. Rv: Jugendl. Kopf r. in vertiefter Rundung. B. M. C. 91. Mm. 9. gr. 0,76. Æ. Litra. schön.

380 Aehnlicher Typus, mit Kopf links. B. M. C. 94. Mm. 9. gr. 0,76 und Mm. 10. gr. 0,63. Æ. Litra. schön. 2

381 Aehnliche Typen: Kopf mit langem Haar r. und Kopf l., umgeben von drei Kugeln. B. M. C. 95 u. 96. Mm. 6. gr. 0,31 und Mm. 6. gr. 0,36. Æ. 1/2 Litra. s. g. 2

382 Muschel im Perlkreis. Rv: Rad mit vier Speichen. B. M. C. 56. Mm. 6. gr. 0,75. Æ. Litra. schön.

383 Muschel im Linienkreis. Rv: ƧΑЯΑΤ Delphin r., darunter Muschel nach l. B. M. C. 60. Æ. Litra. Mm. 10. gr. 0,80. Æ. Litra. sehr schön und selten.

384 T, umgeben von drei Punkten im Av. und Rev. B. M. C. 66. Æ. 1/4 Litra. schön. 2

185.— 385 *ca. 473—400 v. Chr.* Halbnackte männliche Figur, sitzend l. auf einem Stuhl mit Lehne, hält einen Rocken in der R. und fasst mit der L. einen in die Achselhöhle eingestemmten Stab; das Ganze von einem Kranze umgeben. Rv: ƧAЯAT vor dem mit vorgestreckten Armen r. auf dem Delphin reitenden Taras; unten Muschel. Zu Ev. pl. I. 8. u. B. M. C. 74. Mm. 23. gr. 7,96. Æ. Didrachme des Uebergangsstils. Sehr schönes Exemplar und selten. Math.

Abgebildet Tafel II.

17.— 386 Darstellung wie vorher ohne den Kranz. Der Stuhl ist ohne Lehne. Rv: TAPANTINΩN Taras auf Delphin reitend r., die L. vorgestreckt, die R auf den Delphin stützend. Ev. pl. I. 9. B. M. C. 76. Mm. 23. gr. 8. Æ. Didrachme. schön. Diez

33.— 387 TAPAΣ hinter halbnackter männlicher Figur, sitzend l. auf Stuhl ohne Lehne; sie hält in der R. einen Rocken und stützt sich auf einen Stab mit der erhobenen L. Rv: AϤAT hinter dem l. auf Delphin reitenden Taras, die R. vorgestreckt, mit der L. auf den Delphin sich stützend, unten Muschel. Berl. Mus. 73. Mm. 20. gr. 6,9. Æ. Didrachme. schön. Math.

10.50 388 Dieselbe Figur sitzend l., die R. vorgestreckt; unter der herabhängenden L. ein kugelförmiger Gegenstand. Rv: Taras auf Delphin reitend l., die R. vorgestreckt, in der L. Polypen haltend. Ev. pl. I. 10. Mm. 21. gr. 7,88. Æ. Didrachme. schön. Z. R.

Die folgenden Didrachmen und Drachmen (Nr. 389—464) haben alle auf dem Av. den Reiter, auf dem Rev. den auf dem Delphin reitenden oder sitzenden Taras.

I. Periode ca. 450—430 v. Chr. Uebergangsstil.

70.— 389 Nackter Reiter r., im Schritt. Rv: TA]PANTINΩN Taras auf Delphin reitend r., die L. vorstreckend und die R. auf den Delphin stützend; unten Muschel. Ev. p. 35. C. 1; pl. IX. 1. Mm. 22. gr. 7,86. Æ Didrachme. s. schön und selten. H

Abgebildet Tafel II.

II. Periode ca. 420—380 v. Chr.

7.— 390 Nackter Reiter, in der L. Schild, von l. galoppierenden Pferde abspringend; unter dem Pferd ≥· Rv: Taras l. reitend, in der R. Acrostolium; unter dem Delphin ≥ über TAPAΣ und i. F. l. Kranz. Zu Ev. p. 43. C. 2. Mm. 21. gr. 7,15. Æ. Didrachme. s. g. Bor.

32.— 391 Nackter Reiter, in der L. Schild, l. galoppirend. Rv: Taras r. reitend, die L. ausgestreckt, in der R. Wurfspiess. Ev. p. 43. D. 3. Mm. 21. gr. 7,72. Æ. Didrachme. schön und selten. Math.

392 Nackter Jüngling auf r. stehendem Pferde, das er bekränzt; davor Kerykeion. Rv: Taras r. reitend, die L. ausgestreckt, die R. auf den Delphin stützend. Ev. p. 44. E. 4. Mm. 23. gr. 7,44. Æ. Didrachme. Av. schön, Rev. s. g.

III. Periode ca. 380—345 v. Chr. Zeit des Philosophen Archytas.

28.— 393 Derselbe Typus; unter dem Pferde Λ Rv: Taras l., in der R. Acrostolium; unten Λ über TAPAΣ· Ev. p. 58. A. 3. Mm. 20. gr. 7,64. Æ. Didrachme. Schöner Stil, schön. Z. R.

394 Nackter Jüngling in vollem Galopp r. Rv: Taras l., in der R. Acrostolium; *auf* dem Delphin hinter dem l. Fuss des Taras H· Zu Ev. p. 58. B. 2. Mm. 18. gr. 7,75. Æ. Didrachme. sehr gut und selten.

395 Ein ähnliches Exemplar mit H auf dem Delphin. Mm. 18. gr. 7,42. Æ. Didrachme. s. g. und selten.

21.— 396 Nackter Jüngling auf l. schreitendem Pferde, in der L. den Schild. Rv: Taras den Kopf geneigt, auf dem Delphin mit übergeschlagenen Beinen sitzend l., beide Hände auf den Delphin gestützt; unten P über TAPAΣ· Ev. p. 58. C. 2. Mm. 20. gr. 7,7. Æ. Didrachme von treffl. Arbeit, Av. gut, Rev. sehr schön. Math.

397 Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferd, ein zweites Pferd neben sich führend. Er wird von einer ihm nachschwebenden Nike bekränzt. Zwischen den Beinen der Pferde ΦI, i. F. l. K· Rv: ΤΑΡΑΣ Taras auf dem Delphin mit übergeschlagenen Beinen sitzend l., sich nach r. wendend und mit dem Dreizack nach einem unten in den Wellen schwimmenden Fisch stossend; i. F. r. A· Ev. p. 60. G. 1. Mm. 21. gr. 7,18. Æ. Didrachme von sehr anmutiger Composition. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

398 Nackter Jüngling mit aufgebundenem Haar auf r. stehendem Pferde, unten ⊢E; davor bärtige Herme mit Stirnband. Rv: T]ΑΡΑΣ unter dem auf Delphin l. reitenden Taras, der in der R. Oenochoë hält und die L. auf den Delphin stützt. Ev. p. 61. E. 1. Mm. 19. gr. 7,36. Æ. Didrachme von feinem Stil. schön.

399 Nackter Knabe auf l. stehendem Pferde, das er bekränzt. Rv: Taras in ähnlicher Haltung; das r. Bein über den Kopf des Delphins, worunter P, heraufgezogen. Ev. p. 61. K. 3. Mm. 20. gr. 7,24. Æ. Didrachme. gut.

400 Nackter Jüngling mit Schild in der L., vom Pferde, unter dessen Leib ⊢, abspringend l. Rv: Taras l. reitend, in der R. einen corinth. Helm mit Busch, die Linke auf den Delphin stützend; unten I· Ev. p. 61 L. 3. Mm. 22. gr. 7,19. Æ. Didrachme von schönem Stil. schön.

401 Ein zweites Exemplar. Mm. 17. gr. 6,22. Æ. Didrachme. s. g.

402 Nackter behelmter Krieger im Schritt l. reitend, am l. Arm Schild und Lanze; unten Δ· Rv: ΤΑΡΑΣ r. hinter dem l. reitenden, mit der R. einen Dreizack schulternden Taras. Unter dem Delphin K, unten Wellen. Ev. p. 62. M. 1. Mm. 21. gr. 7,8. Æ. Didrachme von sehr feinem Stil. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

403 Nackter behelmter Krieger galoppirend r., am l. Arm Schild, mit der R. die Zügel haltend. Rv: ΤΑΡΑΣ hinter dem l. sitzenden, in der R. ein einhenkliges Gefäss tragenden Taras. Unter dem Delphin Γ, unten Wellen. Ev. p. 62. N. 1. Mm. 21. gr. 7,82. Æ. Didrachme von sehr feinem Stil. Schön und selten.

Abgebildet Tafel II.
Aus Sammlung Maddalena.

404 Nackter Jüngling auf r. schreitendem Pferde, die L. am Zügel, der r. Arm herabhängend; unten Θ Rv: ΤΑΡΑΣ unter dem mit ausgestreckter R. reitenden Taras l. Ev. p. 62. O. 1. Mm. 22. gr. 7,61. Æ. Didrachme. schön.

405 Nackter Jüngling in vollem Galopp r., mit Peitsche in der R. zum Schlage ausholend; unter dem Leibe des Pferdes Λ· Rv: ΤΑΡΑΣ unter dem in der R. Cantharus (?) haltenden Taras l.; unter dem Delphin Λ· Aehnlich Ev. p. 63 Q. 1. Mm. 20. gr. 7,68. Æ. Didrachme von feinem Stil. S. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.
Aus Sammlung Maddalena.

406 Nackter Jüngling galoppirend l., im l. Arm kleinen Rundschild; unten NI und Muschel. Rv: ΤΑΡΑΣ unter dem l. reitenden Taras, der in der R. eine Traube hält; unter dem Delphin I· Ev. p. 63. S. 1. Mm. 20. gr. 7,9. Æ. Didrachme. s. schön.

IV. Periode ca. 344—334 v. Chr. Archidamus und der erste Lucanische Krieg.

407 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, welches er bekränzt, während er selbst von hinter ihm schwebender Nike bekränzt wird; unten ΣIM Rv: Taras auf Delphin reitend l., in der ausgestreckten R. Cantharus, im l. Arm Dreizack. Unter dem Delphin ⊢HP und Wellen. Ev. p. 76. A. 2. Mm. 20. gr. 7,59. Æ. Didrachme von schönem Stil. schön.

408 Dieselbe Darstellung, aber im Rev. ΤΗΡ· Zu Ev. p. 76. A. 2. Mm. 21. gr. 7,85. Æ. Didrachme von schönem Stil. sehr schön.

409 Nackter Knabe auf einem Pferde r., das er bekränzt. Unter dem Pferde knieender nackter Knabe r., mit der L. den l. Vorderhuf des Pferdes aufrichtend, dessen Höhlung er mit der R. reinigt; i. F. r. Φ · Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben) Taras auf Delphin sitzend l., in der ausgestreckten R. Cantharus, in der L. Dreizack und Rundschild; unter dem Delphin E und Wellen. Ev. p. 77. C. 3. Mm. 21. gr. 7,6. Æ. Didrachme von sehr zierlicher Zeichnung und schönem Stil. S. schön und s. selten.

Abgebildet Tafel III.

410 Wie vorher. Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben). Taras auf Delphin sitzend l., in der ausgestreckten R Acrostolium und Dreizack, in der L. Rundschild; unter dem Delphin Γ und Wellen. Zu Ev. p. 77. C. 5. Mm. 20. gr. 2,36. Æ. Didrachme von sehr zierlicher Zeichnung und schönem Stil. Schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

411 Nackter behelmter Krieger hinter seinem Pferde stehend r., in der L. Lanze und grossen Rundschild; i. F. r. ⊢ Rv: Taras sitzend l., in der ausgestreckten R. Dreizack, in der L. kleinen Rundschild; unter dem Delphin A und Wellen. Ev. p. 77. D. 1. Mm. 20. gr. 7,9. Æ. Didrachme. Schön und selten.

412 Nackter Krieger galoppierend r., mit gezücktem Speer in der R., und mit zwei Speeren und Rundschild am l. Arm; unter dem Pferde ΚΑΛ; i. F. l. Λ, r. Ν, unten Χ · Rv: ΤΑΡΑΣ l. von r. reitenden Taras, der mit beiden Händen einen Helm mit Busch hält; unten ΚΑΛ · Ev. p. 79. H. 5. Mm. 22. gr. 7,85. Æ. Didrachme von sehr schöner Arbeit. Sehr schön.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

413 Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, welches von l. stehendem, nacktem Jüngling aufgezäumt wird; i. F. r. Δ, unter dem Pferde ΚΑΛ · Rv: Taras auf Delphin r., das l. Bein hochgezogen, in der L. Bogen und Pfeile, in der R. einen Pfeil. Ev. p. 80. L. 1. Mm. 20. gr. 7,3. Æ. Didrachme von schönem Stil. Schön, nur im Rev. etw. oxydirt, und selten.

Aus Sammlung Maddalena.

V. Periode ca. 334 bis 302 v. Chr. Alexander von Epirus bis zur Ankunft des Spartaners Cleonymus.

414 Nackter Krieger r. galoppirend, mit gezücktem Speer in der R., und mit zwei Speeren und Rundschild am l. Arm; i. F. l. Æ, unten ΦΙ · Rv: ΦΙΛΙΣ (i. F. l.) Taras auf Delphin reitend l. über Wellen, mit der L. Rocken schulternd, i. F. r. Adler nach l. Ev. p. 89. A. 5. Mm. 20. gr. 7,89. Æ. Didrachme. s. schön.

415 Derselbe Typus. Unter dem Pferde Σ A · Rv: ΤΑΡΑΣ hinter dem auf Delphin l. reitenden Taras, der mit der L. Rocken schultert und die R. ausstreckt; unten Prora l. Ev. p. 101. B. 2. Mm. 20. gr. 7,77. Æ. Didrachme. sehr schön.

416 Ebenso. Der Krieger ist behelmt. Unter dem Pferde ΦΙΛΙ · Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras mit Lockenhaar, über der Stirn eine Blume, auf Delphin reitend l. über Wellen, mit der L. Rocken schulternd, auf der ausgestreckten R. einen Delphin; i. F. l. ΦΙ, r. Epheublatt. Ev. p. 102. B. 4. Mm. 20. gr. 7,8. Æ. Didrachme von sehr sorgfältiger Arbeit. sehr schön.

417 Behelmt. Krieger r. galoppirend wie vorher; unter ΔΑΙ Rv: Taras von schlanker Gestalt auf Delphin reitend l., mit der R. Dreizack schulternd, in der L Rundschild mit Seepferd l.; unten Schnecke. Ev. p. 102. B. 5. Mm. 19. gr. 7,66. Æ. Didrachme von feinem Stil, schön.

418 Dieselbe Darstellung. Der Rev. hat im F. l. ΦΗ · Ev. p. 102. B. 6. Mm. 22. gr. 7,9. Æ. Didrachme von feinem Stil. S. schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

419 Dieselbe Darstellung. Unter dem Pferd ΣΑ · Der Rev. hat im F. l. ΦΙ · Ev. p. 102. B. 10. Mm. 19. gr. 7,87. Æ. Didrachme v. feinem Stil, schön.

13.— 420 Nackter Krieger r. wie vorher; unter ΣΑ· Rv: Taras l., auf Delphin reitend, in der ausgestr. R. Cantharus, mit d. L. Dreizack schulternd; i. F. l. Ω/Σ, unten kleiner Delphin l. Ev. p. 103. B. 15. Mm. 19. gr. 7,47. Æ. Didrachme, von feinem Stil. s. g. Selt.

15.— 421 Nackter Krieger rechts wie vorher, i. F. l. Ε, oben Γ, r. Α; unter dem Pferd ΑΡΙ· Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras l. reitend, in der ausgestr. R. Cantharus, in der L. ein Ruder; i. F. l. ΚΛ· Ev. p. 103. B. 20. Mm. 20. gr. 7,53. Æ. Didrachme von feinem Stil, schön centrirt, schön und selten. H
Aus Sammlung Maddalena.

16.50 422 Behelmt. Krieger l. galoppirend, den Oberkörper fast verdeckt von grossem Rundschild, worauf Delphin l.; i. F. l. und r. Λ, oben Ι· Rv: Taras l. reitend, mit der R. Flosse des Delphins fassend, in der L. Rocken, einen Reif am l. Fuss. Im F. l. ΕΟΙ, r. Dreizackspitze abwärts, unten ΤΑΡΑΣ· Ev. p. 104. C. 2. Mm. 20. gr. 7,73. Æ. Didrachme. schön und selten. Selten

7.— 423 Nackter Knabe r. galoppirend, die R. erhoben. Rv: Taras l. reitend, die R. ausgestreckt, in der L. einen Palmzweig, von dessen Spitze ein Band flattert; i. F. r. Helm mit Busch l., unten ΣΥΜ über ΤΑΡΑΣ· Ev. p. 104. D. 1. Mm. 21. gr. 7,39. Æ. Didrachme von feinem Stil. Av. etw. oxyd., sonst s. schön. Jenke

105.— 424 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, sich selbst bekränzend; unter d. Pferde ΣΑ und jonisches Capitell. Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras von trefflich modellirtem schlankem Körper auf Delphin reitend l., in der ausgestr. R. eine Wasserschlange, in der herabhängenden L. eine Gerte; unten Κ· Ev. p. 104. E. 1. Mm. 19. gr. 7,85. Æ. Didrachme von sehr feinem Stil. vorzügl. u. selten. H
Abgebildet Tafel III.
Aus Sammlung Walcher-Molthein.

10.— 425 Ein weiteres Exemplar mit ΚΟ im Rev. Mm. 20. gr. 7,18. Æ. Didrachme von schönem Stil. s. g. Jenke

426 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, es bekränzend; unten fliegende Eule r. Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras l. reitend, in der ausgestr. R. Cantharus, unten ⊢Η· Ev. p. 105. F. 1. Mm. 21. gr. 7,51. Æ. Didrachme von feinem Stil, s. g.

VI. Periode ca. 302—281 v. Chr. Von Cleonymus bis Pyrrhus von Epirus.

8.— 427 Nackter Reiter galoppirend l.; in der L. kleinen Rundschild; unten ΦΙΛΩΝ· Rv: Taras l. reitend über Wellen; in der ausgestr. R. kleine Nike, welche ihn bekränzt. Ev. p. 133. C. 1./2. Mm. 20. gr. 7,1. Æ Didrachme. schön. H

16.— 428 Nackter Reiter l. wie vorher; unten ΦΙΛΟΚΛΗΣ; i. F. r. ΣΙ· Rv: Taras l. reitend, in der ausgestr. R. einen Kranz; unten ΛΥ· Zu Ev. p. 134. C. 3. Mm. 20. gr. 7,82. Æ. Didrachme. schön.

429 Nackter Krieger r. galoppirend, mit gezücktem Speer in der R., mit zwei Speeren und Rundschild am l. Arm; i. F. l. ΣΙ, unten ΔΕΙΝΟΚΡΑΤΗΣ Rv: Taras l. reit., in der ausgestr. R. kleinen Delphin; i. F. l. Blitz. Ev. p. 134. D. 2. Mm. 22. gr. 7,63. Æ. Didrachme. schön. Z. R.

430 Aehnlicher Typus. Im Av. ΣΙ und ΛΥΚ(Ω)Ν· Ev. p. 134. D. 3. Mm. 21. gr. 7,84. Æ. Didrachme. schön.

431 Nackter behelmter Krieger, in der L. kleinen Rundschild, von l. galoppirend. Pferde abspringend; i. F. r. ΕΥ Rv: ΤΑΡΑΣ (r. oben) Taras reitend r., mit Speer in der L. zum Wurf ausholend, Dreizack mit der L. schulternd, i. F. l. ΙΟΡ, unten l. Seepferd r. Ev. p. 134. E. 1. Mm. 20. gr. 7,92. Æ. Didrachme. s. schön.

432 Aehnl. wie vorher, aber Krieger unbehelmt (?). Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras l. reit., in der ausgestr. R. eine Kornähre; i. F. l. ΑΡ]Ι, unten r. Speerspitze r. Ev. p. 135. E. 2. Mm. 20. gr. 7,49. Æ. Didrachme. sehr schön.

VII. Periode ca. 281—272 v. Chr. Hegemonie des Pyrrhus.

28.— 433 Nackter behelmt. Krieger r. galoppirend, mit gezücktem Speer in der R., zwei Speeren und Rundschild am l. Arm; unten ΣΩΣΤ(Ρ)ΑΤΟ(Σ) Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Delphin, der in der ausgestr. R. kranzreichende Nike, im l. Arm Füllhorn trägt; i. F. l. ΠΟΛΥ, r. Blitz. Ev. p. 157. A. 2/3. Mm. 18. gr. 6,45. Æ. Didrachme. sehr schön. Jenke

434 Ein zweites Exemplar. Der Av. hat im F. l. ΕΥ· Mm. 18. gr. 6,5. Æ. Didrachme. sehr schön.

435 Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, welches von l. stehendem nackten Jüngling aufgezäumt wird; i. F. r. ΓΥ, unter dem Pferd ΑΡΙ | ΣΤΙ Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben) Taras reitend r., das l. Bein heraufgezogen, in der ausgestr. L. Bogen, auf welchen er im Begriff, mit der R. einen Pfeil zu legen; unten l. ΔΙ, r. ein Elefant. Ev. p. 158. B. 1. M. 19. gr. 6,53. Æ. Didrachme von schönem Stil, s. schön.

14.— 436 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, das er mit der R. bekränzt; i. F. l. ΙΩ, unter dem Pferde ΝΕΥ | ΜΗ Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der in der ausgestr. R. einen phrygischen Helm hält; zur Seite je ein zwölfstrahl. Stern und i. F. r. ΠΟΛΥ· Ev. p. 158. C. 3. Mm. 21. gr. 6,53. Æ. Didrachme. sehr schön. H

10.— 437 Derselbe Typus, i. F. l. ΕΥ, unter dem Pferde ΑΠΟΛΛ—Ω und zwei Amphoren. Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der in der ausgestr. R. Cantharus hält, mit der L. den Dreizack schultert; i. F. r. ΘΙ· Ev. p. 159. C. 5. Mm. 20. gr. 6,56. Æ. Didrachme. sehr schön. Z. R.

24.— 438 Reitender Knabe wie vorher l., i. F. r. ⊢Ι, unten ΙΩΠΥ und zwei Amphoren. Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras mit kranzreichender Nike in der L. und Rocken in der R.; i. F. r. ЖΚ· Ev. p. 159. C. 8. Mm. 20. gr. 6,36. Æ. Didrachme. sehr schön. Seld.

61.— 439 Zwei Reiter (Dioscuren) galoppirend l., der vordere mit flatterndem Mantel und im l. Arm einen Stab; i. F. oben Φ· Rv: ΤΑΡΑΣ (i. F. r.) Taras l. reitend über Wellen, auf der ausgestr. R. kranzreichende Nike, in der L. zwei Speere und kleinen Rundschild, worauf Seepferd l., i. F. l. ΓΥ· Ev. p. 159. D. 1. Mm. 19. gr. 6,55. Æ. Didrachme von sehr schöner Arbeit. vorzügl. und selten. K. F.

Abgebildet Tafel III.

10.50 440 Behelmter Krieger l. galoppirend, am l. Arm zwei Speere und grossen Rundschild, worauf achtstrahl. Stern; i. F. r. ΙΩ, unten Α]ΠΟΛΛΩ Rv: ΤΑΡΑΣ (unten) Taras, m. langem Haar und mit Ring um den l. Knöchel, l. reitend, in der ausgestr. R. eine Traube, mit der L. einen Rocken schulternd; i. F. r. ΑΝΘ· Ev. p. 160. F. 2. Mm. 20. gr. 6,50. Æ. Didrachme. s. schön. Jenke

441 Derselbe Typus; über dem Delphin r. noch eine Kornähre mit Blatt. Ev. p. 160. F. 5. Mm. 19. gr. 6,35. Æ. Didrachme. sehr schön.

442 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, sich mit der R. bekränzend; i. F. l. ΙΩ, unter dem Pferde ΙΑΛΟ über jonischem Capitell. Rv: Taras wie vorher l. reitend, aber in der ausgestr. R. Acrostolium, i. F. r. ΑΝΘ· Ev. p. 161. G. 1. Mm. 20. gr. 6,5. Æ. Didrachme. sehr schön.

VIII. Periode ca. 272—235 v. Chr. Allianz mit Rom.

12.— 443 Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, dessen Kopf mit der R. bekränzend; unter dem Pferde ΑΡ—ΙΣΤΙΣ über Anker r. Rv: ΤΑΡΑ[Σ unter l. reitendem Taras, der in der ausgestr. R. kranzreichende Nike hält, mit der L. Rocken schultert. Ev. p. 176. A. 1. Mm. 20. gr. 6,4. Æ. Didrachme. vorzügl. H

6.50 444 Wie vorher; i. F. r. ΣΥ, unter dem Pferd ΛΥΚΙ | ΝΟΣ· Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der, sich zurückwendend, in der R. den Dreizack zückt; um den ausgestr. l. Arm ist der Mantel geschlungen; i. F. r. Eule fast v. vorn. Ev. p. 177. A. 9. Mm. 18. gr. 6,59. Æ. Didrachme. vorzügl. Z. R.

8,50 445 Wie vorher; i. F. r. ΔΙ, unter dem Pferde ΦΙΛΩ | ΤΑC Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, mit Cantharus in der ausgestr. R. und Rocken in der L., i. F. r. Hahn nach l. Ev. p. 177. A. 11. Mm 20. gr. 6,17. Æ. Didrachme. s. schön. H

446 Knabe, sein Pferd bekränzend, wie vorher, r., i. F. l. ΦΙ, unten ΣΩΓΥΡΟΣ Rv: ΤΑΡΑ[Σ] unter l. reitendem Taras, der in der ausgestr. R. ein Füllhorn hält, mit dem l. Arm Dreizack schultert; i. F. r. Fliege. Ev. p. 178. B. 2. Mm. 18. gr. 6,04. Æ. Didrachme. s. schön.

8,— 447 Wie vorher; unter dem Pferd ΛΕΩΝ· Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben). Taras l. reitend wie vorher, aber eine Traube in der ausgestr. R.; r. F. r. A/, unter dem Delphin l. rennender Löwe. Ev. p. 178. B 3. Mm. 20. gr. 6,28. Æ. Didrachme. schön. Jenke

448 Wie vorher. Im F. l. A, unter dem Leib des Pferdes Theatermaske v. vorn, unter dem l. Vorderbein ΚΥ | ΝΩΝ· Rv: ΤΑΡΑΣ hinter l. reitendem Taras, der in der ausgestr. R. Cantharus hält. Ev. p. 179. B. 4. Mm. 19. gr. 6,24. Æ. Didrachme. s. g.

9,— 449 Wie vorher, aber das Pferd hat das Vorderbein nicht erhoben; i. F. l. ΦΙΛΟΚΡΑ, unter dem Pferd ΝΚ Rv: ΤΑΡΑΣ hinter l. reitendem Taras mit kranzreichender Nike in der ausgestr. R. und Dreizack in der L.; unten ΑΡΙΣΤ· Ev. p. 178. C. 2. Mm. 19. gr. 6,17. Æ. Didrachme. schön. H

8,— 450 Nackter Krieger galoppirend r., in der erhobenen R. Speer zückend, am l. Arm Rundschild und zwei Speere; i. F. l. ΔΙ, unten ΑΡΙΣΤΟ | ΚΛΗΣ· Rv: Taras l. reitend, in der ausgestr. R. Cantharus, mit der L. Dreizack schulternd; i. F. r. Nymphenkopf l. Ev. p. 179. D. 1. Mm. 17. gr. 6,3. Æ. Didrachme. s. schön. H


450

451 Nackter Knabe auf r. stehendem Pferde; i. F. r. ΦΙ, unten ΦΙΛΗΜΕ—Ν Rv: Τ]ΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der in der R. einen Dreifuss trägt, mit der L. Dreizack schultert; i. F. r. Bucranium. Ev. p. 179. E. 1. Mm. 18. gr. 6,28. Æ. Didrachme. Av. schön. Rev. vorz.

452 Jüngling auf r. stehendem Pferde, den r. Arm erhoben, Gewand um die Hüften drapirt; unter dem Pferd ΦΙΛΙCΚΟ· Rv: ΤΑΡΑΣ hinter l. reitendem Taras mit Cantharus in der ausgestr. R. und Dreizack in der L.; unter dem Delphin Dreifuss. Ev. p. 179. F. 1. Mm. 20. gr. 6,47. Æ. Didrachme. s. schön.

25,— 453 Nackter behelmter Krieger im Schritt r. reitend, in der R. Speer, am l. Arm grossen Rundschild; unten ͰΗΡΑ | ΚΛΗΤΟΣ Rv: Taras l. reitend, die R. vorgestreckt, im l. Arm ein Füllhorn, i. F. r. E neben Thymiaterion. Ev. p. 179. C. 1. Mm. 18. gr. 6,15. Æ. Didrachme. sehr schön. L. R

454 Krieger wie vorher galoppirend r.; i. F. l. ΔΙ, unten ΑΠ· Rv: Taras l. reitend und sich nach vorn wendend. Um den Hals und l. Arm ist die Chlamys geschlungen. Mit der R. schultert er den Dreizack, von l. schwebt eine kleine Nike herbei, ihn zu bekränzen; unten Wellen. Ev. p. 180. 4. 1. Mm. 19. gr. 6,24. Æ. Didrachme. schön und selten.

455 Jüngling, mit Harnisch bekleidet, in vollem Galopp r., die Peitsche in der erhobenen R.; unten ͰΙΠΠ Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras mit Cantharus in der R. und Rocken im l. Arm; i. F. r. ΔΙ neben Amphora. Ev. p. 180. K. 1. Mm. 20. gr. 6,38. Æ. Didrachme. schön und selten.

456 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 17. gr. 6,28. Æ. Didrachme. s. g.

21.— 457 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, welches er mit der R. bekränzt, während er selbst von hinter ihm fliegender Nike bekränzt wird; i. F. r. ΦΙ, unter dem Pferd ΑΡΙΣΤΟ | ΚΡΑΤΗΣ Rv: Τ]ΑΡΑΣ unter l. reitendem Delphin, der in der ausgestreckten R. Cantharus hält und mit der L. Dreizack schultert; i. F. l. ΠΙ, r. ithyphall. Herme von vorn. Ev. p. 180. L. 1. Mm. 18. gr. 6,51. Æ. Didrachme. vorzügl. und selten. Eg.

Abgebildet Tafel III.

IX. Periode. ca. 235—228 v. Chr. Allianz mit Rom.

52.— 458 Jüngling mit kurzem Gewand in vollem Galopp r. Er legt sich auf dem Pferde hintenüber und hält dessen Mähne mit der L. erfasst. Unten ΣΩΠΥΡΙΩΝ und r. daneben Stierkopf, zwischen dessen Hörnern ΣΩ Rv: ΤΑΡΑΣ (unten) Taras reitend l., auf der ausgestr. R. Seepferd r., mit der L. Dreizack schulternd; i. F. r. bärtiger Pankopf l. über ΕΤ· Ev. p. 194. B. 1. Mm. 20. gr. 5,6. Æ. Didrachme von sehr interessantem und seltenem Typus. s. schön. H

Abgebildet Tafel III.

12.— 459 Jüngling im Harnisch galoppirend r., in der erhobenen R. kurzen Speer schwingend; i. F. l. ein Kranz, unten ΟΛΥΜΠΙΣ· Rv: ΤΑΡΑΣ (unten) Taras l. reitend, in der ausgestr. R. Cantharus, im l. Arm grosses Füllhorn; i. F. r. Dreifuss. Ev. p. 194. C. 1. Mm. 21. gr. 6,4. Æ. Didrachme. Sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel III.

13.— 460 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, es mit der R. bekränzend; i. F. l. Monogramm, unter dem Pferd ΦΙΛΟ | ΚΛΗΣ über Delphin r. Rv: ΤΑΡΑΣ (unten) Taras l. reitend, auf der ausgestr. R. Rhyton, mit der L. Dreizack schulternd; i. F. r. zwei Amphoren. Ev. p. 195. F. 1. Mm. 19. gr. 6,15. Æ. Didrachme. s. schön. H

30.— 461 Feldherr auf l. schreitendem Pferde im Panzer und flatterndem Mantel, das Schwert an der Seite. Sein Kopf ist nach vorn gewendet und der r. Arm erhoben. Oben r. i. F. ΤΡΚ und Spitzhut; zwischen den Beinen des Pferdes ΞΕ ΝΟΚΡΑ | ΤΗ Σ· Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben) Taras, den Kopf bekränzt, l. reitend und sich nach vorn wendend. Mit der R. schultert er den Dreizack und mit der erhobenen L. zieht er sein Gewand hinter dem Rücken empor. Unten Wellen, r. i. F. ΩΣ Ev. p. 195. G. 1. Mm. 21. gr. 6,5. Æ. Didrachme. F. D. C. und s. selten. H

Abgebildet Tafel III.

150.— 462 Feldherr nach r. galoppirend im Panzer ohne Mantel. Sein Kopf ist nach vorn gewendet, der r. Arm ausgestreckt. Von l. schwebt eine kleine Nike herbei, ihn zu bekränzen; i. F. l. ΤΕΚ, unter dem Pferd Κ | ΑΛΛΙΚΡ[Α] | ΤΗΣ· Rv: Taras l. reitend, auf der ausgestr. R. kranzreichende Nike, mit der L. Dreizack schulternd; i. F. r. ΝΕ, unten ΤΑΡ[ΑΣ· Ev. p. 196. H 2. Mm. 20. gr. 6,48. Æ. Didrachme. F. D. C. u. selten. R. F.

Abgebildet Tafel III.

X. Periode. ca. 212—209 v. Chr. Occupation des Hannibal.

8.— 463 Nackter Knabe auf r. stehendem Pferde, welches er mit der R. bekränzt; i. F. l. ΚΛΗ, unten ΣΗΡΑΜ—ΒΟΣ Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der auf der ausgestr. R. Acrostolium hält, mit der L. Dreizack schultert; i. F. r. Monogramm. Ev. p. 210. A. 1. Mm. 18. gr. 3,56. Æ. *Drachme.* schön und selten. Egger

21.— 464 Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, das er mit der R. bekränzt, mit der L. einen Palmzweig schulternd; unter dem Pferd ΚΡΙΤΟ—Σ Rv: Taras l. reitend, auf der R. kleine Nike, welche ihn bekränzt, mit der L. Dreizack schulternd; i. F. l. ΕΚ, r. Ι· Ev. p. 210. C. 1. Mm. 20. gr. 3,9. Æ. *Drachme.* Sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel III.

465 — **Campanischer Typus.** *3. Jahrhundert v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und breitem Diadem. Rv: TA (l. oben). Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, das er mit der R. bekränzt; unter dem Pferde Delphin r. B. M. C. 279. Mm. 17. gr. 5,29. Æ. Didrachme. fourré, schön.

466 Aehnlicher Typus. Diadem aus doppeltem Bande bestehend. TA über dem Delphin. B. M. C. 282. Mm. 18. gr. 6,93. Æ. Didrachme.

467 Aehnlicher Typus. Perlschnur am Halse sichtbar; im Haare sehr breites, von beiden Seiten nach dem Ohre zu allmählich schmäler werdendes Diadem. Im Rev. ΦΙ vor dem Pferde. B. M. C. 284. Mm. 19. gr. 7,25. Æ. Didrachme. F. D. C.
Abgebildet Tafel III.

468 Typus wie vorher. Im Rv. hinter dem reitenden Knaben aufw. gekehrte Mondsichel, unter dem Leib des Pferdes Delphin r., zwischen dessen Vorderbeinen TA· B. M. C. 286. Mm. 19. gr. 7,33. Æ. Didrachme von gutem Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel III.

469 — **Kleinere Silbermünzen.** *4. und 3. Jahrh. v. Chr.* Pallaskopf r., auf dem Helm steinschleudernde Scylla. Rv: TAP Eule stehend r., Kopf nach vorn; i. F. r. Keule über ΙΟΡ· B. M. C. 308. Ev. (Periode VI) p. 126. 2. Mm. 14. gr. 3,14. Æ. Drachme. schön.

470 Wie vorher. Rv: Eule stehend r. auf Oelzweig, Kopf nach vorn; i. F. l. ΝΕΥΜΗΝΙΟΣ, r. ΠΟΛΥ· B. M. C. 314. Ev. (Periode VII) p. 162. 2. Mm. 15. gr. 3,14. Æ. Drachme. schön.

471 Pallaskopf l. im Helm mit langem Busch, Visier, über welchem steinschleudernde Scylla, und Lederklappe; hinter dem Halse ϹΑ Rv: TAPANTI (i. F. l.) Eule r. auf Oelzweig wie vorher; i. F. r. ΜΙ· B. M. C., Berl. Mus., Ev. — Mm. 16. gr. 3,16. Æ. Drachme. s. schön und selten.

472 Aehnlicher Pallaskopf l. Rv: Eule mit ausgebreiteten Flügeln stehend von vorn, i. F. r. ΣΩΣ· B. M. C. 317. Zu Ev. (Periode VII) p. 162. 6. Mm. 12. gr. 3,16. Æ. Drachme. s. g.

473 Aehnlicher Pallaskopf l., darunter ΕΥ· Rv: Eule auf Blitz wie vorher, unten ΔΙ, i. F. r. ΣΩ· B. M. C. 320. Ev. (Periode VII) p. 162. 6. Mm. 16. gr. 3,15. Æ. Drachme. s. schön.

474 Aehnlicher Pallaskopf r. Rv: Eule stehend r. auf Anker, Kopf nach vorn. B. M. C. 325. Ev. (Periode VIII) p. 182. 4. Mm. 14. gr. 2,61. Æ. Drachme. s. g.

475 Pallaskopf r., auf dem Helm Seepferd. Rv: Heracles auf einem toten Löwen sitzend l., in der R. Monota, in der L. Keule (?). B. M. C. 330. Mm. 11. gr. 0,92. Æ. Diobol. s. g. und höchstselten.


475

476 Pallaskopf l., auf dem Helm Seepferd. Rv: Heracles stehend l., das r. Knie auf einem Löwen, dessen Schweif er mit der L. erfasst hat, und mit Keule in der R. zum Schlage ausholend; i. F. r. Æ. Zu B. M. C. 331. Mm. 10. gr. 0,83. Æ. Diobol. schön.

477 Heracleskopf, fast von vorn. Rv: Stehender Heracles, den Löwen würgend. B. M. C. 350. Mm. 10. gr. 1. Æ. Diobol. s. g.

478 Heracleskopf im Löwenfell r. Rv: Wie vorher, i. F. l. Η, oben Ϡ—Α· B. M. C. 351. Mm. 12. gr. 1,02. Æ. Diobol. sehr gut und selten.

3.50 479 Pallaskopf r., im attischen Helm mit Busch, worauf Scylla. Rv: TAPANTINΩN Stehender Heracles, den Löwen würgend, dahinter Bogen; zwischen seinen Füssen K· B. M. C. 352. Mm. 11. gr. 1,10. Æ. Diobol von schönem Stil. schön. Z. K.

22.– 480 Pallaskopf r. wie vorher, aber geflügeltes Seepferd auf dem Helm. Rv: Typus wie vorher, aber Keule hinter dem Heracles; auch ist der Boden angedeutet. Zu B. M. C. 357/58. Mm. 12. gr. 1,18. Æ. Diobol von besonders zierlicher Arbeit und feinem Stil. vorz. und selten. Sp.

Abgebildet Tafel II.

5.– 481 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, worauf Rankenornament. Rv: Typus und Beiz. Keule ähnlich wie vorher. B. M. C. 360. Mm. 12. gr. 1,23. Æ. Diobol von schönem Stil. schön und selten. Selt.

482 Pallaskopf l. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Stehender Heracles den Löwen würgend und mit Keule zum Schlage ausholend. B. M. C. 362 und 365. Mm. 10. gr. 0,78 und Mm. 10. gr. 1,04. Æ. Diobol. s. g. 2

483 Wie vorher, Greif auf dem Helm. Rv: Stehender Heracles, den Löwen mit Keule bekämpfend; zwischen den Füssen Amphora. Zu B. M. C. 363/64. Berl. Mus. 552. Mm. 10. gr. 0,83. Æ. Diobol. schön. Jenke

3.– 484 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, worauf Oelzweig. Rv: Heracles, in die Kniee gesunken r., den Löwen mit Keule bekämpfend. B. M. C. 370. Mm. 11. gr. 1,2. Æ. Diobol von schönem Stil. sehr schön.

485 Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch, worauf ein Flügel (?). Rv: Heracles, in die Kniee gesunken, aber nach links, den Löwen mit Keule bekämpfend. B. M. C. 372. Berl. Mus. 574. Mm. 12. gr. 1,07. Æ. Diobol. gut und selten.

13.– 486 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, der mit Oelzweig und einem feingeschwungenen Flügel verziert ist. Rv: Wie vorher, i. F. oben Γ· B. M. C. —, Berl. Mus. —. Mm. 13. gr. 1,14. Æ. Diobol von sehr feinem Stil. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel II.

487 Pallaskopf r. im attischen Helm, worauf Scylla. Rv: Nackter Heracles, stehend von vorn, die R. auf Keule stützend, in der L. Bogen und Löwenfell; i. F. l. Nike, die ihn bekränzt, unten l. EY, r. Σ B. M. C. 373. Mm. 11. gr. 0,78. Æ. Diobol. s. g.

488 Pallaskopf fast von vorn; der mit Oelzweig bekränzte Helm hat drei Büsche. Rv: Heracles stehend l., den Antaeus umschlingend und in die Höhe hebend; am Boden Keule, i. F. r. ΦI· B. M. C. 376. Mm. 11. gr. 1,06. Æ. Diobol. schön und selten.

489 Lot ähnlicher Diobolen mit Pallaskopf und dem stehenden, den Löwen würgenden Heracles, alle variirend. Æ. g. und s. g. 6

490 Lot ähnlicher Diobolen mit dem Pallaskopf und dem knieenden, den Löwen würgenden Heracles, alle variirend. Æ. g. und s. g. 6

491 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, worauf Scylla. Rv: Herakles als Kind sitzend von vorn, mit jeder Hand eine Schlange würgend, i. A. /E. B. M. C. 380. Mm. 10. gr. 1. Æ. Diobol. s. g. und selten.

492 Keule u. Bogen kreuzweise gestellt. Rv: Rocken in einem Lorbeerkranz. B. M. C. 386. Mm. 10. gr. 0,7. Æ. Obol. s. g.

493 Kammmuschel. Rv: *Zwei* Delphine nebeneinander r., darüber ⊢H, darunter Dreizack r. B. M. C., Berl. Mus. —, Fiorelli Coll. Santangelo Nr. 3218. Mm. 10. gr. 0,68. Æ. Litra. schön und sehr selten.

494 Kammmuschel. Rv: Delphin r., darüber Gerstenkorn, darunter ΣY· B. M. C. 411. Mm. 10. gr. 0,7. Æ. Litra. schön.

495 Kammmuschel. Rv: Delphin r., Beiz. a) unten Acrostolium neben Ι, b) unten Eule, c) oben Stern und Γ, unten Seekrebs, d) unten ΔΙ· B. M. C. — Ꭿ. Litrae. s. g. und schön. 4

496 Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv: Delphin r., darunter undeutl. Beizeichen. Zu B. M. C. 414. Mm. 8. gr. 0,56. Ꭿ. Litra. gut.

497 Pferdekopf r. beiderseits und ein weiteres Exemplar mit ΦΙ i. F. r. des Averses. Zu B. M. C. 418/20. Mm. 8. gr. 0,48 und gr. 0,38. Ꭿ. 1/2 Litrae (?). schön 2

498 Cantharus, umher 5 Punkte. Rv Bucranium, worüber Punkt. B. M. C. Mm. 10. gr. 0,57. Ꭿ. 1/2 Litra (?). s. schön und selten.

499 Beiderseits Cantharus, umher 5 Punkte und ein weiteres Exemplar mit nur 2 Punkten und Beiz. Dreifuss im Rev. B. M. C. 435. Mm. 8. gr. 0,43 und Berl. Mus. 464. Mm. 10. gr. 0,48. Ꭿ. 1/2 Litrae (?). s. g. 2

500 Kammmuschel. Rv: Delphin r. Beiz. a) Amphore unten, b) Traube zwischen Α—Γ unten, c) Σ unter dem Delphin l. B. M. C. — Mm. 7, 8, 9 u. gr. 0,3; 0,37; 0,3. Ꭿ. 1/2 Litrae. schön. 3

501 Beiderseits zwei Mondsicheln, einander zugekehrt; oben und unten Punkt a) mit Buchst. Α, b) Μ Zu B. M. C. 457 ff. Mm. 6 und 7. gr. 0,2. Ꭿ. 1/4 Litrae (?). schön. 2

502 Vase mit Henkel l. u. Vase mit Henkel r., daneb Α Rv: Γ in einem Kranz. Berl. Mus. 476. Mm. 7. gr. 0,28 und B. M. C. 468. Mm. 7. gr. 0,28. Ꭿ. 1/2 Litrae (?). 4 s. g. und schön. 2

25.— Z. k.

503 ΤΑΡ (?) Weiblicher (?) Kopf l. mit aufgestecktem Haar. Perlkreis. Rv: Laterne, von deren l. Seite Stricke herabhängen; auf deren Spitze ein Vögelchen l. (?) B. M. C., Berl. Mus. —, Vergl. Garucci. II. T. C. Nr. 12 und 34. Mm. 8. gr. 0,52. Ꭿ. gut und sehr selten.

24,— H



503

Bronze.

504 *ca. 300—272 v. Chr.* Belorb. Kopf des Zeus r. Rv: Nike stehend r., in der L. einen Blitz haltend. B. M. C. 473. Mm. 20. gr. 7,4. Æ. Pat., gut.

—.50 Jenke

505 Kammmuschel. Rv: Taras auf Delphin reitend l., mit Cantharus u. Füllhorn. B. M. C. 479. Mm. 13. gr. 3,31 und ein weiteres Exemplar mit Ε unter dem Delphin. Berl. Mus. 619. Mm. 13. gr. 2,38. Æ. Pat., s. g. und schön. 2

506 Kammmuschel. Rv: Zwei Delphine r. nebeneinander, darunter ΤΑ· B. M. C. 485. Mm. 9. gr. 1,21. Æ. Schön pat., schön.

507 Knabe auf r. schreitendem Pferd, welches er mit der R. bekränzt. Rv: Taras auf Delphin reitend r., den l. Arm vorgestreckt. Mm. 17. Thon-Tessera, gefunden 1838 in Neapel. sehr gut.

21.— H

508 **Uxentum.** *ca. 200—89 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: ΑΟ Heracles stehend l., mit der R. auf Keule gestützt, in der L. Füllhorn und Löwenfell. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 1,97 u. Mm. 11. gr. 1,92. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön. 2

509 Aehnlicher Pallaskopf r., darunter ∽· Rv: ΟΙΑΝ (i. F. r.) Wie vorher, i. F. l. Ziegenkopf. B. M. C. 7. Mm. 16. gr. 5,14. Æ. *Semis.* gut.

5.— Z. k.

Lucania.

5.— 510 **Heraclea. Silber.** *ca. 432—380 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Heracles im Löwenfell r. Rv: ƎH über r. eilendem Löwen. B. M. C. 1. Mm. 11. gr. 1,18. Æ. Diobol von sehr feinem Stil, s. schön. *Cahn.*

14.— 511 Unbärtiger Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r. Rv: HE über r. eilendem Löwen. B. M. C. 6. Mm. 12. gr. 1,07. Æ. Diobol von feinem Stil, s. schön. *H*

6.— 512 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, worauf geflügeltes Seepferd. Rv: Knieender Heracles r., den Löwen würgend, oben HE. B. M. C. 9. Mm. 10. gr. 1,11. B. M. C. 9. Mm. 10. gr. 1,11. Æ. Diobol von schönem Stil, schön. *Sp.*

3.25 513 *ca. 380—300 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar auf einer von Schlangen umsäumten Aegis. Rv: Bogen mit Keule, kreuzweise gestellt; umher fünf Punkte. B. M. C. 25. Mm. 10. gr. 0,65. Æ. Obol. schön und selten. *Z. R.*

76.— 514 Pallaskopf von vorn mit leichter Wendung r., Teile des Helms mit drei Büschen sichtbar. Rv: Nackter Heracles stehend r., den Löwen würgend; i. F. l. Bogen. B. M. C. —, Carelli T. CLX. Nr. 14. Mm. 20. gr. 6,9. Æ. Didrachme von feinem Stil. (fourré?) s. schön und sehr selten. *Sp.*

Abgebildet Tafel III.

65.— 515 Pallaskopf von vorn mit leichter Wendung r., der Helm ist mit grossem Busch in der Mitte und zwei kleineren an der Seite verziert. Rv: ⊢HPAKΛH[I]ΩN Nackter Heracles stehend von vorn, in der erhobenen R. Keule schwingend, mit der L. den Löwen würgend. B. M. C. 27. Mm. 22. gr. 7,34. Æ. Didrachme von schönem Stil. Gut centrirt, schön erh. und sehr selten. *Z. R.*

Abgebildet Tafel III.

25.— 516 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch, worauf Scylla, einen Stein schleudernd; unter dem Helm K· Rv: ⊢HPAKΛHIΩN Nackter Heracles stehend von vorn, die R. auf Keule gestützt, in der L. Bogen, Pfeil und Löwenhaut; i. F. l. oben einhenkl. Gefäss. B. M. C. 35. Mm. 19. gr. 7,6. Æ. Didrachme. s. schön. *Selt.*

17.— 517 *ca. 300—268 v. Chr.* H]PAKΛEIΩN Pallaskopf l. im corinth. Helm, worauf ein Greif l., mit dreiteiligem Busch, der in langen Schweif endigt. Rv: Nackter Heracles stehend r., die R. auf Keule gestützt. am l. Arm Löwenhaut; i. F. r. Nike, die ihn bekränzt, l. Φ]IΛO· B. M. C. 45. Mm. 20. gr. 6,52. Æ. Didrachme. s. schön. *H*

4.50 518 Aehnlicher Pallaskopf l. Rv: Stehender Heracles l. in der R. Vase, in der L. Keule und Löwenhaut; i. F. l. Nike, die ihn bekränzt. Zu B. M. C. 47 ff. Carelli T. CLXI. 24. Mm. 22. gr. 7,35. Æ. Didrachme. g. e. *Diez*

2.— 519 **Bronze.** *ca. 330—200 v. Chr.* HPAKΛEIΩN (i. A.) Zwei stehende Heraclesfiguren l., jede mit Schale in der R., Keule und Löwenhaut in der L. Rv: Stehende Pallas l., opfernd vor Altar, mit der L. an ihre Lanze gelehnt; dahinter Schild. B. M. C. 56. Mm. 19. gr. 8,13. Æ. Pat., s. g. *H*

520 Pallaskopf r., im corinth. Helm mit Busch; dah. Köcher. Rv: ⊢HPAKΛEIΩN Stehender Heracles mit Attributen l. B. M. C. 58. Mm. 15. gr. 4,03. Æ. Pat., gut.

521 Behelmte Büste der Pallas von vorn, r. daneben Speer. Rv: Trophäe. B. M. C. 60/61 Mm. 13. gr. 2,67. Æ. Pat., gut. 2

522 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stehender Heracles mit Attributen l. B. M. C. 62. Mm. 12 gr. 2,19 u. 2,64. Æ. Pat., gut. 2

523 ⊢HPA Eule stehend r. auf Blitz. Rv: Vorderteil eines galoppirenden Pferdes r. B. M. C. 64. Mm. 10. gr. 1,5 u. 1,27. Æ. Hübsche dunkle Pat., schön 2

524 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Seegottheit (Glaukos?) r., bewaffnet mit Helm, Schild und Speer; i. F. l. Blitz. B. M. C. 68. Mm. 14. gr. 2,53. Æ. Pat., schön.

525 Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut r. Rv: ⊢HPA Bogen, Keule und Köcher. Zu B. M. C. 71. Mm. 9. gr. 1,35. Æ. Schöne Pat., s. schön.

526 **Laus.** *ca. 500—450 v. Chr.* ƧAΛ Stier mit bärtigem Menschenkopf stehend l., zurückblickend; i. A. Eichel. Rv: ƧAΛ Stier mit bärtigem Menschenkopf stehend r. B. M. C. 3. Mm. 19. gr. 7,87. Ꝝ. Stater. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel III.

Aus Sammlung Maddalena.

527 *ca. 400—350 (?) v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haar in Sphendone. Rv: ΛAINΩN Krähe stehend r.; vor ihr ein Widderkopf aufwärts gestellt. B. M. C. 8. Mm. 20. gr. 8,87. Æ. Sehr feiner Stil, schöne grüne Pat., schön und selten.

528 Büste der Demeter von vorn, i. F. l. Fackel. Rv: Zwei Krähen in entgegengesetzter Richtung nebeneinander stehend. B. M. C. 14. Mm. 12. gr. 2,14 und Mm. 9. gr. 1,8. Æ. Schön pat., s. g. 2

529 Kopf des jugendl. Flussgottes (Laus) mit Hörnern r. Rv: Wie vorher, über den Krähen ΣTAOYI· B. M. C. 17. Mm. 15. gr. 2,44. Æ. Schöner Stil, pat., schön.

Metapontum.

Silber.

I. Periode ca. 550—480 v. Chr.

530 MΕT l. neben Aehre. Rv: Aehre incus, r. MΕT· B. M. C. 2 ff. Mm. 29. gr. 7.86. Ꝝ. Stater. g. e.

531 MΕTA r. neben Aehre; erhöhter verzierter Rand. Rv: Aehre incus., vertiefter Strichelrand. BMC. 9. Mm. 25. gr. 8,1. Ꝝ. Stater. vorz.

532 Aehre, r. daneben eingeritzt (grafitto) ΦOΡ; erhöhter glatter Rand. Rv: Aehre incus., vertiefter Strichelrand. Mm. 25. gr. 7,21. Ꝝ. Stater. s. g.

533 MΕTA l. neben Aehre, r. grosse Heuschrecke; erhöhter verzierter Rand. Rv: Aehre incus., l. grosser Delphin in vertieften Umrisslinien, vertiefter Strichelrand. Zu B. M. C. 15. Mm. 28. gr. 7,53. Ꝝ. Stater. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel III.

Aus Auktion Sotheby, London 1900 — Collection of a late collector.

534 ATƎM r. neben Aehre, l. Widderkopf aufwärts; erhöhter Rand. Rv: Aehre incus., vertiefter Strichelrand. B. M. C. 27. Mm. 20. gr. 7,15. Ꝝ. Stater von dicker Fabrik. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel III.

535 MET l. neben Aehre, r. Eidechse; erhöhter Perlenrand. Rv: Aehre incus., vertiefter Strichelrand. Zu B. M. C. 28. Mm. 20. gr. 8,07. Ꝝ. Stater von dicker Fabrik. s. schön.

536 ATƎM r. neben Aehre, l. X Rv: Aehre incus., zu beiden Seiten unten ⊗ B. M. C. — Mm. 19. gr. 7,84. Ꝝ. Stater von dicker Fabrik. schön u. selten.

537 MET l. neben Aehre; erhöhter Perlenrand. Rv: Aehre incus., vertiefter Strichelrand. B. M. C. 31. Mm. 16. gr. 2,62. Ꝝ. 1/3 Stater. s. schön.

538 Ebenso, aber META neben Aehre r. B. M. C. 32. Mm. 16. gr. 2,12. Ꝝ. 1/3 Stater. schön.

539 MET Aehre. Rv: Bucranium incus. B. M. C. 41/42. Ꝝ. 1/6 Stater. Mm. 12. gr. 1,5. vergoldet, schön und Mm. 13. gr. 1,07. s. g. 2

II. Periode. ca. 480—400 v. Chr.

110.— 540 ΜΕΤΑ l. neben Aehre. Rv: Nackter Apollo, stehend v. vorn, den Kopf mit aufgestecktem Haar l. wendend, in der R. ein Lorbeerbäumchen und in der L. den Bogen. B. M. C. 47. Mm. 22. gr. 7,84. Æ. Stater. Schöner Uebergangsstil, sehr schön und s. selten. Math.

Abgebildet Tafel III.

III. Periode. ca. 400—350 v. Chr.

90.— 541 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar in einen Knoten geschlungen und mit zwei sich kreuzenden Bändern gebunden; das Ganze im Lorbeerkranz. Rv: ΜΕ r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. 53. Mm. 20. gr. 7,32. Æ. Stater von feinem Stil. schön und selten. Eg.

Abgebildet Tafel III.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

12.50 542 Ebenso. Rv: ΜΕΤ l. neben Aehre, r. Krebs mit langer Scheere. B. M. C. — Carelli T. C XLIX. 48. Mm. 20. gr. 7,42. Æ. Stater. sehr gut und selten. Selt.

17.50 543 Weiblicher Kopf r. mit Diadem im mehrfach gewelltem Haar. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt, über welchem Heuschrecke nach aufwärts. B. M. C. 54. Mm. 24×20 (oval). gr. 7,95. Æ. Stater. schön und selten. "

15.— 544 Kopf der Hygieia r.; am Halsabschnitt Spuren der Aufschrift ⊢ΥΓΙΕΙΑ Rv: ΜΕΤ r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. 62. Mm. 20. gr. 1,44. Æ. Stater. gut und selten. H

55.— 545 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge, das Haar in einen Knoten geschlungen und mit zwei sich kreuzenden Bändern gebunden. Rv: Aehre mit Blatt l.; i F. r. Ш/Σ, r. A/T. Zu B. M. C. 64. Mm. 19. gr. 7,6. Æ. Stater von feinem Stil. s. schön und selten. Selt.

Abgebildet Tafel III.

3.25 546 Aehnlicher Typus. Im Rev. Aehre mit Blatt r. Zu B. M. C. 65. Mm. 22. gr. 8,5. Æ. Stater. Fourré. g. e. Diez

135.— 547 Weiblicher Kopf r., das Haar mit Nackenknoten, mehrfach gewellt und mit zwei sich kreuzenden Bändern gebunden. Unter dem Kinn Beiz. Granatapfel. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. — Vergl. Carelli T. CXLIX. 45. Mm. 21. gr. 7,28. Æ. Stater von schönem Stil. s. schön und s. selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

160.— 548 Weiblicher Kopf mit Ohrgehänge r.; das vielfach gewellte Haar von zwei sich kreuzenden Bändern durchzogen, eine Locke über der Stirne flatternd. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l. Zu B. M. C. 66. Mm. 20. gr. 7,72. Æ. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und s. selten. H



548

32.— 549 Weiblicher Kopf mit Ohrgehänge r.; das vielfach gewellte Haar von zwei sich kreuzenden Bändern durchzogen, deren Enden am Halse frei herabflattern, und in reiches Gelock endigend. Rv: Wie vorher. Zu B. M. C. 66. Mm. 22. gr. 7,98. Æ. Stater von sehr feinem Stil. vorz. und sehr selten. Diez

Abgebildet Tafel IV.

120.— 550 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 20. gr. 7,89. Æ. Stater von sehr feinem Stil. s. schön und s. selten. H

120.— 551 Jugendl. männlicher Kopf r. mit Ohr und Horn eines Widders, im Haare ein Kranz von Olivenblättern. Rv: M]ETA r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. 67. Mm. 20. gr. 7,8. Æ. Stater von trefflichem Stil. Sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel IV.

Aus Sammlung Prof. Kopf.

2.— 552 Aehnlicher Kopf r. (Hals kürzer). Rv: MET l. neben Aehre mit Blatt r. B. M. C. 68. Mm. 12. gr. 1,19. Æ. 1/6 Stater von trefflichem Stil. schön. Diez

43.— 553 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; das Stirnhaar aufgesteckt und Haare am Hinterkopf in sternenbesetzter Sphendone. Rv: META r. neben Aehre mit Blatt l., unter dessen Biegung kleine Heuschrecke. Zu B. M. C. 70. Mm. 19. gr. 6.93. Æ. Stater von sehr feinem Stil. schön und selten. Sell.

Abgebildet Tafel IV.

82.— 554 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare an der Stirne lose flatternd, am Hinterkopf in sternenbesetzter Sphendone, dahinter geflügeltes Insect (?). Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r. Vergl. B. M. C. 71. Mm. 19. gr. 7,77. Æ. Stater sehr feinen Stils. schön und selten. Eg.

74.— 555 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband, woran Anhänger. Das Haar aufgesteckt und mehrfach gewellt; über der Stirn Diadem. Linienkreis. Rv: META r. neben Aehre mit Blatt l., auf dessen Spitze kleine Vase. Zu B. M. C. 72. Mm. 20. gr. 7,7. Æ. Stater von trefflichem Stil. sehr schön und sehr selten. Sell.

Abgebildet Tafel IV.

Aus Sammlung Maddalena.

98.— 556 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband, woran Doppelanhänger; Haare gewellt und an der Stirn lose flatternd. Am Halsabschnitt Künstlersignatur: ΑΡΙΣΤΙ und i. F. l. ΣΘΑΤ · Linienkreis. Rv: ΜΕΤΑΠΟ r. neben Aehre mit Blatt l. Unedirt. Mm. 20. gr. 7,76. Æ. Stater des Meisters Aristippos von feinstem Stil. Sehr schön und höchst selten. Sell.

Abgebildet Tafel IV.

215.— 557 Weiblicher Kopf l. mit Halsband; das aufgesteckte und gewellte Haar von einem Band durchzogen und Diadem über der Stirne. Rv: MET l. von Aehre mit Blatt r. B. M. C. — Mm. 20. gr. 7,87. Æ. Stater von sehr schönem Stil. vorz. und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

120.— 558 Kopf der Demeter r. mit Perlenhalsband; das Haar, in langen Locken herabwallend, ist mit einem Aehrenkranz geschmückt. Hinter dem Kopfe Gerstenkorn. Rv: METV r. neben Aehre mit Blatt l. Das Blatt ist zweimal gewunden. Linienkreis. B. M. C. 84. Mm. 21. gr. 7,77. Æ. Stater von trefflicher Arbeit. Sehr schön und selten. Diez

Abgebildet Tafel IV.

215.— 559 Weiblicher Kopf mit Ohrgehänge und Halsband r., das aufgesteckte Haar gewellt und reich gelockt. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r., i. F. r. ΙΩ · Perlkreis. B. M. C. 85. Mm. 21×18. gr. 7,45. Æ. Stater von feinem Stil. Kleiner Stempelfehler im Rev., sonst sehr schön und selten. Rg.

Abgebildet Tafel IV.

28.— 560 Weiblicher Kopf r., das Haar mit vier, parallel laufenden Bändern gebunden und in Knoten endigend. Rv: ΜΕΤΑΠΟΝΤΙ l. neben Aehre mit Blatt r., über welchem Beiz. Lilie (?). B. M. C. 87. Mm. 20. gr. 7,7. Æ. Stater. s. g. und selten. Sp.

305.— 561 Bärtiger Kopf des Zeus r. mit breitem Lorbeerkranz im Haar, dahinter Blitz. Rv: Aehre mit Blatt r., i. F. r. ΚΑΛ · Zu B. M. C. 89. Mm. 20. gr. 7,8. Æ. Stater. Av. von trefflichem Stil und schönster Erhaltung. Rv: oxydiert, s. g. und höchstselten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

Aus Auktion Sotheby, London 1905 — Collection of a well known amateur.

81.— 562 Weiblicher dionysischer Kopf r. mit einem Horn über der Stirn, das Haar geschmückt mit Kranz aus Epheublättern; davor ΕΠΙ· Rv: ΜΕΤΑΠΟΝ r. neben Aehre mit Blatt l. Zu B. M. C. 90. Mm. 22. gr. 7,32. Æ. Stater von feinem Stil, sehr gut und s. selten. Selt.

Abgebildet Tafel IV.

140.— 563 Weiblicher dionysischer Kopf l.; das Haar in Locken herabfallend, mit breitem, hinten in Schleife gebundenem Diadem, welches mit Maeanderornamenten verziert ist, und darüber ein Kranz von Epheublättern. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l. B. M C. 91. Mm. 23. gr. 7,72. Æ. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

170.— 564 Weiblicher dionysischer Kopf r., das Haar, aus dem sich nur zwei einzelne Locken am Halse lösen, aufgesteckt und mit Kranz von Epheublättern geschmückt; dahinter Σ, am Halsabschnitt Künstlersignatur Γ· Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l., über welchem kleine fliegende Eule r. B. M. C. 93. Mm. 20. gr. 7,77. Æ. Stater von sehr feinem Stil. Sehr schön und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

12.— 565 Weiblicher dionysischer Kopf l., das Haar im Corymbos und mit Kranz von Epheublättern geschmückt. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r. B. M. C. — Aehnl. Carelli T. CLVII. Nr. 143. Mm. 20. gr. 7,65. Æ. Stater. gut. Diez

95.— 566 Kopf der Demeter r. mit reichem Ohrgehänge und Halsband, Aehrenkranz im Haar und Schleier, der über den Hinterkopf und die linke Wange herabfällt. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., worauf Spitzmaus r.; i. F. l. Φ· Zu B. M. C. 122. Mm. 20. gr. 7,78. Æ. Stater von feinem Stil. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

785.— 567 Derselbe Kopf von sehr hohem Relief, davor ΑΠΟ· Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l., über diesem Spitzmaus l., unten Φ· B. M. C. 124. Mm. 18. gr. 7,85. Æ. Stater von feinem Stil und sehr zierlicher Arbeit. vorzügl. und selten. Cahn.

Abgebildet Tafel IV.

65.— 568 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: ΜΕΤΑ auf erhöhter Leiste l. neben Aehre mit Blatt r.; i. F. r. ⊢ΗΡ· B. M. C. 127. Mm. 21. gr. 7,6. Æ. Stater von gutem Stil. s. schön und selten. Diez

Abgebildet Tafel IV.

13.— 569 Aehnlicher Kopf l. Rv: ΜΕΤΑΠ l. neben Aehre mit Blatt r., über welchem ein Epheublatt. B. M. C. 128. Mm. 19. gr. 7,68. Æ. Stater von gutem Stil. schön und selten. Selt.

255.— 570 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; Diadem im reichgelockten Haar; dahinter Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: ΜΕΤΑ l. von Aehre mit Blatt r., worüber ⊢Η· B. M. C. — Mm. 23. gr. 7,79. Æ. Stater von schönem Stil. Breiter Flan. sehr schön und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

240.— 571 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., darüber Murex. B. M. C. — Mm. 22. gr. 7,46. Æ. Stater von schönem Stil. sehr schön und selten. Selt.

Abgebildet Tafel IV.

125.— 572 Jugendl. Kopf des Heracles r. im Löwenfell, das am Halse in einen Knoten gebunden. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. — Garucci T. CIV. Nr. 16. Mm. 20. gr. 7,47. Æ. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten. Selt.

Abgebildet Tafel IV.

IV. Periode ca. 350—330 v. Chr.

573 Bärtiger Kopf des Leukippus r. im corinthischen Helm, auf dessen oberem Teil eine, von einer Nike gelenkte Quadriga r. und darunter, am Helmband, ein kleines geflügeltes Seepferd r. sichtbar. Hinter dem Halse Vorderteil eines Löwen r. und daneben ΑΓΗ· Rv: ΜΕΤΑΓΟΝΤΙΝΩ r. neben Aehre mit Blatt l.; über letzterem Keule, unten Α]ΜΙ· B. M. C. 75. Mm. 25. gr. 16,65. Æ. Doppelstater. sehr schön und höchstselten.

Abgebildet Tafel IV.

574 Bärtiger Kopf des Leukippus im corinth. Helm r., dahinter Löwenkopf und davor Α Rv: ΜΕΤΑ sonst wie vorher. B. M. C. 76. Mm. 20. gr. 7,81. Æ. Stater von feinem Stil. sehr schön.

575 Kopf des Leukippus r. wie vorher, darüber ΛΕΥ]ΚΙΓΓΟΣ Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r.; auf letzterem fliegende Taube r., unten ΑΜ· B. M. C. 79. Mm. 17. gr. 7,69. Æ. Stater von feinem Stil, s. g.

576 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 17. gr. 7,45. Æ. Stater. Oxydirt, gut.

577 Kopf des Leukippus r. wie vorher, dahinter Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre (von besonders feiner Zeichnung) mit Blatt r.; i. F. r. ⊢Η B. M. C. 81. Mm. 21. gr. 7,81. Æ. Stater von sehr feinem Stil, sehr schön und selten.


577

V. Periode ca. 330—300 v. Chr. und später.

578 Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar in langen Locken herabfallend und geschmückt mit Aehrenkranz. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., worüber sechzehnstrahl. Stern; i. F. l. ΛΥ· B. M. C. 102. Mm. 18. gt. 7,85. Æ. Stater von gutem Stil. sehr schön.

579 Ein ähnliches Exemplar ohne Beiz. Stern und ΛΥ· Mm. 18. gr. 7,76. Æ. Stater. schön.

580 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar in langen Locken herabfallend und geschmückt mit Aehrenkranz. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l., über letzteren Zange, unten Α]ΘΑ B. M. C. 106. Mm. 20,5. gr. 7,88. Æ. Stater von gutem Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel IV.

581 Derselbe Typus. Ueber dem Aehrenblatt Greif r. eilend, darunter ΛΥ· B. M. C. 108. Mm. 18. gr. 7,87. Æ. Stater. schön und selten.

582 Derselbe Typus. Ueber dem Aehrenblatt Heugabel, darunter ΔΑ· B. M. C. 110. Mm. 19. gr. 7,71. Æ. Stater. sehr gut.

583 Kopf der Persephone fast von vorn, mit lang herabwallendem Haar, worin Aehrenkranz. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r. Zu B. M. C. 117. Mm. 16. gr. 7,73. Æ. Stater. schön und selten.

584 Kopf der Nike r. mit Ohrgehänge und Halsband, Haar in Sphendone, die an der Stirn und am Hinterkopf mit flatternder Schleife gebunden, i. F. r. ΝΙΚΑ Rv: ΜΕΤΑ-ΓΟΝΤΙΟΝ r. neben Aehre mit Blatt l., über welchem ein Granatapfel. B. M. C. 141. Mm. 23. gr. 7,5. Æ. Stater von gutem Stil. schön und selten.

36.– 585 Verschleierter Kopf der Demeter r., davor Fackel. Rv: ΜΕΤΑ ΠΟΝΤ Aehre mit Blatt r. B. M. C. 146. Mm. 20. gr. 6,97. Æ. Stater. Oxydirt, g. e. Diez.

61.– 586 Kopf der Pallas r. im corinth. Helm mit Nackenkappe, dah. ΣΑ · Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r.; dazwischen i. F. r. ΑΘΑ · B. M. C. — Carelli T. CLVI. Nr. 127. Mm. 20. gr. 7,39. Æ. Stater von schönem Stil. F. D. C. und selten. Selt.

Abgebildet Tafel IV.

587 *Kleinere Silbermünzen.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch, der mit Flügel verziert ist. Rv: Aehre mit Blatt r., worüber Keule. B. M. C. 149. Mm. 15. gr. 2,8. Æ. ½ Stater. schön.

588 Ebenso, aber im Rev. neben der Aehre l. Ʌ · B. M. C. 150. Mm. 15. gr. 2,82. Æ. ½ Stater. sehr gut. Z. R.

23.– 589 Jugendl. männlicher Kopf l. mit Widderhorn. Rv: ΜΕ l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Pflug r. B. M. C. 156. Mm. 11. gr. 0,87. Æ. Obol. schön.

590 Kopf der Pallas r. im corinth. Helm. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Füllhorn. B. M. C. 163. Mm. 11. gr. 1,21. Æ. Diobol. s. schön.

591 Ebenso. Der Helm ist mit Nackenklappe versehen. Ueber dem Aehrenblatt Beiz. Heuschrecke r. B. M. C., Carelli etc. — Mm. 13. gr. 0,94. Æ. Diobol von schönem Stil. schön.

Bronze *ca. 350—272 v. Chr.*

105.– 592 Bärtiger Kopf mit Diadem r. Rv: ΜΕΤ r. neben Aehre mit Blatt l., i. F l. ⋮ B. M. C., Carelli etc. — *Unedirt?* Mm. 17. gr. 3,96. Æ. Schöner Stil. schön und sehr selten. Selt.



592

16.– 593 Aehre an kleinem Stengel zwischen Μ—Ε (?) Rv: Ein Kreis in rundem incusum. B. M. C., Carelli etc. — *Unedirt?* Mm. 9. gr. 0,72. Æ. Hübsche grüne Pat., schön und sehr selten. H



593

594 Hermes mit Petasus stehend l., opfernd (?). Rv: Aehre. B. M. C. 164. Mm. 19. gr. 7,74. Æ. *Obolus.* z. g., selten.

595 Kopf der Persephone r. mit aufgestecktem, bekränztem Haar. Rv: Ο)ΒΟΛ(ΟΣ l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Mohnblume. B. M. C. 165. Mm. 19. gr. 9,24. Æ. *Obolus.* s. g., selten.

596 Weiblicher Kopf r. Rv: Aehre mit Blatt r., zwischen Μ—Ε; i. F. l. Priapusherme r. B. M. C. 167. Mm. 20. gr. 5,8. Æ. Grüne Pat., gut und selten.

597 Weiblicher Kopf (?) r. mit Lorbeerkranz, dah. *Contremarke:* Gerstenkorn zwischen Μ—Ε · Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., i. F. r. Η/Ε · Vergl. B. M. C. 170. Mm. 16. gr. 4,52. Æ. s. g., selten.

598 Kopf des jugendl. Heracles r. in der Löwenhaut. Rv: Wie vorher; über Aehrenblatt Beiz. Fackel mit kreuzförmiger Spitze. B. M. C. 173. Mm. 15. gr. 2,41 und Mm. 12. gr. 2,4. Æ. Grüne Pat., s. g. und schön. 2

599 Derselbe Typus. Beiz. einfache Fackel. Mm. 15. gr. 2,58. Æ. Schöner Stil. Feine grüne Pat., sehr schön.

600 Derselbe Typus ohne das Beiz. Fackel. B. M. C. 174. Mm. 14. gr. 2,75 und gr. 2,56. Æ. Hübsche Pat., s. schön 2

601 Kopf des Hermes r. mit geflügeltem Diadem. Rv: Drei Gerstenkörner sternförmig gestellt; zwischen ihnen M — E — Kerykeion. B. M. C. 178. Mm. 13. gr. 1,88. Æ. Hellgrüne Pat., s. schön.

602 Ein ähnliches Exemplar, Flügel des Diadems sehr deutlich sichtbar. Mm. 13. gr. 1,83. Æ. Treffl. dunkle Pat., s. schön.

603 Kopf des Hermes r. mit Petasus. Rv: Drei Gerstenkörner sternförmig gestellt; zwischen ihnen M — E — Fackel. B. M. C. 180. Mm. 12. gr. 1,75. Æ. Feine grüne Pat., s. schön.

604 Kopf der Pallas l. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Wie vorher, Beiz. Fackel mit kreuzförm. Spitze. Carelli T. CLIX. Nr. 178. Mm. 15. gr. 1,93. Æ. Schöne grüne Pat., schön und ein ähnl. Exemplar mit Pallaskopf r. B. M. C. 182. Mm. 13. gr. 1,75. Æ. Pat., gut. 2

605 Helioskopf von vorn. Rv: Drei Gerstenkörner sternförmig gestellt. B. M. C. 183. Mm. 12. gr. 2,06. Æ. Pat., gut.

606 Büsten der Dioscuren nebeneinander r. Rv: Drei Gerstenkörner wie vorher; zwischen ihnen (ME) — TA — Stern. Carelli T. CLIX. Nr. 188. Mm. 12. gr. 1,15. Æ. Schöne grüne Pat., schön.

607 Jugendl. männlicher Kopf r. Rv: Drei Gerstenkörner wie vorher, zwischen ihnen je ein Kerykeion. B. M. C., Carelli etc. — Mm. 9. gr. 1,88. Æ. Pat., gut und selten.

608 Jugendl. männlicher Kopf r. mit Widderhorn. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r. Zu B. M. C. 184. Mm. 13. gr. 1,92. Æ. Treffl. hellgrüne Pat., s. schön.

609 Derselbe Kopf l. Rv: Wie vorher, über dem Aehrenblatt Beiz. Fackel mit kreuzförmiger Spitze. B. M. C. 185. Mm. 11. gr. 1,18. Æ. Vorzügl. dunkelgrüne Pat., vorz.

610 Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r. B. M. C. 186. Mm. 13. gr. 1,97. Æ. Sehr schöner Stil. Hübsche grüne Pat., s. schön.

611 Ein ähnliches Exemplar. Kopf der Persephone von veränderter Zeichnung; im Rev. Beiz. Blitz. Mm. 16. gr. 3,45. Æ. Sehr schöner Stil. schön.

612 Kopf der Persephone r. mit langem Haar. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Beiz. Traube (?). B. M. C. 187. Mm. 11. gr. 0,91. Æ. Pat., gut.

613 Bärtiger Kopf des Silen r. mit Epheukranz. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 189. Mm. 10. gr. 1,26. Æ. Pat., gut.

614 Adler stehend l., i. F. l. Kranz. Rv: Aehre l. neben geflügeltem Blitz r., i. F. l. META. B. M. C. 190. Mm. 16. gr. 3,56 und gr. 3,71. Æ. Pat., s. g. und schön. 2

615 Pallas Promachos fechtend l. Rv: META Eule auf Aehre stehend l. B. M. C. 191. Mm. 15. gr. 3,22. Æ. Pat., gut. — Derselbe Typus, aber Pallas r. und Eule r. B. M. C. 193. Mm. 13. gr. 3,28. Æ. Treffl. Pat., vorzügl. 2

616 Kopf der Artemis r., das Haar im Knoten gebunden. Rv: META Amphore, i. F. r. Aehre. B. M. C. 194. Mm. 11. gr. 1,39 und 1,5. Æ. Pat., s. g. 2

617 Verschleierte Büste der Demeter r. Rv: Aehre mit Blatt l. B. M. C. 198. Mm. 15. gr. 2,33. Æ. gut.

618 Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz. Rv: META l. neben zwei Aehren mit Blättern r. B. M. C. 199/201. Mm. 15. gr. 5,17 und Mm. 17. gr. 5,1. Æ. Grüne und dunkle Pat., s. g. 2

619 Wie vorher. Rv: META zwischen zwei Aehren mit Blättern r., i. F. r. kleiner Vogel (?). B. M. C. 199. Mm. 15. gr. 4,44. Æ. Schöne Pat., schön.

620 Derselbe Typus. Zwischen den beiden Aehren TIMΩN· Carelli T. CLIX. 172. Mm. 16. gr. 4,67. Æ. gut. — Zwischen den beiden Aehren ΡΙ/Σ· Mm. 16. gr. 5,21 und 5,4. Æ. Pat., s. g. 3

621 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz. Rv: META zwischen Aehre l. und Dreifuss r. Carelli T. CLIX. 170. Mm. 14. gr. 3,03. Pat., schön.

622 Kopf des Dionysus l. mit Epheukranz. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r. Zu B. M. C. 202. Æ. Mm. 14. gr. 2,61. Pat., schön und Mm. 16. gr. 3,02. Vorzügl. grüne Pat., s. schön. 2

623 Gehörnter Pankopf r. Rv: Aehre mit Blatt r., Beiz. Fliege und ohne Beiz. B. M. C. 205. Mm. 12. gr. 1,05. Æ. Pat., gut und treffl. grüne Pat., s. schön. 2

624 Pankopf r. Rv: Gerstenkorn zwischen M—E· B. M. C. 206. Mm. 13. gr. 1,93. Æ. Grüne Pat., gut.

625 Büste der Pallas von vorn im Helm mit dreifachem Busch. Rv: META l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Fackel mit kreuzförm. Spitze. Garucci T. CV. Nr. 29. Mm. 15. gr. 3,73. Æ. Hübsche grüne Pat; vorzügl.

626 **Poseidonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΓΟΜ Nackter Poseidon r. schreitend, über der Schulter die Chlamis, die in geradlinigen Falten über die beiden Arme herabfällt, in der R. Dreizack schwingend und die Linke vorgestreckt. Rv: ΜΟΠ Dieselbe Darstellung incus. B. M. C. 15. Mm. 19. gr. 3,84. AR. ½ Stater von schönem arch. Stil, schön.

627 *ca. 480—400 v. Chr.* Nackter Poseidon r. wie vorher. Rv: ƧƎΜΟΠ über l. schreitendem Stier. B. M. C. 21. Mm. 16. gr. 6,79. AR. Stater. sehr gut.

628 ΓΟΜΕϟ Aehnliche Darstellung. Rv: ΑϟƎΜΟΠ über l. schreitendem Stier. Zu B. M. C. 32. Mm. 19. gr. 7,94. AR. Stater. s. g.

629 Ein ähnliches Exemplar von sehr zierlicher Zeichnung, im Rev. ΜΑΔϟƎΜΟΠ· B. M. C. 32. Mm. 18. gr. 7,85. AR. Stater. Schöner kräftiger Stil, s. schön.

630 ΓΟΣΕΙΔΑ Nackter Poseidon mit bärtigem Gesicht, r. schreitend; über der Schulter Chlamis, die in geschwungenen Falten über die beiden Arme herabfällt, in der R. Dreizack schwingend und die L. vorgestreckt; i. F. l. Θ, i. A. Ω (?). Rv: ΜΑΔϟƎΜΟΠ über l. schreitendem Stier auf geperlter Abschnittslinie. B. M. C. 39. Mm. 20. gr. 7,81. AR. Stater von hervorragend feinem Stil. vorzügl. und selten.
Abgebildet Tafel V.

631 Nackter Poseidon unbärtig, r. schreitend wie vorher; vor ihm r. ΓΟΣΕΙΔΑΝΙ und Delphin n. abwärts. Rv: ΓΟΣΕΙΔΑΝΙ über l. schreitendem Stier; auf der Abschnittslinie Qualle. B. M. C. —. Av. vergl. Carelli T. CXXVIII. 42, Rev. vergl. Garucci T. CXXI. 4. Mm. 19. gr. 7. AR. Stater von schönem Stil. s. schön und selten.

632 Nackter Poseidon r. wie vorher, davor Beiz. Thymiaterion. Rv: ΓΟΣΕΙΔΑΝΙΑ über Stier r. schreitend. Unediert mit diesem Beizeichen? Mm. 18. gr. 7.29. AR. Stater. s. g. und selten.

633 Nackter Poseidon r. wie vorher, dah. Olivenblatt mit Frucht. Rv: ΓΟΜΕΙ über Stier r., i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 52. Mm. 13. gr. 1,13. AR. ⅙ Stater. s. g.

634 Wie vorher, Beiz. Olivenzweig mit drei Blättern. Rv: ΓΟΣΕΙ über Stier r., vor welchem Olivenzweig (?). B. M. C. 54. Mm. 12. gr. 1,18. AR. ⅙ Stater. schön.

635 Nackter Poseidon r. wie vorher. Rv: ΜΟΠ über Stier l. und ΓΟΣ über Stier r., vor welchem Olivenzweig. B. M. C. 59. Mm. 7. gr. 0,36 und B. M. C. — Mm. 8. gr. 0,31. Æ. 1/24 Stater. s. g. 2

636 Nackter Poseidon r. wie vorher, dah. Delphin. Rv: ΓΟΣΕΙ über stossendem Stier l., unten Qualle. Zu B. M. C. 63. Mm. 12. gr. 1,51. Æ. Grüne Pat., s. g.

637 Nackter Poseidon r. wie vorher. Rv: Stossender Stier r., darüber Blitz. B. M. C. 68. Mm. 17. gr. 5,86. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

638 ΓΟΣ Nackter Poseidon laufend r. Rv: Stossender Stier r., darüber Caduceus. B. M. C. 71. Mm. 14. gr. 2,46. Æ. Schöne Pat., schön.

639 Nackter Poseidon schreitend r. Rv: Stier schreitend r., den Kopf nach vorn; darüber Triskelis. Carelli T. CXXIX. 64. Mm. 14. gr. 2,52. Æ. Sehr schöner Stil, feine dunkle Pat., s. schön.

640 **Paestum.** *ca. 268—89 v. Chr.* Kopf des jugendl. Dionysus r. mit Kranz von Weinlaub, dah. ⁝ Rv: ΓAIS Füllhorn; i. F. l. ⁝ und Palmzweig. B. M. C. 8. Mm. 17. gr. 3,36. Æ. Triens. Treffl. grüne Pat., vorz.

641 Kopf des Poseidon mit Diadem r., dah. ⁝ Rv: Delphin r. zwischen ••• oben und ΓAIS unten. B. M. C. 12. Mm. 15. gr. 3,76. Æ. Quadrans. sehr gut.

642 Kopf der Persephone r., dah. : Rv: ΓAIS über r. rennendem Eber; unten •• und Zweig (?). B. M. C. 26. Mm. 13. gr. 2,77. Æ. Sextans. Pat., gut.

643 *1. Jahrh. v Chr.* Kopf des jugendl. Dionysus r. Rv: PAES r. neben Füllhorn; i. F. l. ⁝ und Dioscurenmütze. B. M. C. 39. Mm. 15. gr. 4,36. Æ. Triens. Pat., s. g.

644 PAE Behelmter Pallaskopf r., dah. S Rv: LF/D | LSĀ Zwei verschlungene Hände. B. M. C. 52. Mm. 12. gr. 3,8. Æ. Semis. Pat., schön.

645 PAE QVI S Sechssäuliger Tempel. Rv: CN · COR | M · TVC | PATR im Kranz. B. M. C. 60. Mm. 15. gr. 4,47. Æ. Semis. gut. — MINEI (?) Weiblicher Kopf r. Rv: Zweistöckiges Gebäude. Zu B. M. C. 77. Mm. 14. Æ. Semis. gr. 3,31. z. g. 2

646 PAE (i. A.) Eber r. rennend, darunter S · Rv: L · ARTV | C · COMI | IIVIR darüber S und Vase. Garucci T. CXXII. 22. Mm. 14. gr. 3,74. Æ. Semis. Dunkle Pat., schön.

647 Kopf des Tiberius r., davor Lituus. Rv: C · LOLLI—PSSC Weibl. Figur mit Scepter sitzend r. B. M. C. 78. Mm. 14. gr. 3,73. Æ. s. g.

648 **Sybaris.** *Vor ca. 510 v. Chr.* VM (i. A.) Stier stehend l., zurückblickend und Flanke reibend. Perlkreis. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 27. gr. 8,03. Æ. Stater. F. D. C.

649 Derselbe Typus. B. M. C. 9/10. Mm. 19. gr. 2,45. Æ. 1/3 Stater. schön.

650 YM (i. A.) Zurückblickender Stier l. wie vorher. Rv: M/Y · B. M. C. 13. Mm. 9. gr. 0,42. Æ. 1/12 Stater. s. schön und selten.

651 *ca. 453—448 v. Chr.* Zurückblickender Stier r. Rv: Diota incus. B. M. C. 17. Mm. 10. gr. 0,97. Æ. 1/6 Stater. s. g. und selten.

652 Stehender Poseidon r., Dreizack schwingend. Rs: Taube stehend r. in rundem incusum. B. M. C. 19. Mm. 10. gr. 1,2. Æ. 1/6 Stater. s. g. und selten.

653 *Allianz mit Poseidonia.* Stehender Poseidon r. wie vorher. Rv: ϴYM über r. schreitendem Stier. B. M. C. 25. Mm. 10 und 9. gr. 1,22 und 1,16. Æ. 1/6 Stater. gut. 3

654 *Nach ca. 443 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch und Olivenkranz. Rv: ΣYBA Zurückblickender Stier stehend r. B. M. C. 33. Mm. 11. gr. 1,17. Æ. 1/6 Stater von sehr feinem Stil, s. schön.

655 Ein weiteres Exemplar. Mm. 12. gr. 1,16. Æ. 1/6 Stater von sehr feinem Stil, schön.

Thurium.

Silber.

656 *ca. 420—390 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch und Olivenkranz. Rv: Θ]ΟΥΡΙΩ[Ν Stier r. stürmend, den r. Vorderfuss erhoben; i. F. r. Ε, i. A. Thunfisch l. Zu B. M. C. 4/5. Mm. 21. gr. 7,65. Æ. Stater. Sehr schöner Stil, s. schön.

657 Kopf der Pallas r. im attischen Helm wie vorher. Am untern Ende des sehr breiten Olivenkranzes befindet sich ein Epheublatt. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier (von sehr kräftiger Modellirung) r. schreitend; i. A. Thunfisch. Zu B. M. C. 6. Mm. 20. gr. 7,77. Æ. Stater. Sehr feiner Stil, vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

Aus Sammlung Wotoch.

658 Kopf der Pallas r. wie vorher, ohne Epheublatt. Rv: Wie vorher. B. M. C. 7. Mm. 19. gr. 7,6. Æ. Stater. s. g.

659 Ein weiteres Exemplar. Mm. 18. gr. 7,57. Æ. Stater. Av. g. e., Rev. s. schön.

660 Ein drittes Exemplar. Der Kopf des Stieres ist tief gesenkt. Mm. 18. gr. 7,85. Æ. Stater von feinem Stil. schön.

661 Kopf der Pallas r. wie vorher. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier l. schreitend; i. A. Thunfisch. Vergl. B. M. C. 14. Mm. 21X17 (oval). gr. 7,7. Æ. Stater von feinem Stil. schön.

662 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit breitem Olivenkranz; davor oben Λ Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier mit gesenktem Kopfe schreitend l., auf dem Hinterteil Φ; der unebene Boden ist durch die Abschnittslinie angedeutet. I. F. oben fliegende Taube l., i. A. Thunfisch l. B. M. C. — Vergl. Carelli T. CLXVI. No. 16. Mm. 20. gr. 7,84. Æ. Stater von trefflichem Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

Aus Auction Sotheby London 1905. — Collection of a well known amateur.

663 Kopf der Pallas r. wie vorher; das flatternde Ende des Helmbuschs sichtbar. Rv: ΘΥΡΙΩΝ Stier l. stürmend, den l. Vorderfuss erhoben, unter dem Bauch Θ; i. A. Thunfisch l. B. M. C. — Mm. 19. gr. 7,86. Æ. Stater von schönem Stil, schön und selten.

664 Kopf der Pallas r., ähnlich wie vorher, von sehr strengem Ausdruck. Rv: ΘΟΥΡΙΩ[Ν Stier r. stürmend, den r. Vorderfuss erhoben; zwischen den Hinterfüssen Λ, i. A. Thunfisch r. B. M. C. — Mm. 19. gr. 7,68. Æ. Stater von schönem Stil, s. schön und selten.

665 Kopf der Pallas r. wie vorher. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier l. schreitend. B. M. B. 22. Mm. 10. gr. 1,08. Æ. 1/6 Stater. s. g.

666 Ebenso mit ΘΟΥΡΙ und i. A. Thunfisch r. Zu B. M. C. 23. Mm. 11. gr. 1,23. Æ. 1/6 Stater. schön.

667 Ebenso mit Γ vor dem Pallaskopf, sowie unter dem Leib des Stieres. B. M. C. 24. Mm. 12. gr. 1,17. Æ. 1/6 Stater. s. g.

668 *ca. 390—300 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch. Den oberen Helmteil schmückt eine den l. Arm erhebende Scylla, mit Perlschnur am Halse, mt zierlich geringeltem Schweif und vorne auf der Helmklappe Greif r. Ueber dem Visier Φ· Rv: ΘΟΥΡΙΩ Stier r. stürmend, den r. Vorderfuss erhoben, i. A. Thunfisch r. B. M. C. 26. Mm. 26. gr. 15,7. Æ. Doppelstater von prächtigem Stil und sehr seltener Schönheit der Erhaltung.

Abgebildet Tafel V.

85.– 669 Kopf der Pallas r. ähnlich wie vorher. Am oberen Helmteil Scylla mit Hundskopf vorne, ein Ruder in der weit zum Wurf ausholenden R., auf dem Schweif kleines Δ Rv: ΘΟΥΡΙΩ Stier r. stürmend wie vorher; unter der verzierten Abschnittlinie Thunfisch von sehr feiner Zeichnung r. B. M. C. — Mm. 21. gr. 7,92. Æ. Stater. Sehr schöner Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel V.

4.25 670 Aehnlicher Pallaskopf r., Scylla einen Stein mit der R. schleudernd. Rv: ΘΟΥΡΙΩ | ΝΙ Stier r. stürmend, i. A. mehrfach geringelte Schlange r. schleichend. B. M. C. 41. Mm. 20. gr. 7,19. Æ. Stater. s. g.

17.– 671 Aehnlicher Typus. Die Scylla hält einen Dreizack in der R., im Rv: Beiz. Thunfisch r. B. M. C. 57. Mm. 20. gr. 7,28. Æ. Stater. schön.

60.– 672 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch, worauf Scylla mit Hundskopf vorne und erhobenem l. Arm. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier mit erhobenem r. Vorderfuss r. stürmend, auf einer Leiste, worauf Künstlersignatur: Μ]ΟΛΟΣΣΟΣ; i. A. Thunfisch r. B. M. C. 60. Mm. 20. gr. 7,66. Æ. Stater von sehr feinem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel V.

16.– 673 Aehnlicher Pallaskopf r., mit Scylla am Helm. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ | ΝΥΣΙ Stier wie vorher r. stürmend, i. A. Thunfisch r. Fiorelli Nr. 2825. Mm. 21. gr. 7,72. Æ. Stater. Schöner Stil, schön.

150.– 674 Aehnlicher Pallaskopf r. Die Scylla, mit Hundskopf vorne, wirft mit der R. einen Stein und hält die L. ausgestreckt. Rv: ΘΟ.... Stier wie vorher r. stürmend über unebenem Boden; oben ΘΕ, i. A. Blitz. B. M. C. 78. Mm. 18. gr. 8,05. Æ. Stater von sehr zierlicher Arbeit. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel V.

675 Pallaskopf mit steinschleudernder Scylla r. wie vorher. Rv: Stier r. stürmend, darüber ΣΙΜ; i. A. kleine Nike auf Quadriga r. B. M. C. 84. Mm. 20. gr. 7,86. Æ. Stater. gut.

676 Derselbe Typus. Hinter dem Helm ꟻ; über dem Stier ΘΟΥΡΙΩΝ | ΣΙΜ, i. A. kranzreichende Nike nach r. fliegend. Zu B. M. C. 85. Mm. 20. gr. 7,35. Æ. Stater. schön und selten.

40.– 677 Aehnlicher Typus. Auf der Helmklappe ΑΡ; über dem Stier ΘΟΥΡ | ΣΩ, i. A. Thunfisch r. Zu B. M. C. 88. Mm. 19. gr. 7,86. Æ. Stater. schön.

678 Aehnlicher Typus. Die Scylla hat vorne zwei Hundsköpfe. Auf der Helmklappe ΣΩ; über dem Stier ΘΟΥΡΙΩΝ | ΣΩΓ, unter seinem Bauch Vögelchen r., i. A. Thunfisch r. Zu B. M. C. 89. Mm. 21. gr. 7,42. Æ. Stater. Rev. oxydirt, sonst schön.

679 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch, worauf Greif r. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ | ΕΥΦΑ Stier r. stürmend; zwischen den Hinterbeinen Δ, zw. den Vorderbeinen Α, i. A. Thyrsusstab r. B. M. C. 97. Mm. 19. gr. 8,31. Æ. Stater. s. schön u. selten.

680 Kopf der Pallas r. mit Scylla am Helm. Rv: Stier r. stürmend, i. F. ΔΑ und Κ· B. M. C. 104 u. B. M. C. — Mm. 14. gr. 1,07 und Mm. 11. gr. 1,09. Æ. Diobole. gut. 2

17.– 681 Ebenso, am Helm Γ und Τ Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ | ΕΥΦΑ Stier r. stürmend. Zu B. M. C. 105. Mm. 12. gr. 0,89 und 1,08. Ebenso. Rv: Stier r. stürmend, darüber kranzreichende Nike. B. M. C. 113. Mm. 11. gr. 1,11. Æ. Diobole. gut. 3

682 Kopf der Pallas r. mit Seepferd am Helm. Rv: Stier l. schreitend. B. M. C. — Mm. 12. gr. 0,58. Æ. Diobol v. feinem Stil, schön.

30.– 683 Kopf der Pallas r. mit Olivenkranz am Helm. Rv: ΘΟΥΡΙΩ Stier r. stürmend; i. A. ΗΡΑ· B. M. C. 120. Mm. 12. gr. 0,77. Æ. Diobol. Schöner Stil, s. schön.

684 *ca. 300—268 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollo r. mit lang herabwallendem Haar. Rv: Stier r. stürmend, den Kopf nach vorn gewendet, den r. Vorderfuss erhoben; darüber ΙΣΩΙ, i. A. ΘΟΥΡΙΩΝ · B. M. C. —, Macdonald, Catalogue of the Hunterian Collection I. p. 111. 82. Mm. 22. gr. 6,4. Æ. Stater. Vorzügliches Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

Bronze.

685 *Vor ca. 400 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch und Olivenkranz. Rv: ΩΙϘ ΥΟΘ Stier mit gesenktem Kopfe l. schreitend, i. A. Thunfisch l. Scheint unedirt. Mm. 16. gr. 3,58. Æ. Von sehr feinem, frühem Stil. Sehr schöne grüne Pat., s. schön und s. selten.

Abgebildet Tafel V.

Bronzemünzen von Thurium so frühen Stils scheinen bis jetzt nicht bekannt gewesen zu sein.

686 *ca. 400—300 v. Chr.* Pallaskopf r. wie vorher, von späterem Stil. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier r. stürmend; i. A. Thunfisch. B. M. C. 127. Mm. 12/14 und gr. 2/2,5. Æ. Pat., gut und s. g. 4

687 Ebenso. Der Rev. hat i. A. ein Gerstenkorn (?) statt Thunfisch. B. M. C. — Mm. 15. gr. 3. Æ. Pat., gut.

688 Pallaskopf r. wie vorher. Rv: ΘΟΥ Stier stehend r., den Kopf zurückwendend und die Flanke reibend. B. M. C. 129. Mm. 16. gr. 3.79. Æ. Schöne grüne Pat. Av. s. g. Rev. s. schön und selten.

689 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, worauf Seepferd. Rv: Stier r. stürmend, i. A. Thunfisch. B. M. C. 130. Mm. 20. gr. 5,83. Æ. Grüne Pat., sehr gut.

690 Aehnlicher Typus. Auf dem Helm Scylla. B. M. C. 133/34. Mm. 23. gr. 13,29 und Mm. 21. gr. 11,5. Æ. Pat., g. e. 2

691 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch und Olivenkranz. Rv: ΘΟΥ ΡΙ Ω Ν um Vorderteil eines l. rennenden Stieres. B. M. C. 137. Mm. 13. gr. 2,23. Æ. Schöner Stil, hübsche grüne Pat., vorz. und selten.

692 Pallaskopf r. wie vorher. Rv: ΘΟΥ Bucranium. B. M. C. 139. Mm. 10. gr. 1,08. Æ. Pat., gut. 2

693 Kopf des jugendl. Heracles r. Rv: ΘΟΥ über Vorderteil eines Stieres r., dah. ΣΩ · B. M. C. 140. Mm. 10. gr. 1,6. Æ. Dunkle Pat., s. schön und selten.

694 Kopf der Pallas r. im corinth. Helm. Rv: Stier r. stürmend; i. A. ΑΡΙΣΣΩΦΙ B. M. C. 142. Mm. 15. gr. 4,5. Æ. Pat., g. e.

695 *Nach ca. 300 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: ΘΟΥ—ΡΙΩΝ Dreifuss. Zu B. M. C. 144. Mm. 12. gr. 1,5. Æ. Pat., gut.

696 Artemiskopf r. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ ΚΛΕΩΝ und ΙΠΠΟΣΤΑ Apollo stehend l. mit Leier und Plectron. Zu B. M. C. 148. Mm. 18. gr. 4,73 und Mm. 16. gr. 4,01. Æ. Pat., gut. 2

697 Weiblicher Kopf r. mit Diadem. Rv: ΘΟΥ Pferd r. galoppirend, unten ΑΡ · B. M. C. 149. Mm. 14. gr. 2,3. Æ. Braune Pat., schön und s. selten.

698 Weiblicher Kopf l. mit langem Haar, worin Aehrenkranz; dah. ΘΟΥΡΙΑ Rv: ΙΣΤΙ über l. stürmendem Stier; i. A. Köcher. Sambon, Recherches s. l. Monn. de la presqu'île Italique, p. 302, Nr. 59. Mm. 16. gr. 3,73. Æ. s. g. und selten.

699 **Copia.** *ca. 194—89 v. Chr.* Verschleierter weiblicher Kopf r., dahinter S Rv: L · Q · C · — COPIA Füllhorn. Zu B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 3,5. Æ. Semis. Treffl. grüne Pat., s. schön.

700 **Velia. Silber.** *ca. 540—500 v. Chr.* Vorderteil eines Beute verzehrenden Löwen r. Rv: Vierteiliges quadratum incusum Carelli CXXXVI. 1. Mm. 14×11. gr. 3,88. Æ. Drachme. sehr schön.

701 Derselbe Typus mit dem Löwen Vorderteil l. und r. Carelli CXXXVI. 3. Mm. 7. gr. 0,89 und 0,54. Æ. Obole. schön. 2

702 *ca. 500—450 v. Chr.* YEΛH Weiblicher Kopf r., das Haar aufgesteckt und mit einem Bande festgehalten, über das einige Locken hinausflattern. Rv: Löwe r. schleichend über geperlter Abschnittslinie; i. A. Eule auf Lorbeerzweig stehend r. B. M. C. 4. Mm. 21. gr. 7,7. Æ. Didrachme von feinem archaischem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel V.

703 Weiblicher Kopf r. ähnlich wie vorher; das aufgesteckte Haar mehrfach geteilt. Rv: YEΛH Eule stehend r. auf Olivenzweig mit drei Blättern; i. F. r. M· Zu B. M. C. 9/11. Mm. 14. gr. 3,82. Æ. Drachme v. feinem arch. Stil. schön.

704 *ca. 450—400 v. Chr.* Kopf der Pallas l. im attischen Helm mit Busch, worauf Greif l. und Rankenornament. Rv: Y]EΛH (i. A.) Löwe r. schleichend, darüber B· Carelli, Garucci, B. M. C. — Mm. 20. gr. 7,27. Æ. Didrachme. Interessantes Exemplar des Uebergangsstils. sehr gut und selten.


704

705 Aehnlicher Pallaskopf r., ohne Greif. YEΛH Eule stehend r. auf Olivenzweig mit vier Blättern. B. M. C. 22. Mm. 14. gr. 3,86. Æ. Drachme. sehr gut.

706 Weiblicher Kopf r. mit Diadem im aufgesteckten und vielfach gewellten Haar; i. F. r. Γ (?) Rv: YEΛH Eule stehend r. auf Olivenzweig mit fünf Blättern. Zu B. M. C. 26. Mm. 15. gr. 4,06. Æ. Drachme. schön.

707 Aehnlicher Kopf l., dahinter I· Rv: YEΛH Eule stehend l. auf Olivenzweig mit drei Blättern. Zu B. M. C. 28/30. Mm. 18. gr. 3,91. Æ. Drachme. sehr schön.

708 *ca. 400—268 v. Chr.* Kopf der Pallas im attischen Helm mit Busch, der mit Olivenkranz und Greif geschmückt ist. Rv: YE]ΛHTEΩN Löwe einen Hirsch anfallend r. B. M. C. 40. Mm. 20. gr. 7,49. Æ. Didrachme von feinem Stil. s. schön.

709 Pallaskopf l. wie vorher, mit Greif ohne Kranz. Rv: Löwe r. schreitend, darüber Eule mit ausgebreiteten Flügeln r. B. M. C. 46. Mm. 20. gr. 6,98. Æ. Didrachme. s. g.

710 Pallaskopf wie vorher r., dahinter P Rv: YEΛHTΩN (i. A.) Löwe r. schreitend, darunter P· B. M. C. 55/57. Mm. 20. gr. 5,89. Æ. Didrachme. Schöner Stil, schön.

711 Behelmter Pallaskopf l., dah. ƎK Rv: Löwe l. schreitend; darüber Φ, unten ЖE· Zu B. M. C. 60. Mm. 21. gr. 6,98. Æ. Didrachme. Oxydirt, gut.

712 Behelmter Pallaskopf l., dah. ЖE Rv: Löwe l. schreitend und zurückblickend; in der l. Vorderpfote Widderkopf, unten ЖE B. M. C. 68. Mm. 20. gr. 7,42. Æ. Didrachme. gut.

713 Pallaskopf fast von vorn mit langem Haar, im phrygischen Helm. Rv: Löwe l., Beute verzehrend; darüber A B. M. C. 71. Mm. 20. gr. 7,06. Æ. Didrachme. gut und selten.

714 Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch; auf dem Helm ein weiblicher Centaur l., dahinter ꓘ Rv: Löwe l. wie vorher zwischen A oben und ⋊E unten. B. M. C. 74. Mm. 20. gr. 7,43. Æ. Didrachme von feinem Stil, schön.

715 Ein ähnliches Exemplar mit Φ unter dem Bauch des Löwen. B. M. C. 78. Mm. 20. gr. 7,31. Æ. Didrachme. s. g.

716 Behelmter Pallaskopf l., auf dem Helm Greif, dah. Θ Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe r., Widderkopf verzehrend; darüber Φ und Heuschrecke. B. M. C. 90. Mm. 20. gr. 7,03. Æ. Didrachme. Av. gut, Rev. s. schön.

717 Aehnlicher Pallaskopf r. Rv: Löwe r. schreitend, darüber I—Φ und Delphin r. Zu B. M. C. 92. Mm. 20. gr. 7,2. Æ. Didrachme. s. g.

718 Kopf der Pallas l. im attischen Helm mit langem Busch. Auf dem Helm geringelter Flügel und • •; vor dem Halse Φ, dah. •K• Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe mit geringeltem Schweif l. schreitend; darüber Φ—I und Triskelis. B. M. C. 95. Mm. 22. gr. 7,52. Æ. Didrachme. vorz. und selten.

719 Pallaskopf wie vorher r. Helmbusch sechsfach abgeteilt, auf dem Helm ein Flügel und Olivenkranz; vor dem Halse Φ, dah. ΑΗ Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe r. schreitend; darüber Φ—I und Aehre mit Blatt r., unten Γ· Zu B. M. C. 96. Mm. 24. gr. 7,39. Æ. Didrachme. s. schön und selten.

720 Derselbe Pallaskopf r. Hinter dem Halse Φ, über dem Visier Γ· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe r. schreitend; darüber Φ—I und Traube. B. M. C. 98. Mm. 21. gr. 7,24. Æ. Didrachme. sehr schön und selten.

721 Behelmter Pallaskopf r.; auf dem Helm Greif. Rv: Wie vorher; über dem Löwen Φ—I und Pentagramm. B. M. C. 102. Mm. 18. gr. 7,4. Æ. Didrachme. schön.

722 Pallaskopf l. mit langem Haar, Ohrgehänge und Perlenhalsband, im attischen Helm mit Busch, worauf geflügeltes Seepferd. Davor ∠E über Lanzenspitze. Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe mit ausgestreckter Zunge r. schreitend; darüber Φ—I und Dreizack r. Vergl. Carelli T. CXXXVIII. 34. Mm. 20. gr. 7,38. Æ. Didrachme. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

Aus Sammlung Wotoch.

723 Behelmter Pallaskopf l. mit Greif und Φ am Helm, dah. ΑΡ Rv: Löwe r., darüber Kerykeion. B. M. C. 106. Mm. 20. gr. 6,82. Æ. Didrachme. fourré, gut.

724 Behelmter Pallaskopf l. mit Pegasus und Ornament am Helm, dah. IE im Viereck. Rv: Löwe einen Hirsch anfallend l. B. M. C. 111. Mm. 21. gr. 6,98. Æ. Didrachme. fourré, sonst schön.

725 **Bronze.** *ca. 350—250 v. Chr.* Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut r. Rv: ΥΕΛΗ r. neben Eule stehend r., das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 118. Mm. 16. gr. 4,58. Æ. Hübscher Stil, grüne Pat., schön.

726 Wie vorher. Rv: Eule auf Olivenzweig stehend l. B. M. C. 120. Mm. 14. gr. 2,81 u. 3,55. Æ. Grüne Pat., s. g. 2

727 Kopf des Poseidon r., dah. A Rv: Eule mit ausgebreiteten Flügeln von vorn. B. M. C. 122ff. Mm. 14. gr. 1,64. Æ. Grüne Pat., s. g.

728 Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar, worin Diadem. Rv: ΥΕΛΙ Eule stehend von vorn, l. Ζ5 B. M. C. 128. Mm. 10. gr. 1,07. Æ. Feine grüne Pat., s. schön.

729 Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ und ΥΕΛΗ Eule stehend r. B. M. C. 131 und 132. Mm. 11. gr. 1,25 und Mm. 10. gr. 1,45. Æ. Hübsche grüne Pat., s. g. 2

730 Wie vorher. Rv: ΥΕ ΛΗ Dreifuss. B. M. C. 133ff. Mm. 14. gr. 2,86. Æ. Grüne Pat., gut.

Bruttium.

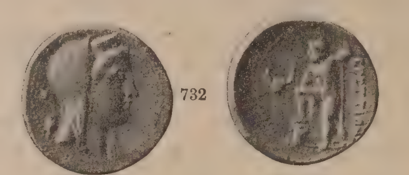
Bruttii *ca. 282—203 v. Chr.*

731 **Gold.** Bärtiger Kopf des Poseidon l. mit wallendem Haar, worin Diadem, dah. Dreizack r., unten Bucranium. Perlkreis. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Amphitrite, verschleiert, sitzend l. auf r. schwimmendem Seepferd; auf ihrem Schosse kleiner Eros mit gespanntem Bogen l. stehend. I. F. r. Biene. Perlkreis. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 4,23. *A/*. Drachme. Sehr schönes Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

Aus Auction Sotheby, London Mai 1900.

732 **Silber.** Kopf der Amphitrite r. mit Ohrgehänge und Halsband, über dem Kopfe Schleier und Stephanos; an der Schulter Scepter, dah. Amphore. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Poseidon stehend l., den r. Fuss auf jonisches Capitell stützend, in der erhobenen L. langes Scepter. I. F. l. Krabbe. B. M. C. 9. Mm. 19. gr. 4,66. *AR*. vorz.



732

733 Geflügelte Büste einer Nike r., dah. Vogelkopf l. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Jüngling, gehörnt, stehend von vorn, mit der R. sich krönend und in der L. Chlamis und lange Fackel; i. F. r. Thymiaterion, unten Ⲉ· Var. B. M. C. 23. Mm. 19. gr. 4,17. *AR*. sehr gut.

734 Derselbe Typus. Im Av. Beiz. Keule, im Rev. sich aufrichtende Schlange und Σ Var. B. M. C. 25/26. Mm. 18. gr. 4,45. *AR*. schön.

735 Belorb. Apollokopf r. mit langem Haar, dah. sechsstrahl. Stern. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Artemis in kurzem Chiton stehend l., in der ausgestreckten R. Bogen, mit der L. Fackel schulternd; vor ihr l. zu ihr aufblickender Hund. Im F. l. Krabbe. Var. B. M. C. 32/33. Mm. 15. gr. 3,5. *AR*. schön und selten.



735

736 Kopf der Pallas r. im corinth. Helm mit Busch, worauf Greif. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l., dah. Ruder. B. M. C. 34. Mm. 14. gr. 2,15. *AR*. sehr gut.

737 **Bronze.** Belorb. Kopf des Apollo l. mit langem Haar, dah. Thymiaterion. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nike auf galoppirender Biga r., in der erhobenen R. die Peitsche; unter den Pferden l. Γ, r. Blitz. B. M. C. 36. Mm. 26. gr. 16,23. Æ. Guter Stil, pat., schön und selten.

Aus Sammlung Maddalena.

738 Areskopf l. im corinth. Helm mit Busch, worauf Greif; unten Blitz. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Bellona im langen Chiton, r. eilend und mit beiden Händen einen Schild haltend, unter dem l. Arm Speer; i. F. r. Fackel. B. M. C. 47. Mm. 25. gr. 15,41. Æ. Dunkle Pat., schön.

739 Behelmter Areskopf l. wie vorher, im Olivenkranz. Rv: Wie vorher; i. F. r. Ι und Leier. Var. B. M. C. 54/56. Mm. 26. gr. 14,78. Æ. Treffl. dunkle Pat., sehr schön.

740 Behelmter Areskopf l., dah. : Rv: BPETTIΩN Nike, nach l. schreitend, bekränzt eine Trophäe; i. F. vor ihr Füllhorn. B. M. C. 57. Mm. 25. gr. 15,06. Æ. Sextans. Grüne Pat., sehr gut.

741 Derselbe Typus. Unter dem Areskopfe Aehre, hinter der Nike Hammer. B. M. C. 58. Mm. 25. gr. 16,5. Æ. Sextans. Pat., gut.

742 Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r. Rv: Bellona mit Schild und Speer r. eilend, i. F. r. Pflug. B. M. C. 66. Mm. 25. gr. 14,09. Æ. Pat., s. g.

743 Belorb. Zeuskopf r., dah. Blitz. Rv: BPETTIΩN Nackter Krieger mit Helm, Schild und Lanze nach r. eilend; i. F. r. Fackel. B. M. C. 69. Mm. 20. gr. 10,77. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

744 Derselbe Typus. Im Rev. Beiz. Traube und fliegende Eule r. B. M. C. 70. Mm. 20. gr. 11,1 und B. M. C. 73. Mm. 21. gr. 12,68. Æ. Braune und grüne Pat., s. g. 2

745 Belorb. Zeuskopf r. Rv: BPETTIΩN Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Blitz. Beiz. Füllhorn und Hammer. B. M. C. 82 Mm. 22. gr. 10,71 und Beiz. Angelhaken. B. M. C. 83. Mm. 20. gr. 8,58. Æ. Braune und grüne Pat., schön. 2

746 Derselbe Typus. Beiz. Füllhorn und ohne Beiz. Æ. Schöne grüne Pat., s. g. 2

747 Derselbe Typus. Beiz. Aehre hinter dem Zeuskopfe, im Rev. Beiz. Füllhorn und Halbmond. B. M. C. 86. Mm. 21. gr. 8,74. Æ. Grüne Pat., schön.

748 Aehnlicher Typus. Olivenkranz um den Zeuskopf. Im Rev. Beiz. Leier. B. M. C. 91. Mm. 21. gr. 7,97. Æ. Sehr hübsche dunkelgrüne Pat., vorz.

749 Belorb. Zeuskopf r., dah. Schwert. Rv: BPET TIΩN Adler stehend von vorn, den Kopf r. wendend; i. F. l. Pflug. B. M. C. 92. Mm. 21. gr. 8,33. Æ. Pat., schön.

750 Kopf einer Nike l. mit Diadem im Haar, welches in einen Knoten gebunden; dah. Aehre. Rv: BPETTIΩN Nackter Zeus r. schreitend; in der L. Scepter, in der R. Blitz, i. F. r. Füllhorn. B. M. C. 96. Mm. 18. gr. 4,26. Æ. Glänzende grüne Pat., s. schön.

751 Nikekopf l. wie vorher, am Halse Flügel. Rv: Zeus auf l. galoppirender Biga, darunter Fackel horizontal n. l. B. M. C. 102. Mm. 15 gr. 4,13. Æ. Treffl. grüne Pat., vorz.

752 Kopf einer Seegöttin l. mit Krabbe als Kopfschmuck. Rv: BPET | TIΩN Krabbe. B. M. C. 106. Mm. 15. gr. 2,42. Æ. Feine grüne Pat., s. schön.

753 Wie vorher; unten Beiz. Blitz. Rv: Krabbe, zwischen deren oberen Scheeren Beiz. Traube über BPET, unten TIΩN · Zu B. M. C. 110. Mm. 14. gr. 2,24. Æ. Hübsche Pat., s. schön.

754 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, dah. Aehre. Rv: Krabbe, zwischen deren oberen Scheeren Füllhorn und Hammer. B. M. C. 112. Mm. 13. gr. 2,3. Æ. Braune Pat., s. schön.

755 Pallaskopf l. im corinth. Helm mit Busch. Rv: BPET TIΩN Eule stehend r. B. M. C. 115. Mm. 12. gr. 1,57. Æ. Treffl. grüne Pat., vorz.

756 Derselbe Typus. Der Rev. hat i. F. l. oben Beiz. achtstrahl. Stern, r. unten Füllhorn. B. M. C. 117. Mm. 14. gr. 1,63. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

757 Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut l. Rv: BPET TIΩN Bogen und Keule kreuzweise übereinander. B. M. C. 118. Mm. 13. gr. 1,37. Æ. Feine hellgrüne Pat., s. schön.

758 **Caulonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* KAVΛ Nackte männliche Figur mit langgelocktem Haar r. schreitend, in der erhobenen R. einen Zweig, auf dem l. Arm kleine nackte Figur mit einem Zweig in jeder Hand r. laufend; i. F. r. unten Hirsch auf geperlter Linie stehend r., den Kopf zurückwendend; das Ganze im erhöhten und ornamentirten Kreise. Rv: Dieselbe Darstellung incus nach l. B. M. C. 7. Mm. 31. gr. 8,09. Æ. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

759 KAVΛ Darstellung ähnlich wie vorher. Die kleine Figur ist nur im Av. durch Punkte angedeutet. B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 2,93. Æ. $^{1}/_{3}$ Stater von roher Arbeit. schön.

760 *ca. 480—388 v. Chr.* KAV Nackte männliche Figur r. schreitend ähnlich wie vorher; r. unten Hirsch. Das Ganze in breitem Kreisrand. Rv: Hirsch stehend r. B. M. C. 17. Mm. 21. gr. 7,6. Æ. Stater. sehr gut.

761 Derselbe Typus. Im Av. Perlkreis Mm. 17. gr. 7,91. Æ. Stater. sehr gut.

762 ΛVAK Nackte männliche Figur und Hirsch r. wie vorher. Rv: ΛVAꓘ Hirsch stehend r., davor Lorbeerzweig. B. M. C. 19. Mm. 19. gr. 7,88. Æ. Stater. sehr gut.

763 Nackte männliche Figur r. schreitend, einen Zweig in der erhobenen R., auf dem ausgestreckten l. Arm kleine geflügelte Figur r.; i. F. r. Hirsch auf einer Basis stehend r., l. Bucranium zwischen Lorbeerzweigen. Rv: KAYΛONI ATAM Hirsch mit langem Geweih r. stehend. Vergl. Garucci T. CXI. 19. Mm. 20. gr. 7,95. Æ. Stater. schön u. selten.

764 Nackte männliche Figur r. schreitend, einen Zweig in der erhobenen R., die L. ausgestreckt; i. F. r. Φ über Hirsch r., l. Lorbeerkranz, der oben gebunden ist. Rv: Hirsch stehend r., darüber Epheublatt, davor Tintenfisch; unter dem Hirsch Φ· Fiorelli Nr. 6109. Mm. 21. gr. 7,8. Æ. Stater von zierlicher Arbeit. s. schön, selten.


764

765 Aehnlicher Typus. ꓘ über dem Hirsch im Rev. Fiorelli N. 3359. Mm. 10. gr. 1,28 Æ. $^{1}/_{6}$ Stater. s. g.

766 Aehnlicher Typus. Mm. 7. gr. 0,17. Æ. gut und selten.

Croton.

Silber.

767 *ca. 550—480 v. Chr.* ϘΡΟ Dreifuss, dessen Füsse in Löwentatzen endigen, mit drei Henkeln, zwischen denen zwei Schlangenköpfe; erhöhter, ornamentirter Rand. Rv: Die gleiche Darstellung incus; vertiefter Strichelrand. B. M. C. 1. Mm. 29. gr. 8,23. Æ. Stater. vorz.

768 Aehnlicher Typus. Die zwei Schlangenköpfe sind zwischen den Füssen des Dreifusses angebracht. B. M. C. 3. Mm. 25. gr. 7,81. Æ. Stater gut.

769 ϘΡΟ Dreihenkliger Dreifuss; i. F. r. Storch l. Rv: ϘΡΟ—ΤΟΝ Derselbe Dreifuss incus. B. M. C. 12. Mm. 24. gr. 7,83. Æ. Stater. s. schön.

770 Ein ähnliches Exemplar dickerer Fabrik ohne andere Schrift im Rev. als ∃ (?). Mm. 20. gr. 7,72. Æ. Stater. s. g.

771 Ein ähnliches Exemplar mit dem Storch nach r. im F. l. B. M. C. 18. Mm. 20. gr. 7,72. Æ. Stater. g. e.

772 ϘΡΟ Dreihenkliger Dreifuss; erhöhter Perlenrand. Rv: Adler r. fliegend, incus; vertiefter Strichelrand. B. M. C. 34. Mm. 24. gr. 8,1. Æ. Stater. s. schön.

773 Ein ähnliches Exemplar von differirender Zeichnung. Mm. 20. gr. 7,02. Æ. Stater. schön.

774 ϘΡΟ Dreihenkl. Dreifuss. Rv: Adler r. fliegend, im Relief. Carelli, Garucci B. M. C. etc. — Mm. 16. gr. 7,98. Æ. Stater. sehr gut und höchstselten.

Abgebildet Tafel V.

61.— 775 *(Allianz mit Temesa.)* ϘPO Dreihenkl. Dreifuss im Perlkreis. Rv: Corinthischer Helm ohne Busch l.; vertiefter Strichelrand. B. M. C. 42. Mm. 13,5. gr. 2,57. Æ. 1/3 Stater. sehr gut und sehr selten. Selten.

Abgebildet Tafel V.

11.— 776 *ca. 480—420 v. Chr.* Beiderseits ϘPO Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring; i. F. l. Storch r., das r. Vorderbein erhebend. B. M. C. 45. Mm. 20. gr. 7,75. Æ. Stater. s. schön. "

11.— 777 ϘPϘ (sic) Dreifuss mit Löwenfüssen; über seinem Kessel ein Ring zwischen zwei geradlinigen Henkeln, darunter zwei augenförmige Verzierungen. Perlkreis. Rv: ϘϘO Dreifuss wie im Av.; unter der geperlten Abschnittslinie VA· Perlkreis, das Ganze im runden incusum. Vergl. H. Weber, Numism. Chronicle 1896, pag. 5. Mm. 17. gr. 7,7. Æ. Stater. schön und sehr selten. Z. R.



777

7.— { 778 OPϘ Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring, i. F. l. Φ· Rv: Tintenfisch mit verschlungenen Armen. Zu B. M. C. 48/49. Mm. 10. gr. 1,01. Æ. Diobol sehr gut.
779 ϘϘO Dreihenkl. Dreifuss, i. F. r. Storch l. Rv: Tintenfisch mit acht ausgestreckten Armen. Zu B. M. C. 48. Mm. 11. gr. 1,18. Æ. Diobol. s. g. } Diez

14.— 780 Dreihenkl. Dreifuss im Perlkreis. Rv: Pegasus l. fliegend, darunter Ϙ· B. M. C. 51 ff. Mm. 11. gr. 1,33. Æ. Diobol. s. schön. Mate.

4.75 { 781 ϘP Dreihenkl. Dreifuss, i. F. l. Epheublatt. Rv: Hase r. eilend zwischen ⁘· B. M. C. 60. Mm. 10. gr. 0,68. Æ. Obol. s. g.
782 Aehnlicher Typus ohne die Aufschrift und Beiz. im Av., ohne die Ringel im Rev. Zu B. M. C. 61. Mm. 10. gr. 0,76. Æ. Obol. s. g. } Jenke

72.— 783 *ca. 420—390 v. Chr.* Adler auf jonischem Capitell stehend r., vor ihm Olivenzweig mit drei Blättern. Rv: ϘPOT Dreihenkl. Dreifuss von sehr hohem Relief mit verziertem Fussring, i. F. l. Gerstenkorn, i. A. E· B. M. C. 64/66. Mm. 21. gr. 7,28. Æ. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und selten. Mate.

Abgebildet Tafel V.

1.50 784 Adler, den Kopf zurückwendend, stehend l. auf dem Schädel eines Hirsches. Rv: ϘPO Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring, worüber zwei Voluten; i. F. l. Epheublatt. B. M. C. 68. Mm. 20. gr. 7,41. Æ. Stater von feinem Stil. schön. Z. R.

1.— 785 Adler, den Kopf zurückwendend, stehend r. auf einem Tempelgesims; i. F. r. Antilopenschädel. Rv: ϘPO Dreifuss mit Löwentatzen; oben ein ringförmiger zwischen zwei geradlinigen Henkeln, unten Fussring, worüber zwei Voluten. Im F. l. Olivenblatt. Zu. B. M. C. 72. Mm. 22. gr. 7,32. Æ. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel V.

2.— 786 Adler mit entfalteten Schwingen stehend l., in den Klauen Schlange haltend. Rv: ϘPO Dreifuss ähnlich wie vorher; i. F. l. Weinblatt. Var. B. M. C. 73. Mm. 21. gr. 7,6. Æ. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel V.

2025.— 787 *ca. 420— 390 v. Chr.* KPOTO Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, leicht nach r. gewandt, mit wallendem Lockenhaar; über der Stirne Stephanos, der mit Gaisblattornament zwischen zwei Greifen r. verziert ist. Am Halse eine Kette, mit elf amphorenartigen Anhängern. Rv: Nackter Heracles ruhend l. auf einem Felsen; über diesen ist eine Löwenhaut gebreitet, von der oben der Kopf mit aufgesperrtem Rachen, unten zwei Tatzen sichtbar. Er hält in der ausgestreckten R. einen Weinkrug, die L. ruht auf dem Felsen. R. unten ein Grasbüschel, i. F. l. oben ein Bogen, durch den eine Keule gesteckt ist. B. M. C. 89. Mm. 22,5. gr. 7,72. Æ. Stater. Prachtexemplar feinsten Stils, trefflichster Erhaltung und von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

105.— 788 Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, mit langem gelocktem Haar, geschmückt mit gaisblattverziertem Stephanos; am Hals eine Perlenkette, i. F. r. B · Rv: KPO TΩNI ATAΣ Auf einem mit der Löwenhaut überdeckten Felsen ruht der jugendliche nackte Heracles, l. sitzend; er hält einen Weinkrug in der ausgestreckten R., während der l. Ellbogen auf der Felskante, die Hand auf der Keule ruht; auf der Erde liegt der Bogen. B. M. C. 93. Mm. 25. gr. 7,52. Æ. Stater von feinem Stil. Breiter Flan, s. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

51.— 789 *(Allianz mit Locri Epiz.)* Adler, den Kopf zurückwendend, stehend r. auf Blitz; i. F. r. Petersilienkranz (?), l. oben Rest des Monogramms K · Rv: KPO Dreifuss mit Löwentatzen und zwei Fussringen, der untere in Schlangenköpfe auslaufend. Vergl. Ward, Greek Coins, London 1902, Nr. 110. Mm. 20. gr. 6,73. Æ. Stater. Schöner Stil, s. schön und selten.

Abgebildet Tafel V.

100.— 790 *ca. 390 v. Chr.* KPOTΩNIA — TAΣ Belorb. Apollokopf r. mit langem Lockenhaar. Rv: Heracles als Kind sitzend l., mit jeder Hand eine Schlange würgend. B. M. C. 96. Mm. 20. gr. 7,37. Æ. Stater von feinem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel V.

140.— 791 Ein zweites Exemplar. Mm. 20. gr. 7,47. Æ. Stater von feinem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VI.

18.50 792 KPOTΩ Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem und gewelltem Haar; dah. zwei Olivenblätter. Rv: Jugendl., Schlangen würgender Heracles sitzend l. wie vorher. B. M. C. — Carelli T. CLXXXIV. 30. Mm. 11. gr. 1,05. Æ. Diobol von feinem Stil. sehr gut und sehr selten.



350.— 793 *ca. 370—330 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollo r. mit langem Lockenhaar. Rv: KPO Dreihenkl. Dreifuss mit zwei verzierten Fussringen; i. F. l. Lorbeerzweig, von dem eine Tänie herabhängt, nach r. B. M. C. 98. Mm. 21. gr. 7,48. Æ. Stater von schönem Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel VI.

Aus Auction Sotheby, London 1900 — Sammlung of a late collector.

25.— 794 Derselbe Typus. Der Lorbeerzweig mit Tänie befindet sich i. F. r. und ist nach links gerichtet. B. M. C. 100. Mm. 22. gr. 7,32. Æ. Stater. Schöner Stil, s. schön und selten.

Abgebildet Tafel VI.

795 *ca. 330—299 v. Chr.* ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Olivenzweig, den Kopf zurückgewendet. Rv: Zweihenkl. Dreifuss mit zwei Fussringen und gehenkeltem konischem Deckel; i. F. l. Aehre mit Blatt l. und Φ/E, r. Delphin r. abwärts und K | P | ΦRMI · B. M. C. 82. Mm. 25. gr. 6,54. AR. Stater von schönem Stil. F. D. C. und sehr selten.

Abgebildet Tafel VI.
Aus Sammlung Maddalena.

796 ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Olivenzweig. Rv: Dreifuss mit zwei Fussringen und rundem Deckel ähnlich wie vorher, r. und l. eine Tänie herabhängend i. F. l. Aehre mit Blatt l., r. Drache Python sich emporringelnd l. B. M. C. 83. Mm. 21. gr. 7,8. AR. Stater von schönem Stil. Schön und s. selten.

Abgebildet Tafel VI.

797 ΚΡΟ Dreihenkl. Dreifuss r., i. F. r. Olivenblatt. Rv: Blitz zwischen achtstrahl. Stern l. und l. stehendem, zurückblickendem Adler auf jonischer Säule r. Carelli, Garucci, B. M. C. — Vergl. Fiorelli Nr. 6389. Mm. 11. gr. 0,89. AR. Diobol. schön und s. selten.

Abgebildet Tafel VI.

798 Kopf der Pallas im corinthischen Helm r. Rv: K—P Keule zwischen achtstrahl. Stern l. und r. Carelli T. CLXXXIII. 28. Mm. 9. gr. 0,82. AR. Diobol. sehr gut und selten.

799 ΚΡΟΤΩ Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: ΟΙΚΙΣΤΑΣ Heracles, mit Löwenfell bekleidet, stehend r., auf seine Keule gelehnt; i. F. l. ⊸ · B. M. C. 108. Mm. 12. gr. 0,95. AR. Diobol. s. g.

Bronze.

800 *Vor ca. 420 v. Chr.* ϘΡΟ Dreihenkl. Dreifuss. Rv: Tintenfisch. Carelli T. CLXXXV. 57. Mm. 21. gr. 12,67. Æ. Hübsche grüne Pat., schön.

801 *ca. 420—300 v. Chr.* ΚΡΟ Kopf der Pallas im attischen Helm mit Busch r. Rv: Adler auf dem Schädel eines Hirsches stehend l., den Kopf zurückwendend; i. F. r. ΤΡΙ · Garucci T. CX. 19. Mm. 30. gr. 27,47. Æ. Trias (?) Schöne Pat., s. g. und höchstselten.

Abgebildet Tafel VI.
Aus Sammlung Maddalena.

802 Adler stehend r., zurückblickend. Rv: ΚΡΟ Dreifuss, i. F. r. Storch. B. M. C. 109. Mm. 13. gr. 3,08. Æ. Braune Pat., s. g.

803 Jugendl. männlicher Kopf r. mit langgelocktem Haar. Rv: ΚΡΟΤΩ—ΝΙΑΤΑΝ Blitz, darüber achtstrahl. Stern. B. M. C. 111. Mm. 12. gr. 2,31. Æ. Vorzügl. hellgrüne Pat., s. schön.

804 Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut r. Rv: ΚΡΟ Adler r. fliegend, in den Krallen Schlange. B. M. C. 113. Mm. 17. gr. 6,9. Æ. Pat., schön.

805 Aehnlicher Heracleskopf r. Rv: ΚΡΟ Adler r. stehend, Kopf zurückwendend. Carelli T. CLXXXV. 48. Mm. 13. gr. 19. Æ. Pat., gut.

806 Kopf der Persephone r. Rv: Κ—Ρ—Ο jeder Buchstabe in einem Halbmond. B. M. C. 116 ff. Mm. 16. gr. 3,49. Æ. Grünliche Pat., s. g.

807 Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΚΡΟ Eule r. stehend. Carelli T. CLXXXV. 40. Mm. 12. gr. 3,27. Æ. Pat., gut.

808 **Hipponium.** *ca. 379—350 v. Chr.* Hermeskopf r. mit Petasus. Rv: Amphora. B. M. C. 3. Mm. 15. gr. 7,85. Æ. Schöne grüne Pat., s. g.

809 ΣΕΙ Hermeskopf r. mit Petasus. Rv: Kerykeion. B. M. C. 4. Mm. 16. gr. 5,32. Æ. Grüne Pat., schön.

810 *ca. 330—325 v. Chr. (Zeit des Alexander von Epirus.)* Belorb. Zeuskopf r. Rv: ΕΙΠΩΝΙΕΩΝ Amphora, r. daneben Kerykeion mit Bändern. B. M. C. 15. Mm. 18. gr. 6,66. Æ. Feine grüne Pat., sehr schön.

811 Belorb. Zeuskopf r. Rv: ΕΙ]ΠΩΝΙΕΩΝ (i. F. r.). Amphora. B. M. C. — Mm. 18. gr. 6,29. Æ. Schöne grüne Pat., schön.

812 Belorb. Apollokopf r., dah. ΝΥΜ (νυμφηγέτης?) Rv: ΕΙΠΟΝΙΕΩΝ (r.) ΠΑΝΔΙΝΑ Die Göttin Pandina in langem Chiton mit Diploïdion stehend l., in der ausgestreckten R. einen Zweig und in der L. Scepter haltend; i. F. l. ΝΥΜ· B. M. C. 17. Mm. 17. gr. 2,94. Æ. Feine grüne Pat., s. schön.

813 ΡΕΩΝ Gehörnter Kopf eines Flussgottes r. Rv: Keule, geschmückt mit Bändern. B. M. C. — Imhoof-Bl., Monnaies Grecques, pag. 8, Nr. 3. Mm. 12. gr. 1,47. Æ. Pat., gut und selten.

814 *ca. 296 v. Chr. (Zeit des Agathocles.)* Pallaskopf r. im corinth. Helm, worauf Schlange. Rv: ΕΙ]ΠΟΝΙΕΩ· Nike in langem Chiton stehend l., in der ausgestreckten R. einen Kranz, in der L. Scepter; i. F. r. ΙΙ· Zu B. M. C. 10. Mm. 21. gr. 7. Æ. Hübsche grüne Pat., schön. Sell.

20.—

815 — **Vibo Valentia.** *ca. 192—89 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dah. I· Rv: VALENTIA l. neben geflügeltem Blitz, vertical gestellt; i. F. l. I, r. Stab in Tierkopf endigend. B. M. C. 2. Mm. 22. gr. 7,35. Æ. Ass. Treffl. grüne Pat., vorz.

816 Herakopf mit Diadem r., dah. S Rv: VALENTIA l. neben Doppelfüllhorn; i. F. r. S, darunter Leier. B. M. C. 11. Mm. 19. gr. 6,17. Æ. Semis. Braungrüne Pat., s. schön.

817 Wie vorher. Rv: VALENTIA r. neben Doppelfüllhorn; i. F. l. stossender Stier nach aufwärts, darunter S· B. M. C. 12. Mm. 18. gr. 4,72. Æ. Semis. Dunkle Pat., schön.

818 Wie vorher. Rv: VALENTIA l. neben Doppelfüllhorn; i. F. r. Stab mit Eberkopf, daneben S· B. M. C. 16. Mm. 15. gr. 3,34. Æ. Semis. Pat., s. g.

819 Behelmter Pallaskopf r., dah. ⁞ Rv: VALENTIA l. neben r. stehender Eule; i. F. r. ⁞ und Stern. B. M. C. 23. Mm. 16. gr. 4. Æ. Triens. Pat., gut.

820 Bärtiger Heracleskopf r., dah. ⁝ Rv: VALENTIA r. neben zwei aufw. gerichteten, an den Griffen verbundenen Keulen; i. F. l. Pflug aufw., darunter ⁝ B. M. C. 29. Mm. 15. gr. 2,5. Æ. Quadrans. Schön pat., schön.

821 Belorb. Apollokopf r., dah. : Rv: Leier, i. F. r. : und Pflug — und i. F. l. : und Halbmond. Mionn. Suppl. I. 344. 1019 und 1023. Mm. 10. gr. 1,15 und Mm. 13. gr. 2. Æ. Sextans. Pat., s. g. und schön. 2

53.—

822 **Locri Epizephyrii. Gold.** *4. Jahrh. v. Chr.* ΟΛ über Adlerkopf l. mit Schlange im Schnabel. Rv: Geflügelter Blitz. Carelli T. CLXXXIX. 1. Mm. 11. gr. 0,78. AV. Feiner Stil. F. D. C. und selten. Sell.

Abgebildet Tafel VI.

10.50

823 **Silber.** *ca. 326—310 v. Chr.* ΛΟ]ΚΡΩΝ Belorb. Zeuskopf mit langem Haar l. Rv: Adler l. fliegend, in den Krallen einen Hasen; i. F. r. ☧ (?) B. M. C. 9. Mm. 20. gr. 7,14. AR. Stater. s. g. Z. K.

10.50

824 Aehnlicher Typus mit dem Zeuskopf r. B. M. C. 11. Mm. 22. gr. 7,3. AR. Stater. s. g. Jenke

36.—

825 *ca. 300—280 v. Chr.* Adler l. fliegend, in den Krallen einen Hasen. Rv: ΛΟΚΡΩ[Ν Geflügelter Blitz, vertikal gestellt; darunter Kerykeion n. l. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 7,49. AR. Stater von schönem Stil, s. schön. K. F.

47.— 826 **Bronze.** *ca. 344—332 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. mit kurzem Haar. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln auf e. Felsen steh. l. B. M. C. 21. Mm. 23. gr. 10,54. Æ. auf breitem Flan. Schöner Stil, treffliche grüne Pat., vorz. u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel VI.

827 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 23. gr. 11,26. Æ. Pat., schön.

828 *ca. 326—300 v. Chr.* Pallaskopf l. im corinth. Helm. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Pegasus l. fliegend, die Flügel zwischen zwei Sternen; unten Monogramm. Carelli. T. CXCI. 41. B. M. C. Corinth p. 96. Nr. 21. Mm. 19. gr. 10. Æ. Treffl. dunkle Pat., vorz. Sp.

8.— 829 Pallaskopf l. wie vorher, dah. Aehre mit zwei Blättern. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Pegasus l. fliegend, darunter ΛΓ· Carelli ibid. Nr. 42. Mm. 21. gr. 8,02. Æ. Treffl. hellgrüne Pat., s. schön. Selten.

10.— 830 *ca. 300—280 v. Chr.* ΔΙΟΣ Belorb. Zeuskopf r. mit langgelocktem Haar. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Geflügelter Blitz, vertical gestellt; darunter Kerykeion n. l. Zu B. M. C. 24. Mm. 23. gr. 7,24. Æ von besonderer Schönheit des Stils und der Erhaltung. Prachtexemplar. H.

Abgebildet Tafel VI.

Aus Sammlung Maddalena.

831 Belorb. Zeuskopf l. mit langgelocktem Haar. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Adler auf Blitz steh. l.; i. F. l. Füllhorn, r. Φ·. Carelli T. CXC. 25. Mm. 25. gr. 15,58. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön. Selten.

832 Behelmter Pallaskopf l. Rv: ΛΟΚ Geflügelter Blitz. B. M. C. 27. Æ. Mm. 15. gr. 5,03. Æ. Schön pat., s. g.

16.— 833 *ca. 300—268 v. Chr. oder später.* Kopf d. Persephone mit Diadem u. langem Haar l.; dah. Aehre. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Pallas im corinth. Helm, mit langem Chiton, steh. l., sie lehnt sich mit der R. an langen Speer und fasst mit der L. den auf den Boden gestellten Schild. Im F. r. sechsstrahl. Stern, darunter Füllhorn. B. M. C. 34. Mm. 25. gr. 11,95. Æ. Ausgezeichnete grüne Pat., vorzügl. u. selten. Sp.

834 Derselbe Typus mit dem Kopf der Persephone n. r. Carelli T. CXC. Nr. 30. Mm. 27. gr. 15,26. Æ. S. schöne grüne Pat., schön.

835 Pallaskopf mit Ohrgehänge und Halsband r., im corinth. Helm mit Busch u. Schutzklappe. Rv: Persephone auf Sessel mit Thierfuss thronend l., eine Schale in d. ausgestr. R., in d. L. Scepter mit Mohnkopf halt.; ihr Kopf zwischen zwei achtstrahl. Sternen. B. M. C. 35. Mm. 25. gr. 12,22. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

836 Pallaskopf l. im corinth. Helm, dah. Λ Rv: Adler stehend l. Zu B. M. C. 39. Mm. 15. gr. 1,83. Æ. Treffl. grüne Pat., Av. vorz., Rev. gut.

837 **Mesma.** *Ende des 4. Jahrh. v. Chr.* ΜΕΣΜΑΙΩΝ Belorb. Kopf d. Apollo r. mit langgelocktem Haar; dah. Bucranium (?) Rv: Weiblicher Kopf von vorn mit Aehrenkranz im Haar, Ohrgehänge und Perlenkette; i. F. l. Oinochoë. B. M. C. 1. Mm. 19. gr. 7,44. Æ. Schöner Stil, hübsche Pat., schön und selten.

838 **Nuceria.** *ca. 350—270 v. Chr. oder später.* Belorb. Apollokopf r., dah. ΑΡ Rv: Ν·ΥΚΡ ΙΝΩΝ Pferd stehend l., darunter Pentagramm. Zu B. M. C. 1. Mm. 21. gr. 9,87. Æ. Schöne schwarzgrüne Pat., schön.

839 Derselbe Typus. Hinter d. Apollokopfe Κ· Mm. 19. gr. 7,16. Æ. Hellgrüne Pat., schön.

840 Belorb. Apollokopf l. Rv: Pferd steh. l., darunter Pentagramm. Carelli T. CLXXX. 80. Mm. 12. gr. 2,62. Æ. Pat., s. g.

841 **Petelia.** *ca. 280—216 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: ΓΕΤΗΛΙΝΩΝ (?) Dreifuss. Vergl. Carelli T. CLXXXI. 7. Mm. 13. gr. 3,1. Æ. Pat., gut.

842 *ca. 204—89 (?) v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. dah. ⁚ Rv: ΠΕΤΗΛ ΙΝΩΝ Artemis, in kurzem Chiton, l. eilend, in d. R. Fackel; i. F. l. Kerykeion. Head, Historia Numorum. pag. 91. Mm. 15. gr. 3,5. Æ. Sextans. Hübsche grüne Pat., s. schön.

843 Zwei ähnliche Exemplare mit Beiz. Zweig und Fackel. Mm. 13. gr. 2,75. Æ. Sextantes. Pat., s. g.

844 Behelmter Areskopf r. Rv: ΠΕΤΗ | ΛΙΝΩΝ Kranzreichende Nike steh. l. B. M. C. 2. Mm. 13. gr. 4,21. Æ. Uncia. Pat., s. g.

Rhegium.

Silber.

845 *ca. 494—480 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: ИOIƆƎЯ Kalbskopf l. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 5,72. Ꜳ. Drachme. s. schön und selten.
Abgebildet Tafel VI.

846 *ca. 480—466 v. Chr.* Maultierwagen r., getrieben von sitzendem männlichem Lenker, der Zügel und Peitsche hält; i. A. Olivenblatt. Rv: NONIƆƎЯ um einen r. rennenden Hasen. B. M. C. 4. Mm. 24. gr. 17,29. Ꜳ. Tetradrachme. Sehr schönes Exemplar.

847 Hase r. rennend. Rv: ƆƎЯ im Perlkreis. B. M. C. 7. Mm. 10. gr. 0,83. Ꜳ. Obol. schön.

848 *ca. 466—415 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: RECI NO⅂ Männliche Figur, bis zu den Hüften nackt, sitzend l. mit langem Stab in der R., die L. in die Hüfte stützend; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 8. Mm. 26. gr. 16,83. Ꜳ. Tetradrachme. schön und selten.

849 Derselbe Typus. Im Rev. BECIN O S · B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 4,13. Ꜳ. Drachme s. schön und selten.

850 Löwenkopf von vorn. Rv: RECI in einem Olivenkranz. B. M. C. 21. Mm. 12. gr. 0,75 Ꜳ. Obol. schön.

851 *ca. 415—387 v. Chr.* Löwenkopf von vorn, in sehr hohem Relief. Perlkreis. Rv: PHΓINON Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz r., das Haar aufgesteckt und gewellt; dahinter Olivenreis mit zwei Blättern. B. M. C. 23. Mm. 23. gr. 17,18. Ꜳ. Tetradrachme. Sehr feiner Stil, vorzügl. und sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

852 Ein ähnliches Exemplar von differirender Zeichnung. Mm. 22. gr. 15,19. Ꜳ. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Av. s. schön, Rev. oxydirt, s. g.

853 Löwenkopf von vorn wie vorher. Rv: PHΓINON Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz links, das Haar aufgesteckt und gewellt, über der Stirne einige Locken flatternd; dahinter Olivenblatt mit Frucht. B. M. C. — Mm. 24. gr. 17,07. Ꜳ. Tetradrachme feinsten Stils. Prachtexemplar und sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.
Aus Sammlung Carfrae.

854 Löwenkopf von vorn. Rv: PH zwischen zwei Olivenblättern mit Früchten. B. M. C. 32. Mm. 10. gr. 6,7. Ꜳ. Litra. s. schön und selten.

855 *ca. 270—203 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. mit langgelocktem Haar; dah. ein Delphin abwärts. Rv: PHΓI (r.) — NΩN (l.) Löwenkopf mit aufgerichteten Ohren von vorn. Vergl. Dressel, Zeitschr. f. Numismatik, Bd. XXIV. pag. 24. Mm. 12. gr. 1,61. Ꜳ. 2 Litrae. schön und höchstselten.
Abgebildet Tafel VI.
Ausser den Exemplaren von Berlin und Glasgow nur noch dieses bekannt.

Bronze.

856 *Vor ca. 387 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: Apollokopf r. mit aufgestecktem und gewelltem Haar; dah. Olivenblatt. B. M. C. 45. Mm. 19. gr. 5.1. Æ. Grüne Pat., schön.

857 Aehnlicher Typus mit PHΓINH im Rev. B. M. C. 46. Mm. 18. gr. 2,15. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

858 *ca. 350—270 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: PHΓI NΩN Leier, darüber Mondsichel mit Hörnern abwärts. B. M. C. 43. Mm. 15. gr. 2,74. Æ. Prächtige hellgrüne Pat., vorz.

859 Löwenkopf von vorn. Rv: PHΓINΩN Belorb. Apollokopf r. mit langem, am Nacken geknüpften Haar, dah. Bogen. B. M. C. 52. Mm. 17. gr. 4. Æ. Sehr hübscher Stil, treffl. hellgrüne Pat., vorz. und selten.

Abgebildet Tafel VI.

860 Derselbe Typus. Beiz. hinter Apollokopf Herme. Vergl. Carelli T. CXCV. 48. Mm. 17. gr. 5,17. Æ. s. g.

861 Derselbe Typus. Beiz. A (?) hinter Apollokopf. Zu B. M. C. 59. Mm. 15. gr. 4,46. Æ. Grüne Pat., sehr gut.

862 Löwenkopf von vorn. Rv: PHΓINΩN Apollokopf r. mit herabwallendem langem Haar, dah. Adler (?) r. Mm. 21. gr. 8,82. Æ. Hübsche grüne Pat., s. schön.

863 Derselbe Typus mit Apollokopf links, dah. Leier. B. M. C. 68. Mm. 19. gr. 9,12. Æ. Treffl. dunkelgrüne Pat., s. schön.

864 Ebenso. Hinter Apollokopf Beiz. Herme (?). Mm. 20. gr. 6,62. Æ. Vorzügl. dunkelgrüne Pat., s. schön.

865 *ca. 270—203 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. mit langgelocktem Haar; dah. Leier. Rv: PHΓI—NΩN Dreifuss mit drei radförmigen Henkeln und zwei Fussringen. B. M. C. 77. Mm. 21. gr. 7,24. Æ. Pat., schön.

866 Ein ähnliches Exemplar mit Beiz. Schwert in der Scheide. Mm. 20. gr. 6,48. Æ. Sehr schöne grüne Pat., s. schön.

867 Artemiskopf r. mit Bogen und Köcher. Rv: Leier. B. M. C. 84. Mm. 21. gr. 7,12. Æ. s. g.

868 *ca. 203—89 v. Chr.* Weiblicher Doppelkopf, geschmückt mit Stephane und lorbeerverziertem Modius. Rv: PHΓINΩN Asklepius auf hohem Sessel sitzend l., in der R. einen Stab haltend; i. F. l. Γ· Var. B. M. C. 89. Mm. 26. gr. 12,1. Æ. Pentonkion. Braune Pat., schön.

869 Weiblicher Doppelkopf. Rv: Asklepius sitzend l. wie vorher, i. F. l. Dreifuss, darüber Γ; i. A. Schlange r. B. M. C. 92. Mm. 24. gr. 10,21. Æ. Pentonkion., Pat., s. g.

870 Pallaskopf l. im corinth. Helm mit Busch. Rv: PHΓINΩN Pallas Nikephoros stehend l.; i. F. l. Blitz, darunter Γ· B. M. C. 95. Mm. 20. gr. 6,02. Æ. Pentonkion. Pat., s. g.

871 Artemiskopf r. Rv: Leier, i. F. l. Mondsichel aufw., darüber IIII· B. M. C. 104. Mm. 15. gr. 1,96. Æ. Tetras. Pat., s. g.

872 Büsten der Dioscuren r. Rv: Nackter Hermes stehend l., in der R. einen Lorbeerzweig, in der L. Kerykeion; i. F. l. Füllhorn, darüber IIII· B. M. C. 109. Mm. 15. gr. 2,78. Æ. Tetras. Pat., schön.

873 Büsten der Dioscuren r., dah. Lanzenspitze. Rv: Nackte männliche Figur stehend l., in der R. einen Zweig, worauf kleiner Vogel, in der L. langen Stab; i. F. l. IIII B. M. C. 110. Mm. 15. gr. 2,93. Æ. Tetras. Pat., s. g.

874 Büsten der Dioscuren r. Rv: Nackte männliche Figur l. wie vorher, unter dem Wertzeichen Dreifuss. B. M. C. 112. Mm. 17. gr. 4,08. Æ. Tetras. Schöne Pat., sehr schön.

875 Belorb. Apollokopf r. mit langgelocktem Haar, dah. Palmzweig. Rv: PHΓI (oben) — NΩN (i. A.) Wolf stehend r., davor III· B. M. C. — Garucci T. CXV. 18. Mm. 23. gr. 8,28. Æ. Trias. Schöner Stil, vortreffliche dunkelgrüne Pat., sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VI.

10.— 876 Belorb. Kopf des Asklepius r. Rv: ΡΗΓΙΝΩΝ Hygieia stehend l., in der R. eine Schale, aus der eine Schlange frisst; i. F. l. oben Mondsichel, unten III· B. M. C. 114. Mm. 14. gr. 2,51. Æ. Trias. Feine braune Pat., s. schön.

10.50 877 **Scylacium.** (?) *4. Jahrh. v. Chr.* Jugendl. männlicher Kopf l., einen lorbeergeschmückten Pilus tragend. Rv: Scylla l. mit menschlichem Oberkörper, vorne zwei Vorderteile von Hunden und hinten Schwanz eines Seepferdes; die R. ausgestreckt, in der L. Ruder. Sambon L., Recherches s. l. Monnaies de la presqu'île Italique, pag. 358. B. M. C. (unter Cumae) pag. 90. 36. Mm. 20. gr. 6,47. Æ. Feiner Stil, dunkle Pat., schön und selten.

Abgebildet Tafel VI.

Aus Sammlung Bompois; die Zuteilung nach Scylacium ist unsicher.

Terina.

Silber.

180.— 878 *ca. 470—440 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., am Halse doppelreihige Kette mit Anhängern, die Haare aufgesteckt und zierlich gewellt, über der Stirne Ampyx; das Ganze im Olivenkranz. Rv: ΤΕΡΙ[Ν]ΑΙΟΝ Nike sitzend l. auf einer umgestürzten Amphora, in der ausgestr. R. einen Kranz, in der gesenkten L. Kerykeion. Var. B. M. C. 5 ff. Mm. 20. gr. 7,61. Ꞩ. Stater des Uebergangsstils. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VI.

10.— 879 Ein zweites Exemplar. Mm. 20. gr. 7,5. Ꞩ. Stater. Oxydirt, g. e.

120.— 880 Aehnlicher Typus. Die Halskette besteht aus Perlen mit einem Anhänger, die Frisur ist differirend. Var. B. M. C. 5 ff. Mm. 21. gr. 7,69. Ꞩ. Stater. Sehr schönes Exemplar des Uebergangsstils und selten.

Abgebildet Tafel VI.

32.— 881 Aehnlicher Typus, ohne den Olivenkranz im Av. Zu B. M. C. 8. Mm. 21. gr. 7,25. Ꞩ. Stater. Sehr feiner Stil. Av. schön, Rev. sehr schön.

15.— 882 *ca. 440—400 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina r. mit Ampyx und Halskette, das Haar aufgesteckt und gewellt; dah. Φ· Das Ganze im Lorbeerkranz. Rv: Nike auf einem Cippus sitzend l. vor einer Fontäne mit Löwenkopf, aus welchem Wasser in eine Amphore strömt, die sie auf dem l. Knie hält. Mit der L. stützt sie sich auf Kerykeion. Am Boden der Fontäne ein l. schwimmender Schwan. Var. B. M. C. 12. Mm. 21. gr. 7,12. Ꞩ. Stater der Blütezeit. Interessanter und sehr seltener Typus, gut.

105.— 883 Kopf der Nymphe Terina r. mit Ampyx und Halskette, das Haar aufgesteckt und gewellt; dah. Φ· Das Ganze im Lorbeerkranz. Rv: ΤΕΡΙΝΑΙΟΝ Nike auf vierbeinigem Stuhle sitzend l., auf der ausgestr. R. einen Ball wippend; mit der L. sich am Stuhle haltend. Quer über ihrem Oberkörper die Buchstaben: ΟΓΟΛ· Zu B. M. C. 13. Mm. 21. gr. 7,59. Ꞩ. Stater der Blütezeit von sehr anmutiger Composition, überprägt auf einem Stater von Neapolis? sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel VI.

80.— 884 ΤΕΡΙΝ (Α)Ι ΟΝ Kopf der Nymphe Terina r., das Haar in doppelfaltiger Sphendone aufgesteckt und in einen Knoten gebunden; dah. Φ· Rv: Nike, das Haar in einen Knoten mit flatternden Enden gebunden, mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Cippus sitzend l., in der auf dem Knie ruhenden R. das Kerykeion und in der gesenkten L. einen Lorbeerkranz. B. M. C. 14. Mm. 19. gr. 7,79. Ꞩ. Stater feinsten Stils. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel VI.

885 ΤΕΡΙ Kopf der Nymphe Terina r. mit Halskette, das Haar in Sphendone mit Mäanderornament aufgesteckt und in einen Knoten mit flatternden Enden gebunden. Rv: Nike auf Cippus, an den sie sich mit der L. hält, sitzend l., mit der R. die Spitze eines vor ihr stehenden Kerykeions berührend. B. M. C. 18. Mm. 21. gr. 7,61. Æ. Stater. Schöner Stil, schön und selten.

886 ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe Terina l., das aufgesteckte Haar in Sphendone; dah. Γ (?) Rv: Nike auf einem Cippus, an den sie sich mit der L. hält, sitzend l., in der ausgestr. L. einen Lorbeerkranz, und auf dem Handrücken ein flatterndes Vögelchen, ihr zugekehrt. Hinter dem Cippus Γ· B. M. C. 29. Mm. 20. gr. 7,72. Æ. Stater von sehr schönem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VII.

Aus Auction Sotheby, London, Mai 1900.

887 ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe Terina r. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; Haare aufgerollt und reich gewellt. Rv: Nike sitzend l. auf quadratischem Cippus mit dicker Basis; sie trägt langen Chiton mit Diploïdion und Peplos über den Knieen. Auf dem Rücken der ausgestreckten r. Hand sitzt ein flatterndes Vögelchen, ihr zugekehrt, während d L. an d. Kante des Cippus ruht. B. M. C. 41. Head. Hist. Numorum. Fig. 66. Mm. 20. gr. 7,72. Æ. Stater aus der Blütezeit von köstlichem Stil und ungewöhnlich hohem Relief. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel VI.

Aus Sammlung Montagu.

888 ΤΕΡ Kopf der Nymphe Terina r., Haare in Sphendone. Rv: Nike sitzend l., auf der R. Vögelchen. B. M. C. 32. Mm. 15. gr. 2,26. Æ. $^1/_3$ Stater. schön.

889 Aehnl. Typus. Die Nike hält einen Kranz in d. R. Mm. 13. gr. 2,24. Æ. $^1/_3$ Stater. s. g.

890 Kopf der Nymphe Terina mit Halskette r., Haare in verzierter Sphendone; dah. Γ· Rv: Nike auf Cippus sitzend r., in der R. einen Kranz, worauf l. fliegendes Vögelchen. Zu B. M. C. 33/35. Mm. 10. gr. 1,12. Æ. $^1/_6$ Stater feinsten Stils. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VI.



891 Aehnlicher Kopf r., aber von älterem Stile; dah. Γ (?) Rv: IꟼƎT Nike auf Cippus sitzend links, in der R. Thyrsus, von dem zwei Bänder herabflattern. Carelli T. CLXXIX. 54. Mm. 11. gr. 1,16. Æ. $^1/_6$ Stater von sehr feiner Arbeit, s. schön.



891

892 ΤΕ — ΡΙ Kopf der Nymphe Terina r., Haar in Sphendone. Rv: Nike sitzend l., Vögelchen auf der R. haltend. Carelli T. CLXXIX. 41. Mm. 10. gr. 1,1. Æ. $^1/_6$ Stater. Feiner Stil, schön.

893 Aehnliche Typen. Nike sitzend l., in der R. Mohnschote. B. M. C. 34. Mm. 11. gr. 0,85. s. g. und in der R. Kranz. Zu B. M. C. 36. Mm. 10. gr. 1,12. schön. Æ. $^1/_6$ Stater. 2

894 ΤΕ Kopf der Nymphe Terina l., Haare in Sphendone; dah. Stern. Rv: Nike r. fliegend, die R. zum Kopfe erhebend, in der gesenkten L. einen Kranz. Carelli T. CLXXIX. 57. Mm. 10. gr. 0,69. Æ. Obol feinsten Stils. schön u. selten.

895 *ca. 400—388 v. Chr.* ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe Terina l., das Haar aufgesteckt und gelockt; dah. Triskelis. Rv: Nike auf Cippus sitzend l., auf der R. Vögelchen; i. F. l. achtstrahl. Stern. B. M. C. 47. Mm. 15. gr. 2,18. Æ. $^1/_3$ Stater. schön.

896 **ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ** Kopf der Nymphe Terina wie vorher r., dah. Triskelis. Rv: Nike auf Cippus mit dicker Basis sitzend l., in der ausgestreckten R. Kerykeion. Carelli T. CLXXIX. 46/47. Mm. 16. gr. 2,21. AR. 1/8 Stater. Sehr sorgfältige u. zierliche Arbeit, vorz. u. selten.



896

Bronze.

897 *ca. 400—388 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: **ΤΕΡΙ** Nike auf Cippus sitzend l., Vögelchen in der ausgestr. R. Zu Carelli T. CLXXX. 64/66. Mm. 14. gr. 2,54. Æ. Grüne Pat., schön.

898 **ΤΕΡΙ** Aehnlicher Nymphenkopf r. Rv: Hase r. rennend. Zu Carelli T. CLXXX. 73. Mm. 17. gr. 5,37. Æ. Braune Pat., schön.

899 Aehnlicher Nymphenkopf r. Rv: **ΤΕ**, darüber Gerstenkorn. Carelli, Garucci, B. M. C. — Mm. 12. gr. 1,6. Æ. Pat, s. schön u. selten.

900 *ca. 388—356 v. Chr.* Aehnl. Nymphenkopf l. Rv: **ΤΕΡΙ**, darüber Krabbe, zwischen deren oberen Scheeren Mondsichel nach abwärts. B. M. C. 53. Mm. 15. gr. 3,97 und Mm. 17. gr. 4,3. Æ. Hübsche grüne Pat., schön. 2

SICILIEN.

(Holm = Holm Ad., Geschichte Siciliens im Altertum, Band III. Leipzig 1898.)

901 **Abacaenum.** *ca. 450—400 v. Chr.* Bärtiger Kopf r., das Haar mit einem Kranze gebunden. Rv: **Α]ΒΑΚ** Eber stehend r., unter dem Bauch **Ν**, davor Eichel. Zu B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 0,7. AR. Litra. schön.

902 **Adranum.** *ca. 345 v. Chr.* Belorb. Apollokopf mit langem Haar l. Rv: **Α]ΔΡΑΝ** Siebensaitige Leier. B. M. C. 1. Mm. 27. gr. 15,72. Æ. Dunkle Pat., schön u. selten.

903 Derselbe Typus, aber Apollokopf mit kurzem Haar. Ohne Aufschrift. B. M. C. — Mm. 20. gr. 8. Æ. s. g. und selten.

904 Belorb. Apollokopf mit langem Haar l., von späterem Stil. Rv: Leier. B. M. C. (Adranum?) 1. Mm. 29. gr. 28. Æ. Sehr breiter u. dicker Flan. Pat., s. g. u. selten.

905 Weiblicher Kopf (?) mit Diadem r. Rv: Gerstenkorn in einem Lorbeerkranz. B. M. C. — Holm Nr. 407. Mm. 11. gr. 1,85. Æ. Dunkle Pat., schön u. sehr selten.



905

906 **Aetna.** *Nach 210 v. Chr.* Kopf des Apollo mit Strahlenkrone r. Rv: **ΑΙΤΝΑΙ ΩΝ** Krieger mit Helm und Tunica stehend von vorn, r. blickend; in der L. Speer, in der R. Schild haltend, i. F. r. ⁝ B. M. C. 2. Mm. 18. gr. 4,77. Æ. Trias. Schöne Pat., sehr schön.

907 Kopf der Persephone mit Aehrenkranz r. Rv: **ΑΙΤΝΑΙ ΩΝ** Füllhorn, woran l. zwei Tänien herabhängen; i. F. r. ⁝ B. M. C. 8. Mm. 14. gr. 3,14. Æ. Hexas. Dunkle Pat., s. schön.

Agrigentum.

Gold.

40.– 908 *ca. 415—406 v. Chr.* Adler stehend l. auf einem Felsen, in den Krallen eine Schlange haltend; auf dem Felsen • •, unten A · Rev. Krabbe, darunter ΣΙΛΑ | ΝΟΣ B. M. C. 1. Mm. 11. gr. 1,33. *AV.* Hexas. vorzügl. Selt.

Abgebildet Tafel VI.

Silber.

17.– 909 *ca. 550—472 v. Chr.* ƎOTИA ϽAЯꓘA Adler mit eingezogenen Flügeln stehend l. Rv: Krabbe. B. M. C. 7. Mm. 22. gr. 8,33. Æ. Archaische Didrachme. schön. Math.

910 RA AK Dieselbe Darstellung. Die sehr fein modellirte Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 17. Mm. 20. gr. 8,52. Æ. Archaische Didrachme. sehr schön.

15.– 911 Dieselbe Darstellung mit dem Adler r. B. M. C. 22. Mm. 19. gr. 8,61. Æ. Arch. Didrachme. schön. Diez

912 ИAϽ AKRA Adler stehend l. Rv: Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 23/24. Mm. 18. gr. 7,77. Æ. Arch. Didrachme. schön.

21.– 913 AKRA Adler stehend l. Rv: Krabbe, darunter kleiner Adler stehend l., das Ganze in rundem incusum. Zu B. M. C. 28. Mm. 19. gr. 8,8. Æ. Arch. Didrachme. sehr schön und selten. Math.



913

16.– 914 AK RA Adler stehend r. Rv: Krabbe, unten CAΣ, in rundem incusum. B. M. C. 34. Mm. 18. gr. 8,1. Æ. Arch. Didrachme. sehr gut. Jenke

915 AKRA Adler stehend l., das Ganze im Linienkreis. Rv: Krabbe in rundem incusum. Zu B. M. C. 35. Mm. 21. gr. 8,4. Æ. Arch. Didrachme. s. schön.

16.50 916 *ca. 472—415 v. Chr.* ƎOTИA AKPAC Adler mit eingezogenen Flügeln stehend l. Rv: Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 38. Mm. 27. gr. 17,29. Æ. Tetradrachme. schön. Diez

120.– 917 ƎOTNAϽ AKRA Adler wie vorher auf jonischem Capitell stehend l. Rv: Krabbe, unten achtstrahl. Stern; das Ganze in rundem incusum. B. M. C. — Mm. 24. gr. 17,14. Æ. Tetradrachme. sehr schön und sehr selten. Math.

Abgebildet Tafel VII.

10.– 918 AЯ AK Adler auf jonischem Capitell stehend l. Rv: Krabbe, unten ΛΙ, in rundem incusum. B. M. C. 50. Mm. 10. gr. 0,64. Æ. Litra. s. schön. H

3.– 919 *ca. 415—406 v. Chr.* Adler mit entfalteten Flügeln l., einen Hasen in den Krallen tragend. Rv: Krabbe über grossem Seefisch mit geöffnetem Rachen und stachligem Rücken l., i. F. l. Kammuschel, r. Schneckenmuschel. B. M. C. 59. Mm. 27. gr. 16,25. Æ. Tetradrachme. s. g. und höchstselten, aber Echtheit zweifelhaft. Gehm

12.– 920 Adler mit Hasen wie vorher nach r.; i. F. l. Gerstenkorn. Rv: · K Krabbe, darunter Pistrix l., einen Fisch im Rachen haltend. B. M. C. 63. Mm. 16. gr. 1,8. Æ. Hemidrachme feinsten Stils. schön. Math.

921 Adler mit Hasen wie vorher nach l. Rv: A Я ꓘ A Krabbe, darunter Thunfisch r. B. M. C. 68. Mm. 17. gr. 1,92· Æ. Hemidrachme feinsten Stils, schön.

922 Ein weiteres Exemplar. Mm. 17. gr. 1,95. Verrieben, sehr gut.

923 *ca. 340—287 v. Chr.* Galoppirendes Pferd r., darüber Stern. Rv: Krabbe, worüber M · B. M. C. 76. Mm. 13. gr. 1,46. Æ. Hemidrachme. gut und selten.

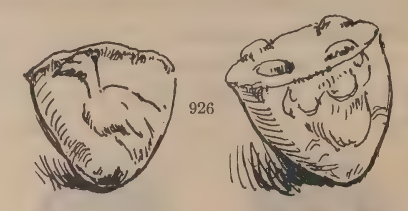
924 Belorb. Zeuskopf l., dah. Δ · Rv: ΑΚΡΑΓΑ Adler mit entfalteten Schwingen stehend r. B. M. C. 77. Mm. 12. gr. 1,13. Æ. 1½ Litra. gut.

925 *ca. 279—241 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. im Perlkreis. Rv: ΑΚΡΑΓ ΑΝΤΙΝ Ω Ν Adler mit entfalteten Schwingen r., i. F. r. Α; das Ganze im Linienkreis. B. M. C. 81. Mm. 18. gr. 3,37. Æ. vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel VII.

Bronze.

926 *Vor ca. 406 v. Chr.* Zahnförmiges Metallstück, auf dessen Basis: ⁚⁚, auf der Vorderseite: Adler stehend l., auf der Rückseite: Krabbe. B. M. C. pag. 23. 1. Mm. 13×17×20. gr. 14,6. Æ. Tetras. Treffliche grüne Pat., sehr schön und sehr selten.



926

927 Adler mit entfalteten Schwingen stehend r., den Kopf aufwärts gewandt, in den Krallen Thunfisch haltend. Rv: Krabbe, darunter Schneckenmuschel und Tintenfisch; umher vier Wertkugeln sichtbar. B. M. C. 86. Mm. 27. gr. 21,4. Æ. Hemilitron. Feinster Stil, dunkle Pat., schön und selten.

928 ΑΚ ΡΑ Adler mit entfalteten Schwingen, den Kopf gesenkt, stehend r., in den Krallen Hasen haltend. Rv: Krabbe zwischen Feigenblatt oben und Flusskrebs unten, umher •••••• Zu B. M. C. 99/100. Mm. 27. gr. 15,87. Æ. Hemilitron. Pat., s. g.

929 ΑΚΡΑ Darstellung wie vorher. Rv: Krabbe, darunter ••• über Flusskrebs l. B. M. C. 104. Mm. 17. gr. 5,23. Æ. Trias. Feine grüne Pat., sehr schön.

930 Derselbe Typus. Wertkugeln nicht sichtbar. Mm. 19. gr. 8,84. Æ. Braune Pat., s. g.

931 Stehender Adler von vorn, r. blickend. Rv: ΑΚΡΑΓΑ Krabbe. B. M. C. — Holm Nr. 147a. Mm. 13. gr. 2,27. Æ. Dunkle Pat., gut.

932 Adlerkopf im Linienkreis. Rv: Krabbe im Perlkreis. B. M. C. 115. Mm. 14. gr. 1,67. Æ. Feinster Stil, dunkle Pat., schön und selten.

933 Kopf des jugendl. Heracles mit Löwenhaut r. in rundem incusum. Rv: glatt. B. M. C. 117. Mm. 25. gr. 17,57. Æ. Ueberprägt auf Münze vom Typus Nr. 927. Pat., schön und selten.

934 Derselbe Typus einer überprägten Münze, kleiner. Zu B. M. C. 121. Mm. 20. gr. 8,8. Æ. Grüne Pat., s. g. und selten.

935 *ca. 340—287 v. Chr.* ΑΚΡΑΓΑΣ vor Kopf des jugendl. Flussgottes Akragas l., mit Diadem und zwei Hörnern über der Stirn. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln auf jonischem Capitell stehend l., i. F. l. Krabbe; i. F. r. ••• B. M. C. 127. Mm. 25. gr. 16,95. Æ. Hemilitron. Feiner Stil, ausgezeichnete graugrüne Pat., Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel VII.

936 ΑΚΡΑ ΓΑ hinter belorb. Zeuskopf mit langgelocktem Haar l. Rv: Adler mit gesenktem Kopfe l. fliegend, in den Krallen einen Hasen tragend; i. F. r. I· Var. B M. C. 128/129. Mm. 19. gr. 5,65. Æ. Feiner Stil, treffliche dunkelgrüne Pat., Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel VII.

937 *ca. 287—279 v. Chr. Herrschaft des Tyrannen Phintias.* Belorb. Apollokopf l. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben) ΦΙΝΤΙΑ (i. A.) Eber stehend l. B. M. C. 136. Mm. 20. gr. 5,85. Æ. gut.

938 Kopf der Artemis l., das Haar in Knoten gebunden, an der Schulter Köcher. Rv: Wie vorher. B. M. C. 138. Mm. 20. gr. 7,2. Æ. Treffl. grüne Pat., s. schön.

939 Ein ähnliches Exemplar mit ΦΙΝΤΙΑ (oben) und ΒΑΣΙΛΕΩΣ (i. A.) B. M. C. 139. Mm. 18. gr. 6,91. Æ. Pat., gut.

940 *ca. 279—241 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Zwei Adler nebeneinander auf einem Hasen stehend l. Der hintere mit entfalteten Schwingen stösst nach dem Hasen, der vordere mit eingezogenen Flügeln erhebt den Kopf in die Lüfte. B. M. C. 140 ff. Mm. 19. gr. 4,78. Æ. Pat., schön.

941 Belorb. Apollokopf r. Rv: Dreihenkl. Dreifuss mit zwei Fussringen. B. M. C. 148. Mm. 20. gr. 7,71. Æ. Pat., s. g.

942 Aehnlich wie vorher. Rv: ΑΚΡΑΓΑΝ ΤΙΝΩΝ Nackter Krieger r. eilend, in der erhobenen R. Wurfspeer. B. M. C. 150. Mm. 21. gr. 5,92. Æ. Pat., s. g.

943 *ca. 241—210 v. Chr. und später.* Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz, dah. ΒΩCΙΟC· Rv: ΑΚΡΑΓΑΝ ΤΙ ΝΩΝ Asklepius stehend von vorn, die r. Hand ausgestreckt. B. M. C. 153. Mm. 18. gr. 4,18. Æ. Schöne grüne Pat., schön.

944 **Agyrium.** *ca. 420—345 v. Chr.* Adler mit eingezogenen Flügeln stehend r. Rv: Rad mit vier Speichen, zwischen denen ΑΓ ΥΡ ΙΝ ΑΙ· B. M. C. 2. Mm. 24. gr. 16,18. Æ. Braune Pat., s. g. und selten.

945 **Alaesa.** *ca. 340 v. Chr.* Pferd mit flatterndem Zügel galoppirend l., darüber achtstrahl. Stern; i. A. ΚΑΙΝΟΝ Rv: Greif l. rennend, darunter Heuschrecke. B. M. C. 8. Mm. 19. gr. 7,41. Æ. s. g.

946 **Aluntium.** *ca. 241—210 v. Chr.* Jugendl. männlicher Kopf im phrygischen Helm l. Rv: ΑΛΟΝΤΙΝΩΝ Stier mit bärtigem Menschenkopf l. stehend, aus dem Maule einen Strahl Wasser speiend B. M. C. 4. Mm. 20. gr. 5,52. Æ. Schöne Pat., Av. s. g., Rv: s. schön, sehr selten.



916

947 **Assorus.** *Nach 210 v. Chr.* ASSORV Belorb. Apollokopf r. Rv: CRYSAS Flussgott Chrysas, nackt, stehend von vorn. Er hält in der R. Amphora, in der L. Füllhorn; über dem l. Arm Chlamys. B. M. C. 1. Mm. 22. gr. 9,32. Æ. Pat., schön und sehr selten.

948 **Calacte.** *ca. 241—210 v. Chr.* Pallaskopf im attischen Helm r. Rv: ΚΑ—ΛΑ | ΚΤΙ—ΝΩΝ Eule auf einer Amphora stehend von vorn. B. M. C. 1. Mm. 19. gr. 5,48. Æ. Braune Pat., gut.

949 **Camarina. Silber.** *ca. 495—485 v. Chr.* ΚΑΜΑΡΙΝΑΙΟΝ Pallas im langen Chiton mit Helm und Aegis stehend l., in der R. einen Speer, zu ihren Füssen Schild. Rv: Nike in langem Chiton l. fliegend, zu ihren Füssen Schwan l., das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 3 ff. Mm. 13. gr. 0,7 und Mm. 12. gr. 0,5. Ꝝ. Archaische Litrae. s. g.

950 *ca. 461—405 v. Chr.* KAMAPINAION Kopf des bärtigen Heracles in der Löwenhaut l. Rv: Quadriga in vollem Lauf nach l., gelenkt von behelmter Pallas im langen Chiton; ihr entgegen fliegt eine Nike r., sie zu bekränzen. Im Abschn. Kranich l. fliegend; auf der doppelten Abschnittlinie Spuren einer Künstlersignatur? B. M. C. 9. Mm. 27. gr. 16,96. Æ. Tetradrachme feinsten Stils. vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

951 Dieselbe Darstellung. Mm. 25. gr. 13,48. Æ. Tetradrachme. s. g.

952 ANIꟼAMAꓘ Kopf der Nymphe Camarina l. mit Ohrgehänge und Halskette, das Haar in Sphendone mit breitem Stirn- und Nackenband. Rv: Schwan l. fliegend und mit gesenktem Kopfe über Wellen hinspähend, unter denen ein Fisch nach l. schwimmt. B. M. C. 24. Mm. 12. gr. 0,82. Æ. Litra. Köstliches Kunstwerk der Blütezeit. vorzügl. erh. und höchstselten.

Abgebildet Tafel VII.

953 **Bronze.** *ca. 415 (?)—405 v. Chr.* Gorgoneion. Rv: KAMA Eule stehend r., mit der r. Klaue Eidechse in die Höhe haltend; i. A. • • • B. M. C. 34. Mm. 16. gr. 3,9. Æ. Trias. Sehr feiner Stil, grüne Pat., schön.

954 Pallaskopf l., im attischen Helm mit Busch. Rv: KAMA Eule mit Eidechse wie vorher l., i. A. • • • B. M. C. 40. Mm. 14. gr. 2,8. Æ. Trias. schön.

955 *ca. 345 v. Chr.* KAMAPINAIΩN Pallaskopf l. wie vorher, aber von späterem Stil. Rv: Galoppirendes Pferd l., i. A. Aehre. B. M. 43. Mm. 16. gr. 3,02. Æ. Treffliche grüne Pat., vorzügl.

956 **Campani in Sicilia (?)** Stossender Stier l., darüber Ā (?). Rv: Sechzehnstrahliger Stern. B. M. C. Uncertain of Sicily, p. 237, Nr. 2. Mm. 32. gr. 34,43. Æ. Dicke Fabrik. Pat., gut und selten.

Vergl. Hill, Coins of Ancient Sicily, Westminster 1903, p. 185, wo der Vermutung Ausdruck gegeben wird, dass das Monogramm (interpretirt KAM) MAT zu lesen und als Prägestätte Mataurus, eine Gründung der Locrer und Geburtsort des Dichters Stesichorus, anzusehen wäre.

Catana.

Gold.

957 *ca. 415—403 v. Chr.* Kopf der Pallas mit im Nacken geknoteten Haar r., im attischen Helm mit Busch. Auf dem Helm geflügeltes Seepferd, dessen Vorderbein über die Stirn des Pallaskopfes hinausragt. Rv: Zwei Olivenblätter mit Beeren und in der Mitte Blüte, dazwischen •KA· Fehlt B. M. C. Head. pag. 116. Mm. 10. gr. 1,03. AV. Litra feinsten Stils. vorzügl. und höchstselten.

Abgebildet Tafel VII.

Silber.

958 *Vor ca. 476 v. Chr.* Bärtiger Silenkopf mit Eselsohr r., Epheukranz um die kahle Stirne. Rv: KAT ANE Blitz mit zwei verschiedenartig gewundenen Flügeln. B. M. C. 9. Mm. 12,5. gr. 0,75. Æ. Litra feinsten archaischen Stils. vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

Aus Sammlungen Walcher-Moltheim und Prowe.

959 *ca. 476—461 v. Chr.* KATANAION Kopf des Apollo r. mit breitem Lorbeerkranz; Haare rückwärts aufgesteckt und hinten in einem Knoten gebunden. Rv: Quadriga im Schritt nach r., geführt von Lenker im langen Chiton, der die Zügel mit beiden Händen und Peitsche in der R. hält. B. M. C. 17 ff. Mm. 27. gr. 17,3. Æ. Tetradrachme. Sehr feiner Uebergangsstil. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel VII.

40.— 960 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 16,99. Æ. Tetradrachme. schön. Diez.

140.— 961 *ca. 415—403 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf l. mit kurzem, gelocktem Haar, worin Diadem. Rv: Quadriga in wildem Galopp nach l. Der Lenker hält die Zügel mit erhobenen beiden Armen; vom vordersten Pferd l. hat sich ein Zügel losgerissen. Oben fliegende Nike r., den Lenker bekränzend. Unter der dreifachen Abschnittlinie: H · B. M. C. 27. Mm. 25. gr. 17. Æ. Tetradrachme des feinsten Stils. s. schön und sehr selten. Diez

Abgebildet Tafel VII.

255.— 962 KATANAIΩN Kopf des Apollo r. mit dreireihigem Lorbeerkranz, das Haar kurz gelockt. Rv: Darstellung wie vorher. Unter der einfachen Abschnittlinie KATANAIΩN über einem Fisch l. B. M. C. 30. Mm. 28. gr. 17,26. Æ. Tetradrachme feinsten Stiles. sehr schön und sehr selten. Selt.

Abgebildet Tafel VII.

61.— 963 Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz von vorn zwischen Bogen l. und Leier r.; am Halsabschnitt Reste der Aufschrift AΠΟΛΛΩΝ Rv: Quadriga r. galoppirend, darüber Nike l. fliegend, im Hintergrund jonische Säule (Meta); i. A. Flusskrebs r. B. M. C. 34. Mm. 28. gr. 14,44. Æ. Tetradrachme. Höchstselten, aber stark beschädigt. Diez

1425.— 964 KATANAIΩN Kopf des Apollo l. mit dreireihigem Lorbeerkranz, die Haare gewellt und hinten aufgesteckt. Im Felde l. vierfach geknotetes Band mit Glocke am untern Ende, r. Flusskrebs nach aufwärts. Rv: Quadriga l., worauf Lenker in langem Chiton, Zügel in beiden Händen, mit der Peitsche in der R. auf die Rosse einhauend, die in wildem Galopp dahinstürmen, dabei einen Stein vom Boden aufwirbelnd; man sieht den Wagen nur zum Teil, da er eben um den Markstein (Meta) biegt. Oben Nike r. fliegend, in der R. Kranz, in der L. eine Tablette haltend, worauf Spuren der Künstlerinschrift: EYAIN · Unter der doppelten Abschnittlinie Symbol: Krabbe. B. M. C. 35. Mm. 24. gr. 16,34. Æ. Tetradrachme des Meisters Euainetos von herrlichem Stil. Treffliches Cabinetstück ersten Ranges und von grösster Seltenheit. Selten

Abgebildet Tafel VII.

90.— 965 Kopf des jugendl. Flussgottes Amenanos fast von vorn, mit kurzen Hörnern im lang herabwallendem Haar; zu beiden Seiten des Halses je ein Fisch nach aufwärts. Rv: KATANAIΩN (i. A.) Lenker auf galoppirender Biga r., bebränzt von l. fliegender Nike; der Zügel des hintersten Pferdes herabschleifend. B. M. C. 36. Mm. 18. gr. 4,14. Æ. Drachme von feinstem Stil. schön und sehr selten. K. F.

Abgebildet Tafel VII.

Aus Sammlung Peytrignet

660.— 966 AMENANOΣ Kopf des jugendl. Flussgottes l. mit kurzem Horn und Diadem im kurzgelockten Haar; umher zwei Flussfische und Flusskrebs. Rv: KATANAIΩ | N (i. A.) Lenker auf Quadriga r. und darüber l. fliegende Nike wie vorher. B. M. C. 37. Mm. 18. gr. 4,2. Æ. Drachme von feinstem Stil. Prachtexemplar und höchstselten. K. F.

Abgebildet Tafel VII.

Aus Auction Sotheby, London 1900 — Collection of a late collector.

24.— (967–969)

967 Bärtiger Silenkopf l. mit Epheukranz. Rv: KATANAIΩN Verzierter geflügelter Blitz, im F. l. und r. je ein Discus; unten •• Zu B. M. C. 46. Mm. 11. gr. 0,81. Æ. Litra feinsten Stils. schön und selten.

968 Bärtiger Silenkopf l. mit breitem Diadem, worauf Epheukranz. Rv: Blitz zwischen Discus wie vorher. B. M. C. — Mm. 11. gr. 0,64. Æ. Litra feinsten Stils. schön und selten. Vier.

969 Nymphenkopf l., das mehrfach gewellte Haar in Sphendone. Perl- und Strichelkreis. Rv: Stossender Stier r., i. A. Flusskrebs r. B. M. C. 49. Mm. 13. gr. 0,75. Æ. Litra feinsten Stils. s. g. und selten.

Bronze.

16.— 970 *Ende des 3.—2. Jahrh. v. Chr.* Bärtiger Silenkopf r. mit Epheukranz. Rv: ΚΑΤΑ ΝΑΙΩΝ Weintraube. B. M. C. 58. Mm. 12. gr. 1,4. Æ. Treffl. grüne Pat., vorzügl.

971 Belorb. Apollokopf r. Rv: ΚΑΤΑ ΝΑΙΩΝ Isis, Modius auf dem Kopfe, in langem Chiton stehend r., in der R. Patera, worauf ein Vogel; i. F. r. II · B. M. C. 69. Mm. 16. gr. 4,04. Æ. Hexas. Grüne Pat., schön.

972 ΛΑΣΙΟ Jugendl. Dionysuskopf r. Rv: ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ Die catanischen Brüder, der eine l. den Vater, der andere r. die Mutter auf den Schultern forttragend. B. M. C. 70 ff. Mm. 19. gr. 4,75. Æ. s. g.

973 ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ Einer der catanischen Brüder l. schreitend, den Vater, der einen Stab in der L. hält, auf der l. Schulter forttragend. Rv: Der andere Bruder r. schreitend, die Mutter, deren Gewänder flattern, auf der l. Schulter forttragend; i. F. l. achtstrahl. Stern. Var. B. M. C. 74/76. Mm. 12. gr. 2,48. Æ. Vorzügl. grüne Pat., vorz.

974 ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ Hermeskopf mit Petasus r. Rv: Nike l. schreitend, i. F. drei Monogramme. B. M. C. 82. Mm. 18. gr. 7,61. Æ. Grüne Pat., schön.

975 ΚΑΤΑΝΑΙ Belorb. Kopf des Zeus Ammon r. Rv: Aequitas stehend l., in der R. Waage, in der L. Füllhorn; i. F. drei Monogramme. B. M. C. 86. Mm. 17. gr. 10. Æ. Pat., schön.

26.— 976 Janusförmiger Serapiskopf, Modius tragend; i. F. drei Monogramme. Rv: ΚΑΤΑ ΝΑΙ ΩΝ Persephone l., in der R. Aehren, mit der L. sich auf lange Fackel stützend. B. M. C. 91. Mm. 25. gr. 12,17. Æ. Dunkelgrüne Pat., s. schön

977 **Centuripa.** *ca. 339 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge; umher vier Delphine. Rv: ΚΕΝΤΟΡΙΠΙΝΩΝ (i. A.) Leopard nach l.; die r. Vorderpfote erhoben. B. M. C. 1/2. Mm. 32. gr. 28,7. Æ (überprägt auf Münze von Syracus). Schöner Stil, pat., s. g. und s. selten.

978 *Nach ca. 241 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dah. Adler aufw. fliegend. Rv: ΚΕΝΤΟ—ΡΙΠΙΝΩΝ Geflügelter Blitz, unten Wertzeichen Δ B. M. C. 3. Mm. 25. gr. 11,42. Æ. Dekonkion. Pat., schön.

979 Dieselbe Darstellung, ohne Adler und Δ · B. M. C. 6. Mm. 24. gr. 10,9 und Mm. 25. gr. 12,14. Æ. Pat., s. schön und schön. 2

980 Artemisbüste r., an der Schulter Köcher. Rv: Dreifuss, i. F. l. ⁝ B. M. C. 9. Mm. 18. gr. 4,77. Æ. Trias. Pat., gut.

981 Büste der Persephone r., dah. Aehre. Rv: ΚΕΝΤΟ ΡΙΠΙΝΩΝ Pflugschar, worauf ein Vögelchen r., i. F. l. : B. M. C. 12. Mm. 13. gr. 2,56. Æ. Hexas. Grüne Pat., schön.

982 Ebenso mit Beiz. Dreifuss im Av. B. M. C. 15. Mm. 15. gr. 2,47. Æ. Hexas. Treffl. grüne Pat., s. schön.

983 Bärtiger Heracleskopf r. Rv: ΚΕΝΤΟ—ΡΙΠΙΝΩΝ Keule nach l., unten Zahlzeichen XI · B. M. C. 17. Mm. 11. gr. 1,67. Æ. Pat., schön.

22.— 984 **Cephaloedium und Heraclea Minoa. (?)** ΕΚ ΚΕΦΑΛΟΙ[ΔΙΟΥ] Kopf des jugendl. Heracles im Löwenfell r. Rv: ΗΡΑΚΛΕ[ΙΩΤΑΝ] Stossender Stier r. auf breiter Basis. B. M. C. — Holm Nr. 398. Vergl. auch Head sub Heraclea Minoa pag. 125. Mm. 13. gr. 1,9. Æ. Sehr gut und von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel VII.

Es ist bezüglich dieser historisch äusserst interessanten, wegen der Inschrift auffälligen und höchstseltenen Münze, von der vorliegendes Exemplar anscheinend das zweite bekannt ist (das andere publiziert von Imhoof in Berl. Blätter V. p. 9. 10), noch unentschieden, ob sie in Cephaloedium oder Heraclea Minoa (?) geprägt ist. Holm, und mit ihm weitere Forscher, zuerst eine Prägung des von den Griechen unter Timoleen befreiten Heraclea annehmend, spricht sich im 3. Bde. seiner Geschichte Siciliens wieder dafür aus, dass sie von Heracleioten geprägt sei, die aber in Cephaloedium gewohnt hätten.

985 **Cephaloedium.** *ca. 254—210 und später.* Hermesbüste r. mit Kerykeion über der Schulter. Rv: ΚΕ—ΦΑ Kerykeion. B. M. C. 5. Mm. 12. gr. 1,41. Æ. gut.

986 **Enna.** *Nach ca. 258 v. Chr.* ENNAIΩN Demeter stehend von vorn, in der R. Fackel, in der L. kleine Nike (?) haltend. Rv: Weintraube in einem Kranze. B. M. C. 5. Mm. 23. gr. 9,2. Æ. Hübsche Pat., schön und selten.

987 — *als römisches Municipium.* MVN HENNAE Artemiskopf r. Rv: M CESTIVS · L · MVNATIVS · IIVIR · Triptolemus stehend l., über dem l. Arm Chlamis, die R. ausgestreckt. B. M. C. 11. Mm. 23. gr. 9,69. Æ. Grüne Pat., schön.

988 **Eryx.** *vor ca. 480 v. Chr.* ИOИI EPVK Adler stehend l. Rv: Krabbe. B. M. C. 3. Mm. 11. gr. 0,7. Ꝛ. Obol. schön und selten.

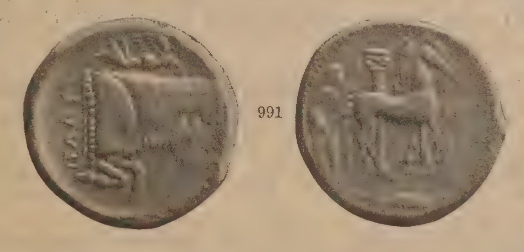
Gelas.

989 **Gold.** *ca. 415—405 v. Chr.* ΣΩΣΙΠΟΛΙΣ Weiblicher Kopf mit Halsband r., das Haar in einer Sphendone mit breitem Stirn- und Nackenband. Rv: ΓΕΛΑΣ Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf l. Var. B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 1,15. AV. Sehr feiner Stil, vorzügl. und von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel VII.

990 **Silber.** *Vor ca. 466 v. Chr.* ⱭΕΛ · ΑΣ über Vorderteil eines schwimmenden Stiers mit Menschenkopf r. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von Lenker im langen Chiton, der in der L. Peitsche hält; darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend. B. M. C. 5. Mm. 23. gr. 17,32. Ꝛ. Archaische Tetradrachme. Sehr schönes Exemplar.

991 CΕΛΑΣ r. vor Vorderteil eines r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres, darüber r. fliegende Nike, ihn bekränzend. Rv: Quadriga mit Lenker r. wie vorher, im Hintergrund jonische Säule (Meta); i. A. Aehre. B. M. C. — Mionnet. Suppl. I. p. 388. 204. Mm. 25. gr. 16,89. Ꝛ. Archaische Tetradrachme. Schön und höchstseltener Typus.


991

992 ƩΑΛƎƆ über Vorderteil eines r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres r. Rv: Quadriga r. wie vorher. Der Lenker hält in jeder Hand zwei Zügel und in der R. Peitsche. Oben r. fliegende Nike, i. A. Gerstenkorn. Zu B. M. C. 14. Mm. 24. gr. 16,58. Ꝛ. Archaische Tetradrachme. s. schön.

993 CΕ Λ Α vor Vorderteil eines menschenköpfigen Stieres r. wie vorher. Der Stier trägt langen spitzen Bart. Rv: Nackter, bärtiger Reiter r. galoppirend. Er trägt hohen conischen Helm mit langem Nackenstück und schwingt den Speer in der erhobenen R. B. M. C. 19. Mm. 20. gr. 8,38. Ꝛ. Archaische Didrachme von sehr feinem Stil. vorzügl. und selten.

994 Ein ähnliches Exemplar mit CΕ ΛΑΣ · B. M. C. 23. Mm. 20. gr. 8,53. Ꝛ. Arch. Didrachme. s. g.

995 Ein ähnliches Exemplar mit CΕ ΑΛ · B. M. C. 24. Mm. 20. gr. 8,34. Ꝛ. Arch. Didrachme. s. schön.

996 ΓΕΛΑ unter Vorderteil eines l. schwimmenden menschenköpfigen Stieres mit spitzem Bart und aufgerichteten Ohren; darüber YY (?) Rv: Nackter R. galoppirend r.,

die R. erhoben. Mm. 18. gr. 7,1. Ꜳ. Didrachme. Interessante barbarische Nachahmung, s. schön und selten.



996

997 Vorderteil eines r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres. Rv: Pferd mit herabhängendem Zügel r. schreitend, darüber Kranz. B. M. C. 28. Mm. 10. gr. 0,72. Ꜳ. Litra. s. g.

998 ϹΕΛΑ über Vorderteil eines Stieres r. wie vorher. Rv: Vierspeichiges Rad. B. M. C. 34/35. Mm. 10. gr. 0,63. Ꜳ. Obol. s. schön und s. selten.

999 *ca. 466—415 v. Chr.* ϹΕΛΑΣ über Vorderteil eines r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres von vorgeschrittenerem Stile. Rv: Quadriga r. im Schritt. Der Lenker hält zwei Zügel in jeder Hand und in der R. lange Peitsche. Oben r. fliegende Nike, die mit der R. das Gespann bekränzt, in der L. Tänien trägt; i. A. Gaisblattornament. B. M. C. 36. Mm. 27,5. gr. 16,75. Ꜳ. Tetradrachme. Vortreffliches Exemplar des Uebergangsstils und selten.

Abgebildet Tafel VII.

1000 ϹΕΛΑΣ über Vorderteil eines Stieres r. wie vorher; dahinter Lorbeerblatt, unten Fisch r. und Kranz mit Schleife. Rv: Quadriga im Schritt r. und Lenker, der bärtig, wie vorher, darüber Olivenkranz. B. M. C. — Vergl. B. M. C. 43. Mm. 25. gr. 17,07. Ꜳ. Tetradrachme. schön u. selten.

1001 ϹΕΛΑΣ über Vorderteil eines menschenköpfigen Stieres r. wie vorher. Rv: Reiter mit Helm, Schild und Lanze galoppirend l. B. M. C. 52. Mm. 13. gr. 0,56. Ꜳ. Litra. s. schön.

1002 *ca. 415—405 v. Chr.* ƧΑΛƎ[⅂] Vorderteil e. menschenköpfigen Stieres r. schwimmend, darüber Gerstenkorn. Rv: Quadriga r. im Schritt. Der Lenker hält die Zügel in beiden Händen u. in d. R. Peitsche. Darüber Olivenkranz. Av. B. M. C. 57. Rev. B. M. C. 43. Mm. 27. gr. 17,24 Ꜳ. Tetradrachme. Sehr feiner Stil. schön.

1003 **Bronze.** *ca. 415—405 v. Chr.* Kopf des jugendl Flussgottes Gelas r. mit kurzen Hörnern, das Haar aufgesteckt und geknotet; dah. Gerstenkorn. Rv: ΓΕΛΑΣ Stier mit gesenktem Haupte r. schreitend, i. A. ••• B. M. C. 63. Mm. 16. gr. 3,4. Æ. Trias von feinstem Stil. s. g.

1004 Aehnliche Darstellung. Kopf des Flussgottes mit lose flatternden Locken, davor noch Olivenzweig. B. M. C. — Mm. 16. gr. 3,97. Æ. Trias von feinstem Stil. Dunkle Pat., s. schön.

1005 Aehnlicher gehörnter jugendl. Kopf mit herabfallendem Haar, dah. Gerstenkorn. Stier r. schreitend, darüber Olivenzweig mit zwei Beeren; i. A. ••• B. M. C. 68. Mm. 15. gr. 3,88 u. 3,37. Æ. Trias feinster Stil. Pat., s. g. 2

1006 ΓΕΛΑΣ Jugendl. gehörnter Kopf des Flussgottes r. mit Taenia im aufgesteckten Haar. Rv: Stier l. schreitend, darüber Ꞁ; i. A. ••• B. M. C. 71. Mm. 15. gr. 4,55. Æ Trias Pat., s. g.

1007 Bärtiger Heracleskopf r. im Löwenfell, dah. Astragalus (?). Rv: Bärtiger gehörnt. Kopf des Flussgottes l. mit kurzen Hörnern. B. M. C. 75. Mm. 17. gr. 4,33. Æ. Trias. Pat., schön.

1008 **Heraclea Minoa.** *ca. 409—241 v. Chr.* Kopf d. Arethusa r. mit Schilfblättern im aufgesteckten und gewellten Haar, Ohrgehänge und Halsband, umher drei Delphine. Rv: ראש מלקרת (Resh Melkart) (i. A.) Quadriga galoppirend r., geführt von Lenker in vorgebeugter Stellung mit den Zügeln in der L. und Peitsche in d. R. Darüber l. fliegende Nike, ihn bekränzend. B. M. C. Sicily. p. 251. 6. Mm. 24. gr. 17,1. Æ. Tetradrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VII.

1009 Dieselbe Darstellung mit dem Kopf der Arethusa links, von dem schönen syracusanischen Vorbilde sich näherndem Stile. B. M. C. Sicily. p. 252. 15/16. Mm. 25. gr. 17,1. Æ. Tetradrachme. s. schön und selten.

1010 **Himera. Silber.** *vor ca. 482 v. Chr.* IИ Hahn l. schreitend; Perlkreis. Rv: Quadratum incusum, in acht fächerförmige Felder geteilt, wovon vier erhöht; Strichelrand. B. M. C. 3. Mm. 20. gr. 4,88. Æ. Archaische Drachme. s. g.

1011 ΙΥ Hahn l. stehend, Perlkreis. Rv: In einem Linienviereck Henne stehend r., das Ganze im Quadratum incusum. Zu B. M. C. 19. Mm. 19 gr. 5,65. Æ. Arch. Drachme. schön und selten.

1012 *ca. 482—472 v. Chr. Unter Theron von Agrigent und seinem Sohne Thrasydaeus.* Hahn stehend l. Rv: Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 24. Mm. 19. gr. 8,36. Æ. Didrachme von feinem Stil. s. schön u. selten.

1013 *ca. 472—415 v. Chr.* Die Nymphe Himera, mit Aermelchiton und über dem r. Arm herabfallenden Peplos bekleidet, stehend von vorn, den Kopf nach l. gewendet. Sie hält in der ausgestr. R. Patera über einen Altar mit spitzem Aufsatz; der l. Arm ist ausgestr., darüber ein Gerstenkorn. Im Felde r. kleiner, geschwänzter Silen stehend r; er lässt, sich zurückbeugend, aus einem Brunnen mit Löwenkopf e. Wasserstrahl auf seine Brust spritzen. I. A. kleiner Fisch r. Rv: Quadriga im Schritt r., der Lenker hält die Zügel in der L. und Peitsche in der R. Oben l. fliegende Nike, ihn bekränzend. B. M. C. 34. Mm. 26. gr. 17,04. Æ. Tetradrachme aus der Uebergangszeit von sehr feinem Stil. Av. schön. Rev. s. g. Von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel VIII.

Aus Sammlung Fox, Kgl. Münzkabinet, Berlin.

1014 Wie vorher. Rv: Quadriga l., darüber Nike r. fliegend; i. A. Hahn l. über ИOIAЯƎMI· B. M. C. — Fiorelli Nr. 7757. Mm. 26. gr. 16,79. Æ. Tetradrachme aus d. Uebergangszeit von sehr feinem Stil. s. g. u. sehr selten.

1015 Vorderteil eines Monstrums l. mit bärtigem Menschenkopf, Bockshorn, Löwentatze und Greifenflügel. Rv: IM E PAI ON Nackter Jüngling l. reitend auf einem Ziegenbock, dessen Horn er mit der R. erfasst, während er mit Peitsche in der L. zum Schlage ausholt. B. M. C. 41. Mm. 12. gr. 0,73. Æ. Litra von trefflichem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel VII.

1016 Ein ähnliches Exemplar mit IWE P AIO N· Mm. 12. gr. 0,76. Æ. Litra. sehr gut und selten.

1017 [IME] PAION Kopf der Nymphe Himera r. mit Ohrgehänge und Halsband, Haar in Sphendone. Rv: Vorderteil e. Ebers r., dahinter sowie unten Gerstenkorn. B. M. C., Head etc. — Vergl. Imhoof, Zur Münzkunde Grossgriechenlands etc. Wiener Numism. Zeitschrift XVIII. p. 240. Mm. 11. gr. 0,57. Æ. Litra. Kl. Stückchen ausgebrochen, schön und von allergrösster Seltenheit.

Aus Sammlung Prof. Kopf.

1018 **Bronze.** *ca. 472—415 v. Chr.* Gorgoneion. Rv: ⁞⁞ Head p. 127. B. M. C. sub. Camarina Nr. 27. Mm. 27. gr. 26,78. Æ. Hemilitron. Pat., gut.

1019 Hahn stehend r. Rv: ⁝⁝ B. M. C. sub. Panormus p. 249. Nr. 1. Mm. 22. gr. 12,53. Æ. Hemilitron. s. g.

1020 Nackter Reiter auf einem Ziegenbock r., in der erhobenen R. buccinum; darunter corinth. Helm r. Rv: Nike l. schreitend, i. F. l. ⁝⁝ B. M. C. 51. Mm. 19. gr. 6,44. Æ. Hemilitron. Pat., gut und selten.

1021 **Himera?** Nymphe in langem Chiton mit Peplos stehend l., die Arme nach beiden Seiten ausgestreckt. Rv: Nackter Jüngling stehend l., in der R. Patera über einen Dreifuss haltend, i. F. l. und r. ∴ Vergl. Imhoof, Berliner Blätter V. 1870. p. 41. Mm. 10. gr. 1,56. Æ. Hexas. Pat., s. g. und sehr selten.

1022 **Thermae Himerenses.** *ca. 405—350 v. Chr.* Herakopf r. mit Diadem. Rv: Heracleskopf r. im Löwenfell. B. M. C. 2. Mm. 12. gr. 3,03. Æ. Grüne Pat., gut.

1023 *Nach ca. 241 v. Chr.* Bärtiger Heracleskopf r. im Löwenfell. Rv: ΘΕΡΜΙΤΑΝ (i. A.) Drei Nymphen stehend von vorn; die mittlere verschleiert. B. M. C. 5. Mm. 21. gr. 6,42. Æ. Pat., s. g.

1024 **Hipana.** *ca. 480 v. Chr.* Adler stehend l. im Perlkreis. Rv: Delphin l. über Kammmuschel. Head pag. 129. Aehnlich B. M. C. sub. Motya. 1. Mm. 12. gr. 0,66. AR. Litra. Sehr schön und selten.

1025 **Hybla Magna.** *Nach ca. 210 v. Chr.* Weibliche Büste r. mit Schleier und Modius. Rv: ΥΒΛΑΣ ΜΕΓΑΛΑΣ Maenade stehend l., in der R. Amphora, in der L. Thyrsus; davor zu ihr aufspringend. Panther. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 7,66. Æ. Pat., gut.

1026 **Leontini. Silber.** *ca. 500—466 v. Chr.* OИITИOΞΛ Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. Rv: Quadriga im Schritt r., geführt von bärtigem Lenker im langen Chiton, der Peitsche in der R. und Zügel mit beiden Händen hält; darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend. B. M. C. 2. Mm. 25. gr. 17,48. AR. Archaische Tetradrachme, vorzügl.

1027 ⊢EO N TI NO N Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz r.; die Haare über der Stirne gewellt, am Nacken mehrfach geflochten, eine Locke fällt hinter d. Ohre herab. Umher drei Lorbeerblätter, unten Löwe r. eilend. Rv: Quadriga im Schritt r. wie vorh.; d. Nike fliegt nach l. u. bekränzt d. Lenker. B. M. C. 10. Mm. 23. gr. 15,66. AR. Archaische Tetradrachme. Oxydirt, aber im Av. s. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

Aus Auction Sotheby, London 1899 — Collection of a distinguished artist.

1028 ИОΝΙΤИОΞΛ Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. Linienkreis. Rv: Nackter Reiter galoppirend r., in der R. Peitsche, in der L. die Zügel. Perlkreis. Zu B. M. C. 14. Mm. 21. gr. 8,7. AR. Didrachme von feinstem archaischem Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

Aus Sammlung Montagu.

1029 ΛΕΟΝΤ Ι Löwenkopf r., umgeb. v. vier Gerstenkörnern wie vorh. Rv: Nackter Reiter im Trab nach r. B. M. C. 17. Mm. 15. gr. 3,94. AR. Drachme. schön u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1030 *ca. 466—422 v. Chr.* Kopf des Apollo mit dreireihigem Lorbeerkranz r., die Haare vorne in Locken über Stirne und Wangen fallend, hinten aufgesteckt und gewellt. Rv: ⊢EO NT I NO N Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner; i. F. r. Bucranium (?) B. M. C. 28 ff. Mm. 25. gr. 17,24. AR. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten.

1031 Belorb. Kopf des Apollo l. mit aufgestecktem Haar. Rv: ⊢EONTINON Löwenkopf r. wie vorher in einem Linienkreis. Ausserhalb des Kreises die vier Gerstenkörner. B. M. C. — Mm. 24. gr. 17,14. AR. Tetradrachme. Trefflicher Stil. Av. etw. oxydirt. Schön und selten.

50.— 1032 Aehnlicher Apollokopf r. Rv: ΛΕΟΝΤΙΝΟΝ Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher drei Gerstenkörner, statt des vierten unten ein Flussfisch r. Zu B. M. C. 55. Mm. 25. gr. 16,98. Æ. Tetradrachme feinsten Stils. schön und selten. Selt.


1032

1033 ΙΕΟ Ν Löwenkopf mit offenem Rachen r. im Perlkreis. Rv: Nackter Flussgott stehend l., vor Altar opfernd, in der L. Lorbeerzweig; i. F. r. Gerstenkorn. B. M. C. 46. Mm. 13. gr. 0,8. Æ. Litra. s. schön.

15.— 1034 Apollokopf r. mit zweireihigem Lorbeerkranz; das Haar in steifen Locken über Stirn und Wange fallend; eine lange geringelte Locke hinter dem Ohr. Rv: LE | NO Gerstenkorn. B. M. C. 50. Mm. 12. gr. 0,7. Æ. Litra von feinem Stil. vorzügl. Diez

1035 Derselbe Typus. Statt des Lorbeerkranzes ein Band im Haar, welches über der Stirne gewellt ist; einige Locken über die Wangen fallend. B. M. C. 52. Mm. 12. gr. 0,7 Æ. Litra von feinem Stil. vorzügl.

4.— 1036 **Bronze.** *ca. 466—422 v. Chr.* ΛΕΟΝ Belorb. Apollokopf mit kurzem Haar r., dah. Lorbeerblatt mit Beere. Rv: Dreifuss, zwischen dessen Füssen eine Leier; i. F. l. und r. ein Gerstenkorn, i. A. ••• B. M. C. 56. Mm. 13. gr. 1,83 und gr. 2,07. Æ. Trias. Braune und grüne Pat., sehr gut. 2 H

1037 *Nach ca. 210 v. Chr.* Büste der Demeter mit einem Aehrenkranz von vorn; i. F. l. Pflug r. Rv: Λ ΕΟΝ Nackter Flussgott auf einem Felsen sitzend r., in der L. Füllhorn, in der R. einen Zweig haltend; i. F. l. Krabbe. B. M. C. 62. Mm. 23. gr. 13,59. Æ. Pat., s. g. und selten.

1038 Die Köpfe des Apollo und der Artemis nebeneinander r. Rv: ΛΕΟΝ Zwei Aehren, zusammengebunden. B. M. C. 68. Mm. 17. gr. 4,37. Æ. gut.

1039 Belorb. Apollokopf l., dah. Pflug l. Rv: Vorderteil eines l. rennenden Löwen, darunter Monogramm ΛΕΟΝ· B. M. C. 74. Mm. 14. gr. 2,24. Æ. Pat., schön.

6.— 1040 **Lilybaeum.** *Nach ca. 241 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit langem Haar ΛΙΛΥΒΑΙ ΙΤΑΝ Leier. B. M. C. 3. Mm. 23 gr. 7,17. Æ. Braune Pat., schön. Jenke

1041 **Menaenum.** *Unter römischer Herrschaft.* Büste der Demeter r. mit Aehrenkranz. Rv: ΜΕΝΑ ΙΝΩΝ Zwei gekreuzte Fackeln, unten ΙΙΙΙ · B. M. C. 5. Mm. 16. gr. 3,94. Æ. Tetras. Schöne grüne Pat., s. schön.

1042 Serapisbüste r. Rv: ΜΕΝΑ ΙΝΩΝ Nike in einer Biga r.; unter dem Gespann Π · B. M. C. 9. Mm. 16. gr. 2,97. Æ. s. g.

27.— 1043 **Messana.** *Vor ca. 493 v. Chr. (Zancle).* ΔΑΝΚΙΕ In einem Halbkreis (Hafen von Zancle) Delphin l. Das Ganze im Perlkreis. Rv: Incusum, in neun Quadrate abgeteilt, im mittelsten eine Kammuschel. B. M. C. 4. Mm. 23. gr. 5,72. Æ. Drachme. Vorzügliches Exemplar. Math.

1044 Ein weiteres Exemplar. Mm. 21,5. gr. 5,18. Æ. Drachme. g. e. Jenke

12.— 1045 *ca. 480—420 v. Chr.* ΜΕΣΣΕ Ν ΙΟΝ Hase r. laufend. Rv: Maultierbiga r., getrieben von sitzendem bärtigen Lenker, i. A. Olivenblatt. B. M. C. 11. Mm. 25. gr. 16,95. Æ. Tetradrachme. s. g.

155.— 1046 Genau derselbe Typus, aber Mm. 20. gr. 8,64. B. M. C., Head, Holm — Æ. Didrachme. Sehr gut und höchst selten. K. F.

Abgebildet Tafel VIII.

1047 ϺOIϺ ΜΕΣΣΑ] Hase r. laufend; das Ganze im Olivenkranz. Rv: Maultierbiga r., getrieben von sitzendem bärtigem Lenker, darüber r. fliegende Nike, das Gespann bekränzend. B. M. C. 21. Mm. 17. gr. 3,77. Æ. Drachme. schön und selten.



1047

1048 Hase r. laufend. Rv: ꓶƎM in einem Olivenkranz. B. M. C. 24. Mm. 11. gr. 0,78. Æ. Litra. s. schön.

1049 ΜΕΣΣΑ ΝΙ ΟΝ Hase r. laufend, darunter Olivenreis mit zwei Blättern. Rv: Maultierbiga r., getrieben von sitzendem männlichen Lenker, der die Zügel in den erhobenen beiden Händen hält. Darüber r. fliegende Nike, das Gespann bekränzend; i. A. Olivenblatt mit Beere. B. M. C. 25. Mm. 28. gr. 17,27. Æ. Tetradrachme. Sehr feiner Stil, s. schön und selten.

1050 Hase r. wie vorher, darunter Delphin r. Rv: Maultierbiga, und darüber Nike r., wie vorher, aber getrieben von weiblicher Lenkerin (Messana), die im Wagen aufrecht steht; i. A. zwei Delphine gegenüber. B. M. C. 36. Mm. 25. gr. 16,37. Æ. Tetradrachme. schön und selten.

1051 ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ Hase und Delphin r. wie vorher. Rv: ΜΕΣΣ ΑΝΑ Maultierbiga r., gelenkt von der im Wagen aufrecht stehenden, die Zügel mit beiden Händen führenden Messana; ohne Nike. B. M. C. 38. Mm. 27. gr. 16,95. Æ. Tetradrachme. Sehr feiner Stil, vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1052 ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ (i. A.) Hase l. laufend, darunter Aehre mit zwei Blättern l., darüber l. fliegender Adler. Rv: Maultierbiga r. mit stehendem, männlichem Lenker, der die Zügel mit beiden Händen und Peitsche in der R. hält; i. A. Olivenblatt mit Frucht r. B. M. C. 47. Mm. 26. gr. 17. Æ. Tetradrachme. Sehr feiner Stil. vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1053 *ca. 420—396 v. Chr.* Hase r. laufend, darunter ein Pankopf r. und Syrinx. Linienkreis. Rv: Maulterbiga l. (in freierer Weise behandelt: die Tiere nicht mehr hintereinander gestellt, sondern nebeneinander sichtbar), gelenkt von der, einen Zügel in der L., den andern und Peitsche in der R. haltenden Messana, die von ihr zufliegender Nike r. bekränzt wird; i. A. zwei Delphine nach abw. gegenüber. Perlkreis. B. M. C. 50. Mm. 25. gr. 16,98. Æ. Tetradrachme feinsten Stils. Sehr schönes Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

Aus Sammlung Evans.

1054 **Bronze.** *ca. 420—396 v. Chr.* ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ Kopf der Messana l., das aufgesteckte Haar mit kreuzweise gebundenen Bändern geschmückt; dahinter Dreizack. Rv: Messana auf Maultierbiga r., in der erhobenen R. Palmzweig, in der L. die Zügel haltend. B. M. C. 66/67. Mm. 25. gr. 10,56. Æ. Sehr feiner Stil. Pat., schön.

1055 · ΕΣΣΑΝ . . . Hase l. laufend, darüber Hirtenstab, unten Heuschrecke l. Rv: Tintenfisch. Zu B. M. C. 68. Mm. 17. gr. 5,07. Æ. Dunkle Pat., s. g.

1056 *ca. 357—282 v. Chr.* ΠΟΣΕΙ]ΔΑΝ Belorb. Kopf des Poseidon l. Rv: Dreizack, mit zwei Gaisblattornamenten verziert, zwischen zwei Delphinen nach abwärts. B. M. C. 75. Mm. 24. gr. 14,45. Æ. Sehr feiner Stil, hübsche grüne Pat., sehr schön.

1057 Belorb. Poseidonkopf l. von späterem Stil, dah. Fackel. Rv: Dreizack zwischen zwei Delphinen nach aufwärts. B. M. C. — Mionnet S. I. 402. 282. Mm. 19. gr. 7,38. Æ. Grüne Pat., schön.

1058 Kopf der Nymphe Pelorias l. mit langgelocktem Haar, worin Aehrenkranz. Davor zwei Delphine gegenüber, dah. ΠΕΛΩΡΙΑΣ Rv: ΜΕΣΣΑΝΙΩΝ (i. F. r. abw.). Nackter Krieger (Pheraemon), bewaffnet mit Helm, Schild und Lanze, zum Angriff schreitend, l. B. M. C. 82. Mm. 21. gr. 6,61. Æ. Schön und selten.

1059 **Mamertini.** *ca. 282—210 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Adranus l. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Hund stehend r., darüber Φ· Var. B. M. C. 1/2. M. 18. gr. 4,75. Æ. Schöne hellgrüne Pat., schön.

1060 Belorb. Areskopf r., dah. macedon. Helm. Rv: ΜΑΜΕΡ ΤΙΝΩΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Blitz. B. M. C. 3. Mm. 25. gr. 19,52. Æ. Pat., s. g.

1061 Belorb. Zeuskopf r. Rv: ..... ΙΝΩΝ Nackter Krieger mit Helm, am l. Arm Rundschild, in der R. Lanze, zum Angriff r. schreitend; i. F. r. Π· B. M. C. 25. Mm. 26. gr. 12,37. Æ. Pentonkion. Feine dunkle Pat., sehr schön.

1062 Belorb. Areskopf l., dah. phrygischer Helm r. Rv: ΜΑΜΕΡΤΙΝΩΝ Nackter Dioscure, sein Pferd mit der R. nach l. führend, über dem l. Arm Chlamys und Lanze; i. F. l. Π· B. M. C. 33. Mm. 25. gr. 12,3. Æ. Pentonkion. S. schöne grüne Pat., s. schön.

1063 Belorb. Apollokopf l., dah. Leier. Rv: ΜΑΜΕΡΤΙΝΩΝ Stehender Krieger von vorn mit Parazonium, Lanze und Schild; i. F. r. Π· B. M C. 36. Mm. 25. gr. 10,67. Æ. Pentonkion. gut. — Derselbe Typus mit Apollokopf l., Krieger l. blickend. B. M. C. 37. Mm. 25. gr. 11,26. Æ. Pentonkion. Pat., sehr gut. 2

1064 Belorb. Apollokopf r., dah. Leier. Rv: Krieger auf einem Felsen sitzend l., den l. Arm auf seinen Schild stützend. B. M. C. 39. Mm. 24. gr. 8,80. Æ. Pentonkion- Pat., gut.

1065 **Morgantina.** *Vor ca. 480 v. Chr.* Bärtiger Kopf eines bejahrten Mannes r., das Haar mit einer Taenia gebunden. Perlkreis. Rv: ΑΝΙΤИΑ ϽЯΟΜ Aehre. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 0,65. AR. Archaische Litra, vorzüglich und höchstselten.



Aus Auction Sotheby, London 1900 — Collection of a late collector.

1066 *ca. 340 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch. Rv: Löwe stehend r., Beute verzehrend; i. A. ВΚ· Var. B. M. C. 9. Mm. 25. gr. 16,28. Æ. Pat., gut und selten.

1067 Weiblicher Kopf (Sikelia?) r. m. Kranz im Haar. Rv: ИΑΊЯΟΜ Adler auf einer sich aufrichtenden Schlange stehend l.; i. F. oben Gerstenkorn. Var. B. M. C. 10/11. Mm. 18. gr. 10,43. Æ. Pat., s. g. und selten.

1068 Belorb. Apollokopf r mit langem Haar, davor ΛΑΚΟΣ (?). Rv: Μ ΟΡΓΑΝ ΤΙΝΩΝ Dreifuss. B. M. C. 12/13. Mm. 14. gr. 2,76. Æ. Pat., schön.

1069 **Motya.** *ca. 420—397 v. Chr.* ΜΟ .... ΟΝ Nymphenkopf r. mit rückwärts aufgebundenem und in Lockenbüschel endigendem Haar, dah. Flusskrebs aufwärts. Rv: Hund stehend r., darunter eine Pflanze. B. M. C. 3. Mm. 20. gr. 7,36. AR. Didrachme. Sehr feiner Stil. Stark oxydirt, sonst sehr gut und selten.

1070 Nymphenkopf fast von vorn. Rv: Krabbe, worunter punische Aufschrift. B. M. C. pag. 244 No. 9. AR. Obol. s. g. und selten.

1071 Gorgoneion von vorn. Rv: Dattelpalme und punische Aufschrift. B. M. C. pag. 244. No. 12/13/15. Mm. 11/12. gr. 0,52/75. AR Obolen. s. g. 3

—, 50 1072 Gorgoneion von vorn, darunter ∴ Rv: Dattelpalme und punische Aufschrift. B. M. C. pag. 245. No. 16. Mm. 19. gr. 6,89. Æ. Trias. Pat., s. g.

34.— 1073 **Nacona.** *Vor ca. 400 v. Chr.* NAKONAION Nymphenkopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar hinten aufgesteckt und mit mehrfach herumgewundenem Bande gebunden. Rv: Seitwärts auf einem Esel sitzender Silen l. reitend, in der R. Cantharus, in der L. Thyrsus; i. F. ∴ B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 4,05. Æ. Trias feinsten Stils. Braune Pat., schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

400.— 1074 **Naxus.** *Vor ca. 480 v. Chr.* Kopf des Dionysus l. mit langem, spitzem Bart und langem Haupthaar, geschmückt mit Epheukranz. Rv: ИO IXAN Weintraube am Stengel zwischen zwei Blättern. B. M. C. 2ff. Mm. 22. gr. 5,09. Ꝛ. Drachme früharchaischen Stils. vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

265.— 1075 *ca. 461—415 v. Chr.* Kopf des Dionysus r. mit langem Bart; das Haar rückwärts in einem Knoten aufgesteckt und mit Epheukranz gebunden. Rv: N AXI ON Bärtiger Silen mit langem Schweif, nackt, auf der Erde sitzend von vorn; der Kopf ist l. gewendet einer Weinschale zu, die er in der R. hält; die L. ruht am Boden. B. M. C. 7. Head Fig. 86. Mm. 26,5. gr. 17,24. Ꝛ. Tetradrachme des Uebergangsstils. Sehr schönes Exemplar und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

87.— 1076 Aehnlicher Typus. Das Haar des Dionysuskopfes ist ohne Knoten rückwärts aufgesteckt. Im Rev. N AXI und Silen mit ganzer Figur l. gewendet. B. M. C. 9. Mm. 16. gr. 3,88. Ꝛ. Drachme des Uebergangsstils. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

75.— 1077 Derselbe Typus, aber von stark differirender Zeichnung. Im Rev. N A X I O N Zu B. M. C. 9/11. Mm. 18. gr. 4,2. Ꝛ. Drachme des Uebergangsstils. Sehr breiter Flan, schön und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

50.— 1078 Dionysuskopf r. mit langem spitzem Bart; das Haupthaar aufgesteckt und mit Epheukranz gebunden. Rv: NOIX AN Weintraube am Stengel mit einem Blatt r. Zu B. M. C. 11. Mm. 11. gr. 0,79. Ꝛ. Litra. Trefflicher Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

32.— 1079 Aehnlich wie vorher. Rv: NA XI Weintraube mit zwei Blättern, die mit einem Epheukranz zusammengebunden sind. B. M. C. 15. Mm. 10. gr. 0,71. Ꝛ. Litra. schön und selten.

1080 NAXI Dionysuskopf r. wie vorher. Rv: Weintraube an einem Stengel mit je drei Blättern l. und r. B. M. C. 17. Mm. 10. gr. 0,69. Ꝛ. Litra. schön und selten.

685.— 1081 *ca. 415—403 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Dionysus r., das Haar gebunden mit breiter Taenia, die mit Epheukranz verziert ist. Rv: NAΞION (i. F. r. abw.). Bärtiger Silen mit spitzen Ohren und langem Schweif, auf der Erde sitzend von vorn, den Kopf l. gewendet einem Cantharus zu, den er in der R. hält; in der herabhängenden L. trägt er den Thyrsus. Am Boden l. ein Weinstock mit Blättern und Früchten. B. M. C. 18. Mm. 26. gr. 16,44. Ꝛ. Tetradrachme von feinstem Stil. S. schönes Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

17.— 1082 NAΞI Bärtiger Dionysuskopf r. mit struppigem Haar, geschmückt mit Epheukranz. Rv: Weintraube an einer Ranke, woran r. und l. ein Blatt. B. M. C. 25. Mm. 11. gr. 0,82. Ꝛ. Litra feinsten Stils. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

525,1083 **Panormus. Silber.** *Nach ca. 409 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit dreiteiligem Ohrgehänge; das Haar aufgesteckt und gewellt, über der Stirne mit verzierter Ampyx geschmückt. Umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Galopp r., getrieben von männlichem Lenker, der in der L. die Zügel, in der R. Peitsche hält und von l fliegender Nike bekränzt wird; unter der doppelten Abschnittlinie Seepferd r., daneben צין B. M. C. pag. 247. Nr. 8. Mm. 28. gr. 17,23. Æ. Tetradrachme von feinem, die besten syracusanischen Muster copirenden Stil. Prachtexemplar und selten. R. F.

Abgebildet Tafel VIII.

185,— 1084 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; Schilfkranz im aufgesteckten und gewellten Haar. Umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., Lenker und Nike wie vorher; über dem Gespann achtstrahliger Stern. Unter der doppelten Abschnittlinie צין zwischen zwei Delphinen. B. M. C. pag. 248. Nr. 12/13. Mm. 26. gr. 16,48. Æ. Tetradrachme. Sehr schöner Stil und sehr selten. Selten.

Abgebildet Tafel VIII.

3,— 1085 Jugendl. männlicher Kopf l. Rv: Menschenköpfiger Stier l. schreitend; darüber צין B. M. C. pag. 249. Nr. 27. Mm. 10. gr. 0,51. Æ. Litra. schön. H

2,— 1086 Aehnlicher Typus. Die punische Aufschrift ist i. Abschnitt. B. M. C. pag. 249. Nr. 31. Mm. 8,5. gr. 0,55. Æ. Litra. schön. Z. R.

14,— 1087 **Bronze.** *ca. 400—254 v. Chr.* Kopf der Hera l. mit langem Haar und Stephanos, der mit Gaisblattornamenten verziert ist. Rv: Menschenköpfiger Stier l., den Kopf nach vorn wendend, darüber Helioskopf; i. A. צין. B. M. C. pag. 250. Nr. 38. Mm. 21. gr. 8,08. Æ. Sehr feiner Stil, schöne Pat., schön und selten. "

Abgebildet Tafel VIII.

1088 Belorb. Kopf des Apollo l., dah. Delphin l. abw. Rev: Pegasus l. fliegend. B. M. C. pag. 250. Nr. 39. Mm. 18. gr. 4,79. Æ. Schöner Stil, feine braune Pat., s. schön.

1089 Aehnlicher Typus. Pegasus r. fliegend, darunter צין. B. M. C. pag. 250. Nr. 43. Mm. 15. gr. 2,55. Æ. Schöne Pat., s. schön.

1090 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, das Haar hinten aufgesteckt und in Locken gerollt; dah. צין Rv: Galoppirendes Pferd l., darüber Helioskopf. B. M. C. — Holm Nr. 297. Mm. 19. gr. 8,56. Æ. Feiner Stil. Schöne Pat., schön.

1091 *Nach ca. 254 v. Chr.* ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ Behelmter Pallaskopf r. Rv: Kopf d. Persephone r., dah. Mohnkopf. B. M. C. pag. 122. Nr. 8. Mm. 25. gr. 11,66. Æ. Pat., schön.

1092 Behelmt. männlicher Kopf r. Rv: ΠΑΝΟΡ ΜΙΤΑΝ Weibliche Figur stehend l., in der R. Patera, in der L. Füllhorn. B. M. C. 11. Mm 20. gr. 12,57. Æ. s. g. Z. R.

8,— 1093 Widder stehend r. über einem Januskopf. Rv: ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ Adler auf Blitz steh. von vorn, den Kopf l. wendend. B. M. C. 15. Mm. 18. gr. 6,94. Æ. Pat., s. g.

1094 ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, das Haar hinten zu einem Knoten aufgesteckt. Rv: Viereckiger Altar mit zwei hornartigen Aufsätzen. Zu B. M. C. 17. Mm. 17. gr. 4,47. Æ. Vorzügl. grüne Pat., vorzügl.

1095 Verschleierter Kopf der Demeter l., dah. Pflug (?). Rv: Prora r., mit einem Flügel unten; darüber ΠΑΡ· Zu B. M. C. 23/24. Mm. 13. gr. 2,02 u. 1,96. Æ. Pat., s. g.

1096 Aehnlicher Typus mit Büste der Demeter und Prora *ohne* Flügel. Zu B. M. C. 23/24. Mm. 10. gr. 1,24. Æ. Treffl. grüne Pat., s. schön.

1097 Belorb. Zeuskopf r. Rv: ΠΑΝΟΡ ΜΙΤΑΝ Krieger stehend l., in der R. Patera u. Lanze in der L. B. M. C. 26. Mm. 15. gr. 3,28. Æ. Pat., s. g. — Derselb. Typus mit Zeuskopf l. u. Monogramm i. F. r. B. M. C. 33. Mm. 22. gr. 8,32. Æ. Pat., gut. 2

1098 *Man. Acilius Quaestor.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: MV·ACILI Adler mit ausgebreit. Flügeln auf e. Blitze stehend von vorn, Kopf r. wendend. B. M. C. pag. 126. Nr. 2. Vergl. auch Babelon, Monn. de la Républ. Romaine. Bd. I. Acilia Nr. 10. Mm. 23. gr. 8,45. Æ. Semis. Pat., s. schön.

1099 *Augustus.* ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ Kopf des Augustus r. Rv: Triquetra, in deren Mitte e. Medusenhaupt; zwischen den Beinen Kornähren. B. M. C. pag. 125. Nr. 42. Mm. 23. gr. 9,83. Æ. s. g.

1100 *Nach dem Tode des Augustus.* ΠΑΝΟΡΜ···· Livia als Demeter sitzend r. Rv: ON· D | A·IA (i. A.) Widder stehend l. Zu B. M. C. pag. 125. Nr. 47. Mm. 16. gr. 4,18. Æ. Schöne grüne Pat., schön.

1101 **Segesta. Silber.** *ca. 500—480 v. Chr.* Kopf der Nymphe Segesta r. mit Halsband, Haare hinten aufgesteckt unter einem Diadem, über welches ein Haarbüschel herabfällt. Das Ganze in rundem incusum. Rv: ΣΑΓΕΣΤΑΤΙΒ Hund mit gesenktem Kopfe stehend r. Var. B. M. C. 1 ff. Mm. 22. gr. 7,88. AR. Archaische Didrachme. Av. sehr schön. Rev. s. g. und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1102 Dieselbe Darstellung. Von der Aufschrift im Rev. nur B (?) unter dem Hunde sichtbar. Zu B. M. C. 3. Mm. 20. gr. 8,14. AR. Arch. Didrachme. s. g.

1103 Aehnlicher Kopf in einem Linienkreis. Rv: Hund stehend l., darüber Gerstenkorn. Zu B. M. C. 8. Mm. 22. gr. 8,25. AR. Arch. Didrachme. s. g.

1104 *ca. 480—415 v. Chr.* Kopf der Nymphe r., das Haar hinten aufgesteckt u. mehrfach gewellt. Rv: Hund stehend r., darüber Gerstenkorn. Perlkreis. B. M. C. — Mm. 21. gr. 8,02. AR. Didrachme. Schöner Stil, schön u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

Die Zuteilung dieser Münze (Motya?) ist nicht sicher.

1105 *ca. 415—409 v. Chr.* Kopf der Nymphe r.; das Haar in Sphendone, deren Stirn und Nackenbänder mit Sternen verziert sind. Rv: ΙΑΤΣΞΓ·· (auf einem Bande i. A.). Hund r., am Boden schnuppernd; im Hintergrund drei Kornähren an lang. Stengeln. B. M. C. 38. Mm. 21. gr. 8,4. AR. Didrachme. Sehr feiner Stil. Sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1106 Kopf der Nymphe im Dreiviertelprofil l., das Haar aufgesteckt und über der Stirne Diadem; l. und r. je ein Olivenzweig, unten zusammengebunden. Rv: NOI I AT ΣΞΓΞ Hund stehend l., darüber schlangenumrahmtes Gorgoneion, davor Murex. B. M. C. 43. Mm. 12. gr. 0,75. AR. Litra. Sehr feiner Stil, vorzügl. u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

Aus Sammlung Walcher-Molthein.

1107 Jugendl. weiblicher Kopf r. mit langem Haar, welches mit breitem Diadem gebunden. Rv: Hund r. am Boden schnuppernd, darüber Epheublatt. B. M. C. 46. Mm. 8. gr. 0,40. AR. ½ Litra. Treffl. Stil, vorz. und selten.

1108 Vorderteil eines niederkauernden Hundes l. Rv: ΣΕ Γ Ε Σ rings um)-(· B. M. C. 47. Mm. 8. gr. 0,45. AR. ½ Litra. schön.

1109 **Bronze.** *ca. 415—409 v. Chr.* Kopf der Nymphe Segesta r., Haar rückwärts in einem Knoten aufgesteckt. Rv: Hund r., einen Hasen in den Pfoten haltend; am Boden ein Blatt, über dem Hunde ○○○○ B. M. C. — Mionnet I. p. 284. Nr. 659. Mm. 20. gr. 8,44. Æ. Tetras feinsten Stils. s. g. und selten.

1110 Aehnlicher Kopf r., dah. Epheublatt. Rv: Hund stehend r. vor einer Pflanze, oben ○○ Var. B. M. C. 52. Mm. 16. gr. 4,18. Æ. Hexas feinsten Stils. Feine grüne Pat., s. schön.

1111 Kopf der Nymphe r. mit Halsband, das Haar in Sphendone. Rv: Hund r. schreitend und den Kopf zurückwendend; oben und unten • B. M. C. 56. Mm. 15. gr. 3. Æ. Hexas feinsten Stils. Vorzügl. dunkle Pat., vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel VIII.

1112 **Selinus.** *Vor ca. 466 v. Chr.* Sellerieblatt; die Blattrippen stark hervortretend. Rv: Quadratum incusum, in zehn abwechselnd erhöhte und vertiefte Teile geteilt. B. M. C. 7. Mm. 23. gr. 7,25. Ꭿ. Archaische Didrachme. s. schön.

1113 Sellerieblatt; i. F. oben zu beiden Seiten Wertzeichen: •• Rv: Quadratum incusum, durch Diagonallinien in 10 Teile geteilt. B. M C. 11. Mm. 21. gr. 8,13. Ꭿ. Arch. Didrachme. sehr schön und selten.



1113

1114 Sellerieblatt. Rv: Sellerieblatt im Perlkreis; das Ganze in rundem incusum. B. M. C. 19. Mm. 9. gr. 0,66. Ꭿ. Litra. vorzügl. und selten.

1115 Sellerieblatt. Rv: Lotusähnliche Blume. Zu B. M. C. 21/22. Mm. 8. gr. 0,36. Ꭿ. ½ Litra. s. schön und selten.

1116 *ca. 466—415 v. Chr.* ΣΕΛΙΝΟΝΤΙ Ο Flussgott Selinus, bekleidet mit Himation, das den Oberkörper freilässt, stehend l. und opfernd über Altar, vor dem ein Hahn l. steht. In der erhobenen L. hält er einen Lorbeerzweig. Im Feld r. menschenköpfiger Stier auf e. Piedestal l., darüber Sellerieblatt. Rv: Quadriga im Schritt l., gelenkt von Artemis, die die Zügel in beiden Händen hält. Neben ihr steht Apollo in vorgebeugter Haltung, einen Pfeil abschiessend. Perlkreis. B. M. C. 29. Mm. 28. gr. 17,1. Ꭿ. Tetradrachme. Feiner Stil, schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

1117 · · · · ONTI ON Aehnliche Darstellung. Der Flussgott ist nackt. Auf dem Altar brennt ein Feuer; i. F. r. Stier mit gesenktem Kopfe auf e. Cippus l. Rv: Quadriga wie vorher, nach r. Zu B. M. C. 30. Mm. 25. gr. 17,25. Ꭿ. Tetradrachme. Feiner Stil, schönes Exemplar und selten.

1118 ΣΕΛΙ ΝΟΝΤ Ι Ο Ν Sonst genau wie vorher. Zu B. M. C. 30/32. Mm. 26. gr. 16,95. Ꭿ. Tetradrachme. Feiner Stil und gut centrirt, schön und selten.

1119 Σ Ε ΛΙ Ν Nackter Heracles, einen r. galoppirenden Stier mit dem l. Knie an sich pressend und mit der L. an den Hörnern fassend, während er mit der Keule in der R. zum Schlage ausholt. Rv: ΥΨΑΣ Flussgott Hypsas, nackt, stehend l., opfernd über Altar, um den sich eine Schlange windet. Er hält in der L. Lorbeerzweig; i. F. r. ein r. davoneilender Kranich, darüber Sellerieblatt. B. M. C. 34. Mm. 25. gr. 8,09. Ꭿ. Didrachme von trefflicher Arbeit. schön und selten.

1120 Nymphe auf einem Felsen sitzend l., eine Schlange mit der R. packend, welche sich auf sie zustürzt; darüber Sellerieblatt. Rv: · · ΛΙΝΟΕΣ Stier mit Menschenkopf r.; i. A. Fisch r. B. M. C. 40. Mm. 10. gr. 0,46. Ꭿ. Litra. s. g.

1121 *ca. 415—409 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Heracles in der Löwenhaut mit flatternden Haaren fast von vorn, mit leichter Wendung nach l. Rv: · · · · · ONTION (i. A.) Quadriga im Galopp l., getrieben von männlichem Lenker; darüber Sellerieblatt. B. M. C. 48. Mm. 16. gr. 1,63. Ꭿ. Hemidrachme feinsten Stils. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

70.— 1122 **Solus.** *ca. 405—350 v. Chr.* ΣΟΛΟΝΤΙΝΟΝ (r. abwärts). Kopf des bärtigen Heracles in der Löwenhaut r. Rv: כפרא Flusskrebs r. zwischen : : : B. M. C. pag. 242. Nr. 2. Mm. 19. gr. 8,62. Æ. Hemilitron. Feinster Stil, vorzügl. braungrüne Pat., Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Sammlung Walcher-Molthein.

1.— 1123 Heracleskopf r. wie vorher. Rv: כפרא Flusskrebs r. zwischen .˙. B. M. C. pag. 242 Nr. 4. Mm. 16. gr. 3,64. Æ. Trias. Feinster Stil, pat., s. g.

150.— 1124 *ca. 340 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; im Haar das hinten aufgesteckt, Aehrenkranz. Rv: כפרא Stier l. schreitend. Zu B. M. C. pag. 242. No. 7. Mm. 23. gr. 9,14. Æ. Vorzügliche dunkelgrüne Pat., Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Sammlung Walcher-Molthein.

Das Wort כפרא Kfra (Kaphara, Dorf) wird als der phönicische Name von Solus angesehen.

2.75 { 1125 *Nach ca. 241 v. Chr.* CΟΛΟΝΤΙΝ ωΝ Kopf des Poseidon l., über der Schulter Dreizack. Rv: Pallaskopf r. B. M. C. 2. Mm. 23. gr. 14,6. Æ. s. g.

1126 Kopf des Poseidon l. Rv: CΟΛΟΝ ΝΟΝΙΤ (?) Krieger mit Helm und Panzer stehend l., die R. ausgestreckt, in der L. Speer; am Boden Schild. B. M. C. — Vergl. B. M. C. 5/6. Mm. 15. gr. 3,38. Æ. Grüne Pat., s. g.

Syracusa.

H. = Head B.V., History of the Coinage of Syracuse. Numismatic Chronicle, London 1874.
Du Ch. = Du Chastel Alb., Syracuse, Les Monnaies d'or et d'argent au point de vue artistique. London 1898.

Vor ca. 485 v. Chr. Oligarchie der Geomoren.

200.— 1127 **Silber.** ϟVRAϘΟ | ϟΙΟΝ Quadriga im Schritt r., getrieben von bärtigem Lenker, der ein Zügelpaar in jeder Hand hält; dreifache Abschnittlinie, die mittlere geperlt. Perlkreis. Rv: Vierteiliges, granulirtes quadratum incusum; in dessen Mitte vertiefter Kreis, worin weiblicher Kopf l. mit langen geperlten Locken. B. M. C. 2. H. pl. I. 1. Du Ch. 1. Mm. 26. gr. 16,6. AR. Archaische Tetradrachme. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Auction Sotheby, London 1900 — Collection of a late collector.

ca. 485—478 v. Chr. Regierung des Gelon.

83.— 1128 ΣΥ RAϘ ΟΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Diadem und Halsband. Die Haare welche durch Perlenlinien angezeigt sind, lange über den Nacken herabfallend. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von männlichem Lenker, der die Zügel mit beiden Händen und in der L. Peitsche hält. Darüber r. schwebende Nike mit Kranz in der L., die R. über der Mähne des dritten Pferdes. B. M. C. 4. H. pl. II. 3. Du Ch. 4. AR. Tetradrachme von feinem archaischen Stil. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

71.— 1129 ΣVRAϘΟΣΙΟΝ Kleiner weiblicher Kopf, mit Halsband r., das Haar unter schmalem Diadem aufgesteckt, umher vier Delphine. Rv: Quadriga r., ähnlich wie vorher. Der Lenker hält die Peitsche in der R. Die Nike r. fliegend, wobei die Gewandzipfel herabhängen, bekränzt das Gespann mit beiden Händen. B. M. C. 9. Du Ch. 2. Mm. 25. gr. 16,98. AR. Tetradrachme von feinem archaischem Stil. Vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

26.— 1130 ΣVRAKΟΣΙΟ Ν Weiblicher Kopf r. mit Halsband; die Haare unter Perlendiadem lang über den Nacken herabfallend; umher vier Delphine. Rv: Quadriga r. ähnlich wie vorher. Du Ch. 5. Mm. 25. gr. 17,08. AR. Arch. Tetradrachme. s. schön.

1131 Aehnlich wie vorher. Die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Bündel Haare hinausflattert. Rv: Quadriga r. wie vorher. B.M.C. 14. Du Ch. 12. Mm. 24. gr. 16,89. Æ. Arch. Tetradrachme. schön.

1132 Ein weiteres Exemplar. Mm. 23 gr. 16,84. Æ. Arch. Tetradrachme. s. g.

1133 Ein weiteres Exemplar von differirendem Stempel. Zu Du Ch. 13. Mm. 26. gr. 17,16. Æ. Arch. Tetradrachme. schön.

1134 Aehnlicher Typus mit breitem Kopf. Du Ch. 14. Mm. 23. gr. 17,21. Æ. Arch. Tetradrachme. s. schön.

1135 Ein weiteres Exemplar. Du Ch. 16. Mm. 23. gr. 16,32. Æ. Arch. Tetradrachme. s. g.

1136 Aehnlicher Typus von sehr scharfer und gut centrirter Prägung. Die zwei hinteren Pferde der Quadriga bäumen die Köpfe weit zurück. Zu Du Ch. 16. Mm. 25. gr. 17,53. Arch. Tetradrachme. Vorzügliches Exemplar!


1136

1137 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 16,67. Æ. Arch. Tetradrachme. s. g.

1138 ΣVRAKOΣI O N Weiblicher Kopf r. mit ähnlicher Frisur, die aber in der Mitte gescheitelt; umher vier Delphine. Rv: Quadriga mit Lenker und Nike mit aus-
Tetradrachme von feinem archaischem Stil. Interessante Variante. s. schön.
gebreiteten Flügeln nach links. Zu B. M. C. 36. Du Ch. — Mm. 21. gr. 16,74. Æ.

1139 ΣVЯAKOΣI O N Weiblicher Kopf r. mit ähnlicher Frisur ohne Scheitelung; umher vier Delphine. Rv: Quadriga r., die Nike darüber, links fliegend, bekränzt den Lenker, der die Zügel in beiden Händen hält; i. A. Pistrix r. Du Ch. 17. Mm. 25. gr. 17,05. Æ. Arch. Tetradrachme. schön.

1140 ΣVRA KOΣ ION Weiblicher Kopf r. die geperlten Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Büschel Haare hinausflattert. Umher drei Delphine. Rv: Bärtiger, nackter Reiter im Schritt r. reitend, ein zweites Pferd mit sich führend. B. M. C. 20. H. pl. I. 5. Du Ch. 120. Mm. 20. gr. 8,22. Æ. Didrachme von feinem archaischem Stil. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

1141 ΣVRAKOΣION Aehnlicher Kopf r. ohne Delphine. Rv: Nackter Reiter im Trab r. B. M. C. 21. H. pl. I. 7. Mm. 13. gr. 4,12. Æ. Arch. Drachme. schön.

1142 Ein weiteres Exemplar. Mm. 15. gr. 4,19. Æ. Arch. Drachme. s. schön.

1143 Aehnlicher Kopf r. Rv: ΣVR Tintenfisch. B. M. C. 52. H. pl. I. 8. Mm. 12. gr. 0,78. Æ. Arch. Litra. gut.

1144 Ebenso mit ΣVЯΛ im Avers. B. M. C. 53. Mm. 13. gr. 0,76. Æ. Arch. Litra. gut.

1145 Aehnlicher Kopf r. Rv: Vierspeichiges Rad. B. M. C. 61. H. pl. I. 9. Æ. Arch. Obol. schön.

ca. 480—479 v. Chr. Demareteionklasse: Sieg des Gelon über die Carthager bei Himera.

1146 ΣV RAK OΣI ON In einem Linienkreise weiblicher Kopf r. mit Olivenkranz; das Haar über d. Stirne gewellt, am Nacken in langem Schopfe mit doppeltem Bande aufgebunden. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von sich vorwärts beugendem Lenker, der mit beiden Händen die Zügel und in der L. Peitsche hält. Darüber Nike r. fliegend und das Gespann bekränzend. Var. B. M. C. 64. H. pl. I. 11. Du Ch. 24. Mm. 24. gr. 17,35. Æ. Tetradrachme. Schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

ca. 478—412 v. Chr. **Uebergangsstil.** *(Hieron I. 478—467 v. Chr.; Thrasybulos 467—466 v. Chr.; Democratie 466—412 v. Chr.)*

95.– Sp. 1147 ΣVRAKOΣI O N Weiblicher Kopf r. von freierem Stil, die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlen und einfachem Diadem, worüber ein Büschel Haare hinausflattert. Umher vier Delphine. Rv: Wie vorher; i. A. Pistrix r. B. M. C. 73. H. pl. II, 2. Du Ch. 25. Mm. 25. gr. 15,12. Æ. Tetradrachme. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Auction Sotheby, London 1899: Collection of a distinguished artist.

2.– Jenke 1148 ΣVRA und ΣVЯA Aehnlicher Kopf r. Rv: Tintenfisch. B. M. C. 77 u. 78. Mm. 12. gr. 0,65. Æ. Litrae. schön. 2

110.– Selt. 1149 ΣVRAKOΣION Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; Haar über der Stirne gewellt und mit einem Bande einmal über den Ohren und zweimal um den am Nacken aufgesteckten Schopf gebunden. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga r. wie bei Nr. 1146. Die Nike l. fliegend und dem Lenker Kranz reich.; i. A. Pistrix r. B. M. C. 80. H. pl. II. 6. Du Ch. 26. Mm. 25. gr. 17,37. Æ. Tetradrachme. s. schön.

19.– Jenke 1150 Weiblicher Kopf r.; über der Stirne Diadem und Haare hinten aufgerollt. Umher vier Delphine. Rv: Wie vorher, Nike r. fliegend und Gespann bekränzend. B. M. C. 90. H. pl. II. Du Ch. 27. Mm. 24. gr. 16,8. Æ. Tetradrachme. schön.

45.– Sp. 1151 Aehnlicher Typus. Haare über d. Stirne gewellt u. mit e. Bande gebunden, endigend in einen mehrfach gewundenen Nackenknoten. Zu B. M. C. 82. H. pl. II. 7. Du Ch. 30. Mm. 25. gr. 17,42. Æ. Tetradrachme. Kleiner Stempelfehler, sonst sehr schön.

23.– Diez 1152 Aehnliches Exemplar. Der Nackenknoten vierfach geteilt. Du Ch. 31. Mm. 24. gr. 17,22. Æ. Tetradrachme. schön.

53.– Eg. 1153 Aehnlicher Typus. Das Haar, mit einer Perlschnur gebunden, über der Stirne gewellt und am Nacken aufgesteckt. Du Ch. 33. Mm. 27. gr. 17. Æ. Tetradrachme. Schöner Stil, sehr breiter Flan, sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

46.– Diez 1154 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24. gr. 17,28. Æ. Tetradrachme. Schöner Stil, s. schön.

71.– Sp. 1155 Aehnlicher Typus. Am Halsbande ein Anhänger sichtbar. Das Haar in mehrfach vertikal geteiltem Knoten am Nacken aufgesteckt und mit einer Schnur gebund., deren Schleife über der Stirne sichtbar. Du Ch. 34. Mm. 26,5. gr. 17. Æ. Tetradrachme. Feiner Stil, breiter Flan, s. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Auction Sotheby, London 1899: Collection of a distinguished artist.

49.– Sp. 1156 Aehnlicher Typus. Haar über der Stirne gewellt und mit einer Schnur gebunden, die dreimal kreuzweise um den Oberkopf und dreimal nebeneinander um den am Nacken aufgesteckten Schopf gezogen ist. Zu B. M. C. 94. H. pl. II. 10. Du Ch. 36. Mm. 24,5. gr. 17,06. Æ. Tetradrachme. schön und selten.

53.– " 1157 Aehnlicher Typus. Das Haar gewellt, hinten aufgesteckt und mit breitem Diadem gebunden, über welches ein schneckenförmig gewundenes Bündel Haare rückwärts hinausragt. B. M. C. 100. H. pl. II. 11. Du Ch. 38. Mm. 25. gr. 17,06. Æ. Tetradrachme. schön und selten.

16.50 Selten 1158 Weiblicher Kopf r. mit kurzem, aufgestecktem und gewelltem Haar; umher die vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt l. mit männlichem, sich vorbeug. Lenker; Nike l. fliegend und Gespann bekränzend; i. A. Pistrix l. Du Ch. 43. Mm. 26. gr. 16,6. Æ. Tetradrachme. schön und selten.

1159 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Halsband, die Haare aufgesteckt und am Scheitel in einen Knoten gebunden, aus dem ein Büschel einzelner Haare hervorflattert; hinter dem Halse A Drei Delphine sichtbar. Rv: Quadriga im Galopp l. Der sich vorbeugende Lenker wird von r. fliegender Nike bekränzt. B. M. C. 105. H. pl. II. 12. Du Ch. 46. Mm. 25. gr. 17,08. Tetradrachme von sehr feinem Stil. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

1160 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare, über der Stirne gewellt, sind mit viermal gewundenem Bande gebunden und endigen in einem Knoten. Rv: Quadriga im Schritt r.; der aufrechtstehende Lenker hält die Zügel mit ausgestreckten Händen. Die ganz wagrecht r. fliegende Nike bekränzt das Gespann. B. M. C. 119. Du Ch. 47. Mm. 22,5. gr. 17,19. Æ. Tetradrachme. Schöner Stil, schön.

1161 Derselbe Typus, aber der Kopf grösser und von strengerem Stile. B. M. C. 121. H. pl. II. 4. Du Ch. 48. Mm. 24. gr. 16,28. Æ. Tetradrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

1162 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24,5. gr. 17. Æ. Tetradrachme. sehr schön und selten.

1163 Aehnlicher Typus. Die Haare am Hinterkopf in zierlichem Netz, über der Stirne Ampyx. Zu B. M. C. 124. H. pl. III. 5. Du Ch. 51. Mm. 25. gr. 17. Æ. Tetradrachme. Schöner Stil, s. g.

1164 Weiblicher Kopf r. wie vorher. Die Haare am Hinterkopf im Netz und über der Stirne Ampyx. Davor ein Delphin r. abwärts. Rv: Σ V P A Tintenfisch mit sechs Armen, die durch Schwimmhaut verbunden sind. B. M. C. — Unedirt? Mm. 12. gr. 0,82. Æ. Litra. Sehr feiner Stil, s. schön und höchstselten.


1164

1165 Aehnlicher Typus. Die Haare am Hinterkopf in Sphendone, deren Bänder dreimal um den Kopf gewunden sind. B. M. C. 107 ff. Du Ch. 53. Mm. 24. gr. 17. Æ. Tetradrachme. sehr gut.

1166 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf mit Ohrring und Halsband, über der Stirne Ampyx, mit Olivenzweig geschmückt; die Haare im Saccos, der mit einer Doppelbordüre (Maeander- und Zickzackmuster) verziert und am Scheitel sternartig zusammengezogen ist. Umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von aufrechtstehendem bärtigem Lenker, der Zügel und Peitsche mit ausgestreckten Händen hält. Darüber r. fliegende Nike, das Gespann bekränzend. B. M. C. 112. H. pl. III. 3. Du Ch. 55. Mm. 21. gr. 17,38. Æ. Tetradrachme von sehr edlem Stil und zierlicher Arbeit. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

1167 Ein ähnliches Exemplar. An der Spitze des Saccos ein Knopf sichtbar. Du Ch. 58. Mm. 25. gr. 17,12. Æ. Tetradrachme von sehr feinem Stil. schön und selten.

1168 Aehnlicher Typus. Am Halsband ein Löwenkopf als Anhänger. Von der Spitze des Saccos zwei Schnurenden nach l. flatternd. B. M. C. 118. Du Ch. 57. Mm. 25. gr. 16,65. Æ. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Av. sehr schön. Rev. verrieben.

485.– Sp. 1169 Aehnlicher Typus. Das Halsband ist mit einer Perle geschlossen. Von der Spitze des Saccos ebenfalls zwei Schnurenden nach l. flatternd. Die vier Delphine sichtbar. Rv: Quadriga im Schritt r., das vorderste Pferd den Kopf nach vorn wendend. Der Lenker, im langen Chiton, nach vorwärts gebeugt, hält in beiden Händen Zügel und Peitsche in der R. Die darüber r. schwebende Nike hält in jeder Hand einen Kranz, womit sie das Gespann bekränzt. Im Abschn. Lorbeerzweig r. Variante Du Ch. 55/57. B. M. C. — Mm. 25. gr. 17,11. Æ. Tetradrachme von trefflichem Stil. sehr schön und höchstselten.

Abgebildet Tafel IX.

Aus Sammlung Rome (Sotheby, London 1904).

70.– Zk. 1170 Aehnlicher Typus. Das über der Stirn gewellte Haar im Saccos, der mit dreimal um die Stirne und zweimal um den Hinterkopf geschlungenem Bande gebunden, und dessen Enden am Halse herabfallen. B. M. C. 111. Du Ch. 60. Mm. 24. gr. 16,87. Æ. Tetradrachme von trefflichem Stil. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

1171 **Bronze.** ΣΥΡΑ Weiblicher Kopf r., Haare im Corymbos; i. F. l. und r. Delphin. Rv: Tintenfisch mit acht durch eine Schwimmhaut verbundenen Armen; umher .•. B. M. C. 126. H. pl. III. 7. Mm. 15. gr. 3,87. Æ. Trias. Feiner Stil, schöne dunkle Pat., s. schön.

9.50 Sp. 1172 Zwei weitere Exemplare. Mm. 15. gr. 3,50. Æ. Trias. Schöne Pat., schön. 2

1173 Weiblicher Kopf r. wie vorher; dahinter Delphin. Rv: Tintenfisch, darüber • B. M. C. 132. H. pl. III. 8. Mm. 10. gr. 1,14. Æ. Uncia. Feiner Stil, schön.

Zeit des feinsten Stils.

I. ca. 412—406 v. Chr. (Democratie nach der Belagerung durch die Athener).

73.– H. 1174 **Gold.** ··ΡΑ Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut l. Rv: Σ Υ Ρ Α in den vier Ecken eines quadratum incusum, in dessen Mitte weiblicher Kopf l. im vertieften Kreise. B. M. C. 133. H. pl. III. 9. Mm. 10. gr. 1,15. AV. Feinster Stil. Vorzügliches Exemplar.

Abgebildet Tafel X.

45.– Diez 1175 Ein weiteres Exemplar. Mm. 10. gr. 0,98. AV. Feinster Stil. schön.

110.– H. 1176 ·ΥΡΑ Pallaskopf im corinthischen Helm mit Busch l. Rv: Schlangenumrahmte Aegis, worauf Gorgoneion. B. M. C. 138. H. pl. III. 10. Mm. 9,5. gr. 0,66. AV. Feinster Stil, vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel X.

105.– Sp. 1177 **Silber.** . . . . ΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Perlenhalsband; Haar in Sphendone, die mit Sternen verziert ist und über die einzelne Locken hinausflattern. Umher vier Delphine, unter dem Halsabschnitt: EVME]NOY Rv: Quadriga im Galopp r., getrieben von bärtigem Lenker mit den Zügeln in der L. und Peitsche in der R. Darüber l. fliegende Nike, die in der einen Hand einen Kranz, in der andern an einer Schnur ein Täfelchen hält, worauf ΕΥΑΙΝ | ΕΤΟ· Im Abschn. zwei Delphine gegenüber. B.M.C. 150. Du Ch. 74. Mm. 24,5. gr. 16,84. Æ. Tetradrachme. Treffl. Arbeit von Eumenos und Euainetos. Schönes Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

125.– Sel. 1178 ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΟ Ν Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband, woran ein Widderkopf als Anhänger. Die Haare aufgesteckt und gewellt; über der Stirne Ampyx, worauf Σ [ΩΣ]· Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., ähnlich wie vorher. Darüber Nike r. fliegend, den Lenker bekränzend. Im Abschn. zwei Delphine gegenüber. B. M. C. 154. Du Ch. 65. Mm. 30. gr. 16,9. Æ. Tetradrachme. Treffliche Arbeit von Soson und Eumenos (?). Schönes Exemplar auf sehr breitem Flan und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

1179 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband, Haar in Sphendone, i. F. l. und r. ein Delphin abwärts. Rv: Quadriga im Galopp r., darüber l. fliegende Nike den Lenker bekränzend, i. A. zwei Delphine gegenüber. B. M. C. 167. Mm. 17. gr. 1,91. Æ. Hemidrachme von Euainetos (?). sehr gut und selten.

II. ca. 405—345 v. Chr.

(Dionysios d. ältere 405—367 v. Chr., Dionysios II 367—356 v. Chr.; Dion, Kallippos und Hipparinos 356—350 v. Chr., und Interregnum 350—345 v. Chr.)

1180 **Gold.** ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΩΝ Jugendl. männlicher Kopf mit kurzem Haar l. im Perlkreis. Rv: Σ]ΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A. auf erhöhtem Band). Pferd galoppirend r. im quadratum incusum. B. M. C. 169. Mm. 12,5. gr. 2,89. AV. 50 Litra von feinstem Stil, sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

Aus Sammlung Bunbury.

1181 ΣΥΡΑ Weiblicher Kopf r. mit Halsband, woran Anhänger; das Haar lang am Nacken herabwallend. Linienkreis. Rv: Verzierter Dreizack im quadratum incusum. B. M. C., Head — Imhoof, Monnaies Grecques, pag. 30. No. 57. Mm. 8,5. gr. 1,34. AV. Feinster Stil, Prachtexemplar und von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel X.

Aus Auction Sotheby, London 1900, Collection of a late collector No. 138.

1182 **Silber.** . . . ΙΩΝ Kopf der Arethusa l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; das Haar, am Halse aufgesteckt, reich gewellt und gelockt, ist mit einem Kranze von Schilfblättern gebunden. Hinter dem Halse Kammmuschel; um den Kopf vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., deren Lenker, sich vorbeugend, in der L. die Zügel, in der weit vorgestreckten R. die Peitsche hält. Darüber r. fliegende Nike, ihn bekränzend. Der unregelmässige Boden ist angedeutet. Unter der Abschnittlinie, worauf Spuren der Künstlersignatur Ε . . . Ν, eine Leiste, worauf sich die folgenden Waffenstücke befinden: Schild, Beinschienen, Harnisch und Helm l. mit langem Busch. Darunter ΑΘΛΑ · B. M. C. 186. Mm. 36. gr. 42,56. Æ. Dekadrachme des Euainetos von herrlichem Stile, sehr breitem Flan und trefflicher Patina. Prachtexemplar dieses Meisterwerkes griechischer Stempelschneidekunst!

Abgebildet Tafel X.

Exemplar der Sammlungen Stewart (1844) und Bunbury.

1183 Derselbe Typus des Kopfes; vor diesem • . Umher die vier Delphine. Perlkreis. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A.) Quadriga l. und darüber r. fliegende Nike wie vorher. Breite Abschnittlinie und Perlkreis. B. M. C., Head — Vergl. Holm pag. 617. Mm. 25. gr. 17,19. Æ. Tetradrachme des Euainetos von herrlichem Stil. Sehr schön und von allergrösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel X.

Aus Sammlung Maddalena. Diese höchstseltene Tetradrachme, vor der bisher nur noch ein Exemplar in Sammlung Carfrae (Sotheby, London 1894, £ 52/—/—) vorgekommen zu sein scheint, ist besonders interessant, weil sie eine kleinere Reduktion der Dekadrachmen des Meisters Euainetos darstellt.

1184 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΣ Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Perlenhalsband. Haar in Sphendone, die über der Stirn mit einem l. schwimmenden Schwan verziert und mit einer Schleife gebunden ist; rückwärts ist sie mit Sternen geschmückt und, auf dem untersten Band, mit der Künstlersignatur: ΕΥΚΛΕΙ versehen. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga in Galopp r., der Zügel des hintersten Pferdes schleppt am Boden nach. Die weibliche Lenkerin wird von l. fliegender Nike bekränzt. Im Abschn. am Boden liegendes Wagenrad. B. M. C. 190. Du Ch. 75. Mm. 24. gr. 16,9. Æ. Tetradrachme von Eucleides und Euainetos von feinstem Stil. Schönes Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

105.- Math. 1185 · · · · ΟΣΙΩ Ν Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband, woran knopfförmiger Anhänger. Haar in Sphendone, die rückwärts mit einem Stern verziert, und über die die Locken vor dem Ohre und am Scheitel hinausflattern. Vor dem Kopfe drei Delphine, dahinter ein Delphin. Rv: Quadriga im Galopp l., darüber r. fliegende Nike; i. a. Delphin l. B. M. C. 197. Mm. 24. gr. 17,36. Æ. Tetradrachme von Eucleides. Feinster Stil, vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

Aus Auction Sotheby-London 1900 — Collection of a late collector.

120.- H. 1186 Ein ähnliches Exemplar mit ΣΥ ΡΑΚ· Die Sphendone ist ohne den Stern. Die drei Delphine vor dem Kopfe sind anders angeordnet. Mm 25. gr. 16,65. Æ. Tetradrachme von Eucleides. Trefflicher Stil, s. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

400.- Seltm. 1187 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband. Haare in Sphendone, die über der Stirne mit Schleife gebunden, rückwärts mit Sternen verziert ist. Zwei Delphine sichtbar. Rv: Quadriga im Galopp l.; von dem hintersten Pferde hat sich der Zügel losgerissen und schleppt am Boden nach. Ein zerbrochenes Wagenrad liegt unter den Hinterfüssen des vordersten Pferdes. Unter der doppelten Abschnittslinie Aehre l. B. M. C. 219. H. pl. V. 2. Æ. Tetradrachme feinsten Stils von unbekanntem Meister. Schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

110.- Eg. 1188 Σ Υ Ρ Α ΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf (Nike?) r. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare aufgesteckt und am Scheitel in einen Knoten gebunden, aus dem ein Büschel einzelner Haare hervorflattert. Umher vier Delphine. Linienkreis. Rv: Quadriga im Galopp l., getrieben von Lenkerin, die in der erhobenen R. brennende Fackel und in der L. die Zügel hält. Darüber r. fliegende Nike, sie bekränzend; i. A. Aehre l. B. M. C. 224. H. pl. V. 5. Du Ch. 92. Æ. Tetradrachme feinsten Stils von unbekanntem Meister. Schmaler Hieb im Av., sonst sehr gut und selten.

Abgebildet Tafel X.

300.- Math. 1189 Kopf der Pallas fast von vorn, mit leichter Wendung nach l.; sie trägt Halsband und phrygischen Helm mit drei Büschen. Umher vier Delphine. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΩΝ Leucaspis, nackt, in Angriffsstellung r.; er trägt attischen Helm mit langflatterndem Busch auf dem Kopfe, einen grossen, mit Gaisblattornament verzierten Schild am l. Arm, langen Speer in der R., und um die r. Schulter an einem Riemen kurzes Schwert, dessen Griff sichtbar. Hinter ihm viereckiger, verzierter Altar, am Boden r. liegt ein Opferwidder. B. M. C. 226. Mm. 18. gr. 4,16. Æ. Drachme des Eucleides von feinstem Stil. Vorzüglich und in dieser Erhaltung sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

Aus Auction Sotheby, London 1900 — Collection of a late collector.

255.- R. F. 1190 ΣΥΡΑ Weiblicher Kopf r. mit Halsband; über der Stirne Diadem, die Haare in langen Locken herabrollend. Über dem Kopf Künstlersignatur: ΚΙΜ, i. F. r. Delphin aufwärts. Linienkreis. Rv: Quadriga im Galopp l.; der Lenker hält die Zügel mit ausgestreckten Armen und wird von r. fliegender Nike bekränzt; i. A. Pilus und Künstlersignatur: ΚΙ Μ· B. M. C. 233. H. pl. V. 8. Mm. 15,5. gr. 1,85. Æ. Hemidrachme des Kimon von feinstem Stil. Sehr schönes Exemplar dieser höchst seltenen Münze.

Abgebildet Tafel X.

Aus Auction Sotheby, London 1899 — Collection of a distinguished artist.

18.- Sp. 1191 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; Haar in Sphendone. Dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch mit acht Armen, die durch Schwimmhaut verbunden sind. B. M. C. 234. H. pl. V. 9. Mm. 10. gr. 0,72. Æ. Litra feinsten Stils. sehr schön.

5.50 Vier. 1192 ΣΥΡΑΚΟΣ· Aehnlicher Typus. Das Haar der Göttin ist aufgerollt. Mm. 11. gr. 0,74. Æ. Litra. s. g.

1193 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; Haare in Sphendone. Dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch wie vorher. B. M. C. 236. H. pl. V. 10. Mm. 11,5. gr. 0,74. Æ. Litra schön, feinsten Stils.

1194 Weiblicher Kopf l. ähnlich wie vorher, ohne Delphin. Rv: ΣΥ ΡΑ in den oberen Vierteln eines vierspeichigen Rades; in der unteren je ein Delphin r. und l. abwärts. B. M. C. 237. H. pl. V. 11. Mm. 10. gr. 0,34. Æ. Obol feinsten Stils. s. schön und selten.

1195 Bärtiger Dionysuskopf r. mit bekränztem Haar. Perlkreis. Rv: Wie vorher. B. M. C., Head, Holm etc. — Mm. 9. gr. 0,33. Æ. Obol feinsten Stils. sehr gut erh. Unicum.

Aus Sammlung Walcher-Molthein.


1194


1195

1196 **Bronze.** *ca. 412—345 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, Haar in sternenverzierter Sphendone; dahinter E Rv: Vierfach geteiltes quadratum incusum; in dessen Mitte vertiefter Kreis, einen achtstrahligen Stern enthaltend. Var. B. M. C. 241/42. Mm. 16. gr. 4,36. Æ. Feinster Stil, vorzügl. grüne Pat., s. schön.

Abgebildet Tafel X.

1197 Derselbe Typus mit E hinter dem Kopfe, aber der Stern ist sechzehnstrahlig. Var. B. M. C. 241/42. Mm. 18. gr. 5,55. Æ. Braune Pat. und Mm. 18. gr. 4,52. Æ. Sehr feine hellgrüne Pat., schön.

1198 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge; Haar in Sphendone, aus der sich einzelne Locken hervordrängen. Rv: ΣΥ ΡΑ in den oberen Vierteln eines vierspeichigen Rades; in den untern je ein Delphin r. und l. abwärts. B. M. C. 243. H. pl. V. 14. Mm. 16. gr. 4. Æ. Feinster Stil, schöne braune Pat., vorz.

Abgebildet Tafel X.

1199 Derselbe Typus. Mm. 15. gr. 3,81. Æ. Schöne dunkle Pat., schön.

1200 Aehnlicher Typus. Der Kopf von sehr verschiedenem Stil; auf der Ampyx, unter der eine Locke hervorflattert, ΕΥ? Mm. 15. gr. 4. Æ. Feinster Stil, schöne dunkle Pat., schön und sehr selten.

1201 Weiblicher Kopf l. mit dem Haar in Sphendone, dahinter Ähre. Rv: Wie vorher. B. M. C. 247. Mm. 14. gr. 3,45. Æ. Feinster Stil, schöne braune Pat., schön.

1202 Aehnlicher Typus. Von den zwei Delphinen im Rev. ist der eine l. aufwärts, der andere l. abwärts gerichtet. Var. B. M C. 147. Mm. 15. gr. 3,87. Æ. Feinster Stil, schöne dunkle Pat., schön.

1203 Weiblicher Kopf l., Haar in Sphendone. Rv: Tintenfisch. B. M. C. 248. H. pl. V. 15. Mm. 15. gr. 2,94. Æ. Schön pat., s. g.

ca. 345—317 v. Chr. **Wiederherstellung der Democratie durch Timoleon.**

1204 **Gold und Electrum.** Belorb. Kopf des Apollo l. mit langgelocktem Haar; dah. Cantharus. Rv: ΣΥΡΑΚ Ο ΣΙΩΝ Dreihenkl. Dreifuss mit Kessel und zwei Fussringen. B. M. C. 262. Mm. 14. gr. 3,62. El. 50 Litra. schön.

1205 ΙΕΥΣ] ΕΛΕΥ ΘΕΡΙΟΣ Belorb. Kopf des Zeus Eleutherios l. Rv: ΣΥΡ Α ΚΟΣΙΩΝ Pegasus l. fliegend; davor ₽, unter dem Bauch Wertzeichen ·.· Zu B. M. C. 265. H. pl. VI. 4. Vergl. Holm Nr. 309. Mm. 12. gr. 2,09. AV. 30 Litra. Feiner Stil, s. schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

Das Wertzeichen ·.· = 3 corinthischen Æ Stateren = 6 Æ Drachmen = 30 Æ Litren.

17.– Diez 1206 Belorb. Kopf des Apollo l. mit langgelocktem Haar. Rv: ΣΥΡΑΚ ΟΣΙΩΝ Leier. B. M. C. 266. H. pl. VI. 5. Mm. 11. gr. 1,76. El. 25 Litra. s. g.

44. – H 1207 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband, Haar in Sphendone. Rv: Tintenfisch mit acht Armen, die durch Schwimmhaut verbunden sind. B. M C. 270. H. pl. VI. 6. Mm. 9. gr. 0,73. El 10 Litra. s. schön.

Abgebildet Tafel X.

29.– Sp. 1208 **Silber.** ΣΥΡ ΑΚΟ Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar langgelockt; umher drei Delphine. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. 272. H. pl. VI. 8. Mm. 14. gr. 2,57. Æ 3 Litra. Feiner Stil, s. schön.

65.– Sell. 1209 Weiblicher Kopf (Cyana) l. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar aufgesteckt und gewellt; dah. Löwenkopf l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Halber Pegasus mit gekrümmten Flügeln l. fliegend. B. M. C. 274. H. pl. VI. 10. Æ 1½ Litra. Feiner Stil, sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

9.50 Sp. 1210 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Pallas fast von vorn mit Halsband im phrygischen Helm mit drei Büschen; umher zwei Delphine. Rv: Nackter Reiter, das Haar in Krobylos (Knoten), r. trabend; i. F. l. oben zehnstrahliger Stern. B. M. C. 280. H. pl. VI. 14. Mm. 13. gr. 2,03. Æ 2½ Litra. schön.

13.50 " 1211 Aehnlicher Typus. Im Av. nur zwei Delphine, im Rv. hinter dem Reiter vierzehnstrahliger Stern über Aehre r., unter dem Pferde N· B. M. C. 281. H. pl. VI. 13. Mm. 19. gr. 2,01. Æ 2½ Litra. s. schön.

10.– Kor. 1212 ΣΥΡΑΚΟΣ ΙΩΝ Janusförmiger weiblicher Kopf mit Lorbeerkranz, i. F. r. Delphin abwärts. Rv: Galoppirendes Pferd l., darüber vierzehnstrahliger Stern. B. M. C. 285. Mm. 12. gr. 1,6. Æ 2 Litra. s. schön.

1213 **Bronze.** ΣΥΡΑ Kopf der Pallas l. im corinthischen, mit Olivenkranz umwundenen Helm. Rv: Achtarmiger Seestern zwischen zwei Delphinen aufwärts. B. M. C. 287. Mm. 28. gr. 32,52. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

1214 ΣΥΡΑ Pallaskopf l. ähnlich wie vorher. Rv: Seepferd l. mit gekrümmten Flügeln, die Zügel herabhängend. B. M. C. 291. Mm. 21. gr. 8,3. Æ. Pat., schön.

1215 Ebenso, das Seepferd ohne Zügel. B. M. C. 292. Mm. 17. gr. 5,65. Æ. Sehr hübsche grüne Pat., vorz.

1216 Derselbe Typus mit Aufschrift ΣΥΡΑ ΚΩΣΙΑ· B. M. C. — Imhoof, Monn. Grecques, p. 29. Nr. 53. Mm. 18. gr. 5,32. Æ. gut und s. selten.

1217 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Aphrodite l. mit kreuzweise gebundenem Haar. Rv: Halber Pegasus l. fliegend, darunter Σ· B. M. C. 299. H. pl. VII. 3. Mm. 15. gr. 4,84. Æ. Braune Pat. und Mm. 16. gr. 4,63. Æ. Feine grüne Pat., schön und sehr schön. 2

41.– Diez

1218 Weiblicher Kopf l., Haare in Sphendone; dah. zwei Olivenblätter. Rv: ΣΥ·ΡΑ zwischen Delphin r. oben und Kammmuschel unten. B. M. C. 301. H. pl. VII. 7. Mm. 16. gr. 3,42 und 3,63. Æ. Hübscher Stil, pat., schön. 2

1219 Derselbe Typus. Mm. 16. gr. 2,77 und Mm. 15. gr. 2,95. Æ. Pat., s. g. 2

1220 Ein weiteres Exemplar. Mm. 15. gr. 3,26. Æ. Glänzende grüne Pat., s. schön.

1221 Jugendl. Kopf des Flussgottes Anapus fast von vorn. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Halber Pegasus l. fliegend, davor ☧· Var. B. M. C. 304. Mm. 15. gr. 2,62. Æ. Schöne dunkle Pat., s. g.

1222 Weiblicher Kopf (Cyane?) fast von vorn. Rv: Tintenfisch. B. M. C. 305. Mm. 13. gr. 1,63. Dunkle Pat., s. g.

1223 Belorb. Zeuskopf l., dahinter Blitz. Rv: Swastica. B. M. C., H. —; Imhoof, Monn. Grecques pag. 31. Nr. 62. Mm. 21. gr. 6,4. Æ. gut und s. selten.

1224 Bärtiger Kopf des Archias l. im corinth. Helm. Rv: Pegasus l. fliegend, darunter Σ und Delphin l. B. M. C. 308. H. pl. VII. 4. Mm. 25. gr. 23,73. Hübsche grüne Pat., s. schön.

1225 ΖΕΥΣ ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ Belorb. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit langgelocktem Haar. Rv: Galoppirendes Pferd ohne Zügel l. B. M. C. 311. H. pl. VII. 8. Mm. 26. gr. 18,14. Æ. sehr gut.

1226 Ein weiteres Exemplar. Mm. 25. gr. 19,6. Æ. Dunkle Pat., schön.

1227 Belorb. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit kurzem Haar. Rv: ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΩΝ Blitz vertikal gestellt, i. F. r. Adler stehend r. B. M. C. 313. H. pl. VII. 10. Mm. 24. gr. 16,93. Æ. Guter Stil, schöne Pat., s. schön.

1228 Belorb. Apollokopf l. mit langgelocktem Haar, dah. Keule abwärts. Rv: Pegasus l. fliegend, darunter ΑΓ· B. M. C. 323. Zu H. pl. VII. 12. Mm. 16. gr. 4,68. Æ. Grüne Pat., schön. — Derselbe Typus ohne Symbol im Av., Δ im Rev. B. M. C. 333. Mm. 15. gr. 4,55. Æ. s. g. 2

1229 Derselbe Typus: im Av. Symbol Stern (?), im Rev. über dem Pegasus Ε/Λ, darunter ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ· B. M. C. 335. Mm. 19. gr. 4,71. Æ. Feiner Stil, vorzügl. bläuliche Pat., vorzügl.

1230 ΣΥ]ΡΑΚΟΣΙΩΝ Belorb. Kopf des Apollo l. mit kurzem Haar. Rv: Hund l. lagernd und zurückblickend. Vergl. B. M. C. 377. Imhoof, Monn. Gr. pag. 32. Nr. 70. Mm. 14. gr. 2,48. Æ. Sehr feiner Stil, herrliche blaue Pat., sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

1231 Wie vorher. Hinter dem Apollokopf Bucranium. Rv: Wie vorher. I. F. oben r. Stern, i. A. ΣΩ· Imhoof, Monn. Gr. pag. Nr. 32. Nr. 68. Mm. 11. gr. 1,67. Æ. Schwarze Pat., s. schön.

1232 ΣΥΡΑΚΟ Belorb. Kopf des Apollo l. mit kurzem Haar, dahinter Köcher (?). Rv: Dreihenkliger Dreifuss; auf beiden Seiten eine Tänie bis auf den Boden herabhängend. B. M. C., Head. — Unedirt? Mm. 14. gr. 3. Æ. Braune Pat., schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.
Aus Sammlung Maddalena.

Agathocles.

I. Periode. ca. 317—310 v. Chr. (Ohne Namen und Titel des Agathocles.)

1233 **Gold.** *317—289 v. Chr.* Jugendl. Kopf des Apollo oder Ares l. mit kurzem Haar und Lorbeerkranz, dah. Aehre. Rv: ΣΥΡ ΑΚ ΟΣΙ ΩΝ Biga im Galopp r., getrieben von männlichem Lenker, der in der erhobenen R. Peitsche, in der L. die Zügel hält; unter dem Gespann Triskelis. B. M. C. 338. Mm. 11,5. gr. 4,25. AV. Drachme von feinem Stil. F. D. C. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

1234 Kopf der Persephone l. mit Ohrring und Perlenhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Aehre mit Blättern. Rv: ΣΥΡΑΚ (oben) ΙΩΝ (i. A.) Stier mit gesenktem Kopfe (Anapus?) l. schreitend. B. M. C. 344. H. pl. VIII. 3. Mm. 11. gr. 1,42. AV. Diobol. Feiner Stil, vorzügl. und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.
Aus Sammlung Walcher-Molthein.

1235 **Silber.** Kopf der Arethusa l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, Haare aufgesteckt unter Schilfkranz; umher drei Delphine. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, darunter AV (i. A.). Quadriga im Galopp l. Der vorwärts gebeugte Lenker hält in der L. die Zügel, in der ausgestr. R. die Peitsche. Oben Triskelis. B. M. C. 346 ff. H. pl. VIII. 6. Mm. 24. gr. 16,84. AR. Tetradrachme. Feiner Stil, s. schön.

1236 **Bronze.** ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf d. Persephone l. mit Aehrenkranz, dah. Lekythos. Rv: Stossend. Stier l., darüber Delphin l. und ꟷΝ, unten Delphin l. Zu B. M. C. 362. Mm. 22. gr. 10,6. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

1237 Aehnl. Kopf l., dah. Aehre Rv: Stossender Stier l., darüber Delphin l. und Ο, i. A. ΝΙ B. M. C. 367. H. pl. VIII. 11. Mm. 15. gr. 3,73. Æ. Pat., schön.

1238 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l., das Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: Stossend. Stier l., darüber Delphin l.; i. A. Ε in einem Kranze. Zu B. M. C. 370. Mm. 15. gr. 3,18. Æ. Schwarze Pat., schön.

1239 Ebenso mit Σ (?) in einem Kranze. Zu B. M. C. 370. Mm. 15. gr. 3,01. Æ. Sehr hübsche schwarze Pat., s. schön.

18.- Diez

II. Periode ca. 310—306 v. Chr. (Mit Namen des Agathocles.)

800.- Sp.

1240 **Silber.** ΚΟΡΑΣ (aufwärts). Kopf der Persephone r.; das in Locken über den Hals herabwallende Haar ist mit einem Aehrenkranz gebunden. Rv: ΑΓ]ΑΘΟΚΛΕΙΟΣ Nike, halbbekleidet stehend r., in der L. einen Hammer und in der R. einen Nagel haltend, womit sie den Helm an einer Trophäe befestigt; i. F. rechts Triskelis. B. M. C. 379/80. H. pl. IX. 2. Mm. 27. gr. 16,75. AR. Tetradrachme. Sehr feiner Stil, trefflich centrirt. Prachtexemplar!

Abgebildet Tafel X.

1241 **Bronze.** Jugendl. männl. Kopf r., das Haar mit Taenia gebund. Rv: Löwe r. eilend, darüber Keule r.; i. A. Pfeil r. B. M. C. 391. Mm. 21. gr. 8,38. Æ. Hübsche Pat., schön.

1242 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Aehnl. Kopf l., dah. Stern. Rv: Wie vorher, i. A. Κ· Zu B. M. C. 402. Mm. 20. gr. 8,48. Æ. Treffliche grüne Pat., s. schön. — Derselbe Typus m. Beiz. Bogen im Av., Fackel im Rev. Mm. 19. gr. 5,4. Æ. s. g. 2

9.- Diez

4.50 H

1243 Büste der Artemis r., Haar nach rückw. in einen Knoten gebunden; an der Schulter Köcher. Davor ΣΩΤΕΙΡΑ· Rv: ΣΥΡΑΚ (oben) ΟΣΙΩΝ (unten). Geflügelter Blitz. B. M. C. 405. H. pl. IX. 4. Mm. 19. gr. 8,77. Æ. schön.

1244 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Reiter mit phrygischem Helm u. flatternder Chlamis rechts galoppirend. B. M. C. 409. H. pl. IX. 6. Mm. 18. gr. 8,46. Æ. s. g.

1245 Aehnlicher Pallaskopf r., auf dem Helm Greif r. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. 412. H. pl. IX. 7. Mm. 20. gr. 9,16. Æ. gut.

1246 Aehnl. Pallaskopf l., ohne Greif. Rv: ΣΥΡΑ Geflügelter Blitz. B. M. C. 414. Mm. 13. gr. 2,13. Æ. Grüne Pat., s. g.

4.50 Rox.

III. Periode ca. 306—289 v. Chr. (Mit Titel ΒΑΣΙΛΕΥΣ)

105.- R. F.

1247 **Gold.** Kopf der Pallas r. mit Ohrgehänge und Halsband, im corinthischen, mit Greifen verzierten Helm mit Busch. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ (oben) ΒΑΣΙΛΕΟΣ (unten). Geflüg. Blitz, unten Υ/Ε B. M. C. 420. Mm. 16. gr. 5,56. AV. Stater. Feiner Stil, s. schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

1248 **Bronze.** Büste der Artemis r., Haar nach rückw. in einen Knoten gebund., an der Schulter Köcher. Davor ΣΩΤΕΙΡΑ Rv: Aufschrift und Blitz wie vorher. B. M. C. 422. Mm. 22. gr. 7,41. Æ. Sehr hübsche Pat., schön.

1249 Ein weiteres Exemplar. Mm. 19. gr. 8,48. Æ. Grüne Pat., s. g.

5.- Sp.

Democratie. *289—287 v. Chr.*

1250 **Bronze.** Büste der Artemis wie vorher l., davor ΣΩΤΕΙΡΑ· Rv: ΔΙΟΣ ΕΛΕΥ (oben) ΘΕΡΙΟΥ (unten) Geflügelt. Blitz. B. M. C. 426. H. pl. IX. 14. Mm. 20. gr. 8,3. Æ. Schöne schwarze Pat., s. g.

Hicetas. *287—278 v. Chr.*

360. 1251 **Gold.** ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf d. Persephone l. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband; die Haare aufgesteckt und gewellt und mit Aehrenkranz gebunden. Dahinter lange Fackel. Rv: ΕΠΙ ΙΚΕΤΑ (i. A.) Biga im Galopp r., getrieben von halbbekleideter Nike, die in der L. die Zügel und in der R. Peitsche hält. Darüber Ο, unter dem Gespann Θ· B. M. C. 432. Mm. 16,5. gr. 4,29. *N*. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. und selten. Sp.

Abgebildet Tafel XI.

950. 1252 **Silber.** Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; das in langen Locken bis über den Hals herabwallende Haar mit Aehrenkranz gebunden. Dahinter Biene. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A.) Quadriga im Galopp l., getrieben von einer mit langem Chiton bekleideten Nike, die in d. L. die Zügel u. in der R. Peitsche hält. Darüber achtstrahlig. Stern; doppelte Abschnittslinie. B. M. C. 436. H. pl. X. 3. Mm. 24. gr. 12,65. Æ. 15 Litra. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar u. s. selten. K. F.

Abgebildet Tafel XI.

1253 **Bronze.** ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Aehnlicher Kopf l., dah. Aehre. Rv: Nike in galoppirender Biga wie vorher r., darüber Stern. B. M. C. 442. Mm. 20. gr. 11,13 und 6,83. Æ. Braune Pat., gel., schön und treffl. hellgrüne Pat., s. schön. 2

1254 Aehnlicher Typus mit dem Persephonekopf r., dah. brennende Fackel. B. M. C. 454. H. pl. X. 6. Mm. 22. gr. 8,7. Æ. Schöner Stil, vorzügl. dunkelgrüne Pat., sehr schön.

1255 ΔΙΟΣ ΕΛΛΑ[ΝΙΟΥ] Jugendl. belorb. Kopf des Zeus Hellenios l. mit langgelocktem Haar, dah. Trophäe. Rv: ΣΥΡΑΚ ΟΣΙΩΝ Adler auf Blitz stehend l., i. F. l. Monogramm. B. M. C. 478. Mm. 21. gr. 9,9. Æ. Schöne braune Pat., vorz. — Derselbe Typus mit Beiz. Bucranium im Av. B. M. C. 471. Mm. 20. gr. 9,9. Æ. Pat., s. schön. 2

1256 Derselbe Typus mit dem Zeuskopf r., Beiz. Av: Trophäe, Rv: Stern. B. M. C. 481. Mm. 25. gr. 12,73. und bloss Α im Rev. B. M. C. 487. Mm. 22. gr. 9,15. Æ. Pat., schön. Diez

9.

Zeit des Pyrrhus in Sicilien. *278—276 v. Chr.*

1257 **Bronze.** ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut l., dah. Keule abw. Rv: Pallas Promachos stehend r., in der erhobenen R. Lanze schwingend, Schild am ausgestr. l. Arm; i. F. l. Olivenkranz. Zu B. M. C. 493. H. pl. X. 11. Mm. 23. gr. 10,24. Æ. Hübscher Stil, feine Pat., vorz.

1258 Ebenso. Im Rev: Beiz. Dreizackspitze r. B. M. C. 497. Mm. 21. gr. 10,42. Æ. Pat., vorz.

1259 Ebenso. Im Av. Beiz. Füllhorn, im Rev: Dreizackspitze aufwärts. Mm. 23. gr. 9,9. Æ. Schöne grüne Pat., s. schön.

Hieron II. und sein Haus. *275—216 v. Chr.*

A. Mit Namen oder Porträt Hierons (I. oder II.).

125.– 1260 **Silber.** Kopf der Pallas l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband im corinth., mit Schlange verzierten Helm mit Busch; das Haar am Nacken geknotet. Dahinter Oenochoë. Rv: ΙΕΡΩΝΟ[Σ Pegasus r. fliegend, unter den Vorderbeinen Β· Var. B. M. C. 522. Mm. 18. gr. 5,47 Æ. Octobol (?). Schöner Stil, vorz. und s. selten. K. F.

Abgebildet Tafel XI.

120.— H 1261 **Bronze.** Kopf des Hieron l. mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.) Biga im Galopp r., getrieben von halbbekleideter Nike, die die Zügel in beiden Händen hält; unter dem Gespann ⩋ · B. M. C. 578. Mm. 35. gr. 34,98. Æ. Treffliches Porträt, schöne grüne Pat., s. schön und höchstselten.

Abgebildet Tafel XI.

Aus Sammlung Maddalena.

1262 Kopf des Hieron l. wie vorher. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.) Reiter mit Helm und Harnisch, über dem die Chlamys flattert, mit eingelegter Lanze r. galoppirend; darunter ΝΙ · Var. B. M. C. 588/591 Mm. 25. gr. 18,07. Æ. Treffl. dunkle Pat., vorz.

1263 Ebenso mit Ν unter dem Reiter. B. M. C. 588. Mm. 24. gr. 17,18 und Mm. 25. gr. 16,83. Æ. Dunkle Pat., schön. 2

1264 Kopf des Poseidon l., im Haar Taenia. Rv: ΙΕΡ ΩΝΟΣ Verzierter Dreizack, l. und r. ein Delphin abw., i. F. l. Ⲁ · B. M. C. 598. Mm. 20. gr. 8,48. Æ. s. g. — Ebenso mit Ο · B. M. C. 603. Mm. 17. gr. 7,1. Æ. Treffl. dunkle Pat., vorz. 2

1265 Desgleichen mit ΣΩ. B. M. C. 610. Mm. 17. gr. 6,44. Æ. Pat., s. g. — Mit ΛΤ · Mionnet. S. I. 457. 32. Mm. 17. gr. 6,87. Æ. Treffl. Pat., s. schön. 2

1266 Desgleichen, ohne erkennbare Buchstaben. Pat., s. g. und schön. 2

1267 Weiblicher Kopf l., Haar in Sphendone; dah. Blume (?). Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ Pegasus l. fliegend. Zu B. M. C. 614. H. pl. XII. 8. Mm. 15. gr. 3,02. Æ. s. g.

28.— Bor 1268 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Persephone l., Haar aufgesteckt und mit Aehrenkranz gebunden. Rv: ΙΕ (i. A.). Stossender Stier l., darüber Keule l., worunter ΙΑ · B. M. C. 624. Mm. 18. gr. 5,79. Æ. Schöne dunkle Pat., schön.

1269 Ebenso mit Τ · B. M. C. 627. Mit ⳩ · B. M. C. 629, mit Σ · B. M. C. 632. Pat., schön. 3

1270 Persephonekopf l., wie vorher. Rv: ΙΕ (i. A.). Stossender Stier r.; darüber Keule r., worunter ΛΥ · B. M. C. 633. Mm. 14. gr. 3. Æ. Sehr feine Pat., vorz.

1271 Belorb. Apollokopf l. mit langgelocktem Haar. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.). Pferd ohne Zügel r. galoppirend. B. M. C. 635. H. pl. XII. 7. Mm. 15. gr. 4,26. Æ. Hübsche grüne Pat., schön.

B) Mit Namen und Porträt des Gelon (?), Sohn Hieron II.

15.— Bor 1272 **Silber.** Kopf des Gelon (?) l. mit Diadem im kurzgelockten Haar, dah. Stern. Rv: ΣΥΡΑΚ · ΣΙ · Ι (oben) ΓΕΛΩΝ · Σ (unten). Biga im Galopp r., getrieben von halbbekleideter Nike, die in jeder Hand ein Zügelpaar hält; i. F. r. ΒΑ, unter dem Gespann Κ · Var. B. M. C. 527. H. pl. XI. 4. Mm. 20. gr. 6,58. AR. 8 Litra. schön und selten.

15.— " 1273 Wie vorher. Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙοΙ ΓΕΛΩΝοΣ Adler auf Blitz stehend r.; i. F. l. ΒΑ, r. Κ · B. M. C. 536. Mm. 16. gr. 3,30. AR. 4 Litra. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

C) Mit Namen und Porträt der Philistis, Gemahlin Hieron II.

25.— Diez 1274 **Silber.** Kopf der Philistis l. mit Diadem und Schleier, dahinter Füllhorn. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (oben) ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (i. A.) Quadriga im Galopp r., getrieben von vorgebeugter halbbekleideter Nike, die in jeder Hand ein Zügelpaar hält; unter dem Gespann ΨΕ · Var. B. M. C. 541. Mm. 27. gr. 13,66. AR. 16 Litra. sehr gut und selten.

72.— H 1275 Derselbe Typus. Im Av. Beiz. brennende Fackel, im Rv: unter dem Gespann Ε · B. M. C. 546. Mm. 25. gr. 13,25. AR. 16 Litra. Sehr schönes Exemplar.

1276 Kopf der Philistis l. wie vorher, dahinter sechsstrahliger Stern. Perlkreis. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (oben) ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (i. A.) Quadriga im Schritt r., getrieben von aufrecht stehender Nike im langen Chiton, die mit beiden Händen die Zügel hält; i. F. r. Κ· B. M. C. 555. Mm. 26. gr. 13,45. Æ. 16 Litra. Sehr feiner Stil, s. schön.

1277 Kopf der Philistis l. wie vorher. Perlkreis. Rv: Genau wie vorher, statt der Quadriga eine Biga. Linienkreis. B. M. C. 561. Mm. 18. gr. 4,51. Æ. 5 Litra. Schöner Stil, vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

Hieronymus. *216—215 v. Chr.*

1278 **Silber.** Bartloser Kopf des Hieronymus l., mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕοΣ (oben) ΙΕΡΩΝΥΜοΥ (unten). Geflügelter Blitz, darüber ΜΙ· B. M. C. 641. Mm. 22. gr. 8,03. Æ. 10 Litra. Sehr gut und selten.

1279 Derselbe Typus, aber der Kopf des Königs hat Bartanflug. Im Rev. über dem Blitz ΞΑ· B. M. C., Head — Mm. 23. gr. 8,47. Æ. 10 Litra. Treffliches Porträt, vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

1280 **Bronze.** Kopf des Hieronymus l. mit Bartanflug. Rv: Wie vorher, über dem Blitz ΑΠ· B. M. C. 645. Mm. 21. gr. 7,9. Æ. Schöne dunkle Pat., s. schön.

Democratie. *215—212 v. Chr.*

1281 **Silber.** Kopf der Pallas l. mit Halsband, im corinth., mit Schlange verzierten Helm mit Busch; das lang herabwallende Haar im Nacken geknotet. Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙΩΝ Artemis in kurzem Chiton, den Köcher um die Schulter gehängt, steh. l. und einen Pfeil von ihrem Bogen abschiessend; zu ihren Füssen l. eilender Hund, i. F. l. ΞΑ· Var. B. M. C. 651/53. Mm. 24. gr. 9,94. Æ. 12 Litra. Schön und selten.



1281

1282 Aehnlicher Pallaskopf l. mit Ohrgehänge und um den Hals geschlungener Aegis; auf dem Helm l. fliegender Greif. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Geflügelter Blitz, darunter ΥΑ Σ B. M. C. 656. H. pl. XIII. 4. Mm. 21. gr. 6,55. Æ. 8 Litra. s. schön und selten.

1283 Belorb. Apollokopf l. mit langgelocktem Haar. Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙοΙ Weibliche Figur in langem Chiton, mit aufgerichtetem Kopfe, über den ihr Schleier aufgebläht ist, und fliegendem Haar, stehend l.; in der R. hält sie eine Rolle, in der L. Palmzweig. Im F. r. Ε· Zu B. M. C. 662/4. Mm. 14. gr. 2,04. Æ. $2^1/_2$ Litra. sehr schön und selten.



1283

1284 Artemiskopf r., das Haar rückw. in einen Knoten gebunden, an der Schulter Köcher; Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙοΙ Eule stehend r., i. F. l. Κ· B. M. C. 666. Mm. 11. gr. 0,98. Æ. $1^1/_4$ Litra. gut und selten.

1285 **Bronze.** Belorb. Kopf des Poseidon l., das Haar mit Taenia gebunden. Rv: ΣΥΡΑ-ΚοΣΙΩΝ Verzierter Dreizack, l. u. r. ein Delphin abw.; unten Ο—Φ· B. M. C. 671. H. pl. XIII. 12. Mm. 19. gr. 7,74. Æ. Schön pat., s. schön.

1286 Aehnlicher Poseidonkopf r. Rv: Verzierter Dreizack, i. F. r. Füllhorn. Zu B. M. C. 677. Mm 15. gr. 2,8. Æ. Grüne Pat., schön.

1287 Belorb. Kopf des Apollo l. mit langgelocktem Haar. Rv: Die beiden Dioscuren r. galoppirend, beide die R. erhebend. B. M. C. 678. H. pl. XIII. 13. Mm. 20. gr. 11,37. Æ. gut.

Römische Herrschaft. *Nach 212 v. Chr.*

1288 **Bronze.** Belorb. Zeuskopf r. Rv: Isisbild mit Fackel in einer Triumphquadriga r. B. M. C. 684. H. pl. XIV. 1. Mm. 23. gr. 9,81. Æ. g. e.

1289 Wie vorher. Rv: Biga im Galopp r., getrieben von Nike. B. M. C. 696. H. pl. XIV. 3. Mm. 20. gr. 7,44. Æ. s. g.

1290 Pallaskopf r. im corinth. Helm mit Busch. Rv: Nike von vorn, auf einem Stiere knieend, den sie im Begriffe steht, mit dem in der R. gezückten Schwert zu opfern. B. M. C. 698. H. pl. XIV. 4. Mm. 21. gr. 8.37. Æ. s. g. *Bor.*

20.— 1291 Serapiskopf r., das Haar mit Taenia gebunden. Rv: ΣΥΡΑΚΟ CΙΩΝ Isis stehend l., in der R. Sistrum, mit der L. sich auf langes Scepter stützend. B. M. C. 701 ff. H. pl. XIV. 5. Mm. 18. gr. 7,76. Æ. Pat., s. g. e.

1292 Kopf der Isis r. mit langem Haar; dah. ⊑ Rv: ΣΥΡΑ ΚΟΣΙΩΝ Kopfschmuck der Isis. B. M. C. 704. H. pl. XIV. 7. Mm. 15. gr. 4,46. Æ. Hübsche Pat. Av. s. g., Rev. vorz.

1293 Belorb. Apollokopf l. von archaisirendem Charakter. Rv: ΣΥΡ—ΚΟ | ΣΙ—ΩΝ Lange Fackel. B. M. C. 714. H. pl. XIV. 10. Mm. 14. gr. 1,4. Æ. Gute Arbeit, hübsch pat., s. schön.



1293

1294 Bärtiger Januskopf, mit Kranz geschmückt. Rv: ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΩΝ Keule (oder Köcher) mit einem Ring an jeder Seite, wovon ein Band herabhängt. B. M. C. 722. H. pl. XIV. 13. Mm. 15. gr. 3,85. Æ. Schöne grüne Pat., schön.

14.— 1295 Verschleierte weibliche Büste r., darüber Stern. Perlkreis. Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙ und i. A. ΩΝ Die zwei Dioscurenmützen, mit Bändern geschmückt, überragt von Sternen. B. M. C., Head, etc. — Unediert? Mm. 13. gr. 1,72. Æ. Treffl. grüne Pat., vorz. und sehr selten. *Sell.*

Abgebildet Tafel XI.

9.— 1296 **Tauromenium.** *ca. 358—275 v. Chr.* **Bronze.** ΑΡ]ΧΑΓΕΤΑΣ Belorb. Kopf des Apollo l. mit langgelocktem Haar. Rv: ΤΑΥΡΟ · · · Stier mit Menschenkopf l. schreitend. B. M. C. 16. Mm. 25. gr. 17,54. Æ. Schöne Pat., s. g. *Dieij*

6.— 1297 Derselbe Typus, unter dem Stierkopf Weintraube. B. M. C. 18. Mm. 18. gr. 5,63. Æ. Hübsche grüne Pat., schön. *Bor.*

1298 ΑΡΧΑΓΕΤΑΣ Belorb. Apollokopf l wie vorher. Rv: ΤΑΥΡΟ Stossender Stier l. B. M. C. 19. Mm. 18. gr. 7,14. Æ. Feine grüne Pat., schön.

9.— 1299 ΑΡΧΑΓΕ ΤΑΣ Belorb. Apollokopf l. wie vorher. Rv: Vorderteil eines stossenden Stieres l. B. M. C. 25. Mm. 16. gr. 5,35. Æ. Pat., s. g. *Bor.*

1300 ΑΡΧΑΓΕΤΑ Belorb. Apollokopf l. wie vorher. Rv: Leier, darüber kleine Weintraube. B. M. C. 27. Mm. 20. gr. 7,08. Æ. Schöner Stil, feine grüne Pat., s. g.

2.75 1301 Belorb. Apollokopf l. wie vorher. Rv: TAYPoOMENITAN Weintraube. B. M. C. 32. Mm. 16. gr. 2,5. Æ. Hübsche Pat., s. schön. Gelm

155.— 1302 *ca. 275—210 v. Chr.* **Gold.** Belorb. Kopf des Apollo l. mit langgelocktem Haar, dahinter Keule abwärts. Perlkreis. Rv: TAYP • ME und NITAN aufwärts. Dreihenkl. Dreifuss mit Löwentatzen und zwei Fussringen; i. F. r. oben EY • Linienkreis. B. M. C. 5. Mm. 11. gr. 1,062. *N*. 15 Litra. Feiner Stil, Prachtexemplar und sehr selten. H

Abgebildet Tafel XI.

Aus Auction Sotheby, London Juli 1899.

21.— 1303 **Silber.** Aehnlicher Apollokopf r., dahinter zehnstrahliger Stern. Rv: TAYP • ME und NITAN (abwärts). Dreifuss wie vorher. B. M. C. 10. Mm. 18. gr. 3,19. AR. 4 Litra. Schöner Stil, s. schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel XI.

4.50 1304 **Bronze.** Kopf des bärtigen Heracles r., das Haar mit Taenia gebunden. Rv: TAYPOMENITAN Stossender Stier r. B. M. C. 33. Mm. 23. gr. 9,13 und Mm. 19. gr. 6,45. Æ. Pat., schön. 2 H

1305 TAYPOMENITAN Kopf des jugendl. Dionysus l. mit Epheukranz. Rv: AΓOΛ]ΛΩNOΣ Dreifuss. B. M. C. 37. Mm. 19. gr. 6,54. Æ. Schöne Pat., s. g.

1306 Belorb. Apollokopf r. mit langgelocktem Haar. Rv: TAYPoME NITAN Dreifuss. B. M. C. 39. Mm. 19 gr. 5,9. Æ. Hübsche dunkle Pat., s. schön.

1307 Pallaskopf r. im korinth. Helm m. Busch. Rv: TAYPOMENI TAN Pegasus r. fliegend. B. M. C. 43. Mm. 17. gr. 4,56. Æ. Schön pat., schön.

1308 Belorb. Apollokopf (?) r. mit langgelocktem Haar. Rv: TAYPO (oben) MENI (i. A.) TAN (i. F. r.) Stier r. schreitend, der Kopf nach vorn. Vergl. B. M. C. 52. Mm. 15. gr. 2,23. Æ. Feine graugrüne Pat., vorzügl.

1309 **Tyndaris.** *ca. 395—345 v. Chr.* Kopf der Helena l. mit Ohrring und Stephane, dahinter achtstrahl. Stern. Rv: Einer der Dioscuren r. reitend, m. Palme über der Schulter. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 5,79. Æ. gut und selten. Selten.

29.— 1310 *ca. 254—210 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: TI NΔA PITAN Adler auf Blitz stehend r. B. M. C. 11. Mm. 15. gr. 4,19. Æ. Schöne Pat., s. schön.

1311 Jugendl. Kopf des Dionysus r. mit Epheukranz. Rv: TYNΔA PITAN Weintraube. B. M. C. — Holm Nr. 536. Mm. 15. gr. 1,86. Æ. Treffl. grüne Pat., s. schön.

1312 **Sicilia in genere.** *Herrschaft des Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.* Kopf der Pallas l. im corinth. Helm mit Busch; darüber N, dahinter Füllhorn. Rv: HIꟻPANORVM Reiter mit Helm und flatternder Chlamys, die Lanze eingelegt, galoppirend r. Heiss T. LXVI Nr. 1. Vergl. Holm pag. 463. Mm. 20. gr. 5,72. Æ. Pat., s. g.

Diese Münze scheint wie die folgende für die spanischen Söldnertruppen des Sextus Pompeius in Sicilien geprägt zu sein.

1313 Kopf der Artemis l. mit Diadem, an der Schulter Köcher; dahinter N Rv: HIꟻPAN Nike stehend l., in der R. einen Kranz haltend. Heiss T. LXVI. 5. (Frs. 150.—.) Mm. 14. gr. 2,35. Æ. Pat., s. g. und selten.

61.— 1314 **Sicilia incert.** · · · · AΣ l. vor jugendl. männlichem Kopf l., dahinter Kerykeion aufw. Rv: Keule, Bogen und Köcher kreuzweise gestellt; i. F. l. oben Fisch r., unten Flusskrebs (?) l. zwischen • • Unedirt. Mm. 12. gr. 0,87. AR. schön und sehr selten. K. F.

Abgebildet Tafel XI.

115.— 1315 Jugendl., gehörnter Kopf eines Flussgottes l., das langgelockte Haar mit Schilfkranz gebunden; dahinter Lanzenspitze. Rv: ΘHP • I • • (ΘHPAIΩN) Pan mit gekreuzten Füssen sitzend, von vorn, auf einer Syrinx blasend; er scheint sich gegen eine verzierte Wand oder Kiste zu lehnen, auf der sich drei Büsten von Nymphen, jede Calathos tragend, befinden. Vergl. B. M. C. Sicily pag. 240. Thermae Him. Nr. 1. Imhoof, Monn. Gr. pag. 34 Nr. 79. Mm. 19. gr. 4,87. Æ (von Therai?). Grüne Pat., sehr gut und höchstselten. H.

Abgebildet Tafel XI.

165.-H 1316 In einem runden incusum Pallaskopf im corinth. Helm mit Nackenklappe l., dahinter ··· ONTI ··· Rv: ··· B—I—N ··· Tintenfisch, ebenfalls in rundem incusum. Vergl. Imhoof, Numism. Zeitschr. 1886, pag. 275/6. Mm. 28. gr. 17,32. Æ. (Aluntium? oder Morgantia?) überprägt auf Münze von Syracus. Pat., s. g. und selten.
Abgebildet Tafel XI.

1317 Ungezügeltes Pferd r. galoppirend. Linienkreis. Rv: Epheublatt an gebogenem Stengel. Linienkreis. B. M. C. — Mm. 12. gr. 2,71. Æ. Pat., s. schön.

1318 — **Punisch?** Kopf der Persephone (?) l. mit Ohrring und Aehrenkranz. Linienkreis. Rv: Ungezügeltes Pferd r. galoppirend. Linienkreis. B. M. C. Sicily pag. 255 Nr. 1 ff. Mm. 15. gr. 4,76 und Mm. 16. gr. 5,65. Æ. Pat., s. g. 2

1319 Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut l, überprägt auf anderem Stempel, wovon Hals einer Göttin l. mit Halsbandschleife sichtbar. Perlkreis. Rv: Stossender Stier r., darüber punische Schrift? Perlkreis. Vergl. Müller, Numismatique de l'anc. Afrique I, pag. 131, Nr. 354/56. Mm. 27. gr. 14,71. Æ. Braune Pat., schön.

Italische Inseln.

(Mayr = Mayr Albert, Die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantelleria, München 1894.)

1320 **Cossura** (Pantelleria). *2. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit ägyptischem Haarschmuck; davor r. schreitende Nike, ihn bekränzend. Rv: איבנם in einem Lorbeerkranz. Mayr pag. 24. Nr. 16. Mm. 20. gr. 5,08 und 7,42. Æ. Grüne und braune Pat., schön. 2

1321 *1. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf l. und Nike ähnlich wie vorher; Contremarke: kleiner Zweig zwischen D—D· Rv: COSSVRA in einem Lorbeerkranz. Mayr pag 25. Nr. 19. Mm. 21. gr. 6,75. Æ. Pat., s. g.

1322 **Gaulos** (Gozo). *2. od. 1. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf mit Helm (?) r. über Mondsichel (Astarte). Rv: ΓΑΥΛΙΤΩΝ Krieger stehend r., am l. Arm Schild, in der R. Lanze schwingend, i. F. r. Stern. Mayr pag. 21. Nr. 13. Mm. 18. gr. 3,71. Æ. s. g.

1323 **Lipara** (Lipari). *ca. 350—300 v. Chr.* Jugendl. Hephaestus, nackt, auf einem Stuhle r. sitzend, in der gesenkten R. einen Hammer und in der vorgestr. L. einen Cantharus haltend. Rv: ΛΙΠΑΡΑΙΩΝ Delphin r. B. M. C. (Sicily) 22. Mm. 23. gr. 9,3. Æ. Litra. Pat., schön.

1324 Wie vorher. Rv: ΛΙΠΑΡΑΙΟΝ um ∴∴ B. M. C. 36. Mm. 19. gr. 3,72. Æ. Hemilitron. Schöne grüne Pat., schön.

1325 Wie vorher. Rv: ΛΙΠ, das I zwischen : B. M. C. 49. Mm. 11. gr. 1,1. Æ. Hexas. Pat., schön.

1326 *ca. 300 v. Chr.* Kopf des jugendl. Ares l. mit Lorbeerkranz. Rv: ΛΙΠΑ ΡΑΙΩΝ Verzierter Dreizack. B. M. C. 61. Mm. 20. gr. 9,03. Æ. schön.

1327 *ca. 217—89 v. Chr.* Hephaestus r. eilend, den Hammer in der R. schwingend. Rv: ΛΙΠΑ ΡΑΙΩΝ Zange. B. M. C. 80. Mm. 17. gr. 4,25. Æ. Grüne Pat., s. g.

1328 **Melita** (Malta). *2. oder 1. Jahrh v. Chr.* Verschleierter weiblicher Kopf r. Rv: Gruppe von drei ägyptischen Gottheiten. Mayr pag. 8. Nr. 2. Mm. 27. gr. 9,54. Æ. z. g.

1329 Weiblicher Kopf r. mit Schleier, Stephane, Ohrgehänge und Halsband. Rv: Widderkopf r., darunter אנן· Mayr pag. 9. Nr. 3. Mm. 16,5. gr. 3,11. Æ. Schöne braune Pat., vorz.

1330 ΜΕΛΙΤΑΙΩΝ Kopf der Isis l. mit ägyptischer Perrücke und Kopfschmuck; davor Aehre. Rv: Osirisähnliche Figur in knieender Stellung l., am Rücken und an den Füssen je ein Flügelpaar, in der R. Krummstab und in der L. Geissel haltend. Mayr pag. 9. Nr. 5. Mm. 28. gr. 14,5. Æ. sehr gut.

1331 Ein weiteres Exemplar. Mm. 26. gr. 11,84. Æ. Grüne Pat., s. g.

1332 Zwei ähnliche Exemplare, eines mit Contremarke: Weiblicher Kopf r. Mm. 25. gr. 11,15 und 11,79. Æ. g. e.

1333 Verschleierter weiblicher Kopf l. Rv: ΜΕΛΙ ΤΑΙΩΝ Dreihenkliger Dreifuss. Mayr pag. 10. Nr. 10. Mm. 21. gr. 4,61. Æ. Pat., s. g.

1334 Wie vorher. Rv: C · ARRVNTANVS · [BALB · PROPR ·] Curulischer Stuhl. Mayr pag. 10. Nr. 11. Mm. 20. gr. 5,5. Æ. gut.

1335 Verschleierter weiblicher Kopf r. Rv: ΜΕΛΙ ΤΑS Dreihenkliger Dreifuss. Mayr pag. 11. Nr. 12. Mm. 22. gr. 5,8. Æ. gut.

1336 **Sardinia.** *Sardo-punische Prägung.* Astartekopf mit Aehrenkranz l., davor ∇· Rv: Drei Aehren, über der mittelsten Mondsichel mit Kugel. Vergl. Börnemann in Blätter f. Münzfreunde 1900, Nr. 6/7. Typus I. Müller, Numism. de l'anc. Afrique II. pag. 146. Nr. 11. Mm. 19. gr. 3,95. Æ. s. g.

1337 Aehnlicher Kopf l., davor ח. Rv: Stier r. schreitend, darüber achtstrahliger Stern; davor עת· Börnemann ibid. Typus II. Müller ibid. Nr. 8. Mm. 17. gr. 4,05 und 3,67. Æ. gut und schön pat., s. schön. 2

1338 *Römische Prägung.* M · ATIVS · BALBVS · Männlicher Kopf l. Rv: SARD PATER Behelmter männlicher Kopf r. B. M. C. 1 ff. Mm. 27. gr. 8,32. Æ. g. e.

1339 **Unbestimmte libysche Inseln.** Stehender Heracles r., in der l., auf die Hüfte gestützten Hand Keule nach abwärts haltend, den r. Arm ausstreckend; davor בק Rv: Krabbe, darunter רשבי· Müller, Numismatique de l'anc. Afrique II. pag. 178. Nr. 7. Mayr pag. 31. Nr. 4. Mm. 17. gr. 3,27. Æ. Dunkle Pat., schön.

1340 Kerykeion zwischen phönicischer Schrift in einem Lorbeerkranz. Rv: Krabbe, darunter תע· Müller pag. 178. Nr. 14. Mayr pag. 32. Nr. 10. Mm. 17. gr. 3,53. Æ. Pat., s. g.

1341 Baalsymbol (☧) und Kerykeion in einem Lorbeerkranz. Rv: Krabbe, darunter נם (?). Müller pag. 178. Nr. 15. Mayr pag. 32. Nr. 11. Mm. 17. gr. 2,74. Æ. Pat., s. g.

1342 **Italisch incert.** Jugendl. männlicher Kopf l., mit Helm, der rückw. in eine Kugel endigt. Perlkreis. Rv: Männliche Figur in kurzem Chiton stehend l., in der ausgestr. R. eine Schale haltend und mit der L. sich auf langen Speer lehnend; i. F. l. ⋮ Perlkreis. Unedirt? Mm 16,5. gr. 3,68. Æ. Ohne Aufschrift. Grüne Pat., schön und selten.


1342

Carthago.

(M. = Müller L., Numismatique de l'ancienne Afrique. Copenhagen 1860—1863. II. Band und Supplement 1874.)

Sicilisch-punische Prägung. *ca. 410—310 v. Chr.*



1343 **Silber.** קרת חדשת Vorderteil eines aufgezäumten, r. galoppirenden Pferdes, bekränzt von r. fliegender Nike; davor Gerstenkorn. Rv: מח—נת Dattelpalme. M. 3. Mm. 25. gr. 17,4. Ꭱ. Tetradrachme. Trefflicher Stil, von schönster Erhaltung und s. selten.

Abgebildet Tafel XI.

Aus Sammlung Montagu.

1344 Kopf des jugendl. Heracles in der Löwenhaut r. Rv: שעם טחנת Pferdekopf l., dahinter Dattelpalme. M. 9. Mm. 23. gr. 17,19. Æ. Tetradrachme. s. schön.

1345 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Umher vier Delphine. Perlkreis. Rv: עם טחנת Pferdekopf l., dahinter Dattelpalme. Linienkreis. M. 15. Mm. 25. gr. 16,94. Æ. Tetradrachme vom schönsten Stil der Syracusaner Münzen. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

1346 Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Halsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Aehrenkranz; dahinter [Symbol] · Umher drei Delphine. Rv: Pferd stehend r. vor Dattelpalme, davor Kerykeion. M. Suppl. Nr. 31a. Mm. 25,5. gr. 16,88. Æ. Tetradrachme von schönem Stil. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

1347 Galoppirendes Pferd auf doppelter Abschnittlinie r.; darüber r. fliegende Nike, es mit beiden Händen bekränzend. Rv: Dattelpalme (von ganz verschiedener Zeichnung wie bei Nr. 1343). M. 33. Mm. 24,5. gr. 17,37. Æ. Tetradrachme von feinstem Stil, vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

1348 Kopf der Persephone mit Ohrgehänge und Halsband l., im aufgesteckten und gelockten Haar Aehrenkranz. Dahinter Delphin l. abwärts. Rv: Pferd stehend r. vor Dattelpalme, i. F. oben l. Mondsichel abwärts. M. Suppl. Nr. 37a. Mm. 25. gr. 16,95. Æ. Tetradrachme. Schöner Stil, sehr schön und selten.



1348

1349 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Umher vier Delphine. Perlkreis. Rv: Galoppirendes Pferd l. vor Dattelpalme. Linienkreis. Mm. 40. Mm. 26. gr. 17,35. Æ. Tetradrachme von schönstem Stil der Syracusaner Münzen. vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

1350 Aehnlicher Kopf r.; dahinter Mohnkopf und davor zwei Delphine. Rv: Pferd r. schreitend vor Dattelpalme. Zu M. 43. Mm. 25. gr. 16,67. Æ. Tetradrachme von sehr schönem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

Aus Sammlung Maddalena.

1351 Pferdekopf r., dahinter ? Rv: ע—מם Palmbaum im Perlkreis. Müller — Vergl. Head, Hist. num. pag. 738. Mm. 13. gr. 2,23. Æ. Hemidrachme. Feiner Stil; sehr schön und selten.



1351

1352 Aehnlicher Typus, vor dem Pferdekopf Γ. Müller — Mm. 8. gr. 2,04. Æ. Hemidrachme von dicker Fabrik. sehr gut und selten.

Carthagische Prägung *nach ca. 340 v. Chr.*

1353 **Gold und Electrum.** Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halskette, woran die einzelnen Anhänger und Endschleife sichtbar; im aufgesteckt. und gewellten Haar Aehrenkranz. Vor dem Hals ein Kügelchen. Perlkreis. Rv: Pferd r. stehend; unter der Abschnittlinie zwei Kügelchen. Perlkreis. M. 51. Mm. 19. gr. 7,51. El. Stater. F. D. C.

1354 Aehnlicher Kopf der Persephone l. von differirender Zeichnung; im Haare ein Kügelchen. Rv: Pferd stehend r.; darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraeusschlangen. Var. M. 63. Mm. 21. gr. 9,55. El. Stater von schönem Stil. Kleines Stückchen abgeschrägt, sonst s. schön.

1355 Aehnlicher Kopf l. Rv: Pferd r. stehend und zurückblickend; darüber ein Kügelchen. Var. M. 68. Mm. 9. gr. 1,8. El. 1/4 Stater. s. g.

1356 Kopf der Persephone l. mit einfachem Ohrring und Halsband. Linienkreis. Rv: Pferd im Schritt r. Linienkreis. M. 73. Mm. 15. gr. 2,77. El. 1/4 Stater von flacher Prägung. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

1357 Kopf der Persephone l. von sanftem Ausdruck; sie trägt Ohrring mit drei Anhängern und verzierte Halskette. Im aufgesteckten und reichgelockten Haar zwei lange Aehren mit Blatt. Rv: בארצת (i. F. r. unten). Galoppirendes Pferd r. vor Dattelpalme. M. 76. Mm. 30. gr. 22,78. El. Doppelstater von trefflichem, rein punischem Stil und schönster Erhaltung. Cabinetstück ersten Ranges von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XI.

Aus dem Funde von Porto Empedocle.

1358 Pferdekopf r., im Perlkreis. Rv: Dattelpalme im Perlkreis. M. 79. Mm. 8. gr. 0,96. *AV*. 1/8 Stater. vorz.

1359 Ebenso, vor dem Pferdekopf .·. M. 82. Mm. 8. gr. 0,82. *AV*. 1/8 Stater. schön.

1360 **Silber.** Kopf der Persephone l. mit Ohrring und Halsband; das gewellte Haar, aus dem sich nur am Hinterkopf einzelne Locken hervorringeln, mit Aehrenkranz gebunden. Perlkreis. Rv: Pferd stehend r. vor Palmbaum. Linienkreis. M. 84. Mm. 17. gr. 3,79. Æ. Drachme von sehr zierlicher Arbeit. vorzügl. u. selten.



1361 Aehnlicher Kopf l. mit langem Hals. Das Haar am Halse in e. Knoten gebund. und ein paar Locken über den Hals herabfallend. Rv: Pferd stehend r., darüb. Sonnenscheibe zwischen Uraeusschlangen, unter dem Pferd O· Mm. 89. Mm. 19. gr. 3,41. Æ. Drachme. s. schön.

1362 Kopf l. wie vorher. Rv: Pferd stehend r.; unter dessen Bauch ein Kügelchen, i. A. III (?) Var. M. 91. Mm. 15. gr. 1,84. Æ. 1/2 Drachme. schön.

1363 Derselbe Typus: über und unter dem Pferde je zwei Kügelchen. Var. M. 91. Mm. 14. gr. 1,80. Æ. 1/2 Drachme. vorz.

1364 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; im aufgesteckt. und gewellten Haar zwei Aehren mit Blatt. Rv: Pferd vor Dattelpalme stehend r., den

Kopf zurückwendend; davor achtstrahl. Stern. M. 108. Mm. 19. gr. 7,31. AR. Didrachme von schönem Stil. s. schön.


1364

28.– Eg. 1365 Aehnlicher Kopf l. von späterem Stil. Rv: Pferd r. schreitend, darüb. eine Kugel. M. 116. Mm. 25. gr. 13,11. AR. Tetradrachme mit gezahnt. Rand. Schön u. selten.


1365

6.– H 1366 **Bronze.** Kopf d. Persephone l., Aehrenkranz im langgelockt. Haar. Rv: Pferd vor Dattelpalme stehend r.; unter dem Bauch מ· M. 154. Mm. 30. gr. 18,66. Æ. Pat., schön.

2.– " 1367 Aehnlicher Typus. Das Haar der Persephone am Nacken aufgesteckt. Vor dem Pferd ב· M. 156. Mm. 28. gr. 19,88. Æ. Pat., s. g.

1368 Kopf der Persephone l. wie bei Nr. 1353. Rv: Pferd vor Dattelpalme stehend r. M. 163. Mm. 15 und 16. gr. 2,50—3. Æ. Pat., schön. 3

1369 Aehnl. Kopf l. Rv: Pferd stehend l., den Kopf zurückwendend. M. 204. Mm. 21. gr. 5,45. Æ. Pat., gut.

1370 Aehnl. Kopf l. Rv: Pferd mit Halfter stehend r., den Kopf zurückwendend und das r. Vorderbein erhoben. M. 230. Mm. 25. gr. 10,4. Æ. Pat., schön.

5.50 Kr. 1371 Aehnlicher Kopf l. Rv: Pferdekopf r. M. 258. Mm. 26. gr. 15,4. Æ. Pat., gut. — Ebenso, mit א vor dem Pferdekopf. M. 261. Mm. 22. gr. 9,42. Æ. Schöne grüne Pat., gut. 2

1372 Derselbe Typus. Vor dem Pferdekopf Kugel. M. 270. Mm. 19. gr. 5,48. Æ. Pat., s. g. — Vor dem Pferdekopf Kugel und unter ihm Kügelchen. M. 278. Mm. 18. gr. 4,97. Æ. Pat., s. g. 2

1373 Derselbe Typus. Vor dem Pferdekopf ס· M. 286. Mm. 18. gr. 5,3. Æ. Pat., s. g.

1374 Derselbe Typus. Kugel unter dem Kopf der Persephone und unter dem Pferdekopf; vor dem letzteren Dattelpalme. M. 306. Mm. 20. gr. 5,04. Æ. Pat., s. g.

1375 **Lot** enth. 2 Silbermünzen, 6 Bronzemünzen von Magna Graecia und Sicilia, 1 Broncemünze (Guss?) von Lipara. gut erh. 9

Anhang.

RÖMISCHE GOLDMÜNZEN.

1376 **Julius Caesar und Octavianus.** C · CAESAR · DICT · PERP · PONT MAX · Belorb. Kopf d. Julius Caesar r. Rv: C · CAESAR COS · PONT AVG Kopf des Octavianus r. C. I. 2. (Frs. 500.—.) schön und sehr selten.

1377 **Marcus Antonius.** *† 30 v. Chr.* M · ANTONIVS · III · VIR · R · P · C · Kopf des M. Antonius r. Rv: L · REGVLVS · IIII · VIR · A · P · F · Antaeon, zur Hälfte mit dem Löwenfell bedeckt, sitzend fast von vorn, i. d. R. eine Lanze, die L. auf den Schild gestützt. C. I. 25. (Frs. 1000.—.) schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

1378 **Marcus Antonius und Octavianus.** M · ANTONIVS · IMP · III · VIR · R · P · C · AVG · Bärtiger Kopf des M. Antonius r. Rv: C · CAESAR IMP · III · VIR · R · P · C · PONT · AVG · Bärtiger Kopf des Octavianus r. C. I. 3. (Frs. 250.—.) sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

1379 **Augustus** *30 v. Chr.—14 n. Chr.* Kopf r. Rv: AVGVSTVS Ziegenbock n. r. mit den Vorderfüssen ein Steuerruder nebst Globus haltend, über dem Halse ein Füllhorn. C. I. 20. Treffl. Exemplar.

Abgebildet Tafel XII.

1380 **Galba.** *68—69 n. Chr.* SER · GALBA · CAESAR AVG · Büste r. im Harnisch, auf der Brust die Aegis. Rv: VICTORIA · P · R · Victoria auf einer Kugel n. l. i. d. R. den Kranz, i. d. L. die Palme. Fehlt Cohen. Scheint unediert. Treffl. Exemplar.

Abgebildet Tafel XII.

1381 **Otho.** *† 69 n. Chr.* Kopf r. Rv: SECVRITAS PR · Securitas stehend l., i. d. R. einen Kranz, i. d. L. das Scepter. C. I. 16. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

1382 **Vitellius** *† 69 n. Chr.* **und seine Kinder.** A · VITELLIVS · GERM · IMP · AVG · TR · P · Belorb. Kopf r. Rv: LIBERI · IMP · GERM · AVG Die Büsten seines Sohnes und seiner Tochter gegenüber. C. I. 3. (Frs. 200.—.) F. D. C. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

1383 **Vespasianus.** *69—79 n. Chr.* Belorb. Kopf r. Rv: COS ITER TR · POT · Weibliche Gestalt sitzend l., i. d. R. einen Zweig, i. d. L. geflügelten Caduceus. Fehlt Cohen. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1384 Belorb. Kopf r. Rv: IVDAEA (i. A.) Trauernde Judaea n. r. sitzend auf dem Erdboden, die Hand unter das Kinn gestützt, hinter ihr Trophäe. C. I. 225. F. D. C. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

1385 Belorb. Kopf r. (höchst characteristisches Porträt). Rv: VIC AVG · Victoria n. r. auf einer Kugel, i. d. R. den Kranz, i. d. L. die Palme. C. I. 586. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1386 **Julia und Titus.** IVLIA AVGVSTA DIVI TITI F · Büste der Julia r. Rv: DIVVS TITVS AVGVSTVS Kopf des Titus r. m. Strahlenkrone. C. I. 1. (Frs. 2000.—.) Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

1387 **Antoninus Pius.** *138—161 n. Chr.* Büste r. Rv: CONCORD · (i. A.) TRI · POT · COS · DES · II · Concordia sitzend l. m. Patera i. d. R., den l. Arm auf eine Statuette der Spes stützend; unter dem Sitze ein Füllhorn. C. II. 128. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1388 DIVVS ANTONINVS Kopf r. Rv: CONSECRATIO Scheiterhaufen in vier Abteilungen, geschmückt mit Guirlanden, Statuen u. Verzierungen, auf der Spitze Antoninus in Quadriga. C. II. 163. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

1389 Kopf r. Rv: TEMPLVM · DIV · AVG · REST · i. A. COS IIII · Achtsäuliger Tempel, in dessen Mitte die sitzenden Statuen des Augustus u. der Livia, im Giebelfeld die drei capitolinischen Gottheiten zwischen zwei lagernden Figuren; oben eine Quadriga, in den Ecken je eine Statue. C. II. 799. Var. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

1390 Kopf r. Rv: Roma sitzend l., i. d. R. das Palladium, die L. am Scepter; hinter ihr der Schild. C. II. 1149. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

1391 **Faustina Mater.** *† 141 n. Chr.* DIVA FAVSTINA Büste r. Rv: AETERNITAS Aeternitas verschleiert, stehend n. l., i. d. R. Patera, i. d. L. Steuerruder, welches auf einer Kugel ruht. C. II. 2. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1392 Büste l. m. Schleier. Rv: AVGVSTA Diana stehend l., in jeder Hand eine Fackel haltend. C. II. 76. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

1393 Büste r. Rv: AVGVSTA Weibliche Gestalt stehend l., die r. Hand ausgestreckt, die L. hält das Kleid gerafft. C. II. 127. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1394 **Marcus Aurelius.** *161—180 n. Chr.* Geharn. Büste r. Rv: P · M · TR · P · XIX · IMP · II · COS III · Victoria stehend r. neben einem Palmbaum, woran ein Schild mit der Inschrift: VIC · AVG · C. III. 475. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1395 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Wie vorher. C. III. 475 Var. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1396 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: P · M · TR · P · XX · IMP III · COS III · Pax stehend l., i. d. R. den Caduceus, i. d. L. das Füllhorn. C. III. 489. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XII.

1397 Geharn. Büste r. Rv: SALVTI · AVGVSTOR · TR · P · XVII · COS III · Salus stehend l., i. d. R. Patera, i. d. L. Scepter, vor ihr eine Schlange, welche sich um einen Altar windet. C. III. 560. vorz.

Abgebildet Tafel XIII.

1398 Büste r. Rv: TR · POT II · COS II · Bona fides stehend n. r., i. d. L. zwei Aehren, auf der ausgestreckten R. einen Korb mit Früchten. C. III. 610. Prachtexemplar von sehr starkem Relief. F. D. C.

Abgebildet Tafel XIII.

1399 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: TR · P · XXXIII · IMP · VIIII · COS III · P · P · Abundantia stehend l., mit Füllhorn u. Aehren, zu ihren Füssen l. der gefüllte Modius, r. ein Schiff. C. III. 964. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

1400 **Lucius Verus.** *161—169 n. Chr.* Geharn. Büste r. Rv: PROFECTIO AVG · TR · PII · COS II · Der Kaiser, i. d. R. die Lanze, zu Pferde n. r. C. III. 137. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XIII.

160.— 1401 Belorb. Kopf r. TR · P · V · IMP · III · COS · II Der Kaiser zu Pferde i. Galopp n. r. über einen gestürzten Feind reitend. C. III. 275. vorz. H

Abgebildet Tafel XIII.

140.— 1402 Geharn. Büste r. Rv: SALVTI AVGVSTOR · TR · P · III · COS · II · Salus stehend l. mit Patera u. Scepter, eine Schlange fütternd, die sich um einen Altar windet. C. III. 171. Prachtexemplar. F. D. C. "

Abgebildet Tafel XIII.

140.— 1403 **Lucilla.** *† 183 n. Chr.* Büste r. Rv: VENVS Venus stehend l., i. d. R. einen Apfel, i. d. L. ein Scepter haltend. C. III. 69. vorz. "

Abgebildet Tafel XIII.

305.— 1404 **Commodus.** *180—192 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: GEN · AVG · FELIC · COS VI · Genius halbnackt stehend l. vor einem Altar; er hält i. d. R. Patera, i. d. L. das Füllhorn. C. III. 171. Treffl. Exemplar u. selten. "

Abgebildet Tafel XIII.

200.— 1405 L · AEL · AVREL · COMM · AVG · P · FEL · Belorb. Büste r. Rv: PROVIDENTIAE · AVG · Hercules stehend l., d. r. Fuss auf eine Prora setzend, die Keule auf einen Felsen gestützt, die R. der Africa reichend, welche m. d. Elefantenhaut bekleidet ist, und ein Sistrum u. Aehren in Händen hält. C. III. 642. (Frs. 300.—.) sehr schön u. sehr selten. "

Abgebildet Tafel XIII.

140.— 1406 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: SECVRITAS · PVBLICA · TR · P · VI · IMP · IIII · COS III · P · P · Securitas sitzend r., mit der R. den Kopf stützend, i. d. L. das Scepter. C. III. 701. (Frs. 150.—.) sehr schön. "

Abgebildet Tafel XIII.

130.— 1407 Belorb. u. geharn. jugendl. Büste r. Rv: TR · P · III · IMP · II · COS · P · P · Castor stehend l. neben seinem Pferde, i. d. L. eine Lanze haltend. C. III. 760. Treffl. Exemplar. "

Abgebildet Tafel XIII.

140.— 1408 **Septimius Severus.** *193—211 n. Chr.* Belorb. Kopf r. Rv: PACATOR ORBIS Büste des Sol r. mit Strahlenkrone. C. IV. 355. (Frs. 200.—.) schön und selten. "

Abgebildet Tafel XIII.

165.— 1409 Belorb. Kopf r. Rv: P · M · TR · P · III · COS · II · P · P · Victoria n. r. schreitend m. Palmzweig u. Kranz. C. IV. 418. (Frs. 150.—.) F. D. C. "

Abgebildet Tafel XIII.

220.— 1410 Belorb. Kopf r. Rv: P · M · TR · P · XIII · COS . III · P · P · Nackter Zeus stehend l., der Mantel im Rücken herabfallend, i. d. R. den Blitz, die L. am Scepter, zu seinen Füssen der Adler. C. IV. 468. Sehr feine Fabrik. Prachtexemplar. F. D. C. "

Abgebildet Tafel XIII.

150.— 1411 Belorb. Kopf r. Rv: VICT · AVG · TR · P · COS · Victoria m. Kranz und Palmzweig n. l. schreitend. C. IV. 681. (Frs. 150.—.) F. D. C. "

Abgebildet Tafel XIII.

150.— 1412 Belorb. Kopf r. Rv: VICT · AVGG · COS II · P · P · Victoria n. l. wie vorher. C. IV. 693. (Frs. 150.—.) Treffl. Exemplar. "

Abgebildet Tafel XIII.

220.— 1413 Belorb. Kopf r. Rv: VIRTVS AVGVSTORVM. Severus, Caracalla u. Geta zu Pferde i. Galopp n. l. C. IV. 770. (Frs. 300.—.) vorz. u. sehr selten. "

Abgebildet Tafel XIII.

500.— 1414 **Septimius Severus, Julia, Caracalla und Geta.** Belorb. Kopf des Sept. Severus r. Rv: FELICITAS SAECVLI Büste der Julia von vorn zwischen der belorb. u. geharn. Büste des Caracalla n. r. u. der drapierten Büste des Geta l. C. IV. 1. sehr schön u. selten. "

Abgebildet Tafel XIII.

345.— H. 1415 **Septimius, Caracalla u. Geta.** Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: AETERNIT IMPERI Belorb. u. geharn. Büste des Caracalla r gegenüber der drapierten Büste des Geta l. Fehlt bei Cohen. Treffl. Exemplar von grosser Seltenheit!
Abgebildet Tafel XIII.

150.— " 1416 **Julia Domna.** *† 217 n. Chr.* Büste r. Rv: VENERI · VICTR · Venus halbnackt stehend r. an eine Säule gelehnt, sie hält i. d. R. den Apfel, i. d. L. einen Palmzweig. C. IV. 192. (Frs. 200.—.) vorz.
Abgebildet Tafel XIII.

150.— " 1417 **Caracalla.** *211—217 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: P · M · TR · P · XVIII · COS · IIII · P · P · Löwe mit Strahlenkrone n. l. schreitend, im Rachen den Blitz. C. IV. 320. (Frs. 200.—.) sehr schön.
Abgebildet Tafel XIV.

160.— " 1418 Belorb. u. geharn. jugendl. Büste n. r. Rv: PONTIF · TR · P · VIII · COS II · Nackter Mars den Fuss auf einen Helm setzend, hält einen Zweig i. d. R., die Lanze i. d. L. C. IV. 419. (Frs. 150.—.) vorz.
Abgebildet Tafel XIV.

285.— " 1419 **Caracalla und Geta.** ANTONINVS AVGVSTVS Belorb. u. geharn. Büste des Caracalla r. Rv: P · SEPT · GETA · CAES · PONT · Geharn. Büste des Geta r. C. IV. 1. (Frs. 400.—.) sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel XIV.

300.— " 1420 **Elagabalus.** *218—222 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: P · M · TR · P · III · COS III · P · P · Der Kaiser thronend l. m. Scepter i. d. L. u. Globus i. d. R. C. IV. 166. Treffl. Exemplar.
Abgebildet Tafel XIV.

180.— " 1421 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: PONTIF · MAX · TR · P · Roma sitzend l., auf der L. Victoria, i. d. R. das Scepter; neben ihr der Schild. C. IV. 233. (Frs. 150.—.) vorz.
Abgebildet Tafel XIV.

120.— " 1422 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: VICTOR · ANTONINI AVG · Victoria n. r. eilend mit Kranz u. Palmzweig. C. IV. 288. sehr schön.

360.— " 1423 **Trebonianus Gallus.** *251—253 n. Chr.* IMP · CAE · C · VIB · TREB · GALLVS · AVG · Bel. Büste r. Rv: LIBERTAS AVG · Libertas stehend l., i. d. R. die Freiheitsmütze, i. d. L. das Scepter, den Arm auf eine Säule gestützt. Fehlt Cohen. Vgl. C. V. 66. (Frs. 450.—.) sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIV.

320.— R. F. 1424 **Valerianus Pater.** *253—260 n. Chr.* IMP · C · P · LIC · VALERIANVS · P · P · AVG · Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: LIBERALITAS AVG · C · III · Valerianus u. Gallienus sitzend l. auf einem curulischen Stuhl; zwischen Beiden eine stehende Figur. C. V. 124. (Frs. 400.—.) Treffl. Exemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel XIV.

630.— " 1425 **Tacitus.** *275—276 n. Chr.* IMP · C · M · CL · TACITVS AVG · Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: ROMAE AETERNAE Roma sitzend l., auf der R. kleine Victoria, i. d. L. das Scepter, neben ihr der Schild. C. VI. 115. Prachtexemplar u. selten. F. D. C.
Abgebildet Tafel XIV.

110.— " 1426 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: ROMAE AETERNAE Roma sitzend l., i. d. R. d. Globus, i. d. L. das Scepter, neben ihr der Schild. C. VI. 122. s. schön u. selten.
Abgebildet Tafel XIV.

630.— " 1427 **Carinus.** *283—285 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: VICTORIA AVG · Victoria steh. l. auf einem Globus, i. d. R. den Kranz, i. d. L. den Palmzweig. C. VI. 139. Prachtexemplar u. selten. F. D. C.
Abgebildet Tafel XIV.

230.— 1428 **Diocletianus.** *284—305 n. Chr.* Belorb. Kopf l. Rv: CONCORDIAE AVGG NN Diocletianus u. Maximianus thronend l., in der Hand e. Globus, über ihnen Victoria mit zwei Kränzen. C. VI. 38. (Frs. 400 —.) Prachtexemplar u. selten. F. D. C. H
Abgebildet Tafel XIV.

135.— 1429 **Maximianus Hercules.** *286—305 n. Chr.* Belorb. Kopf r. Rv: HERCVLI DEBELLAT Hercules n. l. stehend im Kampfe mit der Hydra. C. VI. 253. (Frs. 300.—.) Sehr hohes Relief! Prachtexemplar u. sehr selten. F. D. C. H
Abgebildet Tafel XIV.

40.— 1430 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: HERCVLI VICTORI· Nackter Heracles v. vorn sitzend auf einem Felsen; er hat zu seiner R. die Keule, zu seiner L. Köcher u. Bogen, i. A. PR· C. VI. 306. Prachtexemplar u. selten. F. D. C. "
Abgebildet Tafel XIV.

125.— 1431 **Constantinus I. Magnus.** *306—337 n. Chr.* Belorb. Kopf r. Rv: VICTORE·AVG·N·VOTIS· Victoria sitzend l. auf Schild u. Harnisch; sie hält auf den Knieen e. Schild, worauf die Inschrift X | XX·; vor ihr Trophäe, zu deren Füssen zwei Gefangene sitzen, i. A. PTR· C. VII. 578. Prachtexemplar u. selten. F. D. C. "
Abgebildet Tafel XIV.

100.— 1432 Belorb. Kopf r. Rv: VOTIS V MVLTIS X Victoria stehend r., auf einen Cippus den Schild mit der Inschrift: VI | CTO | RIA | AVG· stellend; i. A. S·M·N·, i. F. l. Stern und ·· C. VII. 744. vorz. "
Abgebildet Tafel XIV.

25.— 1433 **Constantius II.** *335—361 n. Chr.* Behelmte u. geharn. Büste fast von vorn, i. d. R. den geschulterten Speer, i. d. L. den Schild, worauf ein n. l. galoppierender Reiter. Rv: GLORIA REIPVBLICAE Roma sitzend von vorn, u. Constantinopolis sitzend l., den Fuß auf e. Prora setzend und ein Scepter i. d. L. haltend; beide halten e. Schild mit der Inschrift: VOT | XXX | MVLT | XXXX; i. A. * SIRM *· C. VII. 112. F. D. C. "

165.— 1434 **Constantius Gallus.** *351—354 n Chr.* Geharn. Büste r. Rv: GLORIA REIPVBLICAE Roma sitzend von vorn, eine Lanze haltend, u. Constantinopolis sitzend l., den Fuss auf e. Prora setzend, und ein Scepter i. d. L. haltend; beide halten einen Schild mit d. Inschrift VO|TIS|V; i. A. SMNC· C. VIII. 24. (Frs. 200.—.) Prachtexemplar u. selten. F. D. C. "
Abgebildet Tafel XIV.

160.— 1435 Geharn. Büste r. Rv: GLORIA REIPVBLICAE Roma und Constantinopolis wie vorher, aber auf dem Schilde die Inschrift: VOT·V·MVLT·X·, i. A. *TES* C. VIII. 25. (Frs. 200.—.) Prachtexemplar u. selten. F. D. C. "
Abgebildet Tafel XIV.

225.— 1436 **Julianus II.** *361—363 n. Chr.* Geharn. Büste r. Rv: FEL·TEMP·REPARATIO Roma u. Constantinopolis halten e. Schild, worauf e. Stern; i. A. RSMS, zwischen zwei Palmzweigen. C. VIII. 8. (Frs. 100.—.) Prachtexemplar u. selten. F. D. C.
Abgebildet Tafel XIV.

89.— 1437 **Johannes.** *423—425 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: VICTORIA AVGGG Der Kaiser stehend r. mit Standarte i. d. L. u. Victoria auf Globus i. d. R., er setzt den r. Fuss auf einen Gefangenen, i. A. COMOB, i. F. l. R, r. V· C. VIII. 4. (Frs. 150.—.) F. D. C. u. selten.
Abgebildet Tafel XIV.

15.— 1438 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: VICTORIA AVGVSTORVM Victoria n. rechts schreitend mit Palme u. Kreuzkugel; i. F. R—V, i. A. COMOB· C. VIII. 8. (Frs. 150.—.) Triens. sehr schön u. sehr selten. "
Abgebildet Tafel XIV.

Numismatische Bibliothek

aus dem Besitze des Herrn Arthur Löbbecke in Braunschweig.

1439 **Akerman,** J. Y. Ancient coins of cities and princes, geographically arranged and described. Hispania—Gallia—Britannia. With 24 plates. London 1846. Lwbd.

1440 **Annali di Numismatica,** pubblicati da G. Fiorelli. Complet Vol. I. u. II. Mit 7 Tafeln. Neapel 1851 u. 1853. Hfrzbd.

1441 **Annuaire de la Société française de Numismatique et d'Archéologie.** Complet Vols. I à XX. Avec beaucoup de planches. Paris 1866—96. 20 schöne Hfrzbde.

1442 **Arneth** J., Synopsis Numorum Graecorum, qui in Museo Caes. Vindob. adservantur. 2 Bde. Wien 1837—42. Hfrzbd.

1443 **Agujari** Cav. A. di Trieste, Catalogo della collezione: Monete Greche e Romane e delle Zecche Italiane. Vendita Sambon, Milano 1885. Lwdbd.

1444 **Ancona** A. di Milano, Catalogo della collezione: Monete Greche, Romane, Italiane etc. Vendita Pertusi, Milano 1892. Lwdbd.

1445 **Babelon** E., Mélanges Numismatiques. Av. 30 planches. Vols. I—III. Paris 1892 bis 1900. 3 schöne Hfrzbde.

1446 **Badeigts de Laborde,** Collection de Médailles Grecques, Romaines etc. Av. 1 planche. Vente Paris 1869. Mit beigeschr. Preisen. Lwdbd.

1447 **Badeigts de Laborde,** Collection de Médailles Grecques, Romaines etc. Av. 1 planche. Vente Paris 1869. — Baron Behr, Collection de Médailles et Antiquités. Av. 3 planches. Vente Paris 1857. Mit beigeschr. Preisen. 1 Hfrzbd.

1448 **Barretta** Dr., Collection of Greek coins. Sale Christie, London 1876. — Rudolph, Münzsammlung universell, und Wildenstein Baron R. von, Römische und Griechische Münzen etc. Mit 1 Tafel. Aukt. Frankfurt 1875. Lwdbd.

1449 **Barthélemy** A. de, Nouveau Manuel de Numismatique ancienne. Avec 12 planches. Paris 1890. Lwdbd.

1450 **Baxter** de Florence, Collection de Monnaies Romaines. Av. 2 planches et les prix fixés à chaque numéro. Rom 1887. Lwdbd.

1451 **Becker** Dr. P., Staatsrath in Odessa. Sammlung Altgriechischer und römischer Münzen. Aukt. Berlin 1881. Mit beigeschr. Preisen. Lwdbd.

1452 **Berliner Münzblätter,** herausgeg. von Adolph Weyl. Nr. 5—64. Berlin 1881—1885. Beigebunden Weyl, Numismatische Correspondenz (Münzen-Preisverzeichnis) Nr. 4 bis 33. Folio. Hfrzbd.

1453 — Nr. 65—132 (einige Nummern fehlen). Berlin 1886—91. Folio. Hfrzbd.

1454 **Bernouilli** J. J. Römische Ikonographie. Mit Textillustr., 5 Münztafeln und 24 Lichtdrucktafeln römischer Statuen. Stuttgart 1882. 1 Hfrzbd. und Tafelmappe.

1455 **Beschreibung der antiken Münzen des Berliner Museums.** Bd. I—III Thracien etc., Macedonien, Italien. Mit 34 Tafeln und vielen Zinkdrucken im Text. Berlin 1888—1894. 3 Lwdbde.

1456 **Beulé** E., Les Monnaies d'Athènes. Avec beaucoup de fig. sur papier de Chine. Paris 1858. Gr.-4. Hfrzbd.

1457 **Billoin,** Collection de Médailles Grecques. Av. 4 planches. Vente Paris 1886. Mit beigeschr. Preisen. Lwdbd.

1458 **Blaramberg,** Choix de Médailles ant. d'Olbiopolis ou Olbia. Av. 20 planches gravées. Paris 1822. — **Stempkovsky** M. J. de, Notice sur les Médailles de Rhadaméadis, roi inconnu du Bosphore-Cimmérien. Av. 1 pl. Paris 1822. 1 Hfrzbd.

1459 **Blätter für Münzfreunde,** herausgeg. von Gersdorf, Grote, Erbstein. Nr. 33—169. Mit vielen Tafeln und Holzschnitten im Texte. Leipzig 1873—90. 2 Bde. Hfrz. und 2 Jahrg. 1889/90 ungebunden.

1460 **Böckh** Aug., Die Staatshaushaltung der Athener. Mit 21 Inschriften. Berlin 1817. 2 Lwdbde.

1461 **Boetticher** Carl, Der Baumkultus der Hellenen Mit 22 Tafeln. Berlin 1856. Lwbd.

1462 **Bompois** H F., Monnaies frappées par la communauté des Macédoniens avant, pendant et aprés la conquête Romaine. Av. 5 planches. Paris 1876. 4. Hfrzbd.

1463 — Médailles Grecques autonomes frappées dans la Cyrénaïque. Av. 3 planches. Paris 1869. Lwdbd.

1464 — Ouvrages de, enth. Abhandlungen über Münzen von Cierium (1 planche), Heraclea Bithyniae und Tyrann Klearchos (1 pl.), Tyrann Satyros (1 pl.), Etruria (2 pl.), Mylae. Paris 1876—1880. 1 Hfrzbd.

1465 — Collection de Médailles Grecques, livres de Numismatiques et d'Archéologic. Av. 6 planches. Vente Paris 1882. Mit beigeschr. Preisen. Wichtige Sammlung! Lwdbd.

1466 **Borrell** H. P., Notice sur quelques Médailles Grecques des Rois de Chypre. Av. 1 planche. Paris 1836. 4. Hfrzbd.

1467 — The Numismatist. Mit 8 Fig. im Text. London 1851. Hfrzbd.

1468 — Collection of Greek, Roman, Byzantine and Mediaeval coins. Sale Sotheby 1852. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Lwdbd.

1469 **Boutkowski** A., Dictionnaire Numismatique pour servir de guide aux amateurs, experts et acheteurs des médailles Romaines impériales et Grecques coloniales. Tomes I et II (tout ce qui a paru) en 3 vols. Avec beaucoup de fig. et index. Leipzig 1877—1884. 3 Hfrzbde.

1470 — Petit Mionnet de poche ou répertoire pratique à l'usage des numismatistes en voyage et collectionneurs des monnaies Grecques, av. indication de leurs prix actuels et de leur degré de rareté. Berlin 1889. Hfrzbd.

1471 **Boyne** W. M., Collection of Greek, Roman. Byzantine coins etc. Sale Sotheby 1896. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Lwdbd.

1472 **Brandis** J., Das Münz-, Mass- und Gewichtswesen in Vorderasien bis auf Alexander den Grossen. Berlin 1866. Lwdbd.

1473 **Brunn** Dr. Heinrich, Geschichte der griechischen Künstler. Bd. I. Die Bildhauer. Bd. II. Die Maler. Die Architekten. Die Toreuten. Die Münzstempelschneider. Die Gemmenschneider. Die Vasenmaler. Stuttgart 1889. 2. Aufl. 2 schöne Hfrzbde.

1474 **Bunbury,** Collection of Greek Coins. 2 Teile mit 15 Lichtdrucktafeln. Sale Sotheby, London 1896.. Mit beigeschr. Preisen. Sehr wichtige Sammlung! Broch. 2.

1475 **Cadalvene** Ed. de, Récueil de Médailles Grecques inédites. Av. 5 planches. Paris 1828. 4. Hfrzbd.

1476 **Campana** Cav. von Rom, Collection of Greek and Roman Coins. Sale Sotheby, London 1846. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Lwdbd.

1477 **Cantoni** Ach. Collezione di Monete Italiane ed Estere, Romane e Greche. Mit 3 Tafeln. Vente Mailand 1887. Lwdbd.

1478 **Capo** Dr. Tomm. Collezione di Monete Greche, Romane, Italiane. Mit 10 Tafeln. Vente Rom 1891. 4. Lwdbd.

1479 **Carelli** F., Nummorum veterum Italiae Descriptio. 1 Bd. Text und 1 Bd. mit 201 Tafeln. Napoli 1812. Folio 1 Lwdbd. u. 1 Pappbd.

1480 **Cary** M., Histoire des Rois de Thrace, et de ceux du Bosphore Cimmerien, éclaircie par les médailles. Av. 4 planches. Paris 1752. Alter Schweinslederbd.

1481 **Catalogue des Monnaies Gauloises** de la Bibliothèque Nationale, redigé par E. Muret et publié par A. Chabouillet. Paris 1889. — Atlas de Monnaies Gauloises publié par Henri de la Tour. Av. 55 planches. Paris 1892. 2 schöne Hfrzbde.

1482 **Cavriani** G. di Mantova, Collezione di Monete Greche, Romane, Italiane. Mit 4 Tafeln. Vente Mailand 1887. Lwdbd.

1483 **Chaix** Eug., Description de onze cents Monnaies Impériales Grecques et Coloniales Latines. Avec Index. Paris 1889. Lwdbd.

1484 **Clerk** M. G. Major-General, Catalogue of the coins of the Achaean League, illustrated by 13 Plates containing 311 coins. London 1895. 4. Lwdbd.

1485 **Combe** C., Descriptio nummorum veterum in museo Hunter. With 68 plates and ex-libris William Staunton. London 1782. Gr. 4. Alter Hfrzbd.

1486 **Deecke** Dr. W. Etruskische Forschungen. 2. Heft: Das etruskische Münzwesen. Mit 4 Tafeln. Stuttgart 1876. Lwdbd.

1487 **Derre** M., Collection de Monnaies Romaines, Grecques, Françaises. — Collections de Monnaies Romaines Robert und Lépaulle. Ventes Paris 1889/90. Lwdbd.

1488 **Der Sammler.** Illustrirte fachwissenschaftliche Zeitschrift, herausgeg. von Dr. Brendicke. Berlin 1880—1889. 7 Lwdbde.

1489 **Donaldson** T. L., Ph. D. Architect. Architectura Numismatica or Architectural Medals of Classic Antiquity. With 100 Lithographs and Woodcuts. London 1859. Lwdbd.

1490 **Donop** le Baron de, Les Médailles Gallo-Gaëliques. Av. 32 planches. Hannover 1838. 4. Hfrzbd.

1491 **Drexler** Dr. W., Der Isis- und Serapis-Cultus in Kleinasien. Mit 2 Tafeln. Wien 1889. Hfrzbd.

1492 — Der Cultus der ägyptischen Gottheiten in den Donauländern. Leipzig 1890. Hfrzbd.

1493 **Duchastel** Comte de, Collection de Médailles Grecques et Romaines. Av. 12 planches. Vente Paris 1889. Mit beigeschr. Preisen. Wichtige Sammlung! Lwdbd.

1494 **Dumersan** M., Description des Médailles antiques du cabinet Allier de Hauteroche. Av. 16 planches et ex-libris Al. Butkowski. Paris 1829. 4. Hfrzbd.

1495 **Durazzo,** Collezione di Monete Greche, Romane, Italiane ed Estere. Mit 5 Tafeln. Aukt. Genua 1896. Lwdbd.

1496 **Eckhel** Abbé, Anfangsgründe zur alten Numismatik. Mit 6 Tafeln. Wien 1807. Lwdbd.

1497 — Doctrina Numorum Veterum. 8 vol. et postremum. Leipzig 1792—1828. 8 schöne neue Hfrzbde.

1498 **Ecluse** Ch. de l', Collection de Monnaies de tous les pays du monde. Vente Paris 1887. Lwdbd.

1499 **Evans** George G., Illustrated History of the United States Mint. With Phototypes, Steel Plate Portraits and Wood Engravings. Philadelphia 1888. Lwdbd.

1500 **Evans** John, The Coins of the ancient Britons. With 17 plates. London 1864. Lwdbd.

1501 **Fellows** Ch., Coins of ancient Lycia before the reign of Alexander. With 20 plates and 1 col. map. London 1855. Lwdbd.

1502 **Festschrift** z. Feier d. 50 jähr. Bestehens der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin, enth. 12 numism. Einzelabhandlungen. Mit 4 Tafeln. Berlin 1893. Lwdbd.

1503 **Feuardent** F., Numismatique de l'Egypte Ancienne. Collections Giovanni di Demetrio. Ire Partie: Monnaies des Rois. IIe Partie: Domination Romaine. Av. 36 planches. Paris 1870 u. 1873. 2 Lwdbde.

1504 **Fiorelli,** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Collezione Santangelo. Napoli 1866. Folio. Lwdbd.

1505 **Fiorelli,** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Monete Greche (enth. 10452 Nr.). Napoli 1870. Folio. Lwdbd.

1506 **Florange** Dr., Tableaux Synoptiques des Ethniques des Villes et Peuples Grecs. — Séries Impériales: Grecques et Coloniales. Paris 1903. Lwdbd. und Supplément broch.

1507 **Fox** C. R., Engraving of Unedited or Rare Greek Coins, with descriptions. With 8 plates. London 1856. 4. Lwdbd.

1508 **Friedlaender** Jul., Die oskischen Münzen. Mit 10 Tafeln. Leipzig 1850. Lwdbd.

1509 — Repertorium zur antiken Numismatik im Anschluss an Mionnets Description des Médailles Antiques; herausgeg. von Rudolf Weil. Berlin 1885. Hfrzbd.

1510 **— und Sallet.** Das königliche Münzkabinet. Geschichte und Uebersicht der Sammlung etc. Mit 9 Tafeln. Berlin 1873. Lwdbd.

1511 — 2. vermehrte Auflage. Mit 11 Tafeln. Berlin 1877. Lwdbd.

1512 **Froehner** W., Les Médailles de l'Empire Romain depuis le règne d'Auguste jusqu'à Priscus Attale. Orné de 1310 Vignettes. Paris 1878. 4. Hfrzbd.

1513 **Gabrici** Dr. Ett, Topografia e Numismatica dell'antica Imera. Mit 8 Tafeln. Napoli 1894. 4. Hfrzbd.

1514 **Gardner** Percy. The Types of Greek coins. With 16 plates. Cambridge 1883. Folio. Lwdbd.

1515 — The Parthian Coinage. With 8 plates. London 1877. Folio. Lwdbd.

1516 **Garrucci** P. Raff., Le Monete dell' Italia Antica. 2 Teile in 1 Bd. Mit 125 Tafeln. Roma 1885. Folio. Prächtiger Hfrzbd.

1517 **Garthe** Hugo, Sammlung von Münzen und Med. des Alterthums, des Mittelalters und der Neuzeit (9466 Nr.). Aukt. Köln 1884. Lwdbd.

1518 **Giel** Chr., Kleine Beiträge zur antiken Numismatik Südrusslands. Mit 5 Tafeln. Moskau 1886. Folio. Lwdbd.

1519 — Bosporanische Münzen (in russischer Sprache). Mit 20 Tafeln. Petersburg 1891. Lwdbd.

1520 **Gnecchi** Fr^co^, Monete e Medaglioni Romani Inediti nel R. Gabinetto Numismatico di Brera. Camerino 1884. — Monete Imperiali Romane della collezione Fr^co^ Gnecchi di Milano. Mit 1 Tafel. Milano 1880. In 1 Lwdbd.

1521 **Gnecchi** Fr^co^ ed Ercole, Guida Numismatica Universale, cont. 2322 nomi, indirizzi etc. Milano 1886. Hfrzbd.

1522 — 2ª Edizione, cont. 3124 indirizzi. Milano 1889. Hfrzbd.

1523 **Gosselin,** Collection de Monnaies Grecques et Romaines. Vente Paris 1864. Lwdbb.

1524 **Grenweell** Will., The Electrum Coinage of Cyzicus. With 6 plates. London 1887. Lwdbd.

1525 **Grenser** W., Adressbuch für Freunde der Münz-, Siegel- und Wappenkunde. I. Jahrg. Frankfurt 1884. Lwdbd.

1526 **Gréau** M. J., Collection de Médailles Grecques (Description par Henri Cohen). Avec 5 planches. Vente Paris 1867. Lwdbd.

1527 **Grotefend** Dr C. L., Die Münzen der griechischen, parthischen und indoskythischen Könige von Baktrien und den Ländern am Indus. Mit 2 Tafeln. Hannover 1839. — Beigebunden: **Blau** Otto, Beiträge zur phönikischen Münzkunde. Mit 1 Tafel. Leipzig 1852 u. 1855. — **Friedlaender** Julius, Die Münzen der Ostgothen. Mit 3 Tafeln. Berlin 1844. 1 Lwdbd.

1528 **Hahlo** J., Berliner Münzverkehr. Periodisches Verzeichnis verkäuflicher Münzen und Medaillen. Berlin 1883—1887, 1888—1894. 2 Lwdbde. und einige spätere Nummern broch.

24.– H 1529 **Head** Barclay V., The Coinage of Lydia and Persia. With 3 Plates. London 1877. Folio. Lwdbd.

20.– " 1530 — Synopsis of the contents of the British Museum. A Guide to the principal Gold and Silver coins of the Ancients from cir. b. C. 700 to a. d. 1. With 70 plates. London 1881. Hfrzbd.

82.– " 1531 **Heiss** Aloïss, Description Générale des Monnaies Antiques de l'Espagne. Av. 68 planches. Paris 1870. Schöner Hfrzbd.

32.– " 1532 **Hirsch** Dr. J., Cataloge diverser bedeutender Sammlungen Griechischer und Römischer Münzen: Nr. V, VII, VIII, XI, XII, XIII. (Der letztere grösstes bisher erschienenes Catalogwerk über Griechische Münzen, enth. 4627 Nrn. mit genauer Beschreibung, 58 Tafeln und Register.) Mit zus. 122 Tafeln und 6 Preislisten. Aukt. München 1901–1905. Broch. 6

12.– " 1533 **Hoffmann** H., Catalogue Périodique de Médailles et Monnaies Grecques, Rom., du moyen âge et des temps mod. avec indic. de leurs prix. Accompagné d'un bulletin ou chronique numismatique. Av. 3 planches. Paris 1862—1865 mit geschriebenem Register. Lwdb.

6.– " 1534 — Catalogue de ses collections. I. Monnaies Etrangères. Av. 5 planches. Vente Paris 1886. — II. Médailles Artistiques et Monnaies Françaises. Av. 2 planches. Vente Paris 1887. In 1 Lwdbd.

12.– " 1535 — Catalogue de sa collection: Médailles Grecques et Romaines, Françaises et Etrangères. Av. 12 planches et portrait. Vente Paris 1898. Édition sur papier jaune, Exemplaire Nr. 41, offerte par Mme Hoffmann. Sehr wichtige Sammlung! Lwdbd.

2.– " 1536 **Huber** C. G., late Consul-General for Austria in Egypt. Catalogue of the unique Collection of Greek and Roman Coins. With 1 plate. Sale Sotheby, London 1862. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Lwdbd.

1.– " 1537 **Hultsch** Friedr., Griechische und Römische Metrologie. Zweite Bearbeitung. Berlin 1882. Lwdbd.

4.– " 1538 **Humphry** H. N., The Coin Collector's Manual or Guide to the Numismatic Student in the formation of a Cabinet of Coins. With 12 plates 2 vols. London 1853. 2 Lwdbde.

14.– " 1539 **Imhoof-Blumer** F., Choix de Monnaies Grecques du cabinet de F. Imhoof-Blumer. 9 planches gr. avec texte expl. Winterthur 1871. Folio. cart.

14.– " 1540 — Ebenso in 4° Winterthur 1871. — Beigebunden: **Imhoof-Blumer** F., Monnaies Grecques: Italie et Sicilie. Av. 2 planches. Amsterdam 1882. In 1 Hfrzbd.

2.25 Sp. 1541 — Die Münzen von Selinunt und ihre Typen. Winterthur 1872. Broch.

4.25 Diez 1542 — Porträtköpfe auf Römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit, für den Schulgebrauch. Mit 4 Tafeln. Leipzig 1879. Fol. cart.

35.– H 1543 — Monnaies Grecques; publié par l'Académie Royale Néerlandaise des Sciences. Av. 9 planches et 31 fig. dans le texte. Paris u. Leipzig 1883. Hfrzbd.

6.– " 1544 — Zur Münzkunde Kilikiens. Mit 1 Tafel. Berlin 1883. — Beiträge zur griech. Münzkunde. Mit 1 Tafel. Winterthur 1885. — Griechische Münzen aus dem Museum in Klagenfurt und anderen Sammlungen. Mit 2 Tafeln. Wien 1885. — Zur Münzkunde Grossgriechenlands, Siciliens, Kretas etc. Mit 3 Tafeln. Wien 1887. — Die Münzen der Kilbianer in Lydien. Mit 1 Tafel. Winterthur 1888. Separatabdrücke in 1 Lwdbd.

18.– Eg 1545 — Die Münzen der Dynastie von Pergamon. Mit 4 Tafeln. Berlin 1884. 4. cart.

14.– H 1546 — Porträtköpfe auf antiken Münzen Hellenischer und Hellenisirter Völker. Mit 206 Bildnissen in Lichtdruck. Leipzig 1885. Fol. cart.

39.— 1547 **Imhoof-Blumer,** F., Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen. Mit 378 Abb. auf 14 Lichtdrucktaf. München 1890. 4. Hfrzbd. H

22.— 1548 — Lydische Stadtmünzen. Mit 6 Registern und 151 Abb. auf 7 Tafeln. Genf 1897. Hfrzbd. Egg.

44.— 1549 — Kleinasiatische Münzen. 2 Bde. mit 7 Registern und 20 Tafeln Abb. Wien 1901/2. 4. 2 cart. Bde. Diez

26.— 1550 — **und Percy Gardner.** A Numismatic Commentary on Pausanias. With 32 Plates. Reprinted from the Journal of Hellenic studies 1885, 1886, 1887. Hfrzbd. H

28.— 1551 — **und Otto Keller.** Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums. Mit 1352 Abbild. auf 26 phototyp. Tafeln. Folio. Cart. "

3.— 1552 **Joseph** Paul. Goldmünzen des XIV. und XV. Jahrhunderts (Disibodenberger Fund). Nebst urkundl. Beiträgen zur Münzgesch. der Rheinlande, bes. Frankfurts. Mit 4 Tafeln und 1 Anhang, enth. 82 Urkunden. Frankfurt a. M. 1882. Hfrzbd. "

50.— 1553 **Journal International** d'Archéologie Numismatique, dirigé par J. N. Svoronos. Bd. I—VI. mit vielen Tafeln und Textabbildungen. Athen 1898—1903. 6 sehr schöne Hfrzbde. "

10.— 1554 **Kenner** Fr., Die Münzsammlung des Stiftes St. Florian. Mit 7 Tafeln und 8 Textabb. Wien 1871. 4. Lwdbd. "

1.— 1555 **Klein** Josef, Die Verwaltungsbeamten von Sicilien und Sardinien. Bonn 1878. Hfrzbd. "

165.— 1556 **Koehne** B. de, Description du Musée de feu le Prince Basile Kotschubey et Recherches sur l'Histoire et la Numismatique des Colonies Grecques en Russie etc. 2 Vols. av. 28 planches. St. Pétersburg 1857. Folio. 2 sehr schöne Hfrzbde. "

1.— 1557 **Kubitschek** W., Rundschau über ein Quinquennium der antiken Numismatik (1890—1894). Wien 1896. Lwdbd. H

1.50 1558 **Lambros** J. P., ΑΝΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΝΟΜΙΣΜΑΤΩΝ ΤΗΣ ΚΥΡΙΑΣ ΕΛΛΑΔΟΣ : ΠΕΛΟ-ΠΟΝΝΗΣΟΣ· Mit 16 Tafeln. Athen 1891. Lwdbd. E. H.

3.— 1559 **Langlois** Victoir, Numismatique de l'Arménie. Av. 6 planches. Paris 1859. 4. Hfrzbd. "

17.— 1560 **Lavy,** Museo Numismatico appartenente alla R. Accademia delle Scienze di Torino. Parte I^a: Descrizione delle Medaglie Greche. Mit 8 Tafeln. — II^a: Descr. delle Medaglie Romane. Mit 2 Tafeln. Torino 1839/40. 4. 2 schöne Hfrzbde. H

51.— 1561 **Leake** W. M., Numismata Hellenica: a Catalogue of Greek coins. With notes, a map, and index. London 1856. 4. Lwdbd. "

20.— 1562 — Supplement to Numismata Hellenica. London 1859. 4. Lwdbd. "

8.— 1563 — Topographie Athens. übersetzt von Baiter und Sauppe. 2. Ausg. mit 8 Tafeln. Zürich 1844. Hfrzbd. "

2.— 1564 **Lemmé** Jul. à Odessa, Catalogue de sa collection de Médailles du Bosphore Cimmérien. Av. 2 planches. Vente Paris 1872. Lwdbd. "

6.— 1565 **Lenormant** Fr., La Grand-Grèce. Paysage et Histoire. 3 vols. Paris 1881—1884. 3 Hfrzbde. "

5.50 1566 — La Monnaie dans l'Antiquité. 3 vols. Paris 1878—1879. 3 Hfrzbde. E. H.

2.25 1567 **Levy** D^r. M. A., Geschichte der jüdischen Münzen. Mit Holzschnitten im Text und 1 Schrifttafel. Leipzig 1862. Lwdbd.

2.50 1568 — Beiträge zur aramäischen Münzkunde Eran's und zur Kunde der älteren Pehlewi-Schrift. Mit 3 Tafeln. Zus. mit 8 anderen Abhandl. diverser Autoren in Heft III d. Zeitschrift der Deutschen Morgenländ. Gesellschaft. Leipzig 1867. Lwdbd. E. H

7.— 1569 **Liebe** Chr. S., Gotha Numaria, Sistens Thesauri Fridericiani Numismata Antiqua Aurea Argentea Aerea. Mit 2 sehr schönen Titelkupfern: Allegorie der Numismatik und Porträt Herzog Friedr. II. v. Sachsen-Gotha sowie zahlr. Vignetten und Münzabbild. im Text. Amsterdam 1730. Folio. Schöner neuer Hfrzbd. Diez

6.– H 1570 **Lindsay** John, A View of the History and Coinage of the Parthians with descriptive catalogues and tables. With 12 plates. Cork 1852. 4. Pappbd.

17.– " 1571 **Lischine** C. N., Catalogue de sa collection de Monnaies Grecques: Thrace (1550 N^os.^). Av. 24 planches en phototypie. Macon 1902. Broch.

4.– " 1572 **Lorichs** G. D. de, Recherches Numismatiques concernant principalement les Médailles Celtibériennes. Av. 81 planches. Paris 1852. 4. Lwdbd.

21.– " 1573 **Luynes** H. de, Essai sur la Numismatique des Satrapies et de la Phénicie sous les Achæménides. Av. 17 planches. Paris 1846. — Mémoire sur le Sarcophage et l'Inscription funéraire d'Esmunazar, roi de Sidon. — Appendice: Inscription Punique de Malte. Paris 1856. Gr. 4. In 1 Hfrzbd.

20.– " 1574 — Numismatique et Inscriptions Cypriotes. Av. 12 planches. Paris 1852. Gr. 4. Hfrzbd.

86.– Eg. 1575 **Macdonald** George, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection-University of Glasgow. Vol. I. Italy, Sicily, Macedon, Thrace, and Thessaly. With 30 plates. Glasgow 1899. — Vol. II. North Western Greece, Central Greece, Southern Greece, and Asia Minor. Mit 62 plates. Glasgow 1901. 4. 2 schöne neue Lwdbde.

7.– H 1576 **Madden** Fred. W., History of Jewish Coinage and of Money in the Old and New Testament. With 254 woodcuts and a plate of alphabets. London 1864. Lwdbd.

30.– " 1577 **Marchi G. und Tessieri P.,** L'Aes Grave del Museo Kircheriano. 1 Bd. Text 4. und 1 Bd. Folio mit 40 Tafeln. Roma 1839. 2 Pappbde.

9.– " 1578 **Margaritis** Philippe, Catalogue de sa collection de Médailles Grecques, Romaines et Byzantines. Av. 3 planches. Paris 1874. Lwdbd.

6.– " 1579 **Mauromichali** Dem. P., Catalog s. Sammlung Griechischer Münzen (in griechischer Sprache). Mit 17 Tafeln. Athen 1903. Broch.

3.50 " 1580 **Meier** Dr. P. J., Beiträge zur Bracteatenkunde des nördlichen Harzes. Heft I. Mit 4 Tafeln u. zahlr. Textabb. Wien 1891. 4. Lwdbd.

1581 — id. Heft II. Der Münzfund von Mödesse. Mit 4 Tafeln. Hannover 1892. 4. Lwdbd.

4.– H 1582 **Millingen** J., Ancient Coins of Greek Cities and Kings. With 5 plates. London 1831. — Sylloge of Ancient Unedited Coins. With 4 plates. London 1837. 4. In 1 Hfrzbd.

12.– " 1583 — Considération sur la Numismatique de l'Ancienne Italie. Av. 4 planches. Florence 1841. — Supplément av. 2 pl. Florence 1844. Hfrzbd.

615.– " 1584 **Mionnet** T. E., Description de Médailles Antiques, Grecques et Romaines, avec leur degré de rareté et leur estimation. II. Ed., 6 vols. et 1 vol. cont. 79 planches. Paris 1822/23. — Supplément. 9 vols av. 109 planches. Paris 1819/37. Complet! 16 Hfrzbde.

3.– " 1585 — Catalogue d'une collection d'empreintes de Médailles. Paris, an VIII. Hfrzbd.

12.50 Dietz 1586 — De la rareté et du prix des Médailles Romaines. II. Ed. 2 vols. Av. 39 planches. Paris 1827. 2 Hfrzbde.

2.– H 1587 — Poids des Médailles Grecques d'or et argent du Cabinet Royal de France. Paris 1839. Hfrzbd.

8.– Kolb 1588 **Mitteilungen der Numismatischen Gesellschaft in Berlin.** 1.—3. Heft. (Alles, was hievon erschienen.) Mit 10 Tafeln. Berlin 1846—57. Lwdbd.

2.– H 1589 **Morosini** Comtesse, Collections d'objets d'art. Vente Venise 1894. — **Maddalena,** Collection de Monnaies de l'Italie Antique (Italiotes—Grecques—Romaines). Av. 9 planches. Vente Paris 1903. — **Roger de Sivry** Mme la Bonne, Collection d'Intailles, Camées, Marbres et Bronzes. Av. 8 planches (Intailles et Camées). Vente Paris 1904. — In 1 Lwdbd.

1590 **Moustier** Marquis de, Catalogue de sa collection de Médailles Romaines (sehr viele Colonialprägungen enthaltend, wozu handschriftliche table des Villes Grecques avec Numéros du catalogue beigeheftet). Av. 7 planches. Vente Paris 1872. Lwdbd.

1591 **Müller** L., Les Monnaies de Philippe II, d'Alexandre le Grand et de Philippe III. Avec un atlas de 29 planches in -4. Copenhagen 1855. 2 Lwdbde.

1592 — Die Münzen des Thracischen Königs Lysimachus. Mit 9 Tafeln. Kopenh. 1858. — **Uhden** W., Ueber die Münzen des Königs von Illyrien, Monunius. Berlin 1830. — **Streber** Dr. Fr., Ueber die Münzen von Caulonia. Mit 1 Tafel. München 1837. — **Lindsay** John, Notices of remarkable Greek, Roman, Anglo Saxon and other Medieval Coins. With 3 Plates. Cork 1860. — **Gebhard** W., Braunschweiger Antiken. — 4. Zus. in 1 Lwdbd.

1593 **Müller** L., Numismatique de l'Ancienne Afrique. 3 vols et supplément av. planches et gravures sur bois. Copenhague 1860—74. 4. 4 Lwdbde.

1594 **Museum Münterianum.** Pars I.: Numos antiquos populorum, urbium et regum continens. Pars II.: Numos Romanorum usque ad Constantinum Magnum continens. Hauniae 1836. In 1 Lwdbd.

1595 **Nentwich** J., Numismatische Blätter mit numism. Anzeiger. I. Jahrg. Nr. 1—12 und II. Jahrg. Nr. 1—5. Wien 1879/80. Lwdbd.

1596 — Ein weiteres Exemplar. I. Jahrg. Nr. 2—12 und II. Jahrg. Nr. 1—3. Wien 1879/80. Lwdbd.

1597 **Nissen** Heinrich, Italische Landeskunde. Bd. I. Land und Leute. Berlin 1883. Schöner Hfrzbd.

1598 **Northwich,** Collection of Greek and Roman Coins. 2 portions. Sale Sotheby London 1859/60. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Berühmte Sammlung! Lwdbd.

1599 **Numismatic Chronicle** and Journal of the Numismatic Society. Edited by Akermann, Evans Vaux and Head. With many plates. London 1838/1904. Complete Folge von Anfang an! In 39 Lwdbdn. und 22 schönen Hfrzbdn. Jahrg. 1904 in Heften.

1600 **Numismatischer Anzeiger** Hannover 1868/69 und Numismatisch-sphragistischer Anzeiger. Mit vielen Textabbild. Hannover 1870—1902. Ganz complet 12 schöne Hfrzbde.

1601 **Payne-Knight,** Nummi veteres civitatum, regum, gentium et provinciarum in museo P. K. London 1830. 4. Schöner Hfrzbd.

1602 **Pembroke,** Collection of Greek, Roman, Englisch and Foreign Coins. Sale Sotheby, London 1848. Vorgebunden: **Devonshire,** Collection of Greek and Roman, Saxon and English Coins. Sale Christie, London 1844. Beide mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Zwei berühmte Sammlungen! Hfrzbd.

1603 **Pick** Behrendt. Die antiken Münzen von Dacien und Moesien. 1 Halbbd. des Werkes: Die antiken Münzen Nordgriechenlands unter Leitung von Imhoof-Blumer, hersg. v. d. k. Akademie d. Wissensch. Mit 20 Tafeln. Berlin 1898. 4. Schöner Hfrzbd.

1604 **Pinder** M., Die antiken Münzen der königl. Museen in Berlin. Mit 3 Tafeln. Berlin 1851. Lwdbd.

1605 — Ueber die Cistophoren und üb. d. kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia. Mit 8 Tafeln. Berlin 1856. 4. Lwdbd.

1606 — und **Friedlaender** J., Beiträge zur älteren Münzkunde. Bd. I. Heft I, II. Mit 8 Tafeln. Berlin 1851. Lwdbd.

4.50 H 1607 **Poole-Lane** Stanl., Coins and Medals Their Place in History and Art. With numerous illustrations. Second ed. London 1892. Lwdbd.

10.– " 1608 **Postolacca** A., Κατάλογος τῶν αρχαίων νομισμάτων των νήσων Κερκύρας, Λευκάδος, Ιθάκης, Κεφαλληνίας, Ζακύνθου καὶ Κυθήρων. Mit 6 Tafeln Athen 1868. 4. Lwdbd.

14.– " 1609 — Dasselbe Werk und beigebunden: Κατάλογος τῶν αρχαίων νομισμάτων τοῦ Αθήνεσιν εθνικοῦ νομισματικοῦ μουσείου. Mit 6 Tafeln. Athen 1872. 4. In 1 Lwdbd.

4.– " 1610 — Κερματία Συμβόλικα εν τῶ Αθήνεσιν εθνικῷ νομισματικῶ μουσείῳ καὶ παρ' ιδιόταις. Mit 6 Tafeln. Athen 1875. — Νομίσματα εν τῷ εθνικῷ νομισματικῷ μουσείῳ κατατέθεντα. Mit 4 Tafeln. Athen 1885. In 1 Hfrzbd.

6.– " 1611 — Synopsis Numorum Veterum, qui in museo numismatico Athenarum publico adservantur. Athen 1878. — **Meletopoulos** A., Κατάλογος τῶν αρχαίων νομισμάτων συμβόλων καὶ κερματίων τῆς συλλόγης. Mit 4 Tafeln. Athen 1884. 4. Lwdb.

7.– " 1612 **Proceedings** of the Numismatic Society of London 1837—39. 3 parts with 7 plates. London 1838/39. Lwdbd.

6.– " 1613 **Prokesch-Osten** Fr. v., Inedita meiner Sammlung autonomer altgriech. Münzen. Mit 8 Tafeln. Wien 1852 und 1859. 4. Lwdbd.

4.– " 1614 — Les Monnaies des Rois Parthes. Av. 6 planches. Paris 1874—75 4. Hfrzbd.

14.– " 1615 **Raoul-Rochette** M., Lettre à Mr. le Duc de Luynes sur les Graveurs des Monnaies Grecques. Av. 4 planches. Paris 1831. — Beigebunden: **Weil** Rudolf, Die Künstlerinschriften der sicilischen Münzen. Mit 3 Tafeln. Berlin 1884. 4. Lwdbd.

300.– " 1616 **Revue Belge de Numismatique.** Trentetrois Années. Avec beaucoup de planches. Tirlemont et Bruxelles 1842—1877. 33 schöne uniforme Hfrzbde.

440.– " 1617 **Revue Numismatique Française** dirigée par Cartier, de la Saussaye, de Witte, de Longpérier, de Barthélemy, Schlumberger, Babelon. Avec beaucoup de planches. Paris 1836—1904. Complete Folge in 57 schönen uniformen Hfrzbänden, Jahrg. 1904 in Heften.

5.– " 1618 **Robert** Ch., Splendide Collection de Médaillons Contorniates et Collection de Monnaies Romaines Impériales et Byzantines de Mr. le Comte G . . . . . Av. 20 planches. Vente Milan 1898. Lwdbd.

2.– " 1619 **Rohde** Theodor. Die Münzen des Kaisers Aurelianus und seiner Frau Severina. Weissensee 1870. Lwdbd.

3.– " 1620 **Sabatier,** Huxtable, Loscombe. Collections of Greek, Roman and Englisch Coins. Sales Sotheby, London 1853, 1855, 1859. Mit beigeschr. Preisen und Namen der Käufer. Wichtige Sammlungen! Lwdbd.

12.– Eg. 1621 **Salinas** Ant., Le Monete delle antiche città di Sicilia. Mit 19 Tafeln. Palermo 1867. Gr. 4. Lwdbd.

4.– Sp. 1622 — Sul tipo de' Tetradrammi di Segesta. Mit 2 Tafeln. Firenze 1870. — Ferner 4 kleinere Abhandlungen: Di due monete dell' antica città di Paropo. — Discorso sul Museo Nazionale di Palermo. — Sul tipo delle teste muliebri nelle monete di Siracusa. — Scoverta del nome Fenicio di Erice. — Di due Monete della Regina Filistide. Lwdbd.

3.– H 1623 **Sallet** A. v., Beiträge zur Geschichte und Numismatik der Könige des cimmerischen Bosporus und des Pontus. Mit 1 Tafel. Berlin 1866. — Die Fürsten von Palmyra unter Gallienus, Claudius und Aurelian. Mit 1 Tafel. Berlin 1866. — Untersuchungen über Albrecht Dürer. Mit 2 Holzschnitten. Berlin 1874. — In 1 Lwdbd.

1.– " 1624 — Die Daten der Alexandrinischen Kaisermünzen. Mit Nachtrag. Berlin 1870. Lwdbd.

25.– " 1625 **Sambon** L., Recherches sur les Monnaies de la Presqu'ile Italique. Av. 24 planches. Naples 1870. 4. Hfrzbd.

150.— 1626 **Sambon** J., Catalogue d'une précieuse collection de Médailles Grecques Autonomes et des Colonies Romaines, formée par un amateur Russe. Av. 6 planches. Vente Milan 1889. Lwdbd. E. H

3.— 3.— 1627 — Auctions-Cataloge diverser Sammlungen Griechischer, Römischer, Italienischer und anderer Münzen, Gemmen, numismat. Bücher. Viele mit Tafeln. Rom, Mailand, Florenz 1885—1904. Zus. in 6 Lwdbde. H. E. H

10.— 1628 **Sambon** A., Catalogue de la collection du Chevalier dell' Erba: Monnaies Grecques, Romaines et du Moyen Age. Av. 2 planches. Vente Paris 1900. — Beigebunden noch 10 andere Cataloge von Sammlungen Griechischer, Römischer, Französischer Münzen, Gemmen, antiken Ausgrabungsgegenst., numism. Büchern. Mit 13 Tafeln. Aukt. Paris 1902/4. Zus. in 1 eleg. Hfrzbd. H

18.— 1629 **Sanclementiani Musei** Numismata Selecta regum populorum et urbium præcipue imperatorum Romanorum Graeca Aegyptiaca et coloniarum illustrata libri III com figuris, addito de epochis libro IV. Mit 42 Tafeln. Romae 1808/9. 4. 2 starke Hfrzbde. "

10.— 1630 **Saulcy** F. de, Recherches sur la Numismatique Judäique. Av. 20 planches. Paris 1854. Hfrzbd.

16.— 1631 **Saussaye** L. de la, Numismatique de la Gaule Narbonaise. Av. 23 planches. Paris 1842. 4. Lwdbd. H

1.— 1632 **Schlichtegroll** Fr., Annalen der gesammten Numismatik. 1. Bd. Mit 6 Tafeln. Leipzig 1804. 4. Hfrzbd. Eg.

2.— 1633 **Schmid** C. V., Clavis Numismatica oder encyklopädisches Handbuch z. Verständniss der auf Münzen und Med. in latein. u. teutscher Sprache vorkommenden Sprüche, Namenschiffern u. Abbreviaturen. 2 Teile. Dresden u. Leipzig 1840. In 1 Lwdbd. H

9.— 1634 **Schlosser** Julius v., Beschreibung der Altgriechischen Münzen in den kunsthist. Sammlungen d. allerhöchsten Kaiserhauses. I. Thessalien, Illyrien, Dalmatien und die Inseln des adriatischen Meeres, Epeiros. Mit 5 Tafeln. Wien 1893. Cart. H

4.50 1635 **Schreiber** Theodor, Studien über das Bildniss Alexanders des Grossen. Mit 13 Tafeln und 36 Textabbild. Leipzig 1903. Broch. "

1636 **Sestini** Domenico, Lettere et Dissertazioni Numismatiche. — Lettere di continuazione. 18 Bde. mit vielen Tafeln. Livorno, Berlino, Milano, Firenze 1789—1820. In 6 Hfrzbde.

1637 — Classes Generales seu Moneta vetus urbium populorum et regum ordine geographico et chronologico descripta. Ed. 2a. Florentiae 1821. 4. Lwdbd.

1638 — Descrizione d'alcune Medaglie Greche del museo del Sign. Carlo d'Ott. Fontana di Trieste. 2 Bde. Mit 13 Tafeln. Firenze 1822 u. 1827. Dazu: Descrizione della Serie Consolare del Museo di Carlo d'Ott. Fontana di Trieste, fatta dal suo possessore. Mit 3 Tafeln. Firenze 1827. 4. 1 Hfrzbd. und 1 Lwdbd. H

52.— 1639 — Descrizione degli Stateri antichi, illustrati con le Medaglie. Mit 9 Tafeln. Firenze 1817. — Descrizione d'alcune Medaglie Greche del Museo particolare di Christiano Federigo, Principe di Danimarca. Mit 2 Tafeln. Firenze 1821. 4. In 1 Hfrzbd.

1640 — Descrizione d'alcune Medaglie Greche del Museo del Sign. Barone St. d. Chaudoir. Mit 6 Tafeln. Firenze 1831. 4. Hfrzbd.

1641 — Descrizione delle Medaglie Antiche Greche del Museo Hedervariano. Mit 46 Tafeln. Firenze 1829/30. 4. 3 Lwdbde.

1642 — Sopra i moderni Falsificatori di Medaglie Greche Antiche. Mit 4 Tafeln. Firenze 1826. 4. Lwdbd.

2.— 1643 **Seyffer** Prof. Dr. O., Stuttgart. Verzeichniss der hinterlassenen Sammlung Griechischer und Römischer Münzen nebst numism. Bibliothek. 2 Abteil. mit 5 Tafeln und Preisliste. München 1891. In 1 Lwdbd. H

1644 **Six** J.-P. Diverse kleine Abhandlungen über griechische Münzen von Tripolis, Tyrus, Lycia etc. Mit 3 Tafeln. Separatabdrücke aus Revue Numismatique, Numismatic Chronicle etc. in 1 Lwdbd.

1645 **Smyth** Capt. W. H., Descriptive Catalogue of a Cabinet of Roman Imperial Large-Brass Medals. Bedford 1834. 4. Lwdbd.

1646 **Sossi** Monsign., Catalogo della sua collezione di Monete Romane Consolari e Imperiali, Aes grave etc. Mit 2 Tafeln. Aukt. Rom 1894. — **Stettiner** P., Collection de Monnaies de l'Empire Romain d'or, d'argent et de bronze. Mit vielen Textillustr. Aukt Rom 1894. In 1 Lwdbd.

1647 **Streber** Dr. F., Numismata nonnulla Graeca ex museo regis Bavariae. Mit 4 Tafeln. Monachii 1833. 4. Lwdbd.

1648 **Subhy Pascha,** Catalogue de sa collection de Médailles Grecques Autonomes. Avec Supplément (Nos 6089). Constantinople 1874. Lwdbd.

1649 **Svoronos** J.-N., Numismatique de la Crète Ancienne. Av. 35 planches. Macon 1896. 4. Eleganter Hfrzbd.

1650 **Thieme,** Numismatischer Verkehr: Verzeichnisse verkäuflicher Münzen, Medaillen, numismat. Bücher mit Preisen. 4.—40. Jahrg. Leipzig 1866—1902. 4 starke Lwdbde.

1651 **Thomas** Thomas. Catalogue of the valuable Cabinet of Greek, Roman, and Mediaeval coins and medals. Two portions. Sale London 1844. Mit beigeschr. Preisen. Berühmte Sammlung! Hfrzbd.

1652 **Thorvaldsen Musée,** Description des Monnaies antiques par L. Müller. Av. 4 planches. Copenhague 1851. Hfrzbd.

1653 **Thurston** Edgar. Coins of Madras Government Museum. Catalogue Nr. 2. Roman, Indo-Portuguese, and Ceylon. 2nd ed. Madras 1894. Cart.

1654 **Tôchon** d'Annecy, Recherches Historiques et Géographiques sur les Médailles des Nomes ou Préfectures de l'Egypte. Av. beaucoup d'illustr. et portrait de l'auteur. Paris 1822. Hfrzbd.

1655 **Torremuzza** G. L. Castelli Fürst von, Siciliae populorum et urbium regum quoque et tyrannorum veteres nummi Saracenorum epocam antecedentes. Mit 107 Tafeln. Panormi 1781. — Dazu: Auctarium I. Mit 9 Tafeln. Pan. 1789 und Auctarium II. Mit 9 Tafeln. Pan. 1791. Folio. In 1 Hfrzbd.

1656 **Ugdulena** Ab. Gregorio, Sulle Monete Punico-Sicule. Mit 2 Tafeln. Palermo 1857. 4. Lwdbd.

1657 **Visconti** E. Q., Iconographie Grecque. 3 vols. Paris 1811. 4. 3 Lwdbde. — Dazu Atlas av. 57 planches. Gr.-Folio. Lwdbd.

1658 **Waddington** W. H., Mélanges de Numismatique. Deuxième Série. Av. 8 planches. Paris 1867. Lwdbd.

1659 — Fastes des Provinces Asiatiques de l'Empire Romain. Ire Partie. Paris 1872. (Mit handschriftlichem Register.) Hfrzbd.

1660 **Walcher de Molthein** Léop., Catalogue de sa Collection des Médailles Grecques. Av. 31 planches et portrait du numismatiste Welzl de Wellenheim. Paris et Vienne 1895. Hfrzbd. — Dazu Ergänzungscatalog und Preisliste der Versteigerung, Frankfurt 1901. Broch.

1661 **Welzl v. Wellenheim,** Catalogue de sa grande collection de Monnaies Grecques et Romaines (Nos 16767). 2 vols. Vienne 1844 (mit Papier durchschossen, worauf Verzeichnis einer anderen kleineren Sammlung). Wichtige und berühmte Sammlung! 2 Hfrzbde.

5.— 1662 **Werlhof** A. C. E. v., Handbuch der Griechischen Numismatik mit besonderer Rücksicht auf deren Literatur. Mit 5 Tafeln u. 22 Textabbild. Hannover 1850. Lwdbd. H

3.— 1663 — Biblische Numismatik oder Erklärung der in der heil. Schrift erwähnten alten Münzen, aus dem Italienischen des D. C. Cavedoni übersetzt und mit Zusätzen versehen. Mit 1 Tafel. Hannover 1855. Lwdbd. "

16.— 1664 **Weyl** A., Auctions-Cataloge und Verzeichnisse verkäuflicher Münzen mit Preisen. Berlin 1880—1900. In 9 starken Lwdbdn. Helbg.

15.— 1665 **Wiczay** C. M. v., Musei Hedervarii in Hungaria Descriptio (Numi Graeci et Latini). 2 Teile. Mit 58 Tafeln. Vindobonae 1814. 4. 2 schöne Hfrzbde. H

20.— 1666 **Wiener Numismatische Monatshefte,** herausgeg. von Dr. G. A. Egger. Bd. 1—4 complet. Mit 30 Tafeln. Wien 1865—1868. In 1 Hfrzbd. "

100.— 1667 **Zeitschrift Numismatische,** herausgegeben von der Numismatischen Gesellschaft in Wien. Bd. 1—30, 32—33. Mit vielen Tafeln und Textabbildungen. Wien 1870—1902. In 7 Lwdbdn. u. 22 schönen Hfrzbdn. "

88.— 1668 **Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde,** herausgegeben von Dr. B. Koehne. Mit vielen Tafeln und Textabbildungen. Berlin 1841—1846. Desgl. Neue Folge. Berlin 1847—1852. Desgl. Neue Folge. Berlin 1859—1862. Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Berlin 1863/73. Complete Folge in zus. 19 Hfrzbdn. "

10.— 1669 **Zoëga** G., Numi Aegyptii imperatorii prostantes in museo Borgiano Velitris. Mit 22 Tafeln. Romae 1787. 4. Schweinslederbd. "

71.— 1670 **Cataloge:** Fox, Greek Coins and Cities. Sale Sotheby, London 1874. — Paravey, Médailles Grecques, Romaines etc. Vente Paris, 1879. — De la Salle, Choix de Méd. Grecques et Romaines. Vente Paris 1877. — Dupré M. P., Cabinet de Médailles Grecques. Vente Paris 1867. Mit beigeschr. Preisen. Wichtige Sammlungen! In 1 Lwdbd. H

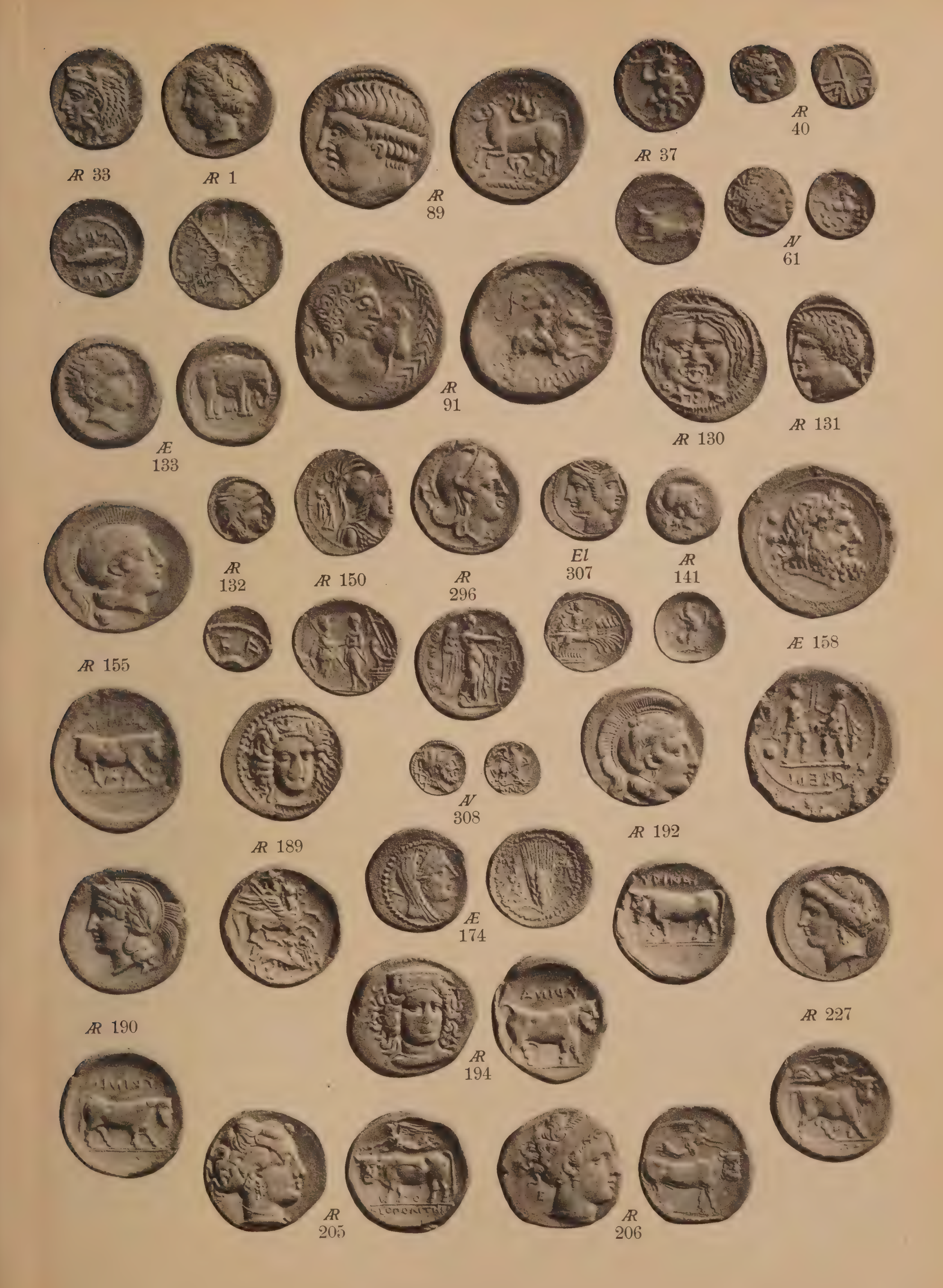
1671 — Auctionen antiker und moderner Münzen bei Sotheby, London, viele bedeutende Sammlungen enthaltend (darunter von neueren Antiken-Sammlungen: Tobin Bush, of a distinguished artist, R. Hob. Smith, W. Allen, Al. Balmanno, Evans, Whitehead — alle mit Tafeln). Viele mit Preisen und Namen der Käufer. London 1845—1902. Eine wertvolle, wichtige Sammlung in 16 Lwdbdn.!

46.— 1672 — Französische und Englische Auctionen antiker und moderner Münzen, viele bedeutende Sammlungen enthaltend (Crignon de Montigny [Médailles et Pierres gravées], Ponton d'Amécourt, Chev. Dell'Erba, Remusat, Comte Tyszkiewicz, Wotoch, Parodi, Miari, Corsi etc.). Viele mit Tafeln. Paris, Rom, Mailand, Genua 1879—1898. In 7 Lwdbdn. H

1673 — Deutsche Auctionen antiker und moderner Münzen, viele wichtige Sammlungen enthaltend (Fürst Pless, Bursio, Stecki, Ockel, Koch, Pistorius, Lempertz sr., Bauer, Régnault etc.), viele mit Tafeln und Preisen; auch einige Verkaufscataloge. München, Frankfurt, Cöln etc. 1862—1899. In 11 Lwdbdn.

140.— 1674 **Münzschränkchen** zweithürig, braun Mahagoni, fournirt mit Bronzebeschlägen, mit 20 Laden à 25 Löchern und 1 tieferen Lade. Höhe 32,5 cm, Breite 28 cm, Tiefe 28 cm. Sehr schön erh., sehr geeignet für kleine Antikensammlung. Boc.

Tafel I.



Ꭿ 33
Ꭿ 1
Ꭿ 89
Ꭿ 37
Ꭿ 40
Ꭿ 61
Æ 133
Ꭿ 91
Ꭿ 130
Ꭿ 131
Ꭿ 132
Ꭿ 150
Ꭿ 296
El 307
Ꭿ 141
Ꭿ 155
Æ 158
Ꭿ 189
Ꭿ 308
Ꭿ 192
Æ 174
Ꭿ 190
Ꭿ 194
Ꭿ 227
Ꭿ 205
Ꭿ 206



Tafel II.



AR 280
Æ 346
AR 231
AR 328
AV 368
AR 318
AV 364
AV 367
AV 360
AV 362
AV 363
AV 365
AV 366
AR 374
AR 370
AR 385
AR 389
AR 372.
AR 486
AR 480
AR 375
AR 405
AR 397
AR 402
AR 403
AR 410



Tafel III.



Æ 409 Æ 418 Æ 424 Æ 439 Æ 457 Æ 458

Æ 459 Æ 461 Æ 462 Æ 464 Æ 467 Æ 468

Æ 514 Æ 515 Æ 533 Æ 526 Æ 534

Æ 541 Æ 540 Æ 545



Tafel IV.



Æ 547 Æ 553 Æ 556 Æ 557 Æ 549 Æ 555

Æ 551 Æ 558 Æ 559 Æ 561 Æ 572 Æ 562

Æ 563 Æ 564 Æ 566 Æ 567 Æ 568 Æ 580

Æ 573 Æ 586 Æ 570

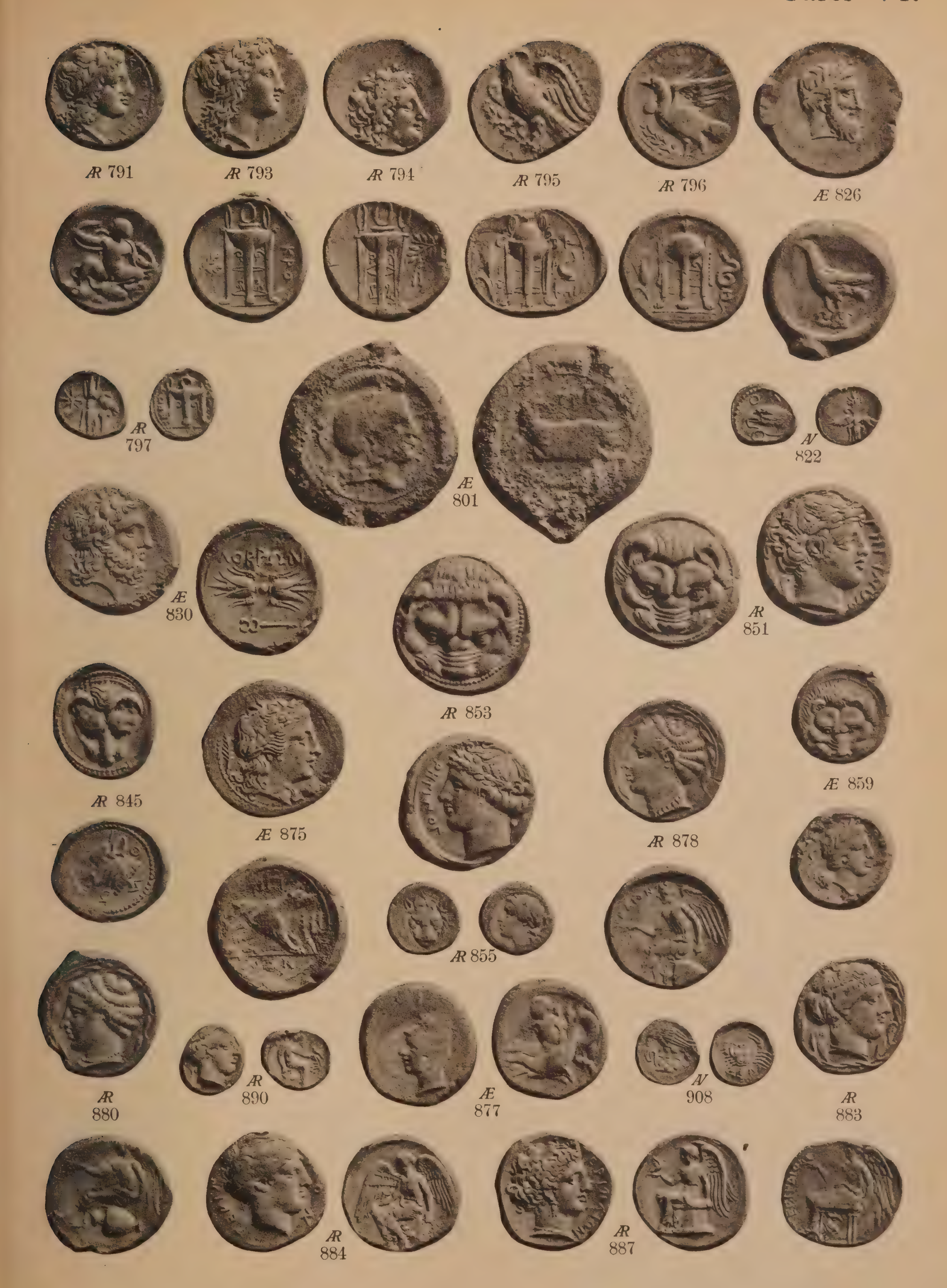


Tafel V.


AR 657
AR 662
AR 630
AR 669
AR 672
AR 668
AR 674
AR 684
Æ 685
AR 702
AR 722
AR 758
AR 783
AR 785
AR 774
AR 775
AV 731
AR 786
AR 789
AR 787
AR 790
AR 788



Tafel VI.





Tafel VII.



Æ
886
Æ 917
Æ
950
Æ 935
Æ
925
Æ
959
Æ
952
Æ
961
Æ
966
Æ
962
Æ
936
AV
957
Æ
965
Æ
964
Æ
958
AV
989
Æ
999
Æ
1015
Æ
1008
Æ
1013
Æ
984
Æ
1027



Tafel VIII.



Æ 1030
Æ 1028
Æ 1051
Æ 1052
Æ 1053
Æ 1029
Æ 1104
Æ 1074
Æ 1046
Æ 1078
Æ 1073
Æ 1075
Æ 1077
Æ 1076
Æ 1081
Æ 1082
Æ 1101
Æ 1083
Æ 1105
Æ 1101
Æ 1087
Æ 1084
Æ 1106



Tafel IX.



Æ 1122
AR 1121
Æ 1124
AR 1116
AR 1127
AR 1128
AR 1129
AR 1155
AR 1140
AR 1146
AR 1147
AR 1153
AR 1159
AR 1161
AR 1169
AR 1170
AR 1166
AR 1177



Tafel X.


AR 1178
AR 1182
AR 1183
AV 1174
AV 1176
AV 1180
AV 1181
El 1207
AR 1184
AR 1185
AR 1186
AR 1187
AR 1188
AR 1189
AR 1190
Æ 1198
AV 1205
Æ 1196
AV 1233
AV 1247
AV 1234
AR 1209
AR 1240
Æ 1230



Tafel XI.



Æ 1232
AV 1251
AR 1252
AR 1260
AR 1277
Æ 1261
Æ 1295
AV 1302
AR 1273
Æ 1315
AR 1279
Æ 1315
AR 1303
AR 1314
AR 1343
AR 1347
AR 1346
AR 1345
El. 1357
AR 1350
AR 1349
Æ 1316
Æ 1316
El. 1356



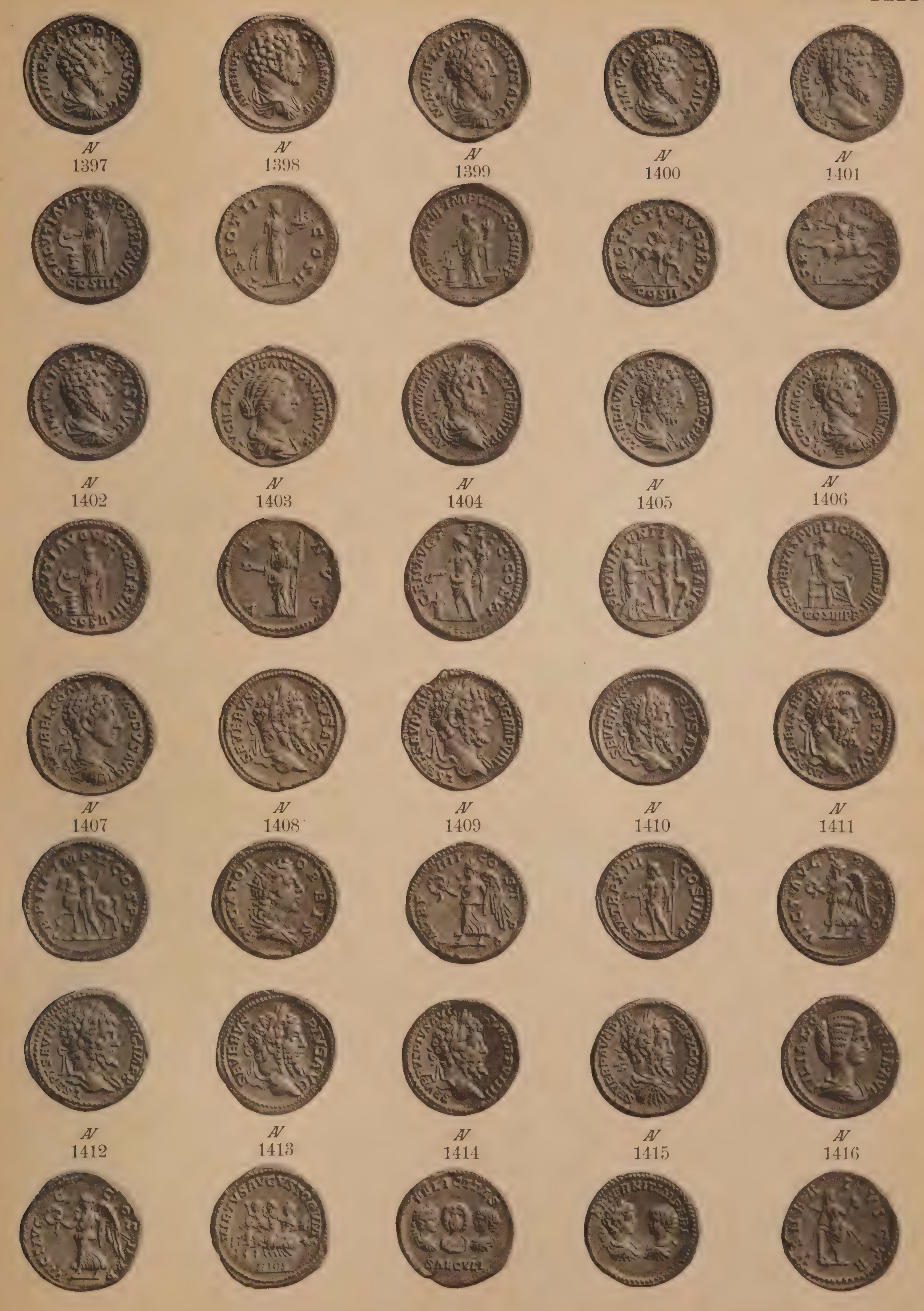
Tafel XII.



AV 1377
AV 1378
AV 1379
AV 1380
AV 1381
AV 1382
AV 1383
AV 1384
AV 1385
AV 1386
AV 1387
AV 1388
AV 1389
AV 1390
AV 1391
AV 1392
AV 1393
AV 1394
AV 1395
AV 1396



Tafel XIII.

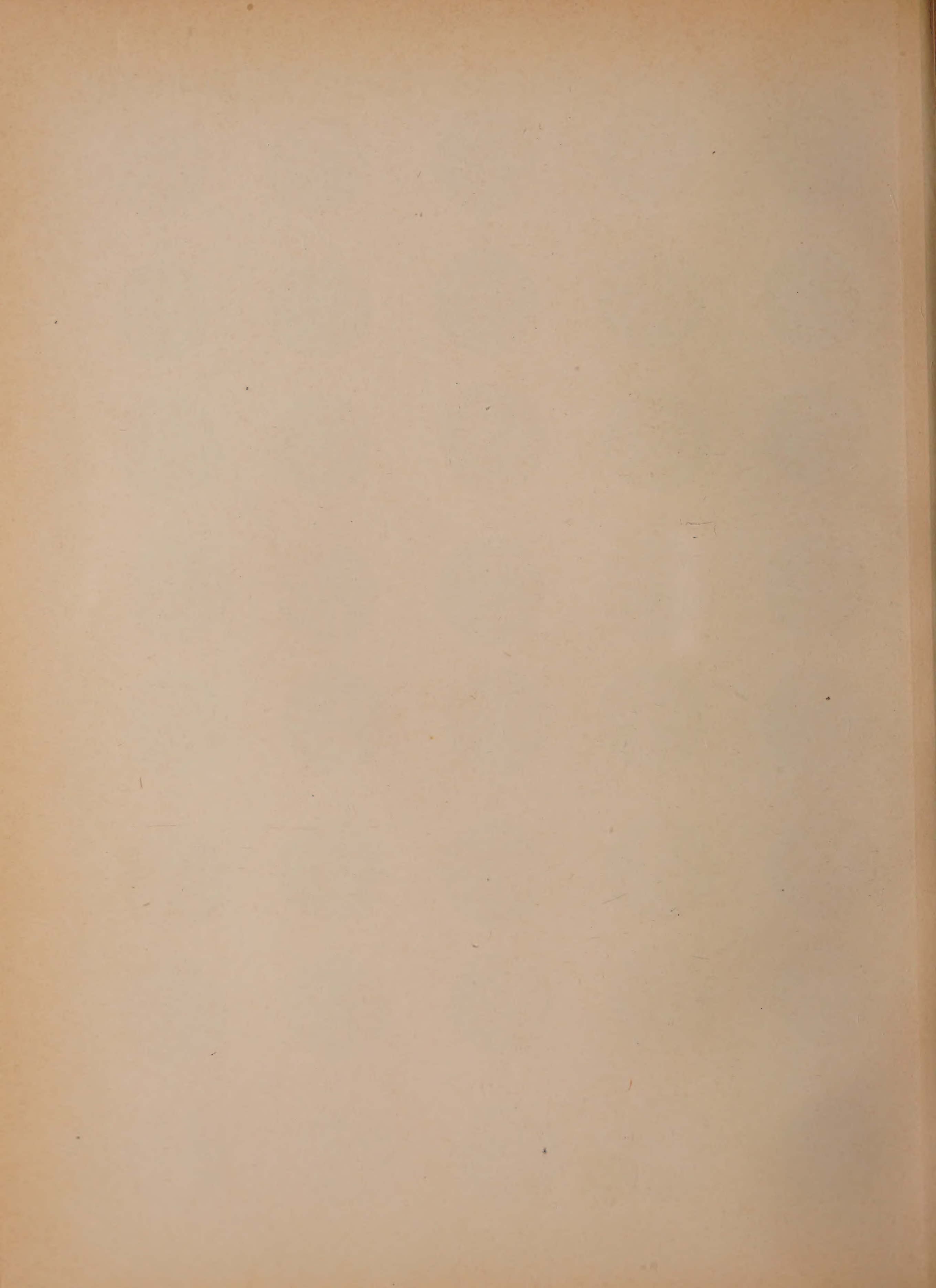


AV 1397
AV 1398
AV 1399
AV 1400
AV 1401
AV 1402
AV 1403
AV 1404
AV 1405
AV 1406
AV 1407
AV 1408
AV 1409
AV 1410
AV 1411
AV 1412
AV 1413
AV 1414
AV 1415
AV 1416



Tafel XIV.


AV 1417
AV 1418
AV 1419
AV 1420
AV 1421
AV 1422
AV 1423
AV 1424
AV 1425
AV 1426
AV 1427
AV 1428
AV 1429
AV 1430
AV 1431
AV 1432
AV 1433
AV 1434
AV 1435
AV 1436
AV 1437
AV 1438



Tafel XIV.


AV 1417
AV 1418
AV 1419
AV 1420
AV 1421
AV 1422
AV 1423
AV 1424
AV 1425
AV 1426
AV 1427
AV 1428
AV 1429
AV 1430
AV 1431
AV 1432
AV 1433
AV 1434
AV 1435
AV 1436
AV 1437
AV 1438